

Modell Eisen Bahner

DM 6,50

öS 50,- Sfr 6,50 hfl 8,50
bfr 158,- lfr 158,- dkr 32,-

Nr. 8 August 2001

50. Jahrgang



B13411

Magazin für Vorbild und Modell

Perfekte Schönheit auch mit 80

Geburtsstagsfeier für
Schweizer Stangenlok

Abenteuer Eisenbahn in Ungarn

Puszta-Dampf und
Csárdás-Feuer

TESTS

SCHNITTMUSTER

**Fleischmanns
H0-T3**

RANGIERMEISTER:

**Märklins
Maxi-V60**

Vorbild und Modell:

**Hauptsignale an
Nebenbahnen**

Bella Italia

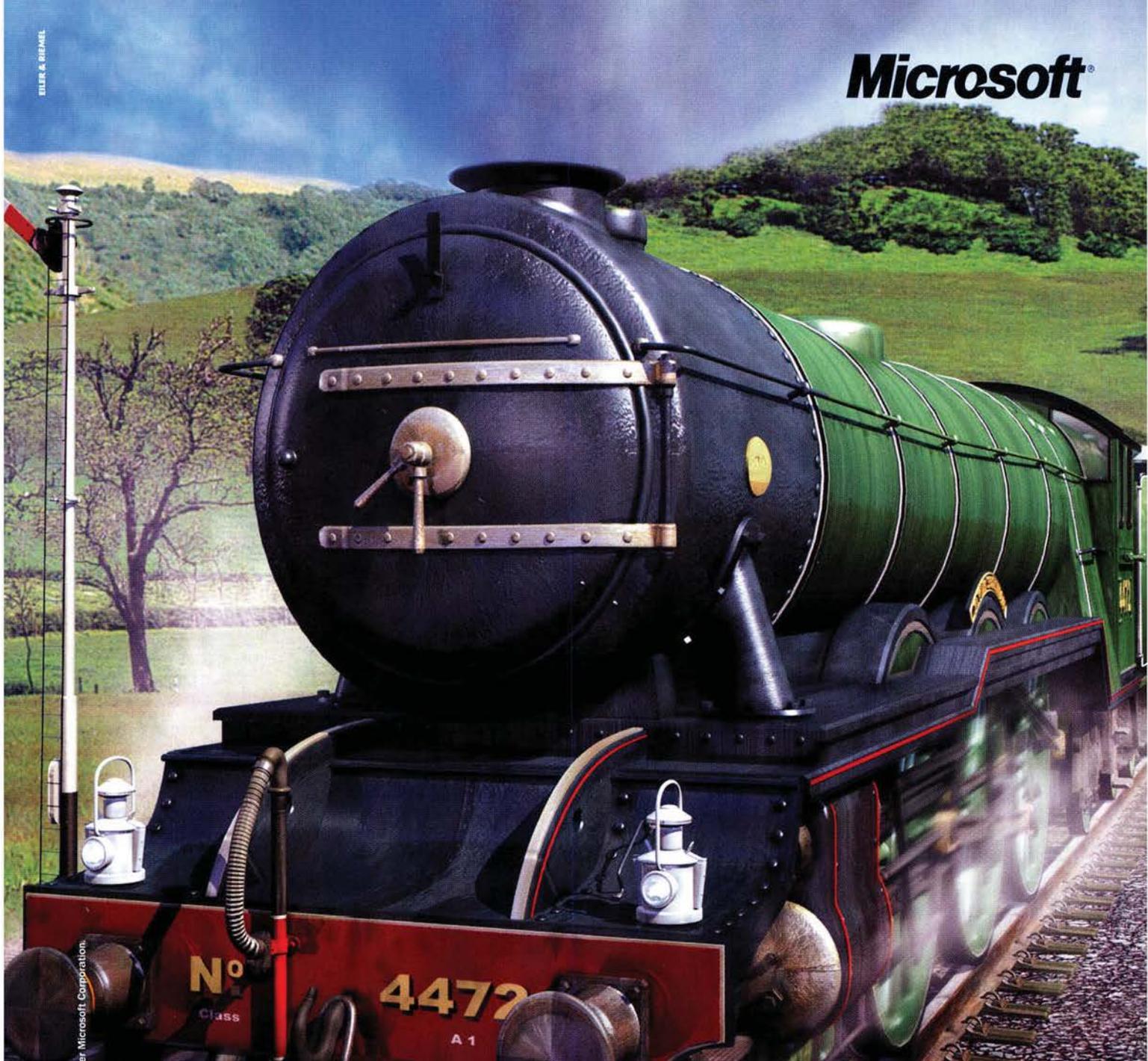
**Urlaubsstimmung
in 1:87**



Bulliger Klettermax T20

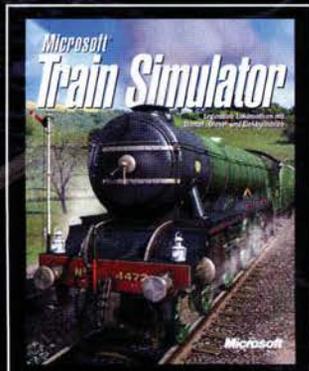
Preußens Kraftprotz

Vor 20 Jahren letzter 95-Planeinsatz in Thüringen



1:1 statt 1:87.

Alle mit ® und ™ gekennzeichneten Produkte, Namen sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.



Vorsicht am Bahnsteig, der Microsoft Train Simulator fährt ein.

Nehmen Sie Platz im Salonwagen oder in einer originalgetreuen Lokführerkabine mit voll funktionsfähigen Schaltern und Reglern und lassen Sie Ihren Träumen freien Lauf. Steuern Sie den „Flying Scotsman“ und andere weltberühmte Züge durch naturgetreue Landschaften mit Wettereffekten, einer realistischen Geräuschkulisse und vielen Herausforderungen. Mehr erfahren Sie unter www.microsoft.com/games/trainsim. Die Weichen sind gestellt für ein einmaliges Erlebnis. Bitte einsteigen.



VORBILD

TITELTHEMA

- 14 **DIE STÄRKSTE PREUSSIN**
Die Kräfte der ölgefeuerten 95 waren bei der DR im Thüringer Wald bis vor 20 Jahren unverzichtbar.

DREHSCHLEIBE

- 4 **BAHNWELT AKTUELL**
24 **MEHR MAKROLON**
101078 kommt mit neuem blauen Anstrich davon.

LOKOMOTIVE

- 26 **WINTERTHURS SCHÖNHEIT**
Im 80 Jahre alten Stangen-Star steckt viel Arbeit.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 32 **VON MÜNCHEN ZU MÖNCHEN**
150 Jahre Eisenbahn in Mönchen-Gladbach.
34 **WEB-FEHLER**
Eine vergessene Schmalspurbahn in Sachsen.

ABENTEUER EISENBAHN

- 44 **„ANDI, MACH SIGNAL!“**
Dampf-Nostalgie am Balaton und in der Puszta.

MODELL

BLICKFANG

- 58 Nix Carrera, Carrara: So ruft's im Marmorsteinbruch.

WERKSTATT

- 64 **HAUPTSIGNALE ORDNET DEN ZUGVERKEHR**
Dirk Rohde gibt Signal.
70 **MESSPUNKTE**
Karsten Naumann bemaßt Modellbahnstrecken.
82 **BASTELTIPPS**

PROBEFAHRT/UNTER DER LUPE

- 76 **BUONA SERA**
Urlaubsstimmung mit der italienischen E645.
76 **SCHNELL-FISCH**
Fleischmanns flotter Gkwh-Dreiachser in H0.
78 **PULT-BILD**
Fahrdienstleiters Arbeitsplatz aus dem PC.
78 **BETON-PFEIFE**
Forsche Jugend in Vollmers Skater-Park.

TEST

- 80 **ZUG-SPITZE**
Märklins maxi-male V60.
84 **PFLEGELEICHT**
Fleischmanns Nebenbahn-Zwerg T3 der DR.

SZENE

- 94 **WUNSCHMODELL: RAMPENMOBIL**
Fahrbare Rampen für Autoreisezüge fehlen.
96 **OHNE FLEISS KEIN PREIS**
Markus Tiedtke stellt das „Lok Land“ in Selbitz vor.
102 **NACHBRENNER FÜR DIGITALDECODER**
Ein DC-Regler schont Glockenankermotoren.
106 **BELLA ITALIA AN DER SPREE**
Frank Tinius entführt den Betrachter in die Toskana.

AUSSERDEM

- 112 **MODELLBAHN AKTUELL**
88 **NEUHEITEN**
5 **STANDPUNKT**
114 **IMPRESSUM**
63 **BAHNPOST**
49 **GÜTERBAHNHOF**
54 **FACHHÄNDLER-ÜBERSICHT**
92 **TERMINE + TREFFPUNKTE**
42 **BUCHTIPPS**
114 **VORSCHAU**
105 **INTERNET**

26

Gut gebräunt

Dass die Be4/6 wieder im alten Glanz erstrahlt, verdankt sie neun engagierten Lokführern.



14 Gut gefeuert

Die 95 bewies im jahrelangen Einsatz, dass sie nicht nur als feuerspeiender Drache, sondern auch als kraftstrotzendes Zugferd auf Steigungsstrecken eine Schau war.



34 Schlecht gewebt

Ursprünglich für die Webereien im Mülsengrund gebaut, wurden die Gleise der Schmalspurbahn 1951 zur Rohstoffgewinnung für den Berliner Außenring entfernt.



106 Vierteiler

Die H0-Nebenbahn von Frank Tinius entstand mit viel Selbstbau nach Motiven aus der Toskana.



Alles im Rot 80

Märklins Maxi-V60 in Spur I empfiehlt sich dank feiner Gestaltung auch für höhere Aufgaben.

DB AG

Schwere Unfälle an Bahnübergängen im Juni

● Am 6. Juni passierte der erste von drei schweren Unfällen an Bahnübergängen im Juni. Bei Stromberg in der Nähe von Bad Kreuznach stieß eine 232 der privaten Waldhof AG an einem unbeschränkten Bahnübergang, der durch eine Lichtsignalanlage gesichert war mit einem Schulbus zusammen und schleifte ihn 15 Meter mit. Dabei wurden 17 der 59 Kinder im Bus verletzt.

Wesentlich gravierender war der Unfall im oberpfälzischen Vilseck im Landkreis Amberg-Weilburg. Ein Regioswinger der Baureihe 612, der als RE3560 von Weiden nach Nürnberg unterwegs war, kollidierte an einem mit Halbschranken und Lichtsignal gesicherten Bahnübergang mit einem schweren LKW der US-Armee. An dieser Stelle dürfen die modernen Neigetechne bis zu 160 km/h schnell fahren. Die



Vermutlich wären nicht alle Wagen entgleist, hätte die Lok an der Spitze des Zuges gestanden.

eingeleitete Notbremsung konnte das Unglück, bei dem der LKW-Fahrer, der Lokführer und ein Passagier ums Leben kamen, nicht mehr verhindern. Der 612, der aus einer unübersichtlichen Kurve kam, fing Feuer, und weitere fünf Fahrgäste wurden teilweise lebensbedrohlich verletzt. Der Fahrer des US-LKW, der von einem in der Nähe liegenden Truppenübungsplatz kam, habe wohl versucht, zwischen den sich schließenden Halbschranken durchzukommen, sagte seine verletzte Beifahrerin gegenüber der Polizei aus.

An diesem Unglücksfreitag geschah in Bayern noch ein weiteres verheerendes Zugunglück an einem Bahnübergang: Die Regionalbahn RB 71738 von Regensburg nach Ulm erwischte an einem nur mit Licht-

signalen gesicherten Bahnübergang bei Tapfheim, Landkreis Donau-Ries, einen mit einer vierköpfigen Familie besetzten PKW. Die Familie kam dabei ums Leben. In dem von der E-Lok 111088 geschobenen Wendezug, dessen Wagen vollständig entgleisten, wurden 21 Menschen verletzt. Als Unfallursache nimmt man derzeit die tief stehende Sonne an, die dem PKW-Fahrer das Erkennen des roten Blinklichts erschwerte.

In allen drei Fällen haben die eingerichteten Sicherungssysteme funktioniert. Trotzdem verstärkten die schweren Unfälle erneut die Diskussionen um niveaugleiche Bahnübergänge, bei denen sich auch der ADAC kritisch über die technische Ausrüstung einer Vielzahl der mehr als 25.000 bundesweiten Bahnübergänge äußerte.



Der ausgebrannte Führerstand des Regioswingers bot ein erschreckendes Bild.

FOTOS (2): DPA

DEUTSCHES MUSEUM

Ein Krokodil an der Isar

● Das Deutsche Museum in München kann sich über eine besondere Rarität freuen. Die Ge6/6 411 der Rhätischen Bahn wird neues Exponat in den Museumsbeständen. Gemeinsam mit einem restaurierten 1.Klasse-Salonwagen ASS 1154 wird sie zukünftig zu den Stars im Fahrzeugpark des größten deutschen Museums gehören. Die historischen Fahrzeuge sind ein Geschenk der Rhätischen Bahn und wurden am 14. Juni auf Tiefladewagen von Schaffhausen über Aulendorf nach München überführt, wo sie mit einem kleinen Festakt empfangen wurden.



Foto: Altkofer

Ein rhätisches Krokodil in Aulendorf, Oberschwaben. Stillecht zog 41018 des Münchner Dampflokvereins am 14. Juni 2001 diesen einzigartigen Sonderzug in die bayerische Landeshauptstadt.

SÄCHSISCHER SEMMERING

Zick-Zack-Kurs

● Nachdem im aktuellen Kursbuch der DB AG für den Streckenabschnitt Bad Schandau – Sebnitz kein Fahrplan mehr angegeben ist, wohl aber vom Freistaat Sachsen umfangreiche finanzielle Unterstützung bei der Streckensanierung zugesichert wurde, hagelte es Proteste von Bevölkerung, Kommunen und dem Landkreis Sächsische Schweiz. Diese wurden vor allem damit begründet, dass auch bei der Sanierung der Strecke Dürrröhrsdorf – Neustadt (Sachs.) ein Zwei-Stunden-Takt auf der Schiene möglich war. Es kam daraufhin zur Aufstellung eines Fahrplanes, der weiterhin Sebnitz aus zwei Richtungen auf der Schiene anbindet. Die Fahrzeiten sind allerdings aufgrund der bestehenden Oberbaumängel auf etwa 50 Minuten zwischen Sebnitz und Bad Schandau angewachsen. Der Fahrplan ist in das Auskunftsangebot der DB eingearbeitet und auch beim Verkehrsverbund Oberelbe, Telefon (0180)2451998, zu erhalten.

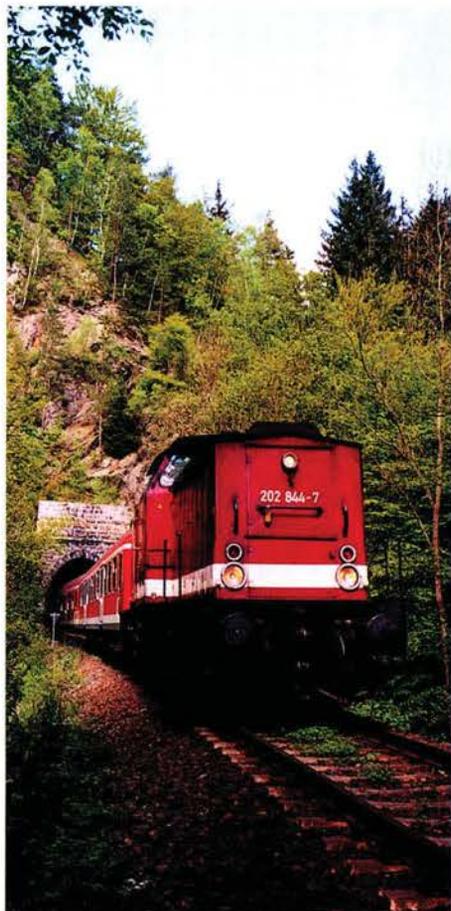


Foto: Kasperek

Mit dem Fahrplanwechsel endete auch der Einsatz der 202, hier 202844, im Mai 2001 am Tunnel VI auf dem Sächsischen Semmering. Die Ablösung sind Wendezüge mit 219.



Foto: Geilner

Auf der Eifelbahn Köln - Euskirchen - Trier fanden zwischen Euskirchen und Mechernich am 20. Mai Arbeiten am Oberbau statt. Die nötigen Gleisbau- und Abräumzüge für den Altschotter bespannten die Dampflokomotiven 503610 und 528095 der Eisenbahngesellschaft im Bergisch-Märkischen Raum (EBM).

Mit Volldampf in die Urlaubsstimmung

Sonne, möglichst nicht nur im Herzen, die Koffer gepackt, das Reiseziel ausgesucht oder voll Vorfreude auf die Fahrt ins Blaue: Nur zu gern lassen wir uns jetzt in Urlaubsstimmung versetzen, denn zumindest der kalendarische Sommer ist da und allenthalben beginnen nun nach und nach die so genannten großen Ferien. Abstand vom Alltag nehmen, das Weite suchen und mit ein wenig Glück auch finden: Grundbedürfnisse, die man auf vielerlei Arten befriedigen kann.



Dr. Karlheinz Hauke

Eisenbahnbegeisterte haben da zweifellos ihre eigene, zumeist höchst individuelle Prioritätenliste. Ob nun auf Dampfjagd durch Ungarns Puszta, auf Spurensuche im Mülsengrund oder bei der Jubiläumsfahrt von Viersen über Mönchengladbach mit seinem Jugendstilorso-Bahnhof ins belgische Montzen, der Gelegenheiten gibt es mannigfaltige für die Fans, ihre Eindrücke auf Video, Tonträger, Negativ- oder Diafilm festzuhalten. Und manch einer wird, vielleicht ohne es zu wollen, das Abenteuer Eisenbahn schon finden, wenn er auf die Angaben aus dem Kurskübel mit Tragegriff der DB AG vertraut.

Für die Modellbahner und -bahnerinnen unter den Erholungssuchenden heißt es: Augen auf nicht nur im Schienenverkehr. Denn die besten Anregungen für die Gestaltung der heimischen Anlage liefert immer noch die Wirklichkeit. Nun sollte man allerdings nicht die Toleranz der übrigen Familie strapazieren, indem zentnerweise Gestein, Moose und Äste gesammelt werden. Man kann es auch machen wie Frank Tinius, der sich gleich die ganze Toskana an die Spree holte.

BAHNWELT AKTUELL

RUSSLAND

Lokomotivbau auf Sparflamme

Die nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion einzige in Russland verbliebene Fabrik für Elektrolokomotiven in Nowotscherkassk (NEWZ) fristet ihr Dasein mit der Generalüberholung von älteren E-Loks sowie der Herstellung von elektrischen Haushaltsgeräten wie Bügeleisen oder Heizlüftern. Das Werk in der südrussischen Region Rostow am Don hatte einst 18000 Beschäftigte und war auf eine Produktion von 700 Lokomotiven pro Jahr ausgelegt. Heute werden von 6000 Mitarbeitern, die aus sozialpolitischen Gründen gehalten werden, etwa 20 Lokomotiven im Jahr gebaut. Es handelt sich derzeit um eine Serie von 21 Mehrfrequenzlokomotiven der Reihe EP10, an deren Entwicklung auch Adtranz beteiligt war. Im Jahr 1999 wurde eine zeitlich nicht begrenzte Serienfertigung der Reisezuglok EP1 begonnen. Sie ist die Nachfolgerin der WL65. Im Sommer 2001 war man bei der 37. Maschine angelangt. Mit dem elektrischen Triebzug EN3 entstand ein Prototyp, über dessen Beschaffung das Ministerium für Verkehr noch nicht entschieden hat. Mittlerweile hat Nowotscherkassk zwei Mitbewerber, die Triebwagenhersteller in Demichowo und Torshok, jedoch liefert Nowotscherkassk beiden elektrische Bauteile zu. Die Triebwagenfertigung lag zu Sowjetzeiten in Riga, heutigem so genannten Dollar-Ausland.



Foto: Glückener

Der Lokomotivbau in Russland liegt am Boden. Auf dem Weltmarkt sind die Fahrzeuge kaum abzusetzen, im eigenen Land gibt es kein Geld dafür.

BOMBARDIER

Arbeitsplätze in Gefahr

Was seit der Übernahme von Adtranz durch Bombardier zu befürchten war, wird immer deutlicher. Die Zusammenlegung der beiden Konzerne wird Arbeitsplätze kosten. Standortstilllegungen werden nicht ausgeschlossen, jedes Werk stehe auf dem Prüfstand. Gefährdet scheint derzeit Hennigsdorf bei Berlin mit 2500 Beschäftigten. Das betroffene Land Brandenburg hat Bombardier in vorauseilendem Gehorsam bereits Mittel für den Ausbau einer Teststrecke bei Hennigsdorf zugesichert, falls der kanadische Konzern den Standort erhalte. Für das Werk Kassel scheint es derzeit besser auszusehen. Es werden jedoch nicht nur ehemalige Adtranz-Werke überprüft, auch die schon seit längerem zu Bombardier gehörenden Betriebe wie Talbot in Aachen müssen sich einer Prüfung unterziehen. Die Ergebnisse werden Ende Juli bis Anfang August vorliegen.



Foto: Schmitz

Zur Feier des 100-jährigen Bestehens der Uerikon-Bauma-Bahn (UeBB) in der Nähe von Zürich am 26. und 27. Mai 2001 wurde auch der zugehörige Dampftriebwagen angeheizt und eingesetzt. Der Dampftriebwagen Cz m 1/2, der von der Dampflokgruppe des SBB-Depots Zürich betreut wird, wurde 1901 in Esslingen gebaut und legte auf den Schienen der UeBB in 42 Betriebsjahren mehr als 1,15 Millionen Kilometer zurück.

ZWISCHENHALT

Der Metropolitan, Paradezug der DB AG, wurde prämiert. Red Dot heißt der Designpreis, der dem Zug, der vor allen Dingen für Geschäftsreisende zwischen Köln und Hamburg pendelt, verliehen wurde. Die Anerkennung in der Kategorie „product design“ gilt der Innenraumgestaltung des Architekten Meinhard von Gerkan.

Schlechte Leistungen sollen die Bahnen künftig teuer zu stehen kommen. Die EU-Kommissarin für Verkehr denkt dabei in erster Linie an Verspätungen im Güterverkehr und mahnt die europäischen Bahngesellschaften zu mehr Zuverlässigkeit, sonst drohen Strafgebühren!

Der längste Zug der Welt fuhr in Australien. Zu Versuchszwecken ließ eine Minengesellschaft einen einzigartigen Zug zusammenstellen: Acht Diesellokomotiven zogen einen Lindwurm von 72 Kilometern Länge, der aus 682 mit Eisenerz beladenen Waggons bestand. Für eine Strecke von 275 Kilometern benötigte die Endlosschleife zehn Stunden.

Die Personalkosten sind noch immer zu hoch bei der DB AG. Da aber bis zum Jahr 2004 betriebsbedingt Kündigungen ausgeschlossen sind, musste man sich in Frankfurt um eine andere Lösung bemühen. Um diesen Missstand aus Konzernsicht zu beseitigen, plant die Aktiengesellschaft, bis zu 50.000 Stellen in sogenannte Vermittlungs- und Transfergesellschaften auszulagern. Das betraf jede fünfte Stelle im Konzern.

Den Rauchern geht es an den Kraken: Die Bahn plant in ihrem Verantwortungsbereich amerikanische Verhältnisse. Das Versuchskaninchen wird der Bonner Bahnhof. Hier sollen die Qualmer zukünftig nur noch in ausgewiesenen Raucherecken ihrer Sucht nachgehen dürfen. In den Zügen soll die Trennung zwischen Raucher und Nichtraucherbereichen noch deutlicher und die Anzahl der Raucherplätze weiter reduziert werden.

Die Hohenzollersche Landesbahn (HzL) unterzeichnete mit dem Land Baden-Württemberg den Verkehrsvertrag für das Vorhaben Ringzug. Dieses neue Konzept stellt eine Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs im südlichen Landesteil dar. Für die HzL ist es eine Erweiterung ihres Netzes um knapp 200 Kilometer.

Der Führerschein für Lokführer kommt. Die Deutsche Bahn AG und der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) einigten sich gemeinsam mit Bundesverkehrsministerium und dem Eisenbahnbundesamt auf eine einheitliche Regelung für den Triebfahrzeugführerschein. Ziel ist es, eine deutschlandweite Standardisierung zu erreichen und die Branche somit auch vor schwarzen Schafen zu bewahren.

Ende der 1040 in Sicht

● Mit einem Alter von etwa 50 Jahren sind die vierachsigen Drehgestelloks der Baureihe 1040 die ältesten Normalspurloks der ÖBB. Insgesamt 16 Maschinen kamen Anfang der 50er-Jahre aus der Floridsdorfer Lokomotivfabrik. Die elektrische Ausrüstung lieferte ELIN: Ab Mitte der 90er-Jahre sank der Stern der Baureihe. Mit 1040007 wurde die erste Lok nach einem Unfall 1995 ausgemustert. Seither traf die Ausmusterung auch 1040002 und 016, beide 1996, sowie die 005 nach einem Unfall 1998. Erst kürzlich erfolgte die Verschrottung von 1040004 und 011; drei Loks folgen noch in diesem Jahr. Die verbleibenden sieben Maschinen werden bis Mitte 2002 aus dem Verkehr gezogen, so dass darüber hinaus nur die 1040001 in grüner Livree für den Nostalgieverkehr erhalten bleibt. Zur Zeit sind alle Loks in Selzthal stationiert.



Foto: Hurléchner

Am 21. Mai 2001 war die 1040008 mit dem Sammelgüterzug 76 115 bei Admont unterwegs, im Hintergrund das Stift Admont vor dem Großen Buchstein.

Arcor ist sauer auf die DB AG. Zentrale Punkte der Streithähne sind die bahnspezifische Telekommunikation sowie die Signal- und Sicherungstechnik. DB AG-Chef Mehdorn will durch den geplanten Börsengang der Vodafone-Tochter Arcor nicht seinen Einfluss auf diese Firmenbereiche verlieren und fordert, dass nur die klassische Telekommunikation börsennotiert werden soll. Die DB AG hält 18 Prozent an Arcor.

Vorbild Lufthansa: In internationalen Allianzen, vergleichbar der Star-Alliance der Lufthansa mit verschiedenen ausländischen Fluggesellschaften, sieht die DB AG auch ein Modell für die Zusammenarbeit auf Schienen. Hartmut Mehdorn bestätigte, dass bereits mit mehreren Bahngesellschaften Gespräche über eine Trans European Alliance stattfänden.

Vorbild DBAG: Die erste Rollende Landstraße (RoLA) hat in der Schweiz ihren Betrieb aufgenommen. Sie verbindet Freiburg im Breisgau mit dem italienischen Novara. Während der Startphase bis Ende August verkehren täglich fünf Zugpaare.

Eine Verbesserung im grenzüberschreitenden Verkehr zwischen den Niederlanden und der Bundesrepublik stellt die Sanierung der Strecke Leer – Groningen dar. Die Kosten dafür belaufen sich auf 25 Millionen Mark, die sich EU, Bund, Land Niedersachsen und die beteiligten Regionen teilen.

Siemens baut neue elektronische Stellwerke zur Modernisierung des Bahnknotens Magdeburg. Der Lieferumfang beinhaltet drei Stellwerke des Typs Simis C und die zugehörigen Außenanlagen. Der Wert des Auftrags beträgt 60 Millionen Euro und ist der größte Auftrag dieser Art für den Münchner Elektronikkonzern.

Mit Hochgeschwindigkeit durch Frittenland dank Siemens: Der Bau einer Hochgeschwindigkeitsstrecke von Amsterdam nach Belgien ist beschlossene Sache. Siemens tritt dabei als Systemintegrator auf. Die Vertragslaufzeit ist für 30 Jahre vorgesehen, wovon fünf Jahre für die eigentliche Bauzeit der Strecke kalkuliert sind.

Der Prozess um das Zugunglück von Brühl im vergangenen Jahr hat vor dem Kölner Landgericht begonnen. Der schwere Unfall, der neun Menschen das Leben kostete, wird jetzt noch einmal aufgerollt. Neben dem Lokführer, der seine Schuld bestreitet, stehen drei weitere Bahnangestellte wegen fahrlässiger Tötung und fahrlässiger Körperverletzung vor dem Kadi. Bei dem Prozess geht es nicht mehr um die Ermittlung der Unfallursache, die steht fest, der Zug war zu schnell, sondern lediglich um die Schuldverhältnisse.

Trennung von Netz und Betrieb

● Das Dauerthema der Bahnreform scheint die Diskussion über die Richtigkeit der Trennung von Netz und Betrieb zu werden. Zunächst musste der DB AG-Aufsichtsratschef Michael seinen Vorstandsvorsitzenden Hartmut Mehdorn veranlassen, eine Werbekampagne zurückzuziehen, die sich für das Zusammenbleiben von Netz und Betrieb aussprach und somit gegen Verkehrsminister Bodewig gerichtet war. Der angegriffene Verkehrsminister ließ in einem Interview keine Zweifel darüber aufkommen, dass zuerst das Ergebnis eines Task-Force-Gutachtens abgewartet werden müsse und die grundsätzliche Entscheidung nicht bei Mehdorn läge. Inzwischen hat aber wieder die von der DB AG beauftragte Unternehmensberatung Mc Kinsey vor den hohen Kosten der beabsichtigten Trennung gewarnt. Es ist kein Ende der Debatte in Sicht. Einstweilen haben sich in der Schweiz Politik und Bahnführung darauf geeinigt, nichts am Status Quo zu ändern und das Netz bei der SBB zu belassen.

Dieses Bild vom 3. Mai 2001 gehört inzwischen der Vergangenheit an. Das Flügelsignal in Hamburg-Bahnhof auf der Strecke Altona - Blankenese - Wedel wurde am 19. Mai abgebaut und durch ein Lichtsignal ersetzt.



Foto: Bruggemann

BAHNWELT AKTUELL



FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner?
Wer das Fragezeichen dieses
Monats beantwortet, kann eines
von 20 Videos gewinnen.



Foto: Neumann

Wer angesichts der urigen Schleppenderlok auf eine Plandampfveranstaltung in Polen tippt, liegt falsch. Die 1951 gebaute Lok stammt zwar aus unserem östlichen Nachbarland, die Strecke, auf der sie seit 1990 verkehrt, liegt aber tief im Westen der Bundesrepublik Deutschland. In diesem Jahr feiert die Meterspur-Bahnlinie ihr 100-jähriges Bestehen. Dass zum Jubiläum überhaupt noch Züge fahren konnten, ist einer Interessengemeinschaft zu verdanken, die sich seit vielen Jahren für den Erhalt und den Betrieb dieser Bahn einsetzt. Besonders beeindruckend ist die Fahrt, wenn man sie im Rheintal beginnt. Auf den folgenden 17,5 Kilometern windet sich die Bahn im Tal, das ihr auch den Namen gibt 400 Höhenmeter aufwärts. Neben dem Schmalspurzug erwarten den Besucher ausgedehnte Wälder und der weithin bekannte Laacher See, der sich in einem erloschenen Vulkankrater bildete. Wir wollen nun von Ihnen den Namen der Bahn und den Namen der Landschaft wissen, in die sie hineinführt.

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. August 2001 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare der Video-Kassette „Endstation Aue – Eine Dampflok kehrt heim“ aus der RioGrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten im Juniheft lautete „Kalifornien“ und „Sacramento“. Die 20 Exemplare „Endstation Aue“ haben gewonnen: Peter-E. Huber, 79312 Emmendingen; E. Wicheris, Calgary; Dirk Munzert, 09119 Chemnitz; Wolfgang Lück, 12435 Berlin; Lothar Hoffmann, 26382 Wilhelmshaven; Günter Exner, 58511 Lüdenscheid; Erwin R. Hegewald, 80013-1646 Aurora; Peter Heinze, 08280 Aue; Holger Barmeyer, 58642 Iserlohn; Waltraud Karen, 86911 Dießen; Arndt Liebsch, 95447 Bayreuth; Keith P. Hollos, Poole, Dorset BH14 9NA; Harald Lüddemann, 13467 Berlin; Sven Pichotta, 04720 Döbeln; Heinz Fricke, 38350 Helmstadt; Günter Obst, 06712 Zeitz; Hansjörg Schmidt, 66687 Wadern; Andreas Wenzel, 90429 Nürnberg; Peter Schiefer, I-39012 Meran; Ralf Geraschewski, 16348 Wandlitz.



Foto: Alkoler

Die vorläufigen Gleisbauarbeiten auf der wiedererrichteten Härtsfeldbahn, zunächst von Neresheim bis Sägmühle, wurden am Mittwoch, 23. Mai beendet. Der Wiedereröffnung der historischen Schmalspurbahn in der Ostalb im September steht nicht mehr viel im Weg.

THÜRINGEN

Oberweißbacher Bergbahn

Der Bahnchef Hartmut Mehdorn und Thüringens Minister für Wirtschaft und Verkehr, Franz Schuster, unterzeichneten in Lichtenhain am 25. Juni einen Verkehrsvertrag, der zukünftig Leistungen auf den zu sanierenden Strecken Rottenbach – Katzhütte und Obstfelderschmiede – Cursdorf gewährleisten soll. Das Ganze findet im Rahmen der Mittelstandsoffensive „Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn“ statt, die die erste Aktion dieser Art der DB AG in Thüringen darstellt.



Foto: Winzig

Die Braunschweiger Verkehrs-AG hat den Arbeitstriebwagen 6951 am 15. und 16. Mai auf dem Betriebshof Hamburger Straße von einem Schrotthändler zerlegen lassen. Der Tw 6951 wurde zuletzt im Winterdienst eingesetzt, behielt jedoch trotzdem seine Inneneinrichtung und Werbung. Damit ist von der einst sechs Wagen umfassenden Serie nur noch der Museumswagen 15, ehemals Tw 6953 vorhanden.

FRANKREICH

TGV-Strecke Paris-Marseille

● Nach einer Bauzeit von fünf Jahren erfolgte am 10. Juni 2001 die Eröffnung des 250 Kilometer langen Neubauteils zwischen Paris und Marseille. Der TGV Méditerranée benötigt für die Reise von der Hauptstadt ans Mittelmeer nur 180 Minuten, also 90 Minuten weniger als auf der alten Strecke. Die Mittelmeerregion von der Côte d'Azur bis Marseille rechnet nochmals mit einem Besucherzuwachs und die französische Fluglinie Air France mit ernsthafter Konkurrenz durch den neuen TGV.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Kommt er oder kommt er nicht?

● Die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen hat den Gedanken an eine Transrapid-Verbindung zwischen Düsseldorf und Dortmund noch nicht ganz aufgegeben. Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie erstellt, die die Tauglichkeit der Magnetschwebbahn im Nahverkehr beweisen soll. Geplant ist es, die Strecke von der DB AG innerhalb der Tarifstruktur des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr betreiben zu lassen. Zu Werbezwecken wurde der TR 07 in den Farben von DB Regio lackiert und vom emsländischen Lathen nach Bochum transportiert. Vor der Jahrhunderthalle wurde der Transrapid, der im Emsland bereits von seinem Nachfolger TR 08 abgelöst wurde, vom 23. bis 27. Mai aufgestellt und im Rahmen einer Fernseh-



Foto: Hellermann

Das Land Nordrhein-Westfalen möchte ab dem Jahr 2006 Düsseldorf und Dortmund mit dem Transrapid verbinden.

sendung der Öffentlichkeit präsentiert. Anschließend ging es für den TR 07 weiter ins benachbarte Essen, wo er als Informationsbüro in eigener Sache vor dem dortigen Messegelände aufgestellt wurde.



Foto: Kläuser

Zum „1. Dampf- & Musikfestival“ vom 24. bis 27. Mai 2001 im Interpark bei Ingolstadt reisten neben Live-Steamern in Spur 1 und einer 7 1/4-Zoll-Feldbahn auch 528079 aus Neuoffingen sowie der Adler-Zug, die sich hier gemeinsam präsentieren, und die 500072 aus Nördlingen an.



B-8051 Anwesen Erlenhof

Neu im Handel erhältlich:

- B-11120 UNIMOG mit Böschungsmäher
- B-11188 KALMAR Contchamp
- B-11194 KALMAR Container Stapler DC 42/1200
- B-11200 MAGIRUS Dreiseitenkipper mit LIEBHERR A 922
- B-18036 MAGIRUS Jupiter TLF Feuerwehr

kibri®

www.kibri.com info@kibri.com

Bitte fordern Sie unser Prospektmaterial an!



B-18036 MAGIRUS Jupiter TLF Feuerwehr

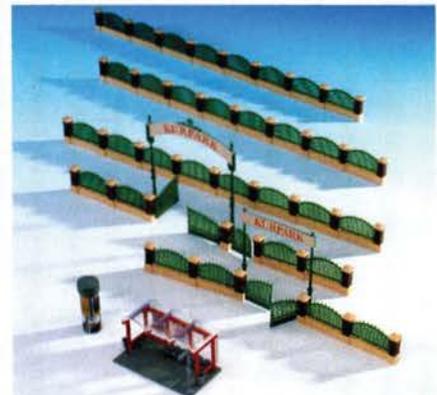
kibri Spielwarenfabrik GmbH

Postfach 1540, D-71005 Böblingen, Tel. 07031/416180 Fax 07031/4161870

Bitte fordern Sie Prospektmaterial und Händlerliste an!

Des weiteren demnächst:

- B-8045 Vierständerhaus
- B-8047 Schuppen mit Kleintierstall
- B-8051 Anwesen Erlenhof
- B-8600 Zaun mit Hecke
- B-8601 Zaun für englischen Garten
- B-11174 FENDT mit KEMPER Uni Trans



B-8601 Zaun für englischen Garten

TOP UND FLOP

↑ TOP: **Familienfreundlich**

Das Verreisen mit Kindern kann ziemlich ins Geld gehen. Da ist es sehr lobenswert, dass die drei Bahngesellschaften DB AG, SBB und ÖBB, die vor einem Jahr die TEE Rail Alliance für den grenzüberschreitenden Reiseverkehr ins Leben riefen, seit dem 1. April einen neuen Familienpass anbieten. Die TEE-Familienkarte erlaubt die kostenlose Mitnahme von Kindern unter 17 Jahren. Zuerst muss sich die Familie an einem Fahrkartenschalter den ebenso kostenlosen Familienpass ausstellen lassen. In dieser Karte, sie gilt ein Jahr, werden alle Familienmitglieder eingetragen, zu denen erfreulicherweise auch die Großeltern hinzuzählen. Danach können alle Kinder unter 17 Jahren in Begleitung mindestens eines erwachsenen und eingetragenen Familienmitgliedes bei einer grenzüberschreitenden Fahrt nach Österreich oder der Schweiz umsonst mitfahren. Voraussetzung ist jedoch, dass der Erwachsene einen regulären Fahrausweis hat. Die Karte berechtigt zu beliebig vielen Fahrten innerhalb ihrer Gültigkeitsdauer.

↓ FLOP: **Mogelpackung**

Interregio Express heißt die neue Zugattung, die seit dem Fahrplanwechsel auf den Gleisen der DB AG verkehrt. Die Interregio-Express-Züge wurden vor allen Dingen für die Streckenabschnitte geschaffen, wo die alten Interregios wegfielen, und so mancher ehemaliger Regionalexpress wurde in diese gut klingende Kategorie aufgewertet. Die Züge sollen etwas öfter halten, aber die Fahrzeiten sich nur unwesentlich verlängern. Gleichzeitig hat man kundenfreundlich diese Züge auch für die beliebten Ermäßigungen wie Schönes-Wochenende-Ticket, Bayern-Ticket und ähnliche freigegeben. So weit so schön, das könnte für die ehemaligen Kunden des Interregio-Fernverkehrs und für die Nahverkehrskunden ein guter Kompromiss sein. Jedoch das Resultat ist mehr als ernüchternd: Der Name des Zuges ist an Modernität nicht zu überbieten, das Wagenmaterial nicht im Alter. Modernisierte Silberlinge und Halberstädter rumpeln in die Bahnhöfe, teilweise



klotzgebremste Wagen, deren ohrenbetäubend pfeifende Bremsen schon von Weitem zu hören sind, sollen auf manchen Strecken Ersatz für die modernen Interregiogarnituren darstellen. Die Fahrzeiten können kaum eingehalten werden, da Einsteigezeiten zu knapp kalkuliert wurden. Am Ende sind alle sauer, die Fernverkehrskunden, die sich in vollen Zügen einen Platz erkämpfen müssen, und die Nahverkehrskunden, deren Angebot nicht wirklich verbessert wurde. Man möge sich nur vorstellen, der VW-Konzern würde angesichts schlechter Verkaufszahlen des New Beetle einfach den Käfer von 1960 produzieren und zum Preis des New Beetle den Kunden andrehen?

TRANS REGIO DEUTSCHE REGIONALBAHN

Regio-Shuttle an der Mosel

● Mit Wirkung vom 10. Juni 2001 hat die TransRegion Deutsche Regionalbahn GmbH den Schienenpersonennahverkehr auf der Moselweinbahn Bullay – Traben-Trarbach von DB-Regio übernommen. Trans Regio ist eine Gründung der Moselbahn Gesellschaft mbH und der Rheinischen Bahngesellschaft AG und betreibt seit dem vergangenen Jahr Personenverkehr auf den Relationen Andernach – Mayen West – Kaisersesch und Kaiserslautern – Kusel.

DÄNISCHE MUSEUMSBAHNEN

Tag der offenen Tür

● Bei den traditionellen Tagen der offenen Tür bei der DSB Museumszug West stand in diesem Jahr das Thema Rangieren im Mittelpunkt. Fast die gesamte Palette ehemaliger und heutiger dänischer Rangierfahrzeuge, einschließlich eines kräftigen Pferdes, vom kleinen Rangiertraktor bis zur modernen Drehstromlokomotive war am 26. und 27. Mai in Ostjütland vertreten. Dreikuppler des Typs Litra F waren als Rangierloks beschäftigt und machten viel Dampf an den beiden Ausstellungstagen wie auch die übrigen betriebsfähigen Dampfloks der Typen Litra E, F, P, Pr und K. Natürlich durften bei einem dänischen Museumsbahntreffen auch nicht verschiedene Exemplare der Nohabs fehlen.

Als Gast kam auch die Lok Nr. 7 der VLTJ (Vemb-Lemvig – Tyborön Jernbane), die heutzutage der Museumsbahn Marianger Handes gehört. Die Maschine wurde 1909 bei Henschel in Kassel gebaut.



VT 004 wartet am 12. Juni 2001 als TR 83809 im Bahnhof Traben-Trarbach auf die Rückfahrt nach Bullay.

Foto: Schummann



Foto: Frick

EISENBAHNFREUNDE SCHWALM-KNÜLL

Sonderfahrten an Pfingstmontag

● Zwischen Frankenberg und Marburg in Nordhessen verkehrte 503673 der Eisenbahnfreunde Schwalm-Knüll am 4. Juni mehrmals mit einem Sonderzug. Der bestand aus sechs drei- und vierachsigen Wagen aus den 50er-Jahren und einem Silberling. Außerdem waren noch ein Güterwagen für den Fahrradtransport und ein Pwghs als Getränkelager eingestellt. Auf der 111 Jahre alten und 33,4 Kilometer langen Burgwaldbahn (KBS 622) fanden insgesamt vier Pendelfahrten statt, die etwa 1000 Reisende nutzten. Die Eisenbahnfreunde Schwalm-Knüll haben ihren Sitz in Treysa südlich von Kassel, ihre 503673 wurde 1941 bei Borsig in Berlin gebaut und im Juli 1961 in Stendal rekonstruiert.



Die Reko 503673 muss am Pfingstmontag ordentlich heizen auf der kurven- und steigungsreichen Burgwaldbahn zwischen Marburg und Frankenberg.

Foto: Jungheim

Foto: Blüggemann



Seit Fahrplanwechsel fährt die Mecklenburgbahn, ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Schwerin, auf der Strecke Rehna – Schwerin – Parchim. Dafür beschaffte sie Lint 41-Triebwagen, die zuvor bei der Nord-Ost-Bahn getestet wurden: Die Wagen 705 und 706 am 28. Mai bei der Einfahrt in den Kieler Hauptbahnhof.

Schluss mit Kompromissen

Der richtige Maßstab 1:32



Hübner Feinwerktechnik GmbH • Kaiserstr. 10 • 78532 Tuttlingen
Tel. 074 61 / 17070 • Fax 074 61 / 170728 • Telefon-Infohotline 074 61 / 170740
e-mail: info@huebner-modellbahn.de • www.huebner-modellbahn.de

hübner
Originale sind nur größer

ZEITREISE

Unterschied wie
Tag und Nacht

Die schöne Signalbrücke an der Ausfahrt Ludwigshafen/Karlsruhe steht nicht mehr in Neustadt an der Weinstraße. Lichtsignale haben ihre Aufgabe übernommen. Am Fuß des Pfälzer Waldes liegt die 56000 Einwohner zählende Stadt. Sie ist einer der Hauptorte der bekannten Weinstraße, die mehreren Gemeinden der Region ihren Beinamen verlieh. Die wichtigsten Verbindungen von Neustadt gehen nach Kaiserslautern und Ludwigshafen, aber es gibt auch Züge über Karlsruhe nach Stuttgart und eine Verbindung nach Bad Dürkheim an der Weinstraße. Für Schienenfreunde sind das ortsansässige Eisenbahnmuseum und das bekannte Kuckuksbähnle, das hier

Foto: Alkofer



2001

seinen Ausgangspunkt hat, interessant. Trotz aller Veränderungen in den letzten 40 Jahren hat sich immerhin das Reiterstellwerk in Richtung Ludwigshafen, das auf der alten Aufnahme von 1961 von der Signalbrücke etwas verdeckt wird, gehalten. Bei den eingesetzten Fahrzeugen erscheint die Veränderung jedoch am aufdringlichsten. Fuhren Anfang der 60er-Jahre noch Fahrzeuge aus der Länderbahnzeit im Nahverkehr, wie diese 78 und ihre Abteilwagen, so wirken die modernen Regioswinger geradezu wie von einem anderen Stern.

Moderne Regioswinger haben einen Teil des Regionalverkehrs in der kurvenreichen Gegend im Pfälzer Wald übernommen.



Foto: Röth

1961

Eine 78 mit bayerischen zweiachsigen Abteilwagen kurz vor dem Erreichen des Bahnhofes Neustadt an der Weinstraße

DB AG

Arbeiter sind sauer

● Die Meldung schlug ein wie eine Bombe: Die DB AG beabsichtigt, bis zum Jahr 2003 acht Ausbesserungswerke zu schließen. Betroffen wären München-Neuaubing, Delitzsch, Nürnberg, Opladen, Chemnitz, Leipzig-Engelsdorf, Stendal und Zwickau. Grund sei ein geringerer Bedarf, auch durch die Beschaffung von Neufahrzeugen. Die Gewerkschaften riefen zum Protest auf. Erste Arbeitsniederlegungen fanden am 27. Juni einen Tag nach der Ankündigung vor den betroffenen Standorten statt.

Foto: Emerstleichen



Vor zehn Jahren kam der Rangierbahnhof Frankfurt(Oder) unter den Fahrdrähten; jetzt ist er überflüssig, und Fahrleitungen, hier am 6. April 2001, sowie Gleise werden abgebaut.

BERLIN

Connex bewirbt sich

● Da die DB AG keine durchgehenden Verbindungen mehr von Berlin nach Zittau anbietet und zum Fahrplanwechsel auch den durchgehenden Reisezugverkehr nach Görlitz eingestellt hat, möchte die Connex Regionalbahn GmbH in die Bresche springen. Die Tochtergesellschaft des französischen Vivendi-Konzerns unterbreitete am 23. Mai 2001 in Berlin den Bundesländern Brandenburg und Sachsen ein entsprechendes Angebot. Ab 2003 könnten stündlich moderne Reisezüge auf der Relation Zittau – Görlitz – Cottbus und weiter nach Berlin verkehren. Connex erhielt bereits den Zuschlag für den Betrieb der Görlitzer Straßenbahn.



Foto: Heilmann

Die Vorfahrt mit dem Triebwagen 008 der OME zwischen Berlin und Zittau am 24. Mai 2001 war restlos ausverkauft.

PARKBAHN BERLIN WUHLHEIDE

45 Jahre Parkbahn

● Am 1. Juni 2001 wurde die Parkbahn in der Berliner Wuhlheide 45 Jahre alt. Auf der 6,9 Kilometer langen Strecke im Bezirk Köpenick verkehren auf einer Spurweite von 600 Millimetern Dampf- und Dieselloks. Derzeit verfügt die Parkbahn über vier betriebsfähige Dampflokomotiven, von denen zwei Leihgaben der Deutschen Kleinbahn Mühlenstroh (DKBM) sind. Zum Bestand gehören auch zwölf Diesel- und eine E-Lok. Da ein Teil der Wagen beheizt ist, fährt die Parkbahn gelegentlich im Winter.



Foto: Heilmann

Lok 5, eine der von der DKBM geliehenen Maschinen, wartet mit ihrem Zug am Betriebsbahnhof auf den Abfahrtrauftrag.

146 Lampen und noch viel mehr.

Seit über 40 Jahren: Lampenmodelle, detailgetreu nach Originalen entwickelt. Aus Messing und hochwertigen Kunststoffen. Ein großes Sortiment an Holzmast-, Gittermast- und Antiken Leuchten, Park- und Bahnhofsleuchten, Flutlichtstrahlern. Modelle für Spur H0, N, Z und TT.

Weitere Infos im Internet:
www.brawa.de



Senden Sie mir bitte kostenlos den

- Brawa-Neuheitenprospekt 2001
- Brawa US-Prospekt
- Brawa-Hauptkatalog 2000/2001*

Name Vorname

Straße/Nr. PLZ/Ort

*Ich habe DM 10,- (bar/Eurocheck) beigelegt.
Coupon ausfüllen und absenden an:
BRAWA, Postfach 1260, 73625 Remshalden,
Fax 07151/746 62, E-Mail: info@brawa.de
Telefonische Prospekt-Bestellung 07151/979 35-51

Die stärk

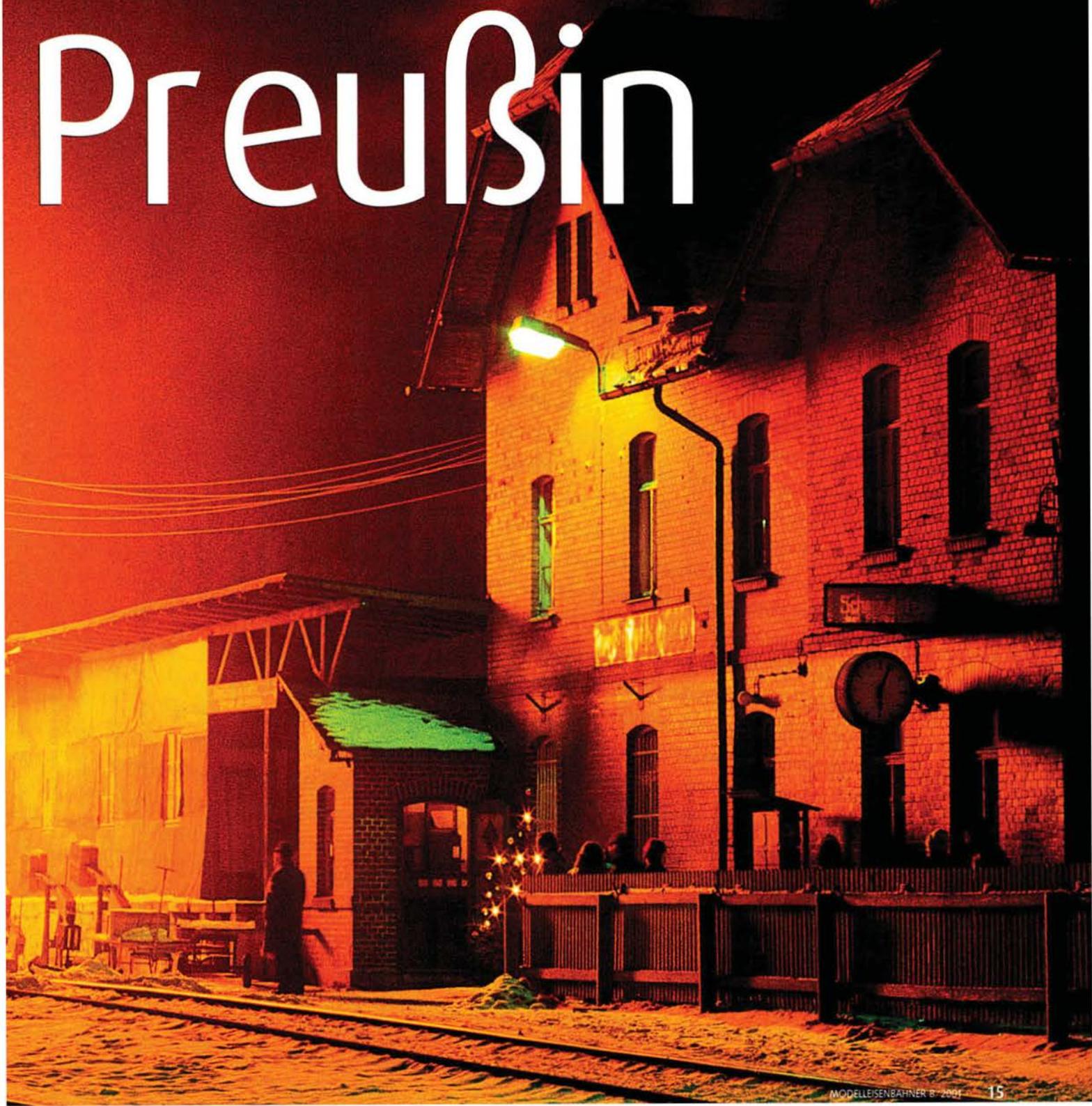


kste

Preußin

Bergkönigin, Kraftprotz, Kohlenfresser, Klettermaxe, Flammenwerfer: Die Loks der Baureihe 95.0, ex preußische T20, verdienen sich manchen Spitznamen. Erst 1981 endete für die letzten der bulligen Maschinen der Planeinsatz. →

Foto: Joachim Bügel



okmangel im Einsatz-Bw Probstzella: Die neuen Dieselloks der DR-Baureihe 119 aus rumänischer Produktion haben so ihre Mucken und alsbald kommt nochmals 950027-3 zum Zuge. Die ehemals preußische T20, Vertreterin der letzten deutschen Länderbahngattung, ist in diesen Tagen, Ende April, Anfang Mai 1981, die einzige noch betriebsbereite 1'E1'-Maschine der BR 95.0 überhaupt. Die letzten ihrer Schwestern wurden bereits im Januar z-gestellt.

Auf den steigungsreichen, nicht elektrifizierten Strecken

des Thüringer Waldes hat sich die 95 über fast sechs Jahrzehnte behauptet. Auch keine der modernen Diesellokomotiven konnte der stärksten Tenderlok, die Preußen jemals entwickelt hatte, das Wasser reichen.

Erst als Versuchsfahrten mit 119002 vom 21. bis 24. September 1978 auf der Strecke Saalfeld – Sonneberg und auf dem Abschnitt Probstzella – Lichte Ost mit fünf Steigungen, die meisten über 30 Promille, erfolgreich verliefen, waren die Tage der Bergkönigin gezählt. Beheimatete Probstzella als letzte 95-Hochburg 1978 noch 21



Bis zuletzt Haupteinsatzgebiet für die zum Schluss nur noch in Probstzella beheimateten 95.0 war die steigungsreiche Strecke Saalfeld – Probstzella – Sonneberg – Eisleben.

26. Dezember 1979: In der klaren Winterluft und bei tiefstehender Sonne macht die 950032-3 am Ernstthaler Einfahrsignal nochmal so richtig zünftig Dampf.



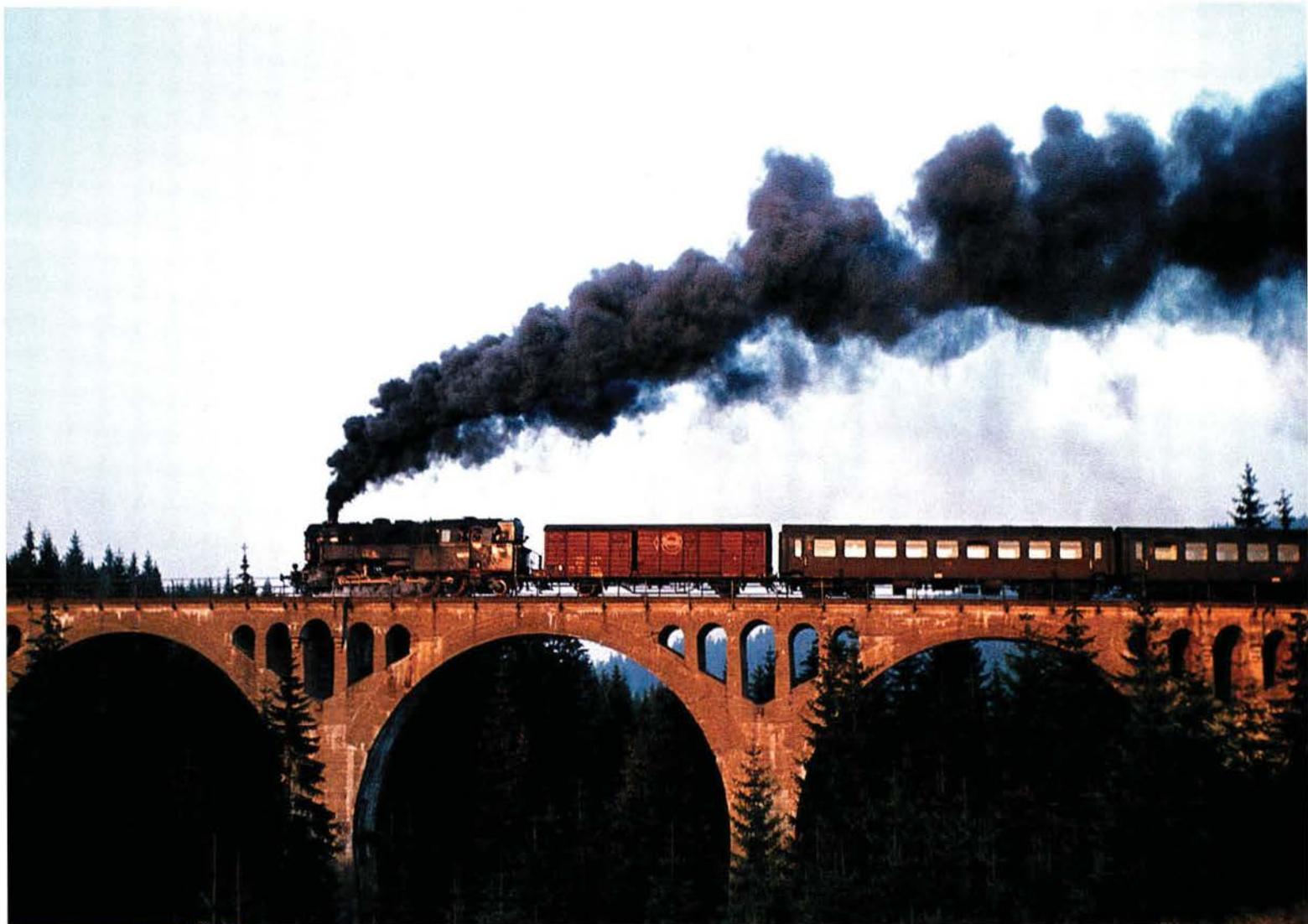


Foto: Joachim Bügel

Eine schwarze Rauchwolke zieht 950014-1 hinter sich her, als sie am 13. Oktober 1977 mit P18005 den „Finsteren Grund“ überquert.

Letzte Planleistungen Anfang Mai

Maschinen dieser Länderbahnbauart, waren es zum Jahreswechsel 1980/81 gerade noch drei: 95 009-1, 95 0020-8 und eben 95 0027-3. Zu diesem Zeitpunkt verfügten die Thüringer bereits über elf 119, bis Ende 1981 kamen weitere 16 Rumändiesels dazu.

Nun also nochmals Regler auf für die 95 0027-3: Am 25. und 26. April sowie am 2. und 3. Mai 1981 übernimmt der Fünfkuppler für wieder einmal auf Tauchstation gegangene U-Boote aus den Karpaten unter anderem die Planleistungen vor den Reisezügen N 18003, 18004 und 18007.

Und weil's so schön war, gönnt die Reichsbahndirektion (Rbd) Erfurt der bulligen Steirampenlok sogar noch eine letzte Sonderfahrt: Am 28. Mai 1981 fügt die Maschine dem Baureihen-Mythos ein weiteres Kapitel hinzu, als sie für den Rei-

severanstalter Intraflug mit sieben Wagen des Orient-Expreses am Haken von Saalfeld über Rottenbach nach Stadtilm beziehungsweise Schwarzburg dampft.

Für die zahlreich angereisten Fans der 95, die den stattlichen Fahrpreis nicht zahlen wollten oder konnten, darunter viele DDR-Eisenbahnfreunde, bleibt allerdings ein bitterer Beigeschmack: Ab Rottenbach fährt 95 0027-3 ohne die Lampen auf der Pufferbohle sowie mit verhängtem Lokschild und drittem Spitzenlicht.

Solche Missklänge stören genau vier Monate zuvor die etwas wehmütige Feststimmung nicht, als dieselbe Maschine am 28. Februar mit dem offiziellen Abschiedszug, organisiert vom Deutschen Modelleisenbahnverband (DMV), von Saalfeld über Steinach nach Sonneberg und zurück unterwegs ist. Auf

dem Führerstand: Brigadelokführer Wolfhard Bätz und Heizer Bernd Billig.

„Überall wurden wir begeistert begrüßt“, erinnert sich 20 Jahre später Wolfhard Bätz. Und noch immer schwingt ein Hauch von Traurigkeit in seiner Stimme, sobald der inzwischen selbst schon seit neun Jahren im Ruhestand lebende Lokführer alter Schule jene Zeit heraufbeschwört, als der Traktionswechsel auch im Thüringer Wald nicht mehr aufzuhalten war.

Wie die Zeit vergeht! Und ist es mittlerweile wirklich schon über 21 Jahre her, seit jenem eisigen Wintertag in der Bahnstation Schmiedefeld? Die 95.0 schien noch konkurrenzlos, die positiven Ergebnisse der 119-Testfahrten hatten sich noch nicht herumgesprochen.

Lausig kalt ist's an jenem Dezembermorgen des Jahres 1979 auf dem Bahnhof Schmiede- →



Fotos (3): Wollny

Saalfelds klassischer Brückenblick: Eingerahmt von 010522-1 und von 010503-9 versieht 950040-6 aus Probstzella Mai 1978 ihren Dienst.



Mai 1978: Mit dem Personenzug nach Sonneberg wartet 950016-6 im Bahnhof Schmiedefeld auf den gleich erfolgenden Abfahrtauftrag.

feld. Der Atem kondensiert, wie mit Rauheif überzogen fühlt sich die untere Gesichtshälfte an. Das kalte Licht der Bahnsteiglampen trägt auch nicht gerade dazu bei, die frostige Stimmung zu heben. Die Zeiger der Bahnhofsuhr stehen auf kurz nach sechs. 950045-5 ist mit dem Personenzug 18007 eingetroffen.

Während die wenigen Pendler sich sputen, in die Wärme an ihren Arbeitsplätzen zu entrinnen, ertönt urplötzlich ein lautes „Wusch“. Schlagartig sind Station, Mittelbahnsteig, Hebel- und Spannwerke fürs mechani-

sche Umstellen der Weichen und Signale rötlich illuminiert. Etliche Meter hoch ist die im Zentrum gleißende Flamme, die aus dem Schornstein der 95 schießt.

Ein Erlebnis, für das Eisenbahnenthusiasten in diesen Tagen etliche 100 Kilometer weit reisen: Die Lokpersonale haben den „Fuchs rausgejagt“ oder, wie’s Wolfhard Bätz zu sagen pflegt, „den Kückelhahn aufgesetzt“.

Das wäre mit einer kohlegefeuerten 95.0 nicht möglich. Doch die gibt’s längst nicht mehr. Zwischen dem 17. No-



Lauscha, 16. Juli 1978: Am Regler der 95005 stand Wolfhard Bätz schon, als noch das Kohleschippen jeden Heizer verschärft forderte.

Tierisch gut: HBE-Erfolg gab Preußen zu denken

vember 1964 und dem 31. Mai 1973 ließ die Deutsche Reichsbahn ihre sämtlichen noch einsatzfähigen 95.0, 24 an der Zahl, im Reichsbahn-Ausbesserungswerk (Raw) Meiningen auf Ölhauptfeuerung umbauen.

Und die hat so ihre Eigenheiten, weshalb die ehemalige T20 damals vor 20 Jahren gelegentlich jedem Flammenwerfer Konkurrenz machen kann. Wenn auch trotz Verbots nicht ganz selten aus reiner Schau und ohne nachhaltiges Sträuben gegen ein Trinkgeld der Fotografen von den Personalen inszeniert, verbirgt sich hinter diesem Spektakel doch ein ernster Hintergrund.

Die Aktion hat übrigens nichts mit dem Zünden zu tun, wie manche glauben, schon eher mit der Qualität des verfeuerten Öls. Um zu verhindern, dass nach dem Abstellen der Feuerung Restöl in den Leitungen klumpt und verharzt, müssen die Rohre freigeblasen werden. Bei noch glühend heißer Ausmauerung, der Feuerkiste, und nach Absperren des Haupt-

hahns für die Ölzufuhr zum Brenner ist das Fingerspitzengefühl des Heizers gefragt: „Bläser auf, mit einem Schlag Ölschieber auf und raus mit dem Teer“, beschreibt Wolfhard Bätz in knappen Worten, zum Vorgang durchaus passend. Die dabei aus dem Schornstein gedrückten Abgase entzünden sich durch die noch hohen Temperaturen und sorgen so für das beliebte Stichflammen-Schauspiel. „Das hat nicht jedes Mal geklappt“, schränkt Bätz ein.

Solche spektakulären Aktionen haben sich weiland Preußens Eisenbahn-Ingenieure wohl nicht träumen lassen, als sie gegen Ende der Länderbahnzeit, kurz nach dem Ersten Weltkrieg an die Konstruktion dieser

steilstreckentauglichen, schweren Tenderloks mit der Achsfolge 1'E1' gingen, inspiriert vom Erfolg der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn (HBE).

Die HBE hatte nämlich 1920 die ersten vier deutschen Tenderlokomotiven mit dieser Achsfolge in der Borsig-Schmie-

de bauen lassen. „Mammut“, „Wisent“, „Büffel“ und „Elch“ hießen, was ihre Namen versprachen: Sie machten den Zahnradbetrieb auf den 60-Promille-Rampen des Harzes überflüssig und gingen als legendäre Tierklasse, nach dem Zweiten Weltkrieg von der DR als Baureihe →



Mag die Eisenbahn für Ihre Kinder
interessant sein -
als Spielplatz ist sie ungeeignet

DIESEN HINWEIS GIBT DIE TRANSPORTPOLIZEI

Foto: Slg. Habermann

Leider ausgesperrt: Wo soll da denn dereinst noch der Lokführer-Nachwuchs mal herkommen, denn „wir müssen draußen bleiben!“



Da war von Rückbau noch keine Spur und die Bahnwelt noch in Ordnung: August 1979 rangiert im Bf Lauscha 950030-7, in Probstzella seit 1935 beheimatet.

Unterwegs zwischen Gräfenenthal und Lichte: Den Viadukt bei Lichte Ost befährt am 18. Juli 1978 die 950045-5 mit überschaubarem Nahgüterzug.

umgezeichnet und zusammen mit den restlichen 27 Schwester-Lokomotiven als Baureihe 95 eingereiht. Die freiwerdende 77 erhielten die ehemals pfälzischen P5 zugeteilt.

Umfangreiche Versuchsfahrten unter Regie des Lokomotiv-Versuchs-Amtes (LVA) Grunewald während des Jahres 1923 führten letztlich dazu, dass die nach Bahnbetriebsordnung (BO) festgelegte Steigungsgrenze für Adhäsionsbetrieb von 40 auf 70 Promille erhöht wurde. Kein Wunder: Bewältigte doch die Testlok, damals noch als 77001, selbst die 100-Promille-Steigung über die Schwäbische Alb auf der Zahnradstrecke Honau – Lichtenstein, wenn auch nur mit einem für wirtschaftlichen Betrieb eher unrentablen 57-Tonnen-Zug am Haken.

Mit einem Reibungsgewicht von 95,3 Tonnen, einer mittleren Kuppelachslast von 19,1 Tonnen, 30 Millimetern Seitenspiel von erstem und fünftem Kuppelrad Satz und einer Zughakenleistung von 1450 PS war die 95 gerade-

T20 bestellt, als 77 geliefert, als 95 eingereiht

95.66 eingereiht, in die Eisenbahngeschichte ein.

Die preußische Antwort auf die HBE-Kraftprotze fand zwar noch als T20 Eingang in das preußische Gattungsschema, die Bauausführung der noch von Preußens Staatsbahn bestellten 45 Lokomotiven fiel je-

doch schon in die Zeit der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Gleichwohl blieb die preußische Handschrift bei den 18 von Borsig und 27 von der Hanomag 1922 bis 1924 gelieferten Fünfkupplern unverkennbar: Wie P 10 und G 12 verfügten die Neukonstruktionen über

Barrenrahmen und Belpaire-Hinterkessel, typische Merkmale der letzten preußischen Lok-Entwicklungen.

Die ersten 18 Maschinen erhielten zunächst die Baureihenbezeichnung 77. Das änderte sich allerdings schon 1923: Die bereits gelieferten T20 wurden



zu prädestiniert für den Einsatz im Zug- und Schiebedienst auf den Steilrampen der deutschen Mittelgebirge. Im Leistungsprofil stand die preußische Entwicklung selbst der ab 1913 gebauten bayerischen Gt2 x 4/4, einer Mallet-Lok mit der Achsfolge D'D, von der DRG als Baureihe 96 eingereiht, kaum nach.

Nach dem DRG-Merkbuch von 1924 schaffte die 95 die Fünf-Promille-Steigung mit 50 km/h und einem 960-Tonnen-Zug am Haken, die 96 aber nur 880 Tonnen. Mit wachsender Steigung verschob sich das Verhältnis zu Gunsten der Mallet-Maschine: Aber selbst bei 25 Promille und 25 km/h hielt sich die 95 mit 430 Tonnen gegenüber 465 Tonnen bewältigter Zuglast der 96 noch sehr beachtlich.

Preußens Klettermaxe war zudem wesentlich gutmütiger im Fahrverhalten und einfacher zu bedienen. Wäre da nicht das wenig befriedigende Verhältnis zwischen Überhitzerheizfläche und Verdampfungsheizfläche

gewesen, hätte die Heißdampf-Zwillingsmaschine noch ungleich wirtschaftlicher betrieben werden können. So aber führten vergleichsweise niedrige Überhitzungstemperaturen bei zugleich reichlich hohen Abgastemperaturen zu unnötig viel Kohle- und Wasserverbrauch.

„Die 95 war ein Kohlenfresser“, bestätigt auch Wulfhard Bätz. Und der muss es wissen. Denn als Heizer bei Brigadelokführer Hans Boelter vom Lokhof Sonneberg machte er mit der 95045 schon in den 50er-Jahren schweißtreibende Erfahrungen. Zumal, wenn Briketts aus Merseburg zu schippen waren, hatte Bätz nichts zu lachen. Auch als er längst selbst als Brigadeführer auf der rechten Seite, inzwischen der bis Mai 1967 noch kohlegefeuerten 95005, stand, war sich Bätz nicht zu schade, seinen Heizer auch mal abzulösen. „Das war eine Schinderei, da musste man sich einfach abwechseln“, erinnert sich der heute 70-Jährige und ergängt: „Natürlich gab es auch →

Der offiziellen Abschiedsfahrt folgten sogar noch Planleistungen.



Auf einen Blick: Umbau auf Ölhauptfeuerung

Lok	Umbau	Datum	Heimat-Bw	Einsatzjahre Öl
950004-2	Raw Meiningen	17.11.1964	Probstzella	15 Jahre, 6 Mon.
950005-9	Raw Meiningen	10.05.1967	Probstzella	13 Jahre
950009-1	Raw Meiningen	03.06.1966	Probstzella	14 Jahre, 7 Mon.
950010-9	Raw Meiningen	17.07.1967	Probstzella	11 Jahre, 11 Mon.
950014-1	Raw Meiningen	14.08.1967	Probstzella	12 Jahre, 7 Mon.
950015-8	Raw Meiningen	28.12.1967	Blankenburg	12 Jahre, 3 Mon.
950016-6	Raw Meiningen	06.10.1970	Sangerhausen	10 Jahre, 1 Mon.
950020-8	Raw Meiningen	13.04.1967	Probstzella	13 Jahre, 9 Mon.
950022-4	Raw Meiningen	30.01.1967	Probstzella	13 Jahre, 2 Mon.
950023-2	Raw Meiningen	27.01.1966	Blankenburg	12 Jahre
950024-0	Raw Meiningen	29.12.1970	Probstzella	9 Jahre, 9 Mon.
950025-7	Raw Meiningen	31.05.1973	Blankenburg	5 Jahre, 8 Mon.
950027-3	Raw Meiningen	30.11.1971	Probstzella	9 Jahre, 10 Mon.
950028-1	Raw Meiningen	18.09.1967	Blankenburg	12 Jahre, 8 Mon.
950029-9	Raw Meiningen	09.10.1967	Blankenburg	9 Jahre, 7 Mon.
950030-7	Raw Meiningen	13.11.1967	Probstzella	12 Jahre, 6 Mon.
950032-3	Raw Meiningen	01.06.1967	Probstzella	13 Jahre
950036-4	Raw Meiningen	17.03.1967	Blankenburg	13 Jahre
950037-2	Raw Meiningen	31.03.1966	Probstzella	12 Jahre, 1 Mon.
950040-6	Raw Meiningen	07.02.1967	Probstzella	13 Jahre, 9 Mon.
950041-4	Raw Meiningen	22.12.1972	Probstzella	7 Jahre, 11 Mon.
950043-0	Raw Meiningen	29.08.1966	Blankenburg	14 Jahre, 4 Mon.
950044-8	Raw Meiningen	27.06.1967	Probstzella	13 Jahre, 4 Mon.
950045-5	Raw Meiningen	26.07.1972	Probstzella	8 Jahre, 1 Mon.



Kurz und schmerzlos: Letzte DB-Einsätze auf der Spessart-Rampe

Lokführer, die sich dafür zu fein waren.“

Mit guter Steinkohle war die Plackerei vorm Zweiten Weltkrieg nicht ganz so arg. Trotzdem wusste jeder Heizer, was er getan hatte, sollte der Kesseldruck nicht unter 14 Atmosphären fallen. Und das mochte keiner der Meister am Regler, egal, ob zu DRG-Zeiten auf der Geislinger Steige, der Steilrampe Tharandt – Klingenberg-Colmitz, auf der Schiefen Ebene bei Neuenmarkt-Wirsberg, ob im Spessart, Frankenwald, Thüringer Wald

oder auf der Relation Dresden – Chemnitz.

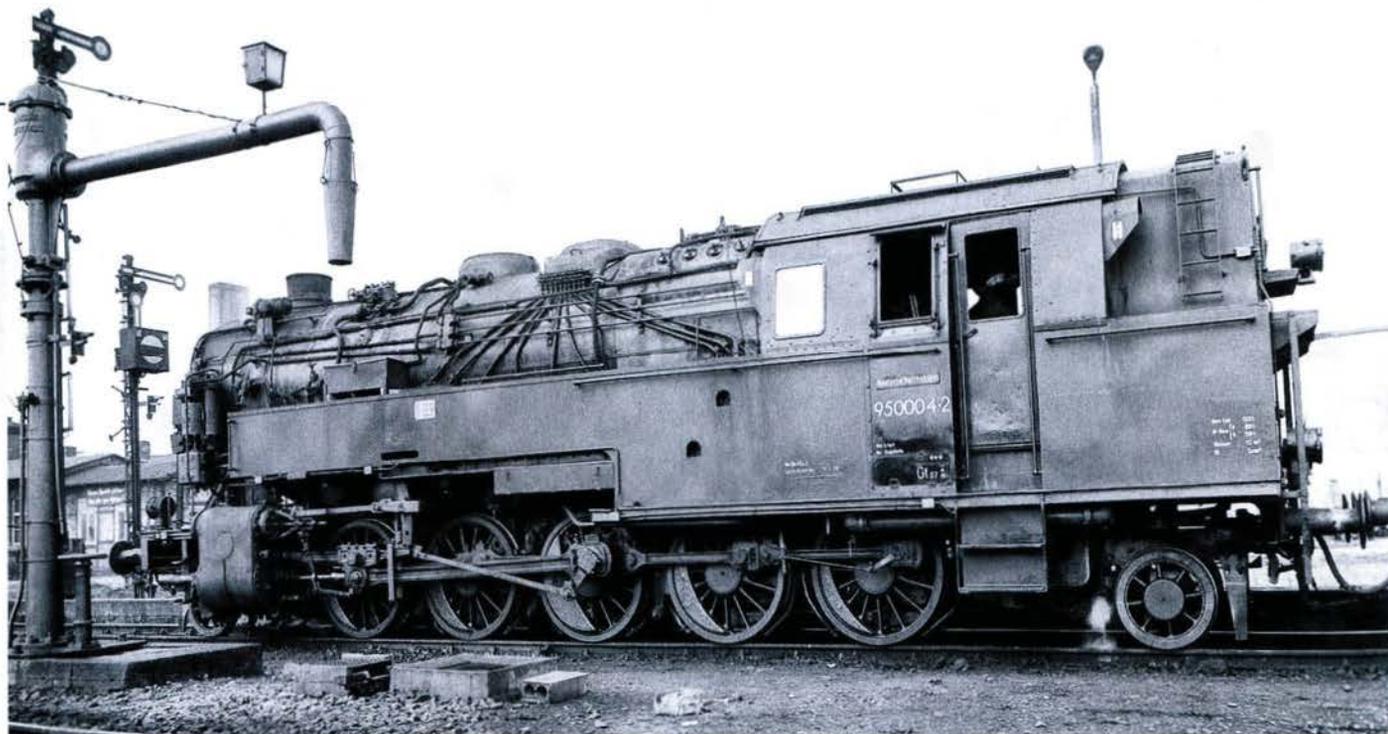
Schon mit der zweiten und dritten Lieferserie gehörte Probstzella ab 1923 zu den Einsatz-Bw der 95. Als erste kam, wohl noch im Oktober 1923, 95 014. 1924 folgten 95 031, 032, 038, 041, 043 und 045. Probstzella entwickelte sich schnell zu einer Hochburg dieser Baureihe. Gemeinsam mit den im Bw Pressig-Rothkirchen beheimateten 96 waren die 95 im Schiebedienst auf der Frankenwaldbahn zwischen

Probstzella und Rothkirchen über viele Jahre unverzichtbar. Das änderte sich erst mit der Elektrifizierung der Strecke Nürnberg – Saalfeld ab dem 15. Mai 1939 allmählich. Der Kriegsbeginn verzögerte die Lieferung der für Pressig-Rothkirchen bestimmten E94, so dass dort erst 1941 die letzten Tenderloks überflüssig wurden.

Als nach dem Zweiten Weltkrieg der Eisener Vorhang Deutschland zerteilte, hatte sich das ohnehin erledigt, wurde auf östlicher Seite der Fahrdrabt bis

Saalfeld als Reparationsleistung abgebaut. Zur alsbaldigen Bundesbahn kamen 14 Lokomotiven der Baureihe 95, während 31 bei der Deutschen Reichsbahn verblieben. Von den zehn Maschinen Probstzellas waren nur noch drei einsatzbereit.

Die Bundesbahn-Loks, zunächst noch auf Goslar, Rothkirchen, Zweibrücken, Neuenmarkt-Wirsberg und Aschaffenburg verteilt, wurden ab 1952 für den Einsatz auf der Spessart-Rampe im Bw Aschaffenburg konzentriert. Mit der Elektrifizie-



950004-2 am 4. Mai 1978 in Saalfeld: Die letzte Untersuchung im Raw Meiningen ist kaum ein Vierteljahr her.



Fotos (2): Wallny

Die Ölhauptfeuerung lässt grüßen: Am 5. März 1978 nebelt 950027-3 mit imposanter Qualmwolke das Steinachtal und Blechhammer ein.

rung der Strecke Frankfurt – Würzburg, abgeschlossen am 14. September 1957, war das Ende der Bundesbahn-95 gekommen. Noch im Oktober 1957 z-gestellt, erfolgte die Ausmusterung der letzten sechs Loks am 25. April 1958: Nicht eine entkam der Verschrottung.

Derweil konnte die DR auf ihre Bergköniginnen noch lange nicht verzichten. Neben Probstzella entwickelte sich auch Blankenburg zur 95-Hochburg. Erst 1966 mussten die dampfenden Kraftpakete dem Fahrdrabt auf der Rübelandbahn weichen. Bis auf drei 95 waren nun alle in Probstzella beheimatet.

Ende der 60er-Jahre reichte ihr Einsatzgebiet bis Göschwitz. Zu den Hauptleistungen zählte jedoch die Bedienung der Strecke Saalfeld – Probstzella – Sonneberg – Eisfeld sowie das Abfahren der schweren Erzzüge

der Grube Schmiedefeld zur Maxhütte in Unterwellenborn.

Bis 1973 waren alle 24 noch betriebsbereiten Maschinen auf Ölhauptfeuerung umgebaut. Gegen Ende ihrer Planeinsatzzeit machte sich trotz aufopferungsvoller Pflege mehr und mehr der Verschleiß bemerkbar, Zylinder-, Achs- und Stangenschäden: „Bei jeder Tour waren Reparaturen fällig“, weiß Wolfhard Bätz noch.

Und dann, 1981, war alles vorbei. 016 und 027 baute die DR noch 1982 als 951016 und 951027 auf Rostfeuerung zurück. Beide Traditionsloks blieben erhalten, ebenso 95009. Und 950028, seine „Bätza“, brachte Bätz mit Heizer Horst Helk persönlich auf den Weg gen Bochum-Dahlhausen. Doch das ist wieder eine andere Geschichte!

Frank Heilmann,
 Karlheinz Hauke

Langer Abschied

Baureihe 95.0 z-gestellt

95001	01/1956
95002	01/1956
95003	10/1957
950004	05/1980
950005	05/1980
95006	01/1956
95007	03/1953
95008	10/1957
950009	01/1981
950010	09/1979
95011	02/1956
95012	12/1947
95013	10/1957
950014	03/1980
950015	03/1980
950016	11/1980
95017	07/1971
95018	02/1970
95019	02/1970
950020	01/1981
95021	05/1971
950022	03/1980
950023	01/1978
950024	09/1980
950025	01/1979
95026	10/1957
950027	09/1981
950028	05/1980
950029	05/1977
950030	05/1980
95031	10/1957
950032	06/1980
95033	04/1953
95034	10/1957
95035	06/1946
950036	03/1980
950037	04/1978
95038	07/1970
95039	06/1967
950040	11/1980
950041	11/1980
95042	04/1968
950043	12/1980
950044	11/1980
950045	08/1980



Lokfriedhof Ritschenhausen, 12. April 1981: Von den hier auch abgestellten neun 95 überlebt nur 0016-6 (vierte v.lks.).

Mehr MAKROLON

Rollende Litfaßsäulen auf DB-Schienen:
Noch zieht der Aha-Effekt, und Bayers
Kooperation mit der Firma MMore hat
wohl eine Kultlok aufs Gleis gebracht.

Diese blau umrandeten Augen, dieser Blick: Dass Lokwerbung sogar mehr als pfiffig sein kann, beweist 101078-4 spätestens in dem Moment, als sie beim Rollout im ICE-Werk Hamburg-Eidelstedt der kleinen Schar geladener Gäste die Breitseite zukehrt. Begleitet von Feuerwerk und Böllerschüssen,

schält sich die E-Lok am 8. Juni 2001 aus dem künstlichen Nebel.

Die Front ist blau, ein etwas anderer Ton als bei dem Makrolon-Quartett der ersten Generation, aber noch nichts Besonderes. Doch dann: Da kommt sie in Sicht, jene virtuelle Schönheit mit dem alles durchdringenden Blick. Je nach

Zwei Generationen, ein intensiver Blick: 101078-4 paradiert vor 101061-0, deren Werbung der Zeit Tribut zollt.



Begrüßt mit Feuerwerk und Böllerschüssen: Die neue Makrolonlok rollt aus der Halle.



Bereit für die abendliche Fahrt in Doppeltraktion nach Wien: 101078-4 in Eidelstedt.





Aus den Augen, aus dem Sinn? Wohl kaum: Der virtuelle Blickkontakt dürfte manch Fotografen inspirieren.

Alles im Griff: Wolfgang Mühlen, Bayer-Teamleiter, durfte sich über ein perfekt organisiertes Rollout freuen.



Beobachterposition hinter dem ersten oder vor dem zweiten Führerstand wird das auf die Augenpartie mit Nasenwurzel und Stirnansatz reduzierte Antlitz selbst zum Blickfang.

„Wenn das keine Kultlok wird“, staunt Diplom-Ingenieur Reiner Vesper, Bayer-Marketing Europa im Geschäftsbereich Kunststoffe. Vesper ist selbst ein großer Eisenbahnfan und sieht das futuristisch angehauchte Design nicht nur aus dem Blickwinkel der Werbestrategie.

Und eins muss der Neid der Bayer-Abteilung Werbeberatung Kunststoffe in der Tat ohne Wenn und Aber lassen: Die zweite Ausführung der schienenmobilen Makrolon-Werbung hat noch mehr Pepp als die erste. 101078-4 wird sicher manch Fotografen inspirieren.

Die Zusammenarbeit des Chemieriesen aus Leverkusen mit der niederländischen CD-Firma MMore aus Naarden und die daraus resultierende gemeinsame Werbelokomotive aus dem DB-Fahrzeugpark kommen nicht von ungefähr: „Verdeutlicht wird hierbei das sogenannte Cobranding“, erläutert Gerben Borsje von MMore International, meint die Produktkennzeichnung mit beiden Firmennamen. Schließlich bestehen die Compact-Disks aus Naarden aus dem Bayer-Kunststoff Makrolon. Und das attraktive CD-R-Motiv der Niederländer ist eben jene blaublütige, virtuell entrückte Schönheit aus dem Computer.

Aha, deshalb auch die CD-Pupillen, die einen überallhin zu verfolgen scheinen. Gar keine schlechte Idee und gut umgesetzt, wenngleich keine neue Erfindung: Diese Technik beherrschten auch schon die Mei-

ster barocker Illusionsmalerei vor mehr als 300 Jahren.

Wolfgang Mühlen, der Bayer-Teamleiter in der Werbeberatung Kunststoffe, darf an diesem 8. Juni jedenfalls zufrieden sein. Die neue Lok kommt gut an, das Rollout hat auch dank der DB-Unterstützung – Eidelstedts ICE-Werk-Pressereferent Robert Höppner ist für solche Aktionen durchaus zu haben – perfekt geklappt, und selbst das Wetter spielt trotz düsterer Prognosen lang genug mit.

Und was die Modellbahner interessieren wird: In Eidelstedt befindet sich auch ein Vertreter aus der Konstruktionsabteilung eines bekannten Göppinger Modellbahnherstellers unter den Gästen. Es braucht daher wohl kaum spekuliert zu werden, ob Märklin die MMore-Makrolon-101 als Modell auf den Markt bringt. In jedem Fall eine echte Herausforderung, denn die vielen Farbverläufe und Tonabstufungen beim Vorbild nötigen dem Fachmann doch einiges Stirnrunzeln ab.

Schon am selben Abend geht 101078-4 im neuen Folienkleid auf große Fahrt. In Doppeltraktion mit 101061-0 vor dem EC-Nachtzug 491 „Hans Albers“, der über Passau bis Wien verkehrt. Auch Hans Albers war übrigens für seinen durchdringenden Blick berühmt.

Bayer ist von den rollenden Litfaßsäulen inzwischen so überzeugt, dass die Partnerschaft mit der DB AG fortgesetzt wird. Mit einer Ausnahme rollen sämtliche bisherigen Bayer-Loks bis 2002 weiter. „Was danach passiert, wird man sehen“, meint Wolfgang Mühlen. Mit der „UWEX-Makrolon“-Werbung ist derweil bereits die nächste 101 am Start! *Karlheinz Haucke*

Fotos (4): Haucke



Winterthurs *Schönheit*

In der traditionsreichen Eisenbahnerstadt Winterthur betreut eine Gruppe von neun Lokführern mit viel Engagement die Schweizer Museums-E-Lok Be 4/6.



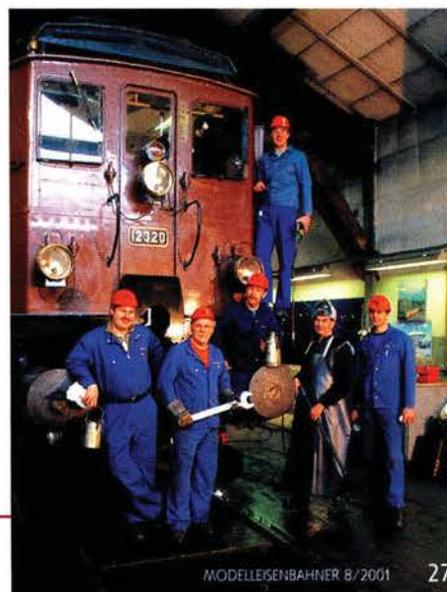
Be 4/6 überquert am 21. April 2001 die Rheinbrücke der MTHB bei Schaffhausen.

Ab einem gewissen Alter darf man auch bei einer Lady wieder darüber sprechen, noch dazu, wenn sie derart rüstig und faszinierend ist. Die stolze Jubilarin ist die Schweizer Museumslok Be 4/6 12320, die dieses Jahr am 25. November 80 Jahre alt wird. Sie ist das letzte betriebsfähige Exemplar ihrer Art in der sowieso seltenen Gattung der Stangen-E-Loks, zu der auch das berühmteste eidgenössische Fahrzeug, die Ce 6/8, besser bekannt als Krokodil, gehört.

Die Baureihe Be 4/6 mit den charakteristischen Kühlschlangen auf der Längsseite und den auffälligen Bremswiderständen über den Führerständen wurde speziell für den Schnellzug-Einsatz am Gotthard be-

Die Lokführergruppe aus Winterthur während des Unterhalts am 3. März 2001 vor ihrer frisch polierten Schönheit: René Sigg, Heinz Russenberger, Markus Künzler, Peter Henggeler, Marcel Wunderlin (von links), Martin Hausammann (oben). Auf dem Bild fehlen Max Hinnen, Ralph Hoegger, Herbert Bommer und René Kaufmann

schaft. Mit einem Reibungsgewicht von 80 Tonnen konnten die Maschinen dort eine Anhängelast von 310 Tonnen bewältigen. Als Höchstgeschwindigkeit der Bauart wurden 75 km/h angegeben. Die Lokomotiven waren 16,5 Meter lang und ihr Treibrad- →



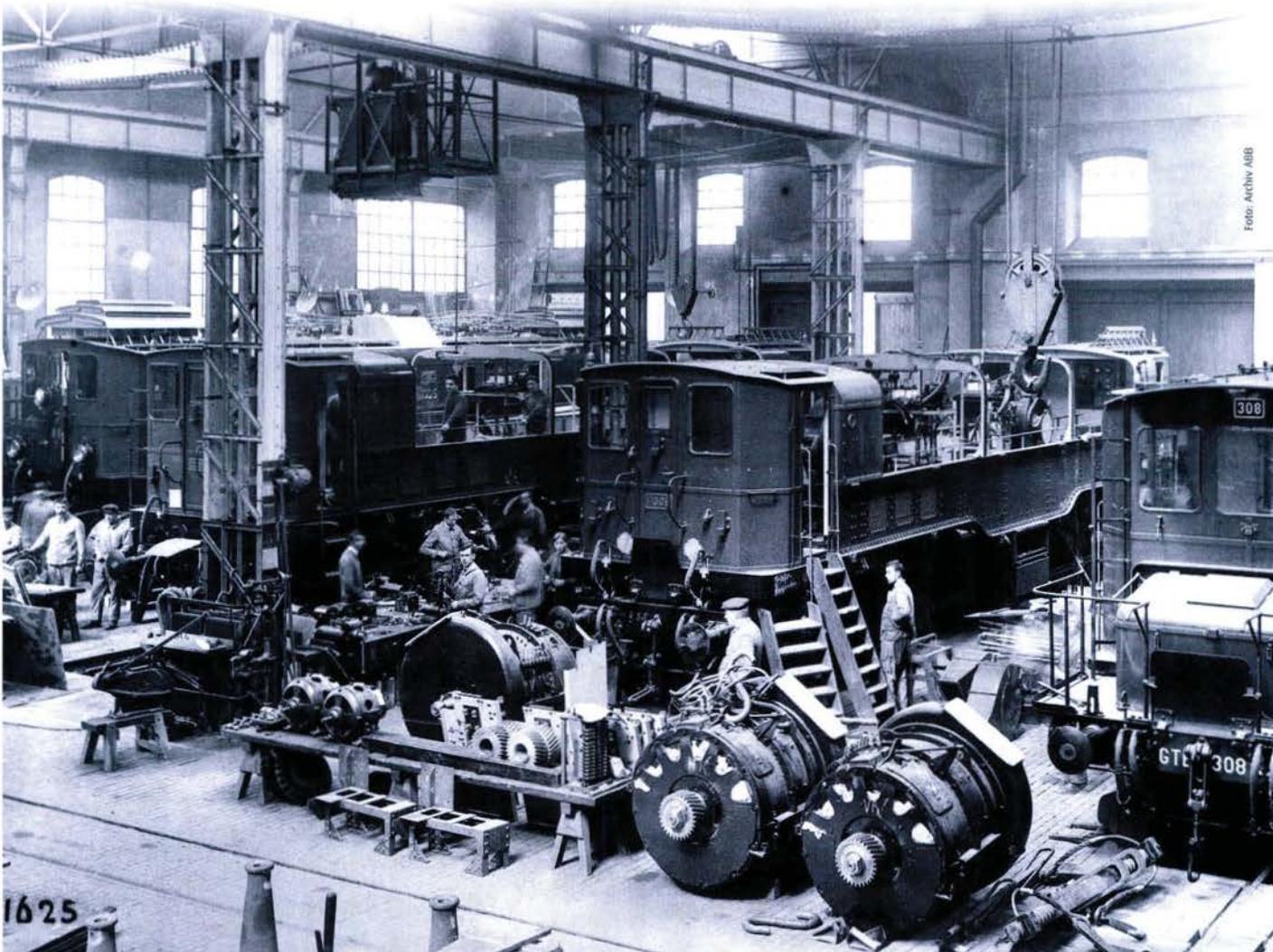


Hier wird noch gearbeitet: René Sigg im Führerstand aus längst vergangenen Tagen.



Die neun Winterthurer Lokführer erledigen anfallende Wartungsarbeiten an der ihnen anvertrauten Museumsmaschine selbst. Markus Künzler befüllt gerade ein Ölgefäß hinter dem Rad.

*Aus einer fahrenden Ruine
entstand ein Schmuckstück*



Im BBC-Werk Münchenstein bei Basel gehen 1920 drei Be 4/6 der Vollendung entgegen. Im Vordergrund liegen Fahrmotoren der Stangen-E-Lok.

Foto: Archiv ABB



Am Haken hängt der Ölhauptschalter der Be 4/6 12320, dessen Öl gewechselt wurde. Martin Hausammann und Heinz Russenberger bei der Reinigung und Pflege dieses wichtigen Bauteils der Lok.

durchmesser betrug 1,53 Meter. Bei einer Geschwindigkeit von 52 km/h mit einer Zugkraft von 10600 kg entfalteten die Be 4/6 eine Leistung von 2040 PS.

Die Ausmusterung der Baureihe Be 4/6 war bereits am 2. Februar 1976 abgeschlossen. Damals blieb lediglich drei Maschinen das Altmetallrecycling erspart: 12320, 12332 und 12339. Heute, 25 Jahre später, fährt jedoch nur noch die Museumslok 12320. Ein entlaufener 80-Tonnen-Flachwagen traf bei einem Rangierunfall in Winterthur die Maschine 12332. Die Schäden an der Lok nach der Kollision ließen lediglich noch eine rollfähige Aufarbeitung zu. Sie geriet zum Ausstellungsstück; zunächst einige Jahre in Baden, bevor sie ihren heutigen Aufenthaltsort, das Verkehrshaus in Luzern, erreichte. Die Schwesterlok 12339 sollte in das Museum der Technik in Mailand gebracht werden im Austausch gegen die italienische Drehstromlok E 431 037. Dort kam sie aber nie an. Über 16 Jahre war sie in einem Depot-schuppen in Voghera abgestellt. Als vor einiger Zeit eine Gruppe engagierter Eisenbahnfreunde aus der Schweiz und Italien begann, sich um 12339 zu kümmern, fanden sie ein Wrack vor, dem viele Teile abhanden gekommen waren. Sie arbeiteten die Maschine auf und gaben ihr einen grünen Anstrich, fahrfähig ist sie jedoch nicht. Und ob sie das je wieder sein wird, ist unwahrscheinlich.

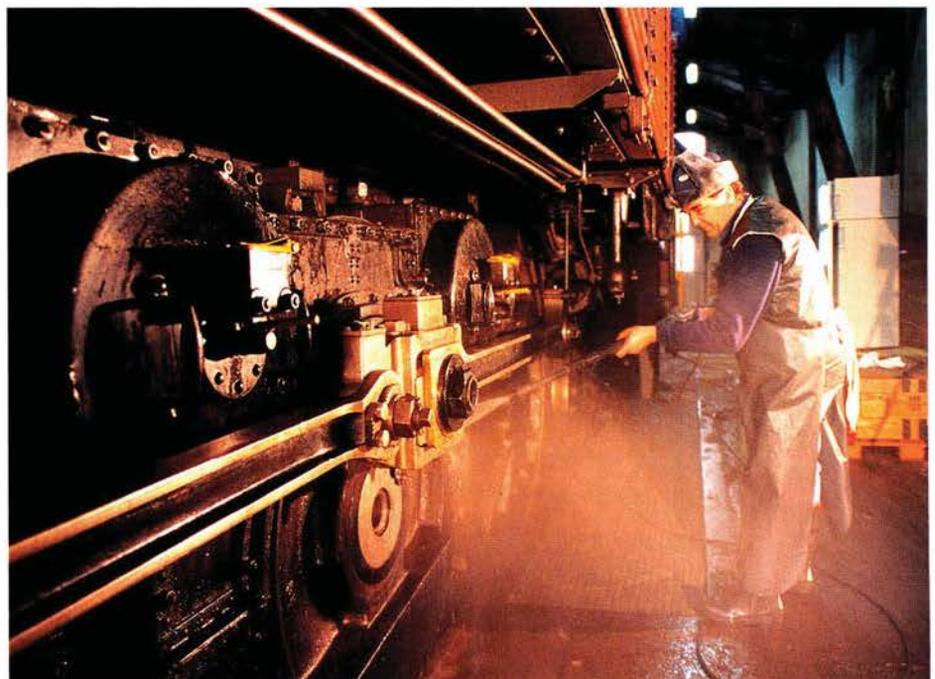
Um so höher sind die Bemühungen von neun Winterthurer Lokführern einzuschätzen, die sich der Be 4/6 12320 annahmen und bis heute für ihren bestmöglichen Erhalt sorgen. „Die Lok war eine fahrbare Ruine, als wir sie am 15. September 1995 übernahmen“, erzählt Heinz Russenberger, der dienstälteste Lokführer der Winterthurer Be 4/6-Gruppe. Schon 1974 wurde die Lokomotive 12320 in Bellinzona zum histori-

schen Fahrzeug umgebaut. Da aber kein Einsatzkonzept für die Maschine vorlag, wurde sie im leichten Dienst als Bewegungstherapie eingesetzt. Mangelnde Kenntnis der nachkommenden jüngeren Lokführer und Mechaniker, die nur ungenügend in die archaische Technik eingewiesen wurden, führte immer wieder zu mangelhafter Wartung und Fehlbedienungen. So musste Be 4/6 12320 sogar aus dem leichten Dienst genommen werden und fristete danach ein Dasein vor Hochzeits- und Extrazügen, bis sie schließlich ein Jahr regungslos im Depot stand, weil sie niemand mehr bedienen konnte oder wollte. Um die Lok zu retten,

wurde eine Gruppe von neun Lokführern aufgestellt, die zukünftig die Wartung und den Betrieb der historischen Stangen-E-Lok übernehmen sollte.

Eine erste Schadensinspektion an der Lok übertraf die schlimmsten Befürchtungen: Die Lackierung blätterte an vielen Stellen ab und darunter fand sich meist nur Rost, der Lokkasten wies zahlreiche Beulen auf, die charakteristischen Stirnlampen waren in katastrophalem Zustand, die Dachlaufbretter waren zu zwei Dritteln verfault oder gebrochen und vieles mehr. „Die Bodenbretter im Maschinenraum waren derart mit Öl vollgesaugt, dass sie als Sondermüll verbrannt werden mussten“, schildert Russenberger die damalige Situation in Winterthur. Aber es waren nicht nur Schmutz und kosmetische Probleme, auf die die Lokführer trafen. Auch eine Vielzahl von technischen Defekten waren an der Lok zu finden: Von verstopften Sandrohren, Handbremsen mit zu vielen Umgängen, einem mit reichlich Ölrückständen gefüllten Lufttank bis zu einem schlecht eingestellten Triebgestell, das zu starken Längsruckbewegungen führte, reichte die Mängelliste. Heinz Russenberger beschreibt das damalige Fahrverhalten: „Die Lok hat gerissen, wie wir sagen, und gestampft. Sie war vollkommen falsch eingestellt.“ Da kam viel Arbeit auf die Lokführer zu.

Sowohl die Werkstatt als auch die Depotleitung glaubten, es handele sich nur um eine kleine Überholung, und den Lokfüh-

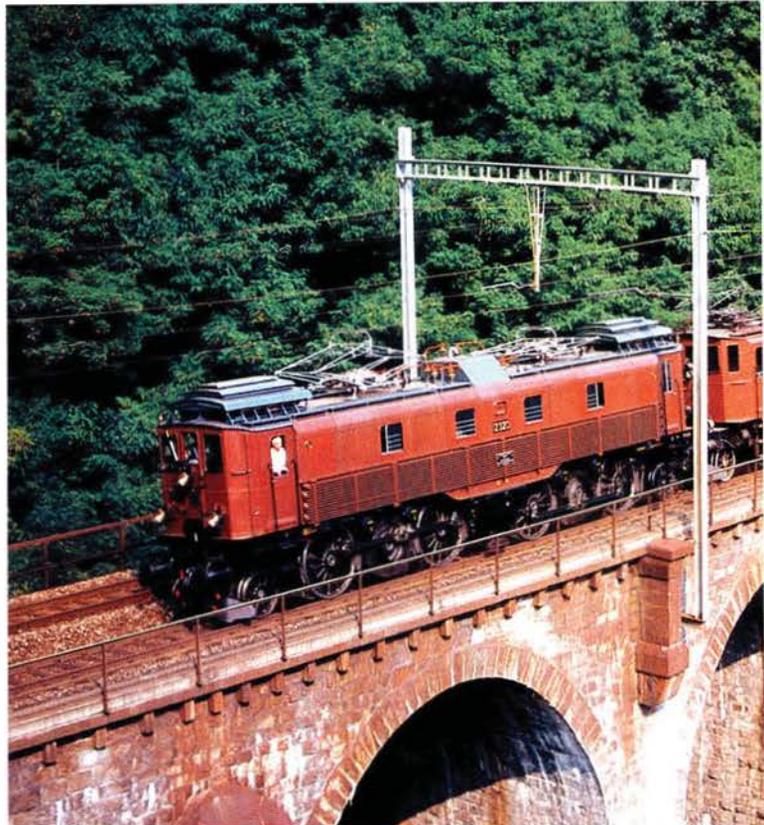


Mit dem Hochdruckreiniger befreit Peter Henggeler die Museumsmaschine von hartnäckigen Schmutz- und Ölverkrustungen und verleiht ihr neuen Glanz.



Geburtstagsfahrt der Be 4/6 12320 ins Tessin

Am 24. November startet die Be 4/6 12320 mit historischen 1.Klasse- und Speisewagen zu einer Mammuttagesfahrt über den Gotthard ins Tessin. Die Fahrt beginnt in Winterthur um 6.44 Uhr und führt über Tahlwil, Erstfeld, den Gotthard nach Bellinzona. Während der Fahrt finden Fotohalte und ein Wettbewerb statt. Die abendliche Rückkehr nach Winterthur ist um 21.08 Uhr vorgesehen. Die Preise, auf die keine Ermäßigung gegeben werden kann, reichen von 150,- bis 170,- CHF. Informationen gibt es bei René Kaufmann unter: ++41/(0)79/2875873 oder im Internet unter: www.be4-6.ch.



*Für Schnellzüge über
den Gotthard gebaut*



Be 4/6 12320 und die Dampflok C5/6 2978 treffen sich zur 150-Jahr-Feier der Schweizer Eisenbahnen am 13. September 1997 im Depot Biasca im Tessin.



Fotos (9): Armin Schmutz

Be 4/6 führt an der Spitze eines Jubiläumszuges, ein Panoptikum Schweizer Lokomotivbaukunst: Be 4/6 12320, Be 4/7 12504, Ae 4/7 10976 und Ae 8/14 11801 am 21. September 1997 im Tessin.

ern wurde die Auflage gemacht, dass die Lok während der Arbeiten immer einsatzbereit sein müsse. Schon bald wurde die Richtigkeit des Lokführerurteils bestätigt, dass es mit ein paar Schönheitsreparaturen nicht getan sein würde. Als problematisch erwies sich immer wieder die Versorgung mit Ersatzteilen. Die letzten Maschinen der Baureihe schieden 19 Jahre zuvor aus. Somit wurde jedes Ersatzteil zur Kostbarkeit. Und an Kleinigkeiten wurde das Improvisations- und Organisationsvermögen der Gruppe auf die Probe gestellt.

Zu einer dieser Proben wurden Ledermanschetten für die Sandfallrohre. Eine Be 4/6 hat sechs Sandkästen. Deren obere Sandfallrohre sind am Lokkasten angebracht, der untere Teil ist an den beweglichen Triebgestellen befestigt. Dazwischen sitzt eine elastische Ledermanschette. Alle Manschetten waren in die Jahre gekommen und verschlissen. Eine Rundfrage in allen SBB-Depots nach einem derartigen Ersatzteil blieb erfolglos. Es musste angefertigt werden. Die Lokführer fragten bei mehreren Sattlern nach dem Preis für eine solche Arbeit, und es wurden ihnen Summen zwischen 600 und 750 Franken für sechs Manschetten genannt. Die Etats für historische Lokomotiven sind nicht üppig, es musste eine andere Lösung geben. Schließlich fand sich noch ein privater Sattler, selbst Liebhaber der Be 4/6, der diese Teile für das Fahrzeug produzierte. Er begab sich also noch einmal in die Zürcher Hauptwerkstätten und fertigte für die Männer aus Winterthur sechs dieser Lederutensilien an. Bei den Bremszylindermanschetten war es nicht besser. Der letzte SBB-Satt-

ler war in Pension gegangen: „Mit ihm ging auch das Know-How“, schildert Russenberger die Situation.

Persönliche Einsatzbereitschaft ist immer wieder gefragt, auch wenn für manche Ersatzteile doch noch ein Spender gefunden wurde. Die Ae 4/7 10947 wurde im Oktober 1995 abgebrochen, die brauchbaren Ersatzteile wurden aussortiert. Es kamen immerhin zweieinhalb bis drei Tonnen verwendbarer Teile zusammen, da auch bei der SBB schon in den 20er-Jahren bestimmte

Teile vereinheitlicht waren. Kleinigkeiten wie Frontscheiben und Steuer-Handrad konnten daraufhin als Organspende in der Be 4/6 12320 weiterleben. Aber auch Teile der Bremsanlage der Ae 4/7 fanden Verwendung in der Be 4/6. So entstand in vielen Arbeitsstunden eine Lokomotive, die nicht nur optisch perfekt aussieht, sondern auch ruhige und elegante Fahreigenschaften aufweist. „Ich habe noch nie in meinem Leben auf etwas so eingeschlagen wie auf den exzentrischen Zapfen des zweiten Triebgestells, bis er sich löste“, erinnert sich Heinz Russenberger. Danach konnte das Lagerspiel neu und richtig eingestellt werden, damit die Maschine ihren ruckartigen Lauf verlor.

Ein Jahr später zum 75. Geburtstag der alten Dame 1996, konnten die Winterthurer ihr Werk präsentieren und ernteten in der Öffentlichkeit viel Staunen und Lob. Sie feierten mit ihrer Lok und treten seitdem immer wieder mit ihrem Schmuckstück auf. Seit der damaligen Aufarbeitung fielen keine Großreparaturen mehr an, und die Männer pflegen die Museumslok bei den regelmäßigen Wartungen. Die Be 4/6 mit all ihren Vorzügen und Schwächen kennt jeder von ihnen inzwischen wie die eigene Westentasche. 2001 jedoch werden sie Be 4/6 12320 nochmals besonders herausputzen, denn dieses Jahr wird wieder gefeiert. Im November steht der Achtzigste an und der führt die Lady auf ihre alte Stammstrecke zurück: Am 24. November geht es wieder zum Gotthard. Alles Gute! *Stefan Alkofer*



Foto: Archiv SBB

Die 1919 fertiggestellte Probelokomotive Be 4/6 11302. Sie wurde später zur 12302 umnummeriert, hatte noch kleinere Treibräder mit einem Durchmesser von 1350 mm und wurde 1965 ausgemustert.

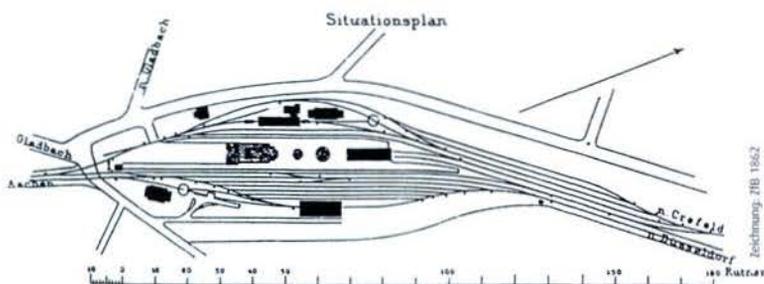


Foto: Slg. Günter Krall

München-Gladbach um 1900: Vor dem zwischenzeitlich bergisch-märkischen Bahnhof macht eine preußische G3 beim Rangieren kräftig Dampf.

Von München zu Mönchen

Vor 150 Jahren kam der eiserne Weg nach Gladbach, gleich in doppelter Ausfertigung. Den Inselbahnhof teilten sich anfangs zwei Bahngesellschaften.



Als Inselbahnhof angelegt wurde Gladbachs erstes Empfangsgebäude, weil sich Aachen-Düsseldorfer und Ruhrort-Crefeld-Gladbacher Eisenbahn die Station teilten.

Also eigentlich ist Mönchengladbach kein besonderes Pflaster für den Klerus. Aber wer weiß heute schon noch, dass „M. Gladbach“, so mehrere Generationen auf dem Stationschild zu lesen, für München-Gladbach stand?

Doch was tut man nicht alles, selbst am Niederrhein, um die lästigen Verwechslungen mit Bayerns Metropole zu unterbinden. Und so findet sich im Kurs-

buch zum Sommerfahrplan 1953 hinter München unter „M Gladbach“ der Verweis auf „Mönchen-Gladbach“.

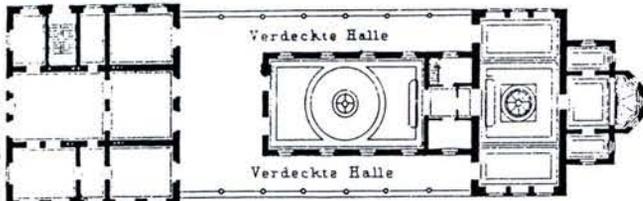
Ein Jahrhundert zuvor hatte man solche Probleme noch nicht. Die Station, die der klassizistische Architekt Vogelsang entworfen hatte, bezeichnete er schlicht als „Empfangsgebäude zu Gladbach“. Die bemerkenswerte Anlage, bestehend aus einem dreistöckigen Hauptbau über fast quadratischer Grund-

Der Grundriss macht's deutlich: Sakrale Baukunst sowie die der römischen Antike standen Pate beim Stations-Ausführungsentwurf.

Im Jahr 2000 kaum noch wiederzuerkennen: Von seiner einstigen Jugendstil-Fassade bewahrt der Hbf nur einen kümmerlichen Rest.

Perron der Ruhrort-Crefeld-Gladbacher-Eisenbahn

Erdgeschoss



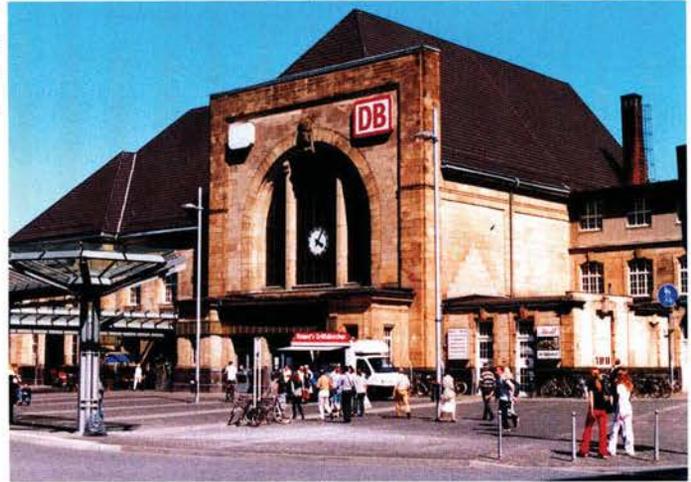
Perron der Aachen-Düsseldorfer-Eisenbahn

fläche, angrenzender überdachter, aber seitlich offener Säulenhalle, den einstöckigen Wartesaal der dritten und vierten Klasse peristylartig umschließend, sowie dem leicht überhöhten einstöckigen Querhaus und ApSIDEN mit Wartesaal erster und zweiter Klasse sowie Sanitäräumen, folgte zwei Gestaltungsprinzipien. Der Grundriss belegt, dass sich Vogelsang zum einen an Kirchenanlagen, zum anderen an Vorbildern aus dem Villen- und Tempelbau der römischen Antike orientierte.

Diese erste Gladbacher Bahnstation hatte aber nicht nur ästhetische Qualität, sondern durchaus auch funktionalen Charakter, ganz im Sinne klassizistischer Doktrin. Als Inselbahnhof zwischen Aachen-Düsseldorfer und Ruhrort-Crefeld-

Gladbacher Eisenbahn angelegt, machte die Säulenhalle auch praktisch Sinn: „Weil hier viele Passagiere von der einen auf die andere Bahn übergehen, so war für eine geräumige und bedeckte Verbindung der beiderseitigen Perrons Bedacht zu nehmen“, schilderte Vogelsang 1862 in der Zeitschrift für Bauwesen (ZfB) seine Planungs-idee.

Schon 1846/47 hatten die beiden privaten Bahngesellschaften mit dem Bau der Strecken von Aachen über Gladbach und Neuß nach Obercasel, heute ein Düsseldorfer Stadtteil, und von Ruhrort über Crefeld und Viersen nach Gladbach begonnen. Die Miss-ernte 1846 und die 48er-Revolution brachten beide Unternehmen in finanzielle Schwierigkeiten. Auf Antrag übernahm der preu-



bische Staat am 4. März 1850 die Verwaltung. Unter Regie der staatlichen Aachen-Düsseldorf-Ruhrorter Eisenbahn mit königlichem Direktionssitz in Aachen wurde der Streckenbau fortgesetzt. Den Aktionären der beiden Privatbahnen garantierte Preußen jährliche Dividenden von 3,5 Prozent. Während das Streckenstück Homberg – Viersen bereits am 4. Oktober 1849 feierlich eröffnet wurde, begannen die Bauarbeiten auf dem Abschnitt Viersen – München-Gladbach erst am 15. April 1851. Genau ein halbes Jahr später, am 15. Oktober, erreichte der Premierzug den Vogelsang-Bahnhof.

1902 übernahm es der Bauinspektor Schürmann, auf der zur Stadt hin gelegenen Seite einen neuen Bahnhof auszufüh-

ren. Der Jugendstilbau, 1908 vollendet, steht, stark verändert noch heute. Der Inselbahnhof wurde 1908 abgerissen. Nach Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg war die Strecke über Rheydt Hbf übrigens erst ab 15. Dezember 1951 wieder offen. *Herbert Marx, Karlheinz Haucke*

Jubiläums-Aktionen

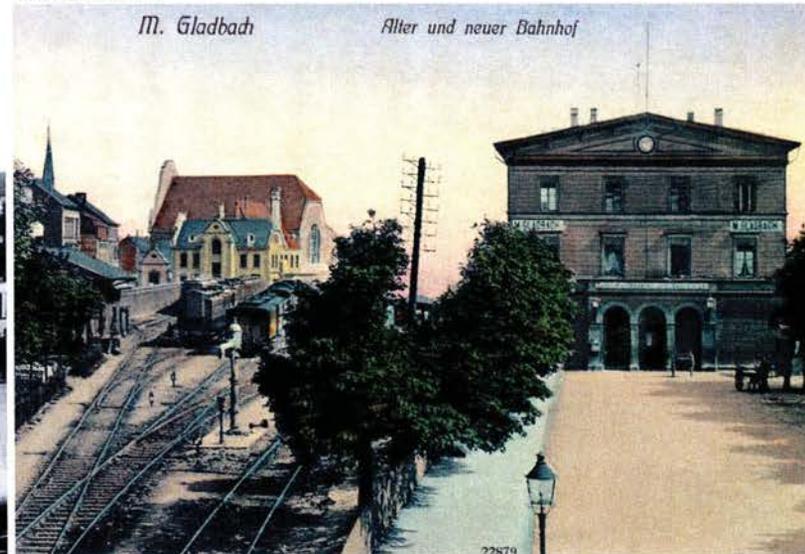
15.09.: U.a. Sonderzug mit 01118 zum Rhein in Flammen nach St. Goarshausen; 16.09.: U.a. Sonderzug mit 01118 nach Montzen. Start- und Ziel-Bf: Viersen. Info-Tel. 02166/680222, 19-20 Uhr. 10.-21.09.: Ausstellungen in den Sparkassen Viersen und Mönchengladbach.

Foto: Stadtarchiv Mönchengladbach



Trotz Kriegsschäden präsentiert sich der 1908 fertiggestellte neue Bahnhof, hier mit regem Verkehr auf dem Vorplatz, 1950 noch im reinen Jugendstil.

Fotos (2): Slg. Herbert Marx



Nur kurze Zeit währte das Miteinander: Als die Postkarte 1909 erschien, war das klassizistische alte Empfangsgebäude (rechts) schon abgerissen.



In Mülsen St. Jacob war der ganze Ort auf den Beinen, um die Abschiedsfahrt zu erleben. Den Bahnübergang im Vordergrund quert die heutige Bundesstraße 173.

Web- Fehler

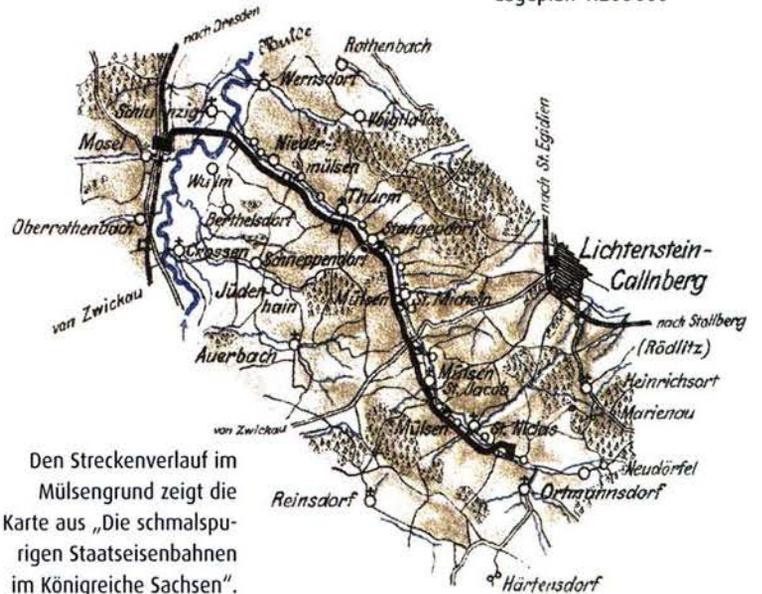
Um die Wirtschaft im Mülsengrund zu fördern, entstand die Schmalspurbahn. Sie wurde nach 65 Jahren binnen zwei Monaten eingestellt und abgerissen, um die Wirtschaft der DDR aufzubauen.

Ein der ärmsten Landstriche Sachsens war der Mülsengrund. Die großen Verkehrswege liebten ihn links oder rechts liegen. Seine Bewohner waren auf den Broterwerb durch die Handweberei angewiesen, die aber durch den umständlichen Transport wieder viel zu teuer wurde. Der sächsische Staat ließ sich schließlich darauf ein, vom Bahnhof Mosel an der heutigen Sachsenmagistrale eine Schmalspurbahn durch den Mülsengrund anzulegen. Am 1. November 1885 nahm diese den Betrieb nach Ortmanndorf

auf. Bereits 1894 brach das Betriebsergebnis der Bahn massiv ein, nachdem mit dem Bau der Industriebahn Zwickau – Crossen – Mosel ein vom Aufkommen bedeutendes Anschlussgleis weggefallen war.

Die insgesamt geringe wirtschaftliche Bedeutung der Bahn spiegelt sich auch darin wieder, dass am 14. Mai 1939 schon einmal der letzte Reisezug verkehrte. Seitdem fuhr eine reichsbahn-eigene Busse. Doch im Krieg waren Gummi für deren Reifen und Treibstoff für deren Motoren so knapp, dass ab dem Frühjahr 1944 der Reiseverkehr auf





Den Streckenverlauf im Mülsengrund zeigt die Karte aus „Die schmalspurigen Staatseisenbahnen im Königreiche Sachsen“.

Zeichnung: Ledig/Ulbricht, Sammlung Habermann



Der Zugführer überprüft am Nachmittag des 20. Mai 1951 das Seil der Heberleinbremse zwischen der 99535 und dem Wagenzug.

(36,1 km) auf Regelspur eine erste Reduzierung erfolgt. Den Folgen des Zweiten Weltkrieges fiel in der Oberlausitz 1945 die Strecke Zittau – Hermsdorf (15,9 km), welche sich nun teilweise auf polnischem und tschegischem Gebiet befand, zum Opfer. Weiterhin wurden im Jahr 1945 die Strecken Taubenheim – Dürrhennersdorf (12,04 km) und Herrnhut – Bernstadt (10,1 km) als Reparationsleistung für die Sowjetunion abgebaut.

der 750-Millimeter-Schmalspurbahn wieder aufgenommen wurde. Die Mülsengrundbahn blieb ein Spielball herrschender Politik.

Nach dem Zweiten Weltkrieg standen bei den sächsischen Schmalspurbahnen, die im November 1923 ihre größte Ausdehnung von 538 Kilometern mit der Eröffnung der Strecke von Klingenberg-Colmnitz nach Oberdittmannsdorf und der Streckenverlängerung von Geising nach Altenberg erreicht hatten, große Einschnitte bevor. Bereits 1938 war mit dem Umbau der Müglitztalbahn

Weitere Streckenreduzierungen im sächsischen Schmalspurnetz erfolgten dann erst unter der DDR-Regierung. 1951 war vom Ministerium für Eisenbahnwesen beschlossen worden, „Strecken zur Rohstoffgewinnung für Schwerpunktvorhaben abzubauen“. Grundla- →



Der P2007 am 20. Mai 1951 kurz vor der Abfahrt im Bahnhof Ortmannsdorf: Bis auf den letzten Platz waren die Wagen und selbst die Plattformen besetzt.



Am letzten Frühlingstag im Leben der Mülsengrundbahn überquert der Zug aus Mosel kurz vor dem Endbahnhof Ortmannsdorf einen Stahlträger-Steinbogen-Viadukt.

Foto: Sammlung Heimrich



ge dazu war der erste Fünfjahrplan, der unter anderem den Aufbau einer leistungsfähigen Stahlindustrie, den Bau des Berliner Außenrings sowie den schrittweisen Wiederaufbau des Schienennetzes auf Vorkriegsstand vorsah. Für den Außenring und das zwischen Frankfurt/Oder und Guben entstehende „Eisenhüttenkombinat Ost“ benötigte man enorme Mengen an Gleisen. An die Reichsbahndirektionen (Rbd) ergingen deshalb 1950/51 Anweisungen, unwirtschaftliche, nur dem lokalen Verkehr dienende Nebenbahnen stillzule-

gen und abzubauen. In der Rbd Dresden handelte es sich um fünf Normalspurstrecken sowie die Schmalspurstrecken Goßdorf-Kohlmühle – Hohnstein (12,13 km; MODELLEISENBÄHNER 4/2001), Eppendorf – Großwaltersdorf (3,79 km) und Mosel – Ortmannsdorf (13,94 km). Unter dem Vorwand des volkswirtschaftlich unbedingt notwendigen Abbaues konnte sich die Deutsche Reichsbahn einer Reihe nie rentabel betriebener Nebenbahnen entledigen. Zur Umsetzung der Forderung des Streckenabbaues wurde für die Schmalspurbahn Mo-

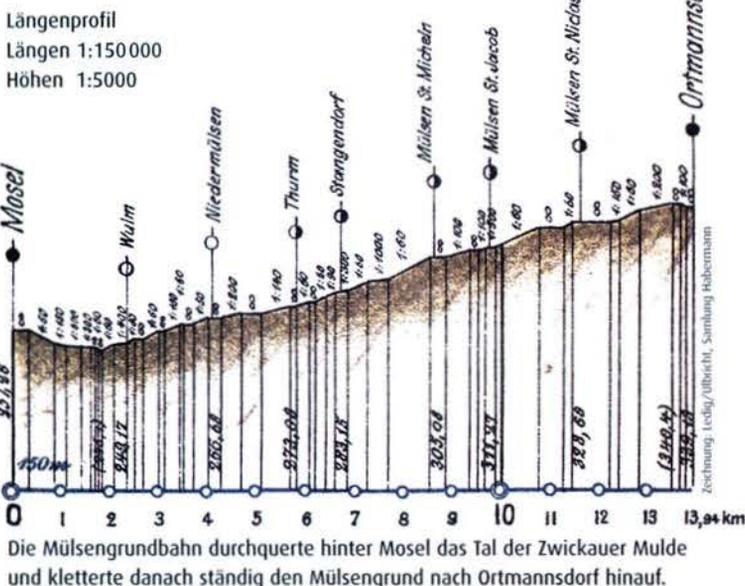
sel – Ortmannsdorf der 20. Mai 1951 und für Goßdorf-Kohlmühle – Hohnstein der 27. Mai 1951 als letzter Betriebstag festgelegt. Der Abbau des Streckenabschnittes Eppendorf – Großwaltersdorf wurde von der Generaldirektion der DR erst mit Fernschreiben vom 18. August 1951 angeordnet und hatte am 24. August 1951 zu beginnen.

Mit der so dringend notwendigen Rohstoff- und Materialgewinnung hatten sich die Verantwortlichen eine sehr stichhaltige Begründung für die Betriebs-einstellung zusammengewebt oder sogar -gesponnen. Dies ist vor allem deshalb bemerkenswert, da auf den Schmalspurstrecken kaum Schienen lagen, die den Belastungen auf dem Berliner Außenring gewachsen gewesen wären.

Bei Einstellung und Abbau der Mülsengrundbahn sind trotz des damals bestehenden strengen Fotografiervorbotes eine Vielzahl von Aufnahmen des letzten Betriebstages und der anschließenden Wochen des

Streckenrückbaues entstanden. Wie bei kaum einer anderen Schmalspurbahn sind diese noch weitgehend unbekannt.

Die Eisenbahnlinie durch den Mülsengrund, nahe der westsächsischen Industriestadt Zwickau, war nie über die lokalen Grenzen bekannt geworden. Von Kriegsbeschädigungen verschont geblieben, war sie 1945 von erster Stunde an ein wichtiger und viel benutzter Verkehrsweg. Ein hohes Fahrgastaufkommen im Berufsverkehr und die anfänglichen Hamsterfahrten von und zu den umliegenden Industriestädten über den Anschlussbahnhof Mosel unterstrichen seinerzeit den Bedarf am Fortbestand der Mülsengrundbahn. Deshalb wurden die im Frühjahr 1951 bekannt gewordenen Gerüchte über die Stilllegung der Mülsengrundbahn unter der Bevölkerung nicht als glaubhaft angesehen, da auch offiziell nichts verlautete. Bis zur letzten Minute wurde alles unter dem Siegel des Geheimnisvollen gehan-





In Ortmanndorf herrschte am Nachmittag des letzten Betriebstages reges Treiben – jeder wollte sich von der Bahn verabschieden.

sich der Sonntagnachmittag auf der Mülsengrundbahn gestalten würde. Die Natur im Mülsengrund stand in schönster Baublüte und bei strahlendem Sonnenschein war an diesem Frühlingstag die ganze Bevölkerung auf den Beinen. Es herrschte Feiertagsstimmung, doch vielerorts gab es auch Tränen. Die Zuglok 99 535 trug am Tender und an der Stirnseite die Aufschrift „Glück Auf – zur letzten Fahrt“. An den Wasserkästen waren die großgeschriebenen Zahlen „1886“ und „1951“ auf der Heizerseite sowie „65“ auf der Meisterseite zu lesen. Die Verwendung der Jahreszahl „1886“ statt der eigentlich richtigen „1885“ hatte einen Hintergrund: Die 65 Betriebsjahre der Mülsengrundbahn mit einer runden Zahl in Erinnerung zu bringen. Weiterhin schmückten Girlanden und Fliedersträuße Lok und Wagenzug.

Zum Personal am Nachmittag des letzten Betriebstages gehörten Lokführer Erich Blechschmidt und Heizer Kurt Oelshig sowie die Zugführer Max Döhn und Max Roßner. Jeder

Foto: Schubert, Sammlung Heinrich



Eine Fahrkarte vom letzten Betriebstag: Damit erhält der Aufdruck „Nur gültig am Lösungstage“ eine ganz neue Bedeutung.

versuchte, mit seiner Bahn noch einmal mitzufahren. Wer in den überfüllten Wagen des aus sechs Personenwagen bestehenden Zuges keinen Platz mehr finden konnte, reihte sich in das große Spalier entlang der Bahnstrecke ein. Nach Fahrkarten fragte ohnehin keiner mehr. Ebenso wenig nach der Pünktlichkeit, denn auf jeder Unterwegshaltestelle mussten sich die letzten Züge ihren Weg durch ein großes Menschenmeer bahnen. In Mülsen St. →

delt. Am 10. Mai 1951 hatte der damalige Vorsteher des Reichsbahnamtes Zwickau, Reichsbahnrat Max Sinder, zu einer öffentlichen Einwohnerversammlung in den Gasthof Grafenburg, zuletzt Kulturhaus der Textilarbeiter in Mülsen St. Jacob, eingeladen. An diesem Tag war das Schicksal der Mülsengrundbahn bereits besiegelt. Reichsbahnrat Sinder verlas auf Anordnung der Rbd Dresden folgende Bekanntmachung:

„Zur Erfüllung unserer Pläne und zur Erreichung unserer Ziele zum besseren Leben, zur Einheit Deutschlands und zum

botagen bei der Durchführung unserer Züge durch Westberlin sollen damit verhindert werden und unsere Jugend keiner Gefahr ausgesetzt werden. Durch die Aufrüstung der westdeutschen Monopolisten erhalten wir die notwendigen Oberbaustoffe nicht, die uns die westdeutsche Industrie reichlich liefern könnte. Aus diesen Gründen wird zur Gewinnung der Oberbaustoffe ab 21. Mai 1951 die Schmalspurstrecke Mosel – Ortmanndorf abgebaut.“

Alle bitteren Diskussionen änderten nichts an dem Fakt, dass am Sonntag nach Pfingsten,

Schnelles Ende besiegelt

dauerhaften Frieden werden dringend Schienen für den Aufbau des Südrings in Berlin zur Durchführung der Weltjugendfestspiele benötigt. Die Weltjugendfestspiele sind ein Teil des Kampfes für die Erhaltung des Friedens. Die Störungen und Sa-

dem 20. Mai 1951, die Schmalspurbahn ihre letzte Fahrt antreten musste. Fahrplanmäßige Züge übernahmen die Abschiedsfahrten. Als am Vormittag die Personenzüge über die Strecke fuhren, ahnte noch niemand die Ausmaße, zu welchem Volksfest



Reichlich geschmückt mit Aufschriften, Girlanden und Fliedersträußen wurde die 99 535 für die Abschiedszüge. Hier posiert sie vor dem Ortmanndorfer Heizhaus.



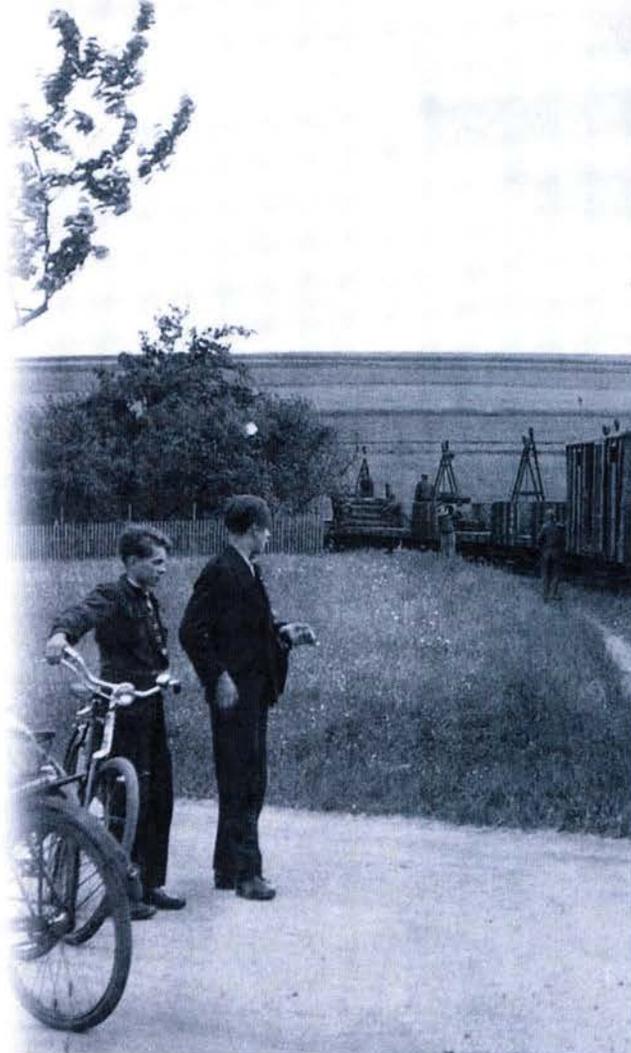
Bei Mülsen St. Niclas verrichten die 40 Mann des Gleisbauzuges Nr. 5 ihr Werk. Stück um Stück wurde im Sommer 1951 die vor reichlich 65 Jahren erbaute Strecke demontiert.

Micheln war auf dem Bahnhof der Männerchor des Kirchenvereins in Zylinder und Frack erschienen. Er gab erst einige Gesangsdarbietungen, ehe der Zug weiterfahren durfte. Bis in die späten Abendstunden nahm der Mülsengrund Abschied von seiner Bimmelbahn. Beim letzten Zug, dem P2010, der 20.40 Uhr in Mosel abfuhr und 21.30 Uhr in Ortmannsdorf ankam, ertönten während der ganzen Fahrt Dampflocke und Dampfpeife der Lokomotive. Dies war der letzte Gruß der Eisenbahn an den Mülsengrund, durch den sie 65 Jahre und sieben Monate fuhr. So verlief die Verabschiedung von einem Stück Verkehrsgeschichte. Emma Richter aus der damals noch bestehenden Niedermülsener Wassermühle nahm als Rentnerin im hohem Alter an dieser letzten Fahrt teil. Sie hatte auch schon als junges Mädchen die erste Fahrt am 1. November 1885 miterlebt.

Am Montag, 21. Mai 1951, begann sofort der Streckenab-

bau in Ortmannsdorf. Genau wie auf der von Goßdorf-Kohl- mühle ausgehenden Strecke ist auch in Mosel der Einsatz eines Abbauzuges durch Bilddokumente belegt. Schon in der Woche nach Pfingsten, vor der eigentlichen Einstellung, stationierte die Deutsche Reichsbahn einen Teil des Gleisbauzuges Nr. 5 mit zwölf Bauzug- und Wohnwagen sowie 40 Arbeitskräften auf dem Bahnhof Mosel. Der Leiter der Abbaukolonie war der spätere Vorsteher der Bahnmeisterei Mosel, Erich Mosig, Verantwortlich für die ord-

nungsgemäße Gewinnung der Rohstoffe zeichnete der bereits erwähnte Amtsvorsteher Max Sinder. Der zum Abbruch der Strecke eingesetzte Arbeitszug bestand aus zwei gedeckten Güterwagen, vier offenen Güterwagen, und zwei Rungenwagen. An der Zugspitze Richtung



Mosel liefen noch ein Personenwagen und ein Gepäckwagen. Geführt wurde der Abbauzug von der Lok 99530. In Mosel erfolgte die Umladung der gewonnenen Oberbaustoffe auf Normalspurwagen. Nach Aus-

kunft des damaligen Büroange- der Abtransport der Lokomotiven und Wagen abgeschlossen. Diese fanden überwiegend auf anderen sächsischen Schmalspurstrecken ein neues Zuhause, aber auch in der Prignitz und auf der Insel Rügen. Damit steht der 5. Juli 1951 als Abschlusstag in der Geschichte der Schmalspurstrecke Mosel – Ortmannsdorf. Im Laufe des Sommers 1951 konnte auch auf den beiden anderen betroffenen sächsischen Schmalspurstrecken der Vollzug des Abbaues gemeldet werden.

Nur die 99535, die Zuglok der letzten Reisezüge der Mülsengrundbahn, kündigt heute im Verkehrsmuseum Dresden von den einstmals besseren Zeiten.

Rainer Heinrich/kl

Rohstoffe durch Abbau

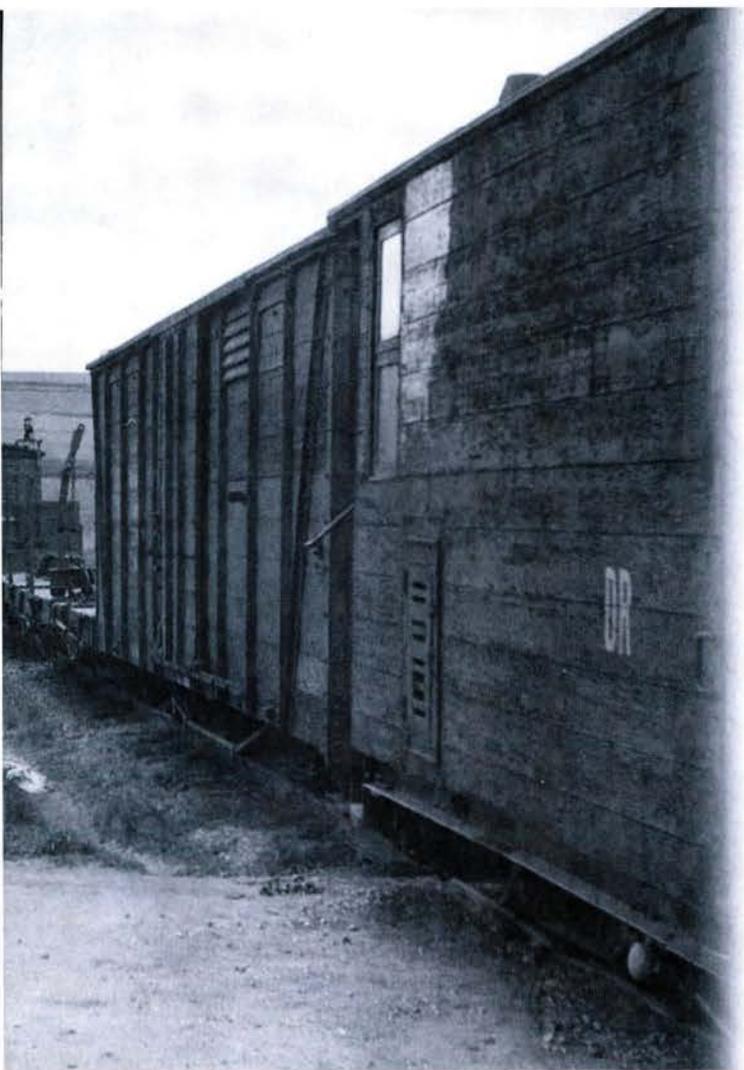
stellten in der Bahnmeisterei Mosel, Bruno Resch, fuhren diese zur Rbd Erfurt, vermutlich zur Maxhütte Unterwellenborn, ab. Am Freitag, 5. Juli 1951, wurden die letzten Schienen der ehemaligen Mülsengrundbahn auf dem Bahnhof Mosel verladen. Zu diesem Zeitpunkt war auch

168e Mosel-Ortmannsdorf (Schmalspurbahn)

Alle Züge 3. Klasse

	11712	2006	2008	2010	km	ZugNr	RBD Dresden	ZugNr	2001	11711	2005	2007	2009
6 10	9 10	14 00	17 00	20 40	0,0	ab	Mosel 168	5 17	5 17	8 04	11 28	15 50	18 50
6 17	9 17	14 07	17 07	20 47	2,3	↓	Wulm	5 10	5 10	7 57	11 21	15 43	18 43
6 23	9 24	14 14	17 14	20 54	4,0		Niedermülsen	5 04	5 04	7 51	11 15	15 37	18 37
6 29	9 39	14 20	17 20	21 01	5,8		Thurm	4 58	4 58	7 45	11 10	15 31	18 31
6 33	9 43	14 24	17 24	21 04	6,7		Stangendorf	4 52	4 52	7 37	11 03	15 25	18 25
6 40	9 58	14 32	17 32	21 12	8,6		Mülsen St Micheln	4 46	4 46	7 29	10 57	15 19	18 18
6 44	10 07	14 36	17 36	21 16	9,7		Mülsen St Jacob	4 41	4 41	7 24	10 53	15 14	18 14
6 50	10 16	14 43	17 43	21 23	11,5	↓	Mülsen St Niclas	4 35	4 35	7 17	10 48	15 08	18 08
6 57	10 23	14 50	17 50	21 30	13,8	an	Ortmannsdorf	4 28	4 28	7 10	10 41	15 01	18 00

Am 20. Mai 1951 trat der neue Fahrplan in Kraft und galt damit für die Strecke Mosel-Ortmannsdorf gerade einen Tag – für die Abschiedszüge.



Auf die 0- und die Runnenwagen
des 40 Achsen starken Abbauzuges
wurden die ausgebauten
Oberbaumaterialien verladen.

Der Abbau war anstrengende
Arbeit. Nur wenige Hilfsmittel
standen den Arbeitern zur
Erleichterung zur Verfügung.

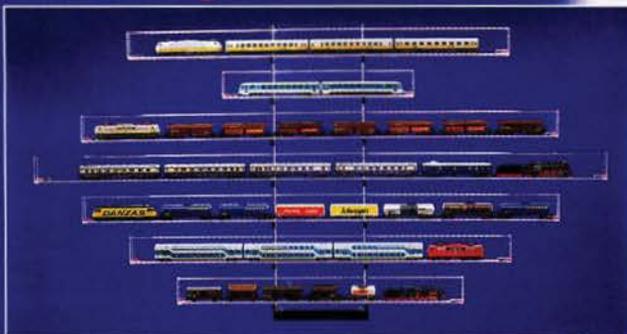


Foto(s): Rudolf Beyet, Sammlung Heinrich

Train **VISION**
Safe[®]

Für alle
Spurweiten.
In H0 bis 3m Länge!

Die eleganteste Form der Präsentation.



Detailgetreu betrachten im formschönen
Vitrinensystem, in das Züge mit nur einem
Handgriff ein- und ausfahren können.
Schützt vor Staub und Beschädigung unter
glasklarem Acryl. Nach und nach erweiterbar.



Fordern Sie Ihr passendes Angebot an!

Train **Safe**[®]
... einfach flexibel

Wir feiern Ideen! 5 Jahre TRAIN SAFE.
<http://www.train-safe.de>

HLS BERG GMBH & CO. · HANDHABUNGS- UND LOGISTIK-SYSTEME
Am Daßenborn 20 · 57482 Wenden-Hünsborn · Tel 0 27 62/97 92 82 · Fax 0 27 62/97 92 83 · e-mail: info@train-safe.de · Internet: www.train-safe.de



Unsere Abos:

KLEINES

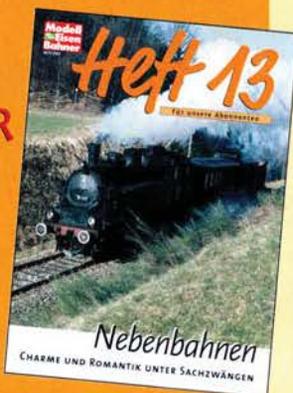
Jahres-Abo:

12 Hefte + 1 Sonderheft

nur **DM 69,60**

Ihre Vorteile, wenn Sie den **MODELLEISENBAHNER** jetzt abonnieren:

- Der MODELLEISENBAHNER wird Ihnen jeden Monat druckfrisch per Post zugestellt.
- Sie bezahlen nur DM 5,35 pro Heft im kleinen Abo gegenüber DM 6,50 im Einzelverkauf (Jahrespreis DM 69,60).
- Das Lexikon „Erfinder und Erfindungen“ oder das Video „Anlagen-Meisterwerke“ erhalten Sie als Dankeschön.
- Sie erhalten zusätzlich jedes Jahr ein Spezial-Heft. **DIESES SONDERHEFT IST NUR FÜR UNSERE ABONNENTEN BESTIMMT.** Dieses erhalten Sie immer mit dem Januar-Heft.



GROSSES

Jahres-Abo:

12 Hefte + 3 Sonderhefte

nur **DM 97,60**



- Zusätzlich zum kleinen Abo erhalten Sie zwei weitere Sonderhefte und sparen nochmals DM 5,60.
- Die Sonderhefte bekommen Sie in umweltverträglicher Verpackung in Ihren Briefkasten.
- Auf Wunsch können Sie bei Bankabbuchung Ihr Abo in vierteljährlichen Raten in Höhe von nur DM 24,40 bezahlen.

Schicken Sie Ihre Abo-Bestellkarte gleich ab.

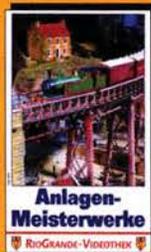


Wählen Sie ein ABO-Geschenk!

entweder...

VIDEO „Anlagen-Meisterwerke“

Sie sind eine Augenweide für alle Altersklassen: Feindetaillierte Modellbahnanlagen, die mit realistischem Fahrbetrieb die große Eisenbahn in allen Epochen kunstvoll nachbilden. Wir entführen Sie in die heile Welt von 15 meisterhaft gestalteten Modellbahnen.



oder... LEXIKON

„Erfinder und Erfindungen“

Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen“ – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks. Von A wie „Abdampfstrahlpumpe“ bis Z wie „Zweissystemlokomotive“.



Widerrufsrecht:

Sie können die Vereinbarung innerhalb einer Woche beim MEB-Verlag, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried schriftlich widerrufen. Die Frist beginnt 1 Woche nach Eingang dieser Karte. Das Begrüßungsgeschenk dürfen Sie in jedem Fall behalten.

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an: MEB-Verlag GmbH, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried

Unsere ABOs

Kleines Jahres-Abo: 12 Hefte + 1 Sonderheft nur DM 69,60
Großes Jahres-Abo: 12 Hefte + 3 Sonderhefte nur DM 97,60

8/2001

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER ab der aktuellen Ausgabe ab Heft...../2001

für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. DM 69,60 bzw. DM 97,60. Die Preise für Österreich, Schweiz, EU und übriges Ausland stehen im Impressum des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte

- das Lexikon „Erfinder und Erfindungen“
 das Video „Anlagen-Meisterwerke“

Ich erkläre, dass ich den MODELLEISENBAHNER im letzten halben Jahr nicht abonniert hatte.

Bitte liefern Sie mir ein

- Kleines Abo
 Großes Abo

Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine **und** die Geschenkadresse an.

Geburtsdatum

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

- Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Beendigung des Abonnements.
 jährlich 1/4-jährlich (nur bei Abbuchung des Großen Abos)

Meine Konto-Nr. (kein Sparsbuch)

Bankleitzahl

Bankinstitut

Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!

Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Widerrufs-Recht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 1 Woche nach Eingang dieser Karte beim MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag GmbH, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Vom Doppelstöcker über die P8 zur Ferkeltaxe

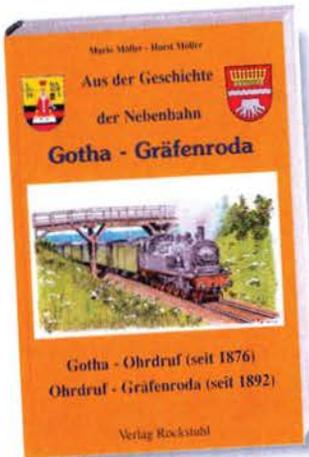
Mario und Horst Müller: Aus der Geschichte der Nebenbahn Gotha – Gräfenroda. Verlag Rockstuhl, Bad Langensalza 2001. ISBN 3-934748-44-9, 128 Seiten, 99 Sw- und 14 Farbfotos. Preis 29,80 DM.

• Der Ort Crawinkel, der kleine Viadukt in Frankenhain und der Bahnhof Georghenthal mit seinen Formsignalen sind vielen Eisenbahnfreunden, die auf Ferkeltaxen-Fotogajd waren, sicher geläufig. Weniger bekannt dürfte die Geschichte

der diese Foto-stellen verbindenden Strecke sein. In bekannter Ausstattung kommt nun aus dem Verlag Rockstuhl die dies ändernde Dokumentation. Der feste Einband, die Abbildung der Wappen

auf dem Titel, große Fotos im Vor- und Nachsatz sowie die Zeichnungen von Peter König bekommen durch die detaillierte Behandlung vieler Fakten aus der Zeit von Entstehung und Betrieb der Bahnlinie eine fundierte Umrahmung. Der Text ist verständlich verfasst. Besonderheiten wie der Einsatz von Doppelstockwagen im 19. Jahrhundert erfahren ausreichende Würdigung. Die Wiedergabe historischer Lokführer-Dienstpläne und Tariftabellen gibt auch Interna preis. Bei den Gleisplänen bringt die Angabe „optimierter Maßstab“ den Betrachter allerdings ins Grübeln. Das Buch dient, im Vorwort erwähnt, auch der Unterstützung der IG Hirzbergbahn, die einen Museumsbahnbetrieb einrichten will. Da ist dem Werk in guter Druckqualität weite Verbreitung zu wünschen. *kla*

• **Fazit:** Für Freunde und Kenner der Thüringer Nebenbahnen unverzichtbar



Anschluss-Geschichte

Christian Bedeschinski, Bernd Neddermeyer: Addinol – Das Mineralölwerk Lützkendorf und seine Werkbahn. Verlag B. Neddermeyer, Berlin 2000. ISBN 3-933254-11-6, 128 Seiten, 192 Sw-Fotos, Lageplan. Preis 29,80 DM.

• Es stand stets im Schatten des benachbarten Chemieriesen, der Leuna-Werke: Das Mineralölwerk Lützkendorf im Geiseltal bei Krumpa, das seine Existenz den reichen Braunkohlevorkommen der Region verdankte, hat nichtsdestotrotz eine ebenso wechselvolle wie industriebahnbetrieblich interessante Geschichte aufzuweisen. Von den Anfängen der Kursächsischen Gas- und Kraft GmbH anno 1916 über die Wintershall-AG-Zeit und den VEB der DDR-Jahre bis hin zum 1996 einsetzenden Abriss spannen die beiden Autoren den zeit- und technikgeschichtlichen Bogen, der auch ein Stück typisch deutscher Historie des 20. Jahrhunderts kenntnisreich beleuchtet. Die Werkbahn mit dem Übergabebahnhof Krumpa an der Strecke Merseburg – Mücheln spielte dabei von Anfang an eine gewichtige Rolle. Dem Verfasser-Duo ist es hoch anzurechnen, dass der geneigte Leser eben nicht nur einen

Die Verpackung* macht's nicht!

Die inneren Werte sind viel, viel entscheidender:
z.B. das Material: massiv Holz, oder die insgesamt solide Verarbeitung, etwa die in die Rückwand eingelassenen Holzböden, die selbst das größte Schwergewicht tragen, und, und, und ...

Fordern Sie unser Prospekt an (Kennbuchstabe K), und Sie erfahren mehr über Maße, Sondermaße, Beiztöne und Preise.

mancherlei vitrinen

Haumühle 4
52223 Stolberg
Tel. 0 24 02/44 15
Fax 0 24 02/2 81 44

www.mancherlei-vitrinen.de
eMail: info@mancherlei-vitrinen.de

ECHTE SAMMLERSTÜCKE!

*...unsere Spezialverpackung sorgt lediglich dafür, daß unsere Vitrinen hell bei Ihnen ankommen. ...auch nicht unwichtig!

Bahnhöfe

Das BAHN-EXTRA 04/01 zeigt facettenreich die Geschichte und Bedeutung der Bahnhöfe auf. Vom einsamen Landbahnhof über betriebsame Güterbahnhöfe bis zu den großstädtischen Bahnhofs-Kathedralen.

Mit großem Lexikon!

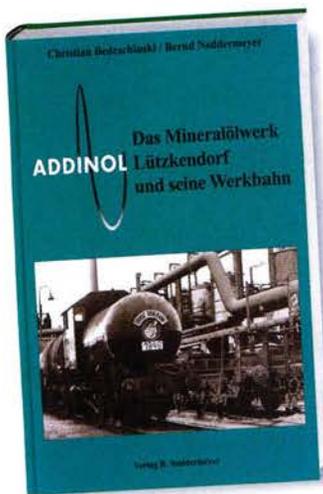
Mit vielen großformatigen Bildern und Gleisplänen zum Nachbauen auf der Modellbahnanlage!



Jetzt im Handel – oder direkt beim GeraNova Verlag, 81664 München, www.geranova.de

BAHN-EXTRA 04/01 „Bahnhöfe“, Best.-Nr. 510104,

nur DM **22,80**



umfassenden Einblick ins Schwerpunktthema bekommt, sondern die ausführliche Darstellung des Werkbahn-Betriebs einschließlich der Fahrzeug-Einsätze genutzt wird, den Kenntnisstand über die Carbo-

chemie-Industrie und deren Produktionsabläufe zu erweitern. In gut lesbarer Form sind alle wesentlichen Fakten aufbereitet. Aussagekräftige Schwarzweiß-Aufnahmen, mit Ausnahme einiger weniger Vorkriegsfotos von dokumentarischem Wert durchweg in ansprechender Qualität, und ein doppelseitiger Lageplan runden das Werk ab. hc

● **Fazit:** Zeitgemälde, keineswegs nur für Fans der Feuerlosen empfehlenswert

Außerdem erschienen

Pfundige Reiselektüre

DB Reise&Touristik AG (Hrsgb.):

Kursbuch 2001/02. Fernverbindungen, Regionalverbindungen, Zugverzeichnis. Frankfurt 2001. 4056 Seiten in 9 Bänden, zahlreiche Tabellen und Karten im Text und 1 Karte als Beilage im geschlossenen Schuber. Schutzgebühr DM 25,00.

Aktuelles Nachschlagewerk für den ambitionierten Bahnreisenden, der gern das Zugangebot auf den einzelnen Strecken überblicken möchte. Für die 5042 Gramm schwere Lektüre besitzt der Schuber einen Henkel.

Bildband für Sammler

Christian Albrecht, Kay Osterloh: Faller AMS & Hit Car. Von der Straße ins Kinderzimmer. mekCar-Verlag, Bissendorf 2000. ISBN 3-9806411-5-5, 150 Seiten mit mehr als 200 Farbbildungen. Preis DM 68,00.

Die beiden Autoren, Foto- und Grafikdesigner, haben sich der Gütenbacher Modellautoproduktion seit den 60er-Jahren angenommen. Der Bildband, vornehmlich für die Sammler der AMS- und Hit-Car-Fahrzeuge konzipiert, bietet in knappen Texten und erstklassigen Farbfotos einen kompakten Überblick über Fallers Ausflug in die Slotracing-Szene. Dass die Modelle im Maßstab um 1:66 zunächst als Ergänzung zur Modellbahn gedacht waren, bleibt nicht unerwähnt.

Sommer, Sonne – Superpreise!

Fordern Sie gleich unseren Hauptkatalog **Technik-Spiel- und Freizeit- „mo“** und sehen Sie noch mehr von unserem riesigen Sortiment und viele weitere Sonderangebote.

FLEISCHMANN Spur HO

Neue SMDV-Exklusiv-Modelle – jetzt vorbestellen!

fl 1976 Wagenset Güterzug mit Personenbeförderung DB, Ep.3, 4-tlg. Sofort lieferbar! **DM 149,95**

Darauf haben Wechselstromfahrer lange gewartet:

fl 931061 Tenderlok BR 064 235-5, BD Stuttgart/Bw Heilbronn m. genieteten Wasserkästen und Haftreifen für Märklin-Digital. Liefertermin November 2001! **DM 369,-**

fl 934061 Tenderlok BR 064 235-5, Gleichstromvariante. Liefertermin: November 2001 **DM 269,-**

Fleischmann-Wechselstromloks für herkömmlichen Betrieb auf Märklin-Anlagen jetzt zum Sonderpreis!

fl 1078 Tenderlok BR 78 DB, Ep.3 **DM 319,-**

fl 1138 Schlepptenderlok BR 39 DB, Ep. 3 **DM 369,-**

fl 1157 Güterzuglok BR 56.20 DB, Ep. 3 **DM 339,-**

fl 1179 Güterzuglok BR 50 DB, Ep.3 mit Wannentender **DM 339,-**

ZUMA

li 208504 E-Lok E 10.0, DB Ep.3 **DM 119,-**

li 288504 E-Lok E 10.0, DB, Ep.3 für Märklin-Wechselstrom **DM 189,-**

li 302818 Planwagen DB-Cargo **DM 39,95**

li 302827 Silowagen DR, Ep. 3 **DM 29,95**

li 302838 Gedeckter Güterwagen DB **DM 27,95**

li 302852 Flachwagen Rs, DB **DM 44,95**

li 302942 Silowagen „OMYA“, eingestellt bei der DB, Ep.4 **DM 32,45**

li 303246 Flachwagen DB, Ep.3 **DM 18,95**

li 303275 Flachwagen Rs, DB Cargo **DM 39,95**
 li 303296 Offener Güterwagen d. HGK, Ep.5 **DM 22,95**
 li 303304 Tiefladewagen Uaik m. Transf., DB **DM 38,45**
 li 303556 Kühlwag. „Mönchshofbräu“ DB, Ep.3 **DM 34,95**
 li 303567 Selbstentladewagen DB Cargo **DM 29,95**
 li 309082 Tiefladewagen Uaik unbeladen **DM 34,95**

märklin Neuheiten, bereits lieferbar

mä 26504 Zugset Henkel m. Dampfspeicherlok **DM 409,95**

mä 30345 E-Lok E 41 blau, DB, Ep.3 **DM 259,95**

mä 37952 Schnellzugdampflok BR 03, DB, Ep.3 mit Nietentender **DM 414,95**

Exportmodelle

mä 26831 Dampfschneeschleuder ÖBB, digi. **DM 629,-**

mä 28831 Dampfschneeschleuder ÖBB, DELTA **DM 539,-**

mä 34240 E-Lok Serie 424 FS, DELTA **DM 289,-**

mä 37131 Dampflokom Eb 3/5 SBB **DM 379,-**

mä 37343 E-Lok Re 4/4 II TEE, SBB **DM 374,-**

mä 37865 Elektrischer Triebwagen RBe 2/4 „Roter Pfeil“ **DM 369,-**

mä 39605 E-Lok Re 460 Schweizer Ferien, SBB **DM 449,-**

kibri

ki 10522 Mercedes-Benz Trac m. Anhänger **DM 22,-**

ki 10750 Unimog m. 3-achsigen Anhänger **DM 34,-**

ki 10762 Fendt-Traktor Vario Favorit **DM 24,-**

ki 10764 Mercedes-Benz-Trac m. Feldhäcksler **DM 35,-**

ki 10818 LKW-Einzelteile-Set (Bastelbox) **DM 26,-**

ki 10860 Fendt-Traktor m. Grünfütter-Ernter **DM 35,-**

ki 10862 Mercedes-Benz-Trac m. Zwillingssber. **DM 28,-**

ki 10902 Grader O & K **DM 30,-**

ki 11024 MAN-Muldenkipper m. Tieflader **DM 25,-**
 ki 11036 MAN mit Schwenksiloaufleger **DM 20,-**
 ki 11116 Set „50 Jahre Unimog“ **DM 32,-**

Jetzt neu im Programm:

Herpa-Wings – hochattraktive Flugzeugmodelle für den Luftraum über Ihrer Anlage!

he 511278 Flugzeugset Star Alliance (SAS, Varig, Lufthansa), 3-tlg, M 1:500 **DM 74,-**
 he 516648 Lufth. Airbus-Set, 3-tlg, M 1:500 **DM 54,-**
 he 550031 Lufth. Boeing 747-400, M 1:200 **DM 74,-**

Viele weitere brandheiße

Neuheiten-Angebote

finden Sie in unserer

Neuheiten-Preisliste (gleich anfordern!)

Kennwort: „Neuheiten 2001“

(Und nennen Sie uns bitte auch ihre bevorzugte Spur!)

Versandbedingungen: Porto + Verpackung innerhalb Deutschlands DM 7,95; Ausland ab DM 29,- plus DM 15,- Bankspesen.
Zahlungsarten: Vorausscheck, Nachnahme (+ DM 6,50) oder Bankeinzug (ab 2. Bestellung möglich).
 Preisänderung, Liefermöglichkeit und Irrtum vorbehalten.

Wir reparieren, restaurieren und bauen um, z.B. auf digital. Fordern Sie unseren Serviceschein für Märklinartikel an.

SMDV-
Bestellannahme
rund um die Uhr
☎ 0180/
5155150

Besuchen Sie auch unseren
SMDV-Fachmarkt, Stuttgart-Fasanenhof,
Europaplatz 20.

SMDV
Spielwaren Modelleisenbahn Direktversand

Böblinger Straße 74 · 71065 Sindelfingen
Tel. (0 70 31) 86 95 30 · Fax (0 70 31) 86 95 50
Internet-Shop: www.smdv.de „mit über 11.000 Artikeln!“

Klassische Bahnhofsgebäude, teils sogar noch aus der K.u.k-Zeit, zudem nicht zurückgebaute Gleisanlagen, Formsignale und zu Zeiten jede Menge Dampf: Ungarn hat Eisenbahnfreunden mehr zu bieten als nur Puszta und Plattensee.

„ANDI, mach Signal!“

30.09.2000: Die 204 verlässt den Doppeltunnel bei Monosbel.



Austria heiratete, Ungarn kämpfte, mal mit, mal ohne Fußball, oder züchtete Pferde, tanzte zur Zigeunermusik und trank, vornehmlich Tokaier: Vielfach bediente Klichees, aber mit solchen Vorstellungen im Hinterkopf reisten über Jahrzehnte deutsche Touristen ins Land der Magyaren. Differenzierter als die Blechlawinen-Urheber sah das der eine oder andere Eisenbahnfreund, der sich schon vor 30 Jahren ungeachtet roter Sterne an den meisten Dampflok am Bahnbetrieb und dem Flair des Umfelds erfreute.

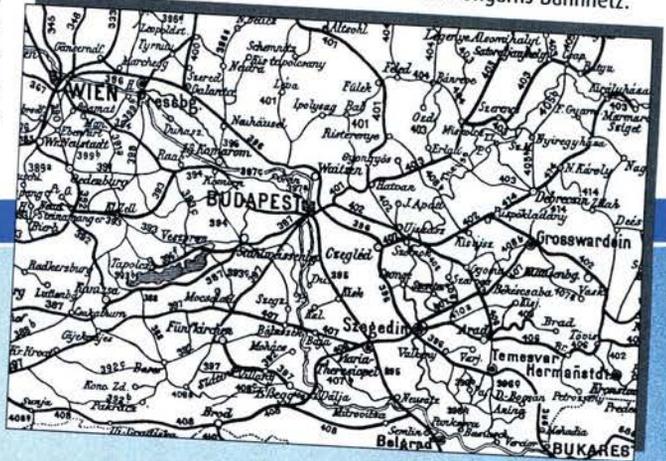
Während sich die Automobilisten ab den 60er-Jahren zu zwei Nachkriegs-Lindwür-

mern ballten, der eine über Österreich, der andere über die Tschechoslowakei, um sich spätestens am Plattensee, ungarisch Balaton, zu vereinigen, durfte sich der Bahnreisende genüsslich im Schnellzugwagen der ersten Klasse zurücklehnen, um anno 1971 für 132 Forint und 80 Fillér, umgerechnet elf Mark, von Sopron nach Budapest zu gelangen.

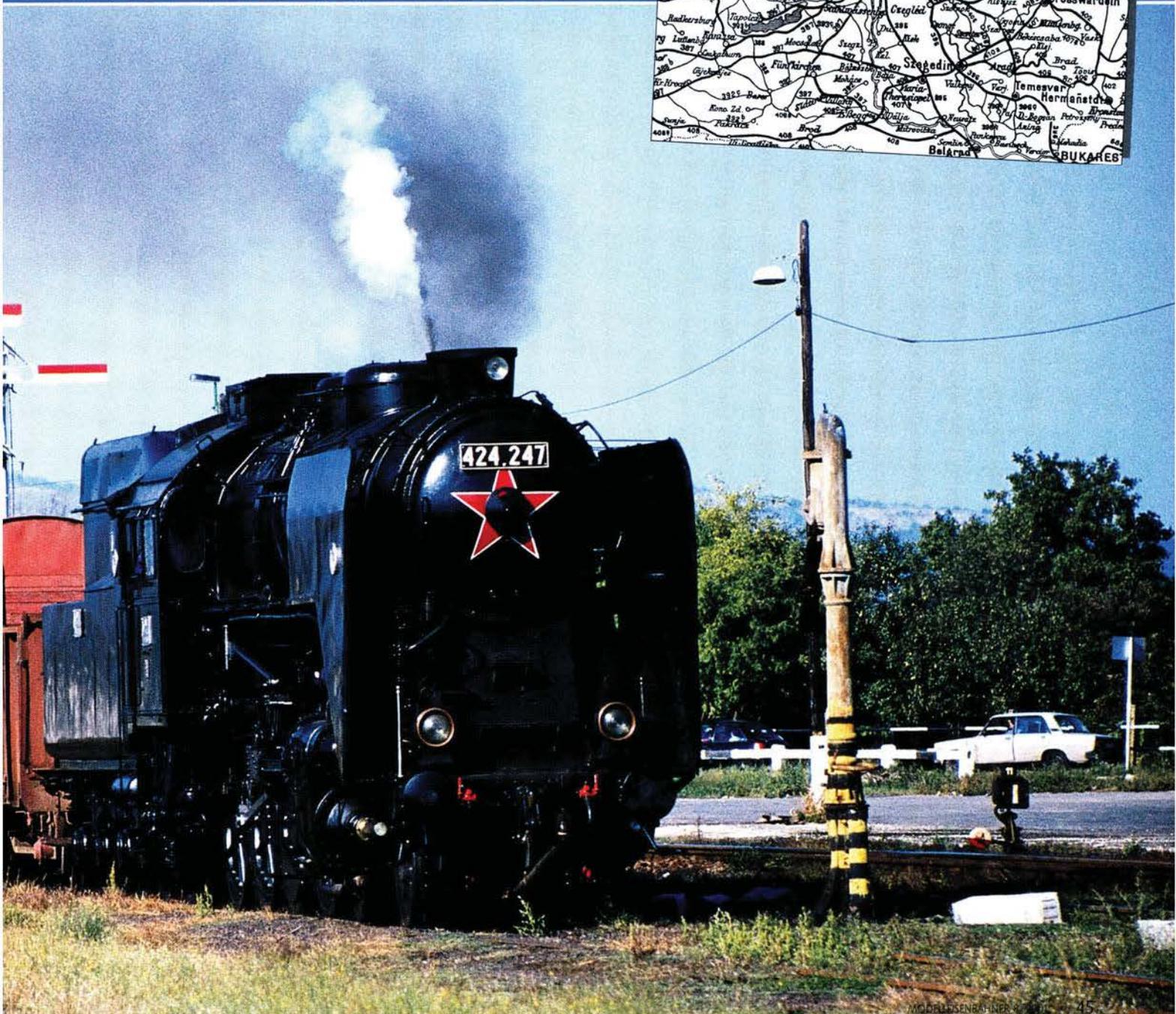
Die Zeiten haben sich mittlerweile nicht nur in West-Transdanubien, der ehemals römischen Provinz Pannonien, im Westen Ungarns geändert. Das Niederreißen des Stacheldrahts an der Grenze zu Österreich, 1989 der

historische Wendemoment, hat den Magyaren nicht nur viel Lob, sondern neben der Demokratie vor allem steigende Preise eingebracht. Die GySEV, die Győr-Sopron-Ebenfurti Vasút, die Győr-Sopron-Ebenfurter Eisenbahn, und die ungarischen Staatsbahnen MÁV, Magyar Államvasutak, sind auch nicht mehr das, was sie mal waren. Bald →

1914 noch unterm Doppeladler eins: Österreich-Ungarns Bahnnetz.



Frisch hauptuntersucht und auf Ölfeuerung umgestellt: 424.247 fährt in Paszto ein.



armdicke, mit Kunststoff ummantelte Kabel an Telegrafmasten mögen ja zweckdienlich und modern sein, einen schönen Anblick bieten sie nicht. Und im Eisenbahnknotenpunkt Kal Kapolna beispielsweise, wo bis in die 80er-Jahre noch Dampfloks der Baureihen 375 und 424 beheimatet waren, ist der Rundlokschuppen seiner Gleise und der Drehscheibe beraubt.

Aber bittascheen, habe die Ehre und keine Angst: Ungarns moderne Bahnzeiten haben noch längst nicht jene drastischen Konsequenzen gezeitigt wie andernorts. Noch immer sind große Teile des historisch gewachsenen Schienennetzes intakt, wenn auch überwiegend elektrifiziert. Und wer Zeit und Muße hat, findet sowohl in der kleinen Tiefebene südöstlich des Neusiedler Sees wie auch entlang der Mittelgebirgsstrecken, etwa übers Bükk-Gebirge nach Eger, und in der großen ungarischen Tiefebene im Dreieck zwischen Budapest, Debrecen und



Bf Paszto: Der rote Stern erinnert an sozialistische Dampfzeiten, nur die Fahnen fehlen.

Doppelmonarchie bis auf den heutigen Tag in Bahnanlagen lebendig

Szeged noch zahlreiche Bahnanlagen mit nostalgischem Flair, teils noch aus der K.u.k.-Zeit, als Österreichs Kaiser zugleich Ungarns Königskrone besaß. Und in jenen knapp 51 Jahren, die die Doppelmonarchie bis zum 16. November 1918 Bestand hatte, nahm Ungarns Eisenbahnnetz schon weitgehend

seine heutige Form an. Das verrät auch ein Blick auf die Streckenkarte des Reichs-Kursbuches vom Juli 1914.

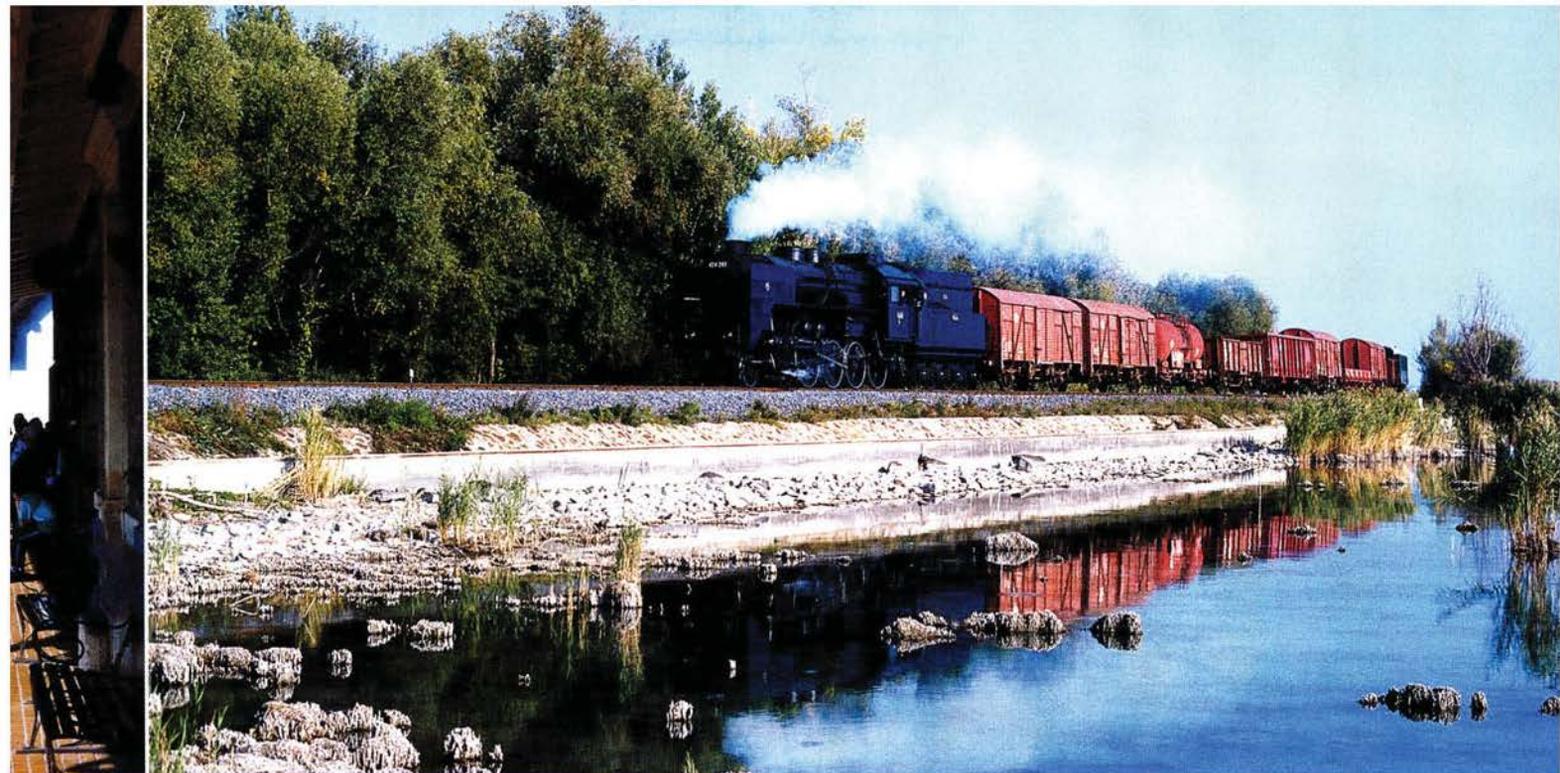
Aber es muss ja gar nicht jene untergegangene Epoche sein, als Majestäten noch in Hofzügen durch die Lande reisten; auch die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen hat ihre Bahnspuren hinterlassen. Und wer etwa auf der Strecke von Balatonfüred nach Székesfehérvár, früher Stuhlweißenburg, dank MÁV-Nostalgie mit dem Dampfsonderzug im dunkelgrünen Zweiachser der Gattung Bz unterwegs ist, dem wird unweigerlich Hartungs Roman „Ich denke oft an Piroschka“ in den Sinn kommen. „Kerem Andi, mach Signal“, wisperte einst Piri alias Lilo Pulver in

deutschen Kinopalästen vor einem zu Tränen gerührten Publikum dem „Herrn Student aus Deutschland“ ins offene Ohr.

Und während Rad und Schiene ihr einschläferndes Lied singen, schweifen die Gedanken von Lilo zu Gustav Knuth, zu Csárdás, Puszta, Zigeunermusik. Und schon ist auch der Bahnreisende mittendrin, hat sich verzaubern lassen, schreckt kurz auf, sichtet aus dem Waggonfenster den obligatorischen Ziehbrunnen und denkt: Schuld sind die Ungarn, eindeutig: Was bedienen sie auch so ziemlich jedes Klischee über ihr eigenes Land? Hat's kaum in Gedanken formuliert, da lässt er sich schon wieder wohlig zurücksinken, lauscht dem Pfiff der kohlegefeuer-

424.287 durchfährt am 27. September 2000 auf der Strecke von Balatonfüred nach Székesfehérvár Polgardi-Ipartelepek.





Bei Balatonfüzfő dampft 424.287 mit ihrem Fotogüterzug am 27. September 2000 an den Gestaden des Plattensees entlang.

ten 424.009 mit der Achsfolge 2'D, dessen Ton eine schluchzende Geige aufnimmt und zu einer imaginären Ballade verwebt.

Ungarn, das ist ein Land voller Musik. Sogar der eiserne Weg unter den Rädern klingt hier anders, melodioser, mal heiter, mal schwermütig. Die Zigeuner freilich galten und gelten nur in jenen Lokalen etwas, die mit musikalischer Untermalung ihr Geld machen. Ansonsten hatte das fahrende Volk der Sinti und Roma selbst im Sozialismus nichts zu lachen.

Eine längst verschüttete Erinnerung blitzt auf: Eine staubige, unbefestigte Dorfstraße, irgendwo östlich Sárvárs, vor gut 30 Jahren: Drei von Pferden gezogene Zigeunerwagen

malen tiefe Rinnen in den sandigen Boden; barfußige Kinder und Frauen in bunten Röcken und Blusen laufen nebenher. Das eben noch geschäftige Treiben auf dem Dorfplatz verebbt. Stille breitet sich aus. Nur das Knarzen der schlecht geschmierten Achslager ist zu hören. Kaum hat der kleine Treck die Ansiedlung verlassen, löst sich die Spannung, werden die Dörfner wieder lebhaft. Über dem Horizont steht eine Dampf Wolke, unter der eine Lok der Baureihe 324, Achsfolge 1'C'1, mit ihrem Fünfwagenzug dem Ziel Szombathely, Komitatshauptort und größte Stadt West-Ungarns, entgegenstrebt.

Irgem, Szombathely, erinnert sich jetzt der Bahnfahrer drei Jahrzehnte später, war auch

die Heimatstadt von Freund Ferenc. Was hat der damals Tränen gelacht, als man Gulasch bestellte und hernach ein langes Gesicht zog, sobald die Kartoffelsuppe mit Rindfleischstückchen serviert war – Gulyás eben. Wer das von daheim gewohnte Mahl vorzieht, der ist gut beraten, Pörkölt zu bestellen. Aber das muss man halt erst mal wissen!

Wie die Zeit vergeht: Nicht nur, dass an diesem späten Septembertag des Jahres 2000 gleich schon Székesfehérvár in Sicht kommt und Dampflokotiven inzwischen wie in Deutschland oder Österreich nur noch auf dem Nostalgie-Trip qualmen, nein, auch die Planeinsatztage der MÁV-Nohabs sind gezählt. Ihnen geht es nun auch nicht besser als seinerzeit der ersten Großdiesellok der Bundesbahn, der V200.

In Székesfehérvár ist an diesem 27. September schon fast so etwas wie ein Nohab-Treffen im Gange. M61.020 hat das traditionelle Zugpaar 9705/9714 von Tapolca nach Székesfehérvár und retour am Haken, während M61.006 auf derselben Strecke außerplanmäßig mit dem morgendlichen Nahgüterzugpaar unterwegs ist. Und einen Tag später präsentiert sich in Almasfüzito bei Komárom die in ihren Ursprungszustand zurückversetzte M61.001 mit rotem Stern im stilisierten Flügelrad statt des Nohab-Schriftzugs. Die Diesellok hat morgens den Sonderzug mit Dampflok 324.540 und drei dunkelgrünen Drehgestell-Personen- und einem Packwagen, sämtlich Altbau, gebracht und wird dem Dampfzug bis Pilisjászfalu folgen, einen vierachsigen Ex-DR-Begleitwagen am Haken. Die Nähe zur Metropole Budapest macht sich in starkem nachmittäglichen Berufsverkehr bemerkbar. Richtung Esztergom, wegen seiner Basilika berühmt und so- →

Altweibersommer bei Neszmély: 324.540 macht mächtig Dampf fürs Fotoalbum.



wohl über eine bei Tokod abzweigende als auch eine von Budapest ausgehende Stichstrecke erreichbar, verkehren modernisierte Express-Schienenbusse als Intercity-Zubringer, so genannte Intercity.

Ab Pilisjaszfalu leistet M 61.001 an diesem herrlichen Altweibersommertag dem planmäßigen Schienenbus-Vierteiler (Bzmot) nach Budapest Vorspann. In Piliscsaba, dem nächsten Bahnhof, überholt die Nohab die ölgefeuerte 324.540, die zum Abschied ihre Dampfpeife ertönen lässt. Drei Tage zuvor war dieselbe Schlepptenderlok auf der Strecke Környe (bei Tatabánya) – Kísbér – Veszprémvarsány – Zirc – Veszprém anzutreffen.

Überhaupt sind diese letzten fünf Tage im September 2000 ein Fest für Dampflokkfans, eine ungarische Rhapsodie der besonderen



Fuhr schon in der K.u.k-Zeit: Schlepptenderlok 204, ex 220.094, hält in Monosbel.

Ungarische Rhapsodie: Maschinen der BR 324, 375, 424 unter Dampf

Art: Auf Strecken, die zum Teil seit fast zwei Jahrzehnten keinen Dampftrieb mehr erlebt haben, sind Maschinen der Baureihen 324, 375 und 424, zudem die in den ursprünglichen Zustand vor dem Ersten Weltkrieg zurückversetzte 2'B-Schlepptenderlok 204, ex 220.094, unterwegs. Als die 375.562

wegen eines auf der Fahrt nach Putnok aufgetretenen und auf die Schnelle nicht zu hebenden Lagerschadens ausfällt, übernimmt der betagte K.u.k-Oldtimer die Sonderleistung auf der reizvollen Strecke über das Bükk-Gebirge nach Eger.

Ebenfalls noch längst nicht zum alten Eisen gehören die starken 2'D-Schlepptenderloks der Einheitsbaureihe 424, darunter die frisch hauptuntersuchte und auf Ölfeuerung umgebaute 424.247 sowie 424.287, ebenfalls eine Ölerin, die sich mit ihrem Güterzug am 27. September 2000 fotogen im Niedrigwasser des Plattensees spiegelt. Drei Tage später beweist 424.247 ab dem noch immer mit Formsignalen ausgestatteten Bahn-

hof Kisterenye auf der Strecke nach Hatvan, einer der inzwischen ganz seltenen zweigleisigen, noch nicht elektrifizierten Bahnlinien Ungarns, dass klassische Dampflokk, traditionelle Bahnbauten und nicht zurückgebaute Gleisanlagen im kontinentaleuropäischen Sonnenlicht allemal die Reise zu den Magyaren wert sind.

MÁV-Nostalgie plant eine Wiederholung am 31. August und 1. September 2001, diesmal auch mit der im vorigen Herbst gerade zur Hauptuntersuchung in Budapest befindlichen Stromlinien-Tenderlok 242.001 (Infos: Günter Oczko, Am Südhang 2, 53809 Ruppichteroth). Vizsontlátásra!

Gerald Bendrien/Karlheinz Haucke

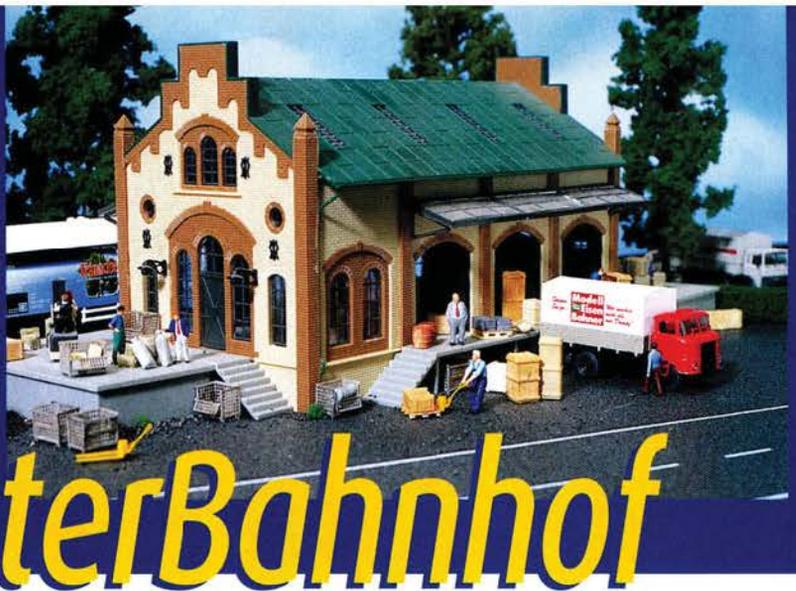
Überholvorgang im Bahnhof Piliscsaba: M61.001 mit Begleitwagen (ex DR) leistet planmäßigem Schienenbus-Vierteiler nach Budapest Vorspann.



Verkaufen

Suchen

Tauschen



Güterbahnhof

VERKAUF ALLGEMEIN

Modellbahn + Zubehör

Gartenbahnaufll. LGB, Aristo, US-Train, Bachmann, Preisser, Piko, Italeri, Revell, Elita, Kadee, incl. Gleism., Depeschen u. Anlagenbr.
Tel. (0172) 3004789

www.eisenbahn-pin.de

G

Oesling Modellbau
Acryl-Lack
nach RAL-Farbtönen
seidenmatt, wassererdünnbar
Info gegen Briefporto
Stückenstraße 60, 33604 Bielefeld

SERIÖSER ANKAUF ALLER EISENBÄHNEN KOMPLETTER MODELLBAHN-SERVICE

DER LOKSCHUPPEN
Markelstr. 7 · 12163 Berlin
Tel. 7 92 14 65

Steglitz, U-Bahn Walther-Schreiber-Platz
Sonderpostentelefon: 0 30 - 7 92 14 65
Auch Versand!

ACHTUNG!
Wir vergrößern unser Geschäft!
Wegen der Beeinträchtigungen
während der Renovierungsarbeiten
bieten wir in diesem Sommer auf
alle Gebrauchsgüter
10 % Rabatt!

Märklin I: Trafo 6002 - DM 130; INFRA Control + Handgerät 6070/71 - DM 480,-; Control 80 F 6036 - 280,-; Kabel 6038 - DM 90,-; Programmier 6032 - DM 250,-. Alles OKT. Tel. (040) 7381737

Märklin-Miniclub: 30 Dampf-, Diesel- u. E-Loks / 23 Sonderzüge / 46 Personen-, Güter- u. Spezialwaggons etc. auch mit Häusern - Kirchen - Bahnhöfen - Weichen - Signalen - Drehscheibe - Lokschuppen - Steuerpult - Schrank für Platinenschienen - Strassenbeleuchtung - Ampeln - Riesenrad u. Kettenkarussell aus Nachlass zu verkaufen. Tel. (0941) 85689

Licht im Modellbahnzug. Schalten auf der Anlage mit STB-Modellbahn-Zubehör. Dipl.-Ing. W. Ständebach, Postfach 13, 57580 Gebhardshain. Unterlagen gegen 2,20 DM in Briefmarken. <http://www.wst-mobatec.de> G

Modellbahn-Schön Köster
Bergstr. 5, D-96167 Nüßelt
Tel.: 0 96 84 - 13 71, Fax 0 96 84 - 5 96
bitte besuchen Sie
unsere Online-Shop
mit täglich wechselnden
Angeboten
www.modellbahn-koster.de

Bestellen Sie Ihren Katalog!
Werkzeuge, Maschinen für Modellbau, Werkstoffe, Kleinstprofile, Schrauben und Muttern von M1-M6, Schnecken, Ritzel und Zahnräder, Faulhaber Motoren und Motorisierungsätze, Modellbahnzubehör, ca. 220 Seiten erhalten Sie gegen DM 17,- in Briefmarken, Ausland DM 26,- zusammen mit einer Liste «Modellbahnen»
 Spur N Spur TT Spur HO
Eine Liste je Spur einzeln erhalten Sie gegen Einsendung von DM 4,- in Briefmarken.
Haible KG, Postfach 1607, 89206 Neu-Ulm

LGB, Aristo, USA Trains, Bachmann, alles USA-Loks / Wagen in 45mm-Spurweite. Liste anfordern bei Karl Scheidler, Pohlestr. 19, 12557 Berlin

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug Spur HO, WS oder GS, Halbzug, Div. Typen FP 500,- DM. Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel. (030) 4525966

Straßenbahn-Depot Günther Rothfuchs, spez. Auswahl (auch N) zu Top-Preisen/Katalog DM 4,- in Briefmarken. Anfordern: Straßenbahn-Depot, Günther Rothfuchs, Kettinger Str. 2a, 12305 Berlin, Tel. (030) 7414470 + Fax (030) 74105100 G

Märklin Spur 0: TW, RS, CS, RV, E. Güw. 1674, 1768-96. Persw. 1751-59, 1886. Spur I: E, RS, R. 1854 St. Tausch gg. Uralt-Spielz.; Tel. (08142) 52843

Märklin digital und delta: Mehrfach-Zugsteuerung bis 16 Loks, Booster-5A, auch für Mä.-6021, Delta-Lokdecoder, Weichendecoder, Schaltdecoder, uvm. Tel. (06128) 73480 nach 18 Uhr. G

Titlis-Bahn von Brawa, originalverpackt, neu, VB 299,- DM. Tel. (0171) 6211134

Flm., Roco, Trix, Rivarossi, M + F, Lima 1:87, Röwa, Brawa, usw., Lenz-Steuerung, FMZ, Günther, FAS-Bausteine, 5 x ICE Flm., 1 x Lenz digital, 1 x Selectrix. Waldemar Lange, Chemnitz Str. 3, 36251 Bad Hersfeld Anfrage schriftlich, kein Listenversand.

Modellbahn Schröder
..... seit 28. März 2001

HO-, TT, N und Zubehör
Möllendorffstr. 108 · 10367 Berlin
Tel./Fax 030-55 15 49 49
Di. - Fr 10-13 u. 14-19 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

Restp. HO-2-Ltr. V 180 059 / Gütz., PZ / Gü.-Wagen / Piko / Schicht, Zub.-Trafo / Titan, PKW, LKW, elektr. u. sonst. Zubehör, Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Digitale Modellbahnsteuerung ohne Lok-Dec. Gundausst., s. preiswert zu verk. Info u. Liste unter Tel. (08554) 960438 ab 18 Uhr o. Fax (08554) 1205

HOm 996102 (Eig.) versch. KFZ, u.a., W50, G 50; Piko-Trafo ME002 (br.). Pr. VB + NN. Bernd Müller, Tel. (0179) 2140981 (nachm.)

TT-Auflösung: 4 Platten, 40 Loks, 190 Waggons (BTB, Tillig, diverse Kleinserien und Eigenbauten). Anfragen unter Tel. (0177) 7544892

Verkaufe Märklin 151 digit. neuwert. 250 DM, Fleischmann Profi-Gleise neu, 188 St. 6101, 24 St. 6131, 20 St. 6133, 10 St. 6120, 10 St. 6125, 4 St. 6138, 2 St. 6172, 2 St. 6173, 1 St. 6166, 1 St. 6167, 2 St. 6181, Neupreis 1340 DM für 980 DM zu verkaufen. Tel. (07021) 47935

Verkaufe Obermayer: Taschenb. deutsche Dampflokomotiven / dt. Diesellokomotiven je 10 DM. MIBA-Jg. 1988, 1989 je 50 DM, Lok-Magaz. Jg. 96, 97, 98, 99, je 60 DM. Meinhard Döpner, Keilerweg 60, 33689 Bielefeld

Verkaufe 560 Fahrzeuge HO von Hamo, Roco, Fleischmann, Trix, Rivarossi, Piko, Liliput, Lima, Röwa, Kleinbahn, Sachsenmodelle, Schicht. Tel. (030) 7431868 und Fax

4 DMV-Sonderfahrtwipfel, farbig, M. Strecken-u. Zuglokabb. vom Mai '83, Okt. '83, Okt. '84, Sept. '89, mit Versand DM 55,-. Hans Weber, O.-Brahm-Str. 10, 13088 Berlin, Tel. (030) 9261646 ab 20 Uhr

Verkaufe Lima VT 628 DB türkisgrün für Märklin Wechselstrom analog. A. Lang, 74321 Bietigheim Tel. (07142) 65032

MODELLBAHNLAND
für Modellbahnfachgeschäft Bonn-Rhein-Sieg

Stiftsplatz 5, 53111 Bonn, Telefon: (02 28) 34 24 10

Trix-Express Sonderserien

22446.1 Diesellok BR 215 DB, Ep.V (verkehrsrot) mit 23368.1 IC-Wagenet bestehend aus 1 Kl.-, 2 Kl.-, Restaurant- und Steuerwagen limitiert auf 15 Sets! DM 499,00

22455.1 Elok BR 111 DB, Ep.V (verkehrsrot) mit 23368.1 IC-Wagenet bestehend aus 1. Kl.-, 2. Kl.-, Restaurant- und Steuerwagen limitiert auf 30 Sets! DM 549,00

23352.1 Salonwagenet des Bundeskanzlers, Ep. III Salon-, 1/2 Kl.- und Autotransportwagen, Wiking Mercedes 300 und Figurensatz limitiert auf 75 Sets! DM 249,00

23669.1 Kesselwagenet BASF DB, Ep. IV bestehend aus zwei 2achsigen Kesselwagen limitiert auf 70 Sets! DM 89,00

alle Sets voraussichtlich lieferbar ab September 2001

Versandkostenanteil: DM 8,00 mit Vorausrechnung, DM 18,00 als Nachnahme; [drin: www.modellbahnland.com](http://www.modellbahnland.com)

Modellbahnzentrum Uerdingen
Niederstr. 83 · 47829 Krefeld Uerdingen · Tel.: 02151/47 40 74
www.ac-i.de/Lehmann

Jeden Monat wechselnde ANGEBOTE/LGB-Superpreise
Wir bieten eine große Auswahl an Modellbahnen/Autos und Zubehör der Spuren: LGB, HO, TT, N, Z. NEU und GEBRAUCHT (auch Versand). LGB-Preisliste gegen DM 4,- Briefmarken.

EISENBAHN DÖRFLER

Faller 940 Excl.-Modell 98, Grube Hildegard, 3 Motoren, 2 Waggons **99,00**

Faller 360 Excl.-Modell 96, Dürkheimer Fass, Motor, Figuren, Beleuchtung **49,00**

Beide zusammen innerhalb BRD frachtfrei.
Eisenbahn DÖRFLER seit 1920 · Inh. Rudolf A. Böhlein
Färberstr. 34/36 · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/2278 39 · Fax: 09 11/21461 05
www.eisenbahn-doerfler.de

Die Modellbahn-Weber
Eurotrain-Fachgeschäft für Modelleisenbahnen und Zubehör
Am Bildbaum 26, 92729 Weiherhammer/Bay., Tel.: 09605/2980

Fleischmann

4343	Elok Re 4/4 SBB, grün	DM 240,00	4078	Dampflok BR 78	DM 285,00
4344	Elok Re 4/4 Südosib., rot	DM 250,00	4088	Dampflok BR 86	DM 285,00
4380	Elok BR 151 DB, grün	DM 250,00	4155	Dampflok BR 55	DM 299,00
4326	Elok BR 141 grün	DM 200,00	4141	Dampflok BR 24	DM 230,00
4328	Elok BR 141, beige-t	DM 240,00			
4348	Elok BR 111, beige-t	DM 230,00			
4349	Elok BR 111, S-Bahn	DM 199,00			

Fleischmann-Katalog CD-Rom 2001 DM 19,00

Angebote solange Vorrat reicht

LGB - Loks, Wagen + Gleise, sowie Häuser + Autos; Liste mit frank. Umschlag anford. Horst Knöbel, Walrawenweg 14, 33378 Rheda-Wiedenbrunn

Verk. kompl. Modellbahn Spur Z, Größe 110 x 150 cm, 8 Züge, Gleise, Häuser, Bahnhöfe usw. VB 3200 DM. Tel. (07031) 387590

Verkaufe umständehalber: Neuaufgebaute Eisenbahnanlage Spur TT (160 x 80 cm, Bergmotiv mit Tunnel), inkl. 3 Loks + ca. 20 Waggons. Mit vielen Ersatzteilen und Zubehör. Preis VS. Zu erfragen: Andreas Hanske, Am Anger 9, 01847 Lohmen, Tel. (03501) 529493 nach 20 Uhr

2-Leiter-Gleichstrom-H0-Anlage, digital gesteuert. Größe 160 x 280, kein Landschaftsbau, ohne rollendes Material. Auf der zerlegbaren Anlage fahren 4-12 Garnituren. Zu verkaufen: Manfred Lochner, 86643 Rennertshofen, Tel. (08434) 508

H0: Verkaufte Fleischmann-D-Loks BR 38, 56, 89 (Kat. 4160, 4156, 4110), Piko BR 106 grau u. 8 G-Wagen Piko/Roco u. Zubehör zusammen DM 500,-. Tel. (040) 25418905 oder (0172) 4310191

Gleisbildstellpult DrS2 Software Stellpult planen, zeichnen, bauen, 350 Stellfelder, Planungsrastrer. Info: www.duschmodellbahn.de - Gemeindefried 28, D-87463 Dietmarnsdorf. G



Fertigmodelle und Messingkomplettbausätze. Info für DM 2,20
Fa. Bernd Schlosser, Langsholder Straße 1b, 36460 Dieftau

Modellbahnversand

NütZ

04135 Leipzig - PF 221530
Tel./Fax 03 41/9 11 14 89

Fleischmann NEU im Programm

4076 BR 78 DR	294,90 DM
4087 BR 86 DR	278,90 DM
4152 BR 55 DR	312,90 DM
4158 BR 56 DR	310,90 DM
4164 BR 38 DR	287,90 DM
5774 Gepäckwagen DR	40,90 DM
7076 BR 78 DR II	211,90 DM
7320 BR 145 DB - AG	226,90 DM

Roco

43202 BR 58 DR Ep. IV	262,90 DM
45281 Doppelstockwagen DBAG	59,90 DM
63231 BR 35 DR	324,50 DM
63361 BR 18.4 DRG	482,90 DM

Piko Sonderangebot

51025 BR 230 DR Ep. IV, (DSS)	149,90 DM
58028 2-Set DsStowig. D8mu DR Ep. IV,	95,90 DM

Keine Verpackungskosten. Nicht die Anteil ständig auf Lager (Bestellbedingung). Zwischenverkauf, Etern und Preisänderungen vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Versand nur gegen Vorzahlung. Versandkosten 9,50 DM, bei Spur I und LGB 17,50 DM.

Katalog gegen zehn Mark in Briefmarken. (Wird bei Erstbestellung verrechnet.)
Bestellannahme:
Mo.-Fr. 10-12 Uhr, 14-18 Uhr

MODELLBAHN RITZER

Bucher Straße 109 · 90419 Nürnberg · Telefon 09 11/34 65 07

SCHILDHAUER
Das Modellbahn-Center in Ostvorpommern
EUROTRAIN
www.modellbahn-schildhauer.de

HA-Preisliste Reichsbahnzeit 2001
PREISLISTE 2001
Kostenlose Preislisten können Sie telefonisch anfordern.
Jan. Schildhauer
Schuhhagen 28/29
17480 Greifswald
E-Mail: info@modellbahn-schildhauer.de
Tel: 0394/3087
Fax: 334004
Internet: 69114

Eisenbahn - Nostalgie pur Hotel Bahnhof Bertsdorf im Zittauer Gebirge - Besichtigung - Lokschnuppen-Hochstellwerk - Museum - Doppelausfahrt zweier Dampfzüge - stilvolle Zimmer mit Bad, WC, Tel., TV - Sauna - Solarium. 1 Woche ÜN/FR/HP und freie Fahrt 435,- DM pr. Pers. im DZ. Tel. (03583) 69800 oder www.hotel-bb.de G

Rocoline-Weichen o.B. 3 x 42476, 1 x 42451, 2 x 42440, 2 x 42441, 1 x 42489, alle gealtert. 1 x Fleischmann-Lok, BR 39 neu. 2 x Schattenbahnhofsanzeig-Module mit Fotozelle, Beleganzeig. Tel. (07473) 271509

Märklin-Anlage in L-Form ca. 2,40 x 2,0 m Platzbedarf, konventionell geschaltet, muss aus Platzgründen weichen. Zerlegbar in 3 Teile. Ohne Rollmaterial, Preis VHS. Tel. (07159) 6648

Biete diverse russische Modelle in H0. Liste gratis. Kondratiev, Pf. 780, RUS-199155 Petersburg.

Verkaufe Mä 16041 (Puppenstube); DM 600 u. 16111 (Puppenwagen m. Puppe) DM 550. Originalverpackt, unbenutzt, Preise VHB. Tel. (07621) 689735

Biete diverse russische Modelle H0, Liste gratis. Kondratiev, PF 780, Petersburg, RUS-199155.

LGB-Beschriftungssätze. Katalog gegen 8,00 DM in Briefmarken. Info unter Träger, Modellbahnbeschriftungen IIm, Im Winkel 1a, 14974 Ludwigsfelde. Tel. (03378) 874285 Fax (03378) 873763. G

Feldbahn-H0e-Neuheit!!! 11 Feldbahnloks im Modellbau, neu, motorisierbar, farbig, fein detailliert, Preis: 9,95 + Porto. Info + Prospekt: M. Beutner, Pf. 1148, 29601 Soltau. G

Die Modelleisenbahn im Internet
Basteltipps, Veranstaltungen, Bilder
<http://www.hobby-modelleisenbahn.de>

Neumotor - Komplettseinbau mit Schwungmasse für H0 DDR-Modelle u.a.m. ...

BR 01	119,00	BR 84	119,00
BR 03	119,00	BR 86	109,00
BR 05 Lili.	136,00	BR 89	136,00
E 05 Trix	136,00	BR 91	119,00
BR 18.4 Lili.	136,00	BR 95	119,00
BR 23	136,00	BR 95 Lili.	109,00
BR 24	109,00	BR 99 Spree.	136,00
BR 38	109,00	BR 106	99,00
BR 41	119,00	BR 110/V100	89,00
BR 45 Lili.	149,00	BR 118/V180	94,00
BR 52 Kond.	119,00	BR 120	119,00
BR 55	99,00	BR 130	89,00
BR 56	109,00	VT 135	119,00
BR 60 Lima	119,00	VT 137	136,00
BR 61 Lima	109,00	SVT 137 2-tlg.	89,00
BR 64	99,00	SVT 137 3-tlg.	109,00
BR 66	109,00	AT 436 Lili.	99,00
BR 75	99,00	Motor 1U/Min	35,00

Einschicken -> fahrbereit zurück mit super Langsamfahrt * hoher Zugkraft * langem Ausrollweg

Steffen Meier
Staßfurter Höhe 54 · 06449 Ascherleben
Telefon (0 34 73) 81 46 10

ANKAUF ALLGEMEIN Modellbahn + Zubehör

LGB: Suche Depeschen 1-37 und 45. Außerdem Güterwagen 4020 oder 4021, Personenwagen 3206 u. 30801 (Primus). Tel. (0171) 4348626

Suche MIBA Digital 1/01, Lenz dig. plus Interface W-Decoder, Modellbahnsoftware. Andreas Muschert, Genschmarer Str. 13, 15328 Golzow

Suche Märklin-Kartons für Zugpackungen RET 848/3, 846/4, SK 846/4.J, außerdem den GÜW. 3205, 325 und PEW 346/2, 348/2, bitte Angebote Tel. (09281) 91707, Privatgesuche

Kaufe Blechspielzeug, auch Eisenbahnen Zeuke, Stadtilm, Märklin, alle Spuren, auch Eigenbau, defekt u auch Bastelkram, alte Kataloge, Lineolfiguren u.ä. Rudolf Merk, Dessauerstr. 16, 39114 Magdeburg, Tel. (0391) 8868735

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko-N-Modelle u. Zbh. gesucht (auch ganze Sammlungen). Werner Meinecke, Hamburg, Tel. (040) 764719-22 Fax -66

Rokal-TT-Bahnen, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax 836506

Sammler sucht Modelleisenbahnen: Alle Spuren, Trix Express, Fleischmann, Roco, Märklin, Arnold usw. Einzel- und Sammlungen. Clarice Lange, Chemnitz Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 + Fax

Märklin-Eisenbahn Spur 0/H0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch def., a. d. Vor- und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Alte Märklin-Eisenb., Blechspielzeug, Uraltbahnhöfe, jeder Zustand, von Liebhaber gesucht. Auch Tausch gegen O/H0. Tel. (08142) 52843

Suche Modelleisenbahnen aller Spurweiten: Märklin, Fleischm., Roco, usw. Auch größere Sammlungen. S. Berndt, 37287 Wehretal. Tel. (05651) 993566 und Fax

MODELLBAHNEN

14467, Jägerstr. 20
0331 / 280 44 89
an der Fußgängerbrücke
IN POTSDAM

WIR FÜHREN AUCH HOCHWERTIGE GEBRAUCHT-BAHNEN UND NEHMEN EISENBAHNEN IN ZAHLUNG

Lima	149903 HO TGV	399,00
	149943 HO Diesel-Lok + 2 Wagen	269,00
	149756 HO TEE Blauer Enzian	159,00
	149887 HO Wagenset DR 1 Packwg. + 3 Pers.	165,00
Gütdold	28102 HO BR 56 DR	249,00
Kato	10709 N ET 25 DRG creme/rot	249,00
	10328 N Eurostar 4-tlg. Engländer	119,00
Piko	50050 HO BR 89 2 DRG	199,00
Liliput	105001 HO Edition Set Melfzug	599,00
	109110 HO T9 Würt. Stb.	169,00
	109103 HO BR 91 DRG	220,00

ALLE HERSTELLER IN UNSEREM LADEN von AUHAGEN bis WEINERT; von 1-Z! MODELLBAHNEN IN POTSDAM KAUFEN JEDE MODELLEISENBAHN UND BLECHSPIELZEUG

LGB: Suche alles von LGB, Loks, Wagen, Zubehör, Anlagen und Einzelteile. Zahle gut und hole ab. Tel. (02771) 41585

Suche Trix-Int. #22585 (Re 4/4 II) Tel. (07621) 689735

Alte Blechisenbahnen, Spur 0 und I, sowie Zubehör, auch defekt, der Firmen Märklin, Bing, BUB, Kraus Doll, von Blechfreund gesucht. Tel. (02161) 590081

Suche Liliput, Rivarossi, Trix Express, Fim., Weinert, M + F, usw. - Angebot nur schriftlich oder Fax (06621) 78273. Clarice Lange, Chemnitz Str. 3, 36251 Bad Hersfeld

Spur S + Z0 - Kaufe alles - auch Kataloge oder Kopien davon. Tel. (0177) 4563980

Suche: Bauzeichnungen für Kö I, BR 89.0 u. Fahrzeuge, die auf sächsischen Normal- u. Schmalspurstrecken verkehrten. Tel. (09209) 1402

Liebhaber sucht große Eisenbahnanlage oder gepflegten Nachlaß, der Firmen Märklin oder Trix Express. Tel. (02171) 737492 Bernd, Leverkusen

Märklin-H0-Loks gesucht. Kaufe Lok-sammlung oder Einzelstücke, alt oder neu, befahren oder unbefahren. Tel. (07308) 41161 und Fax.

Herpamodell 14025, Setrabus türkisgrün, Aufdruck DB-Regio SEV Berlin, Zoo-Neuruppin. Suche auch Fahrplananordnungen und Buchfahrpläne von Privatbahnen, Angebote an Thomas Schweder, Bahnhofplatz 3, 18273 Güstrow

VERKAUF Loks + Wagen H0

Gleichstrom, Märklin-Hamo, Schienen-Zeppelin Nr. 8377 DM 195,- Tel. (04329) 913990

Zweileiter Loks Trix 22514 BR44 grau, wenig gelaufen 240,- DM und Mä 38691 MHI 96 Schnellzuglok BR E1 blau, neu in Plastikbox 300,- DM. Hanns Biegler, Tel. (02102) 66532

Märklin 700/800/3000 E-Teile, Original, Nachguss oder Nachbau. Liste anfordern. Tel. (05171) 590392. Kosten: DM 80,-

Märklin-Kunstlok 37532 DM 550,-; 3798 DM 600,-; S3/6 Foto 37185 DM 550,-; ICE 3770 DM 1000,-; Kaiserzug 2681 DM 3500,-. Alles OK und nur probegelaufen. Tel. (0175) 6921324

Verkaufe: BRAWA-Flachwagenset 3-teilig f. Gleichstrom, neuwertig, DM 70,-. Tel. (07340) 919186

Verkaufe Loks mit Digital-Decoder von Roco, Fleischmann und anderen. Fleischmann-Sonderserien, ADE-Loks und -Wagen 1/87. Tel. (0511) 744081 Fax (0511) 748342, Email: softsafe@aol.com

Toto's Eisenbahnladen

Ankauf Verkauf

Modellbahndrüse
H0-Roco Sonderangebote E17 NEU nur DM 199,90

Pestalozzstraße 28
10627 Berlin (Charlottenburg)
Telefon: 0 30-3 13 51 59 ab 12:30 Uhr

Modellbahnen am Mierendorffplatz

EUROTRAIN 10589 Berlin-Charlottenburg, Mierendorffplatz 16
Ihr freundliches Eurotrain-Fachgeschäft mit der ganz großen Auswahl.

Ständig Sonderangebote

Große H0-Digital Vorführanlage - Digital-/Service

Auch Second-Hand!
Direkt an der U 7!

Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.30 - 14.00 Uhr
Telefon: 0 30-3 44 93 67 · Fax: 0 30-3 45 65 09

Trix Express, 50er-Jahre, Loks, Wagen, Schienen, Prospekte. Liste gegen 3,- DM Porto bei M. Habersack, Am Rosenrain 13, 36093 Kuenzell.

Verkaufe Fleischmann HO: 5645 DBAG RB 2. Kl. 60,- DM. 5644 DBAG RB 1./2. Kl. 60,- DM. Tel. (0361) 5610822 abends

Roco BR 17, Rivarossi BR 96, Lima BR 10, Gleichstrom, Vitrinenmodelle mit OK, je 190,- DM. Tel. (069) 4970419

Piko: 8 verschiedene Loks, 4 verschiedene Personenzüge, sowie 6 verschiedene Güterzüge günstig zu verkaufen, alles auf Verhandlungsbasis. Tel. (08322) 809858

Aus Trix-Expr.-Anl. u. -Samml. - Auflös. viele Loks, Wagen, Gleise u. Zubeh. zu verk. Rarit. aus 50er bis 70er Jahren. Liste m. Freiumschl. anf. Tel. (05632) 5471 ab 18 Uhr

2=Rothe TT: Eisenbahndrehkrän EDK 80/3 blau m. Antrieb + Bekohlungschaufel + Schutzwagen 500,- DM. Karsel: SKL DR blau mit Antrieb 200,- DM. HRF: SBB Bahndiensttraktor Tm I 422 rotbraun 300,- DM. Märklin 3-Ltr. 28451 Gleisbau-Zug Struktur 200,- DM. Tel. (09971) 31242

HOe, Bemo: Sächs. VI K u. VII K, Fertigm. mit Schwungmasse, neu, wg. Sammlungsaufw. zu verk. Preis VB. Tel. (0341) 2521111 oder la-jac@t-online.de

Märklin HO, Verkauf oder Tausch: 3438.1 - DM 250,-; 3439 - DM 250,- (Fehlgedr.); 34618 - DM 400,-; 3042.2 - DM 110,-; 4362 - DM 80,-; 45957 + 45958 + 45959 Musikexpr. - DM 120,-; 4371 - DM 100,-; 4514.10 - DM 100,-; Kaiserzug 2881 - DM 1700,-; Trix-Bundesligazug für Mä. - DM 300,-; 1883 - DM 90,-; 43302 - DM 230,-; 46242 - DM 70,-; 42383.1 - DM 150,- (Fehlgedr.); 42384 - DM 150,-; 44520 - DM 120,-; 44522 - DM 70,-. Peter Schultheis, Tel. (02734) 2680 und Fax

Sammlungsauflösung Epoche I FLM: 4895 350,-; 4821 G8 265,-; Roco 63260 240,-; 43221 240,-; 43328 240, Trix 21215 Wagenent Orientexpress 390,-. Tel. (07258) 7303 abends

TEE Blauer Enzian Epoche III in Original HO 1:87... LIMA Collection Nr. 149756, vier Wagen mit Wechselstromradsätzen (System Märklin), Vitrinenmodell, wegen Sammlungsauflösung - Neupreis DM 289.95 - zu verkaufen! VB DM 180,-. Tel. (0173) 3241552

Neue 2-Leiter-Loks mit Zimo-Digit-Decoder MX 61 / Zimo-Zentraleinh. mit Trafo abzugeben wegen Hobbyaufgabe. Preise VB. Tel. (02173) 30108 ab 18 Uhr

Vitrinensammlg. 19 Loks u. 4 Züge: Piko, Hruska, Liliput, Gützold, Roco, Trix, Fim., Röwa, Eta, Neufahrz, Raritäten. Preis- u. Bildliste für DM 3,- Briefm. Hans Weber, O.-Brahm-Str. 10, 13088 Berlin

Verk. Hagtrakt. 101-RE6-6-201 SBB-Mobpwg. 402, Rungw. 350-Hochbb. 320-330 Gleichstrom + Westr. AE4-4 BLS-182-SBB Speiswg. 405-Pwg BLS 460 f. DM 800 - OV - Tel. (07621) 75522 ab 19 Uhr

Biete Liliput 1800 bay.S3/6 grün, 7500 bad.Vlc blau, 4000 bad.IVh dunkelblau, 9500 BR95 DB, 4502 BR 4 fotogrua. Andreas Siebach, Finkenweg 3, 04451 Panitzsch

Roco E-1141 ÖBB grün WS 43962 neu, ungfahren - keine Vitrine - OK - nicht zugestrichelt zu verkaufen, VB. Tel. (069) 896079 und Fax

Märklin MHI 34559 (G8.1 silber), 26455, 28455 (Zugpackung MHI-Mitglieder-versammlung) digital/delta gegen Gebot zu verkaufen. **Chiffre M-8/34178**

Verkaufe: Fim-SoSe Artnr. 4881, 82, 84, 86, 87, 89, 93, 96, 4818 + 5873-75, ferner ca. 60 GS-Tfz. DRG, DR, DB, ÖBB, Dampf, Diesel, E-Lok. Jede Menge Fim-Modellgleise preiswert abzugeben. Tel. (06181) 47205 oder (0170) 2967999

Weinert BR0310 + BR01 Neubaugesell RP 25 + Faulhaber, professionell gebaut + lackiert, laufen super, jeweils DM 1300. Tel. (030) 8212469

Verk. Märklin 3001, Mallet BR 530002, kriegsgrau, ungef., VB 600,- DM. Tel. (03773) 882171

Verk. HO Pi. BR 55; 80 je 80,-; E211 90,-; Gü BR 24; 64 je 80,-; BR89 Sä. 100,- V200 80,- V118 100,- BR91 Hruska 130,- Mä. BR89 60,-; E 63 100,- BR 80 Ro. 40,-; E44 80,- VT 185 90,-; dto. mit Geräusch 130,-. Ehrenhardt Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle, Tel. (0345) 8055946

Verk. Roco E 94279 -lim- i. Holz. OV DM 300,- unben. + Trix Expr. VT08513 Köln, 2291-3-3tlg. g. Gebo Minitrix Adler 1028 + ICE 12859 3tlg., 12996 3tlg., 2x 13359, 13369, 12999 + Lok 2037 allesor-Spiel w. Mess. 1983-1985, Berlin 1991 + Pendolino 12887 wegen Schiebelok 1968 T3 - 17802 m. 2 Wg 7866 g. Gebot. Tel. (07621) 75522 ab 19 Uhr

Auto-Trans Motor-LKW's Permat Elektroweichenpaare, alles originalverpackt / NEU je 35,-; BN 150, V 200 je 90,-; TT-Drehscheibe aus Bausatz 110,-; Wagen, Sign.-Schalter Tel. (03473) 814610

Märklin Güterz. 50er-J: 310 Packw: 311 GüWa; 314 Shell; 334 Esso 4er, 331 GüWa 4er oft. 332 ged. GüWa; 361 langh. DM 1490,- auch Perswg. und Loks auf Anfrage. Tel. (04106) 68525

11 „Feldhasenschrecke“ in HOe-Kartonmodelle, farb. tw. motorisierbar pro Set 9,95 DM + 5,- DM Porto/V. Info: M. Beutner, PF. 11.48, 29601 Soltau

Kleinserien Bausätze der IG MET Dresden e. V. in Kunststofftechnik - lackiert und bedruckt
N: DR 2/3 achs. Rekowagen Epoche 4
HO - TT - N: Original des SSy/Rimpp Bauart Niesky 1952 Epoche 3 und 4
NEU: Puffer für Lokomotiven und Wagen - Messing gedreht, Einzelteile, usw.
Info gegen 2,20 DM in Briefmarken. Vertrieb und Versand nur von Modellbahn-Kleinserien - L. Neumann - Maltz Str. 53 - 01159 Dresden

Restverkauf Epoche I Fim beschl. Personenzug 4897 560,-; Roco 63260 T 14 220,-; 43221 G. 10 220,-; 43328 G 12 220,-; alles neu nur probegelt. Tel. (07258) 7303 abends

Piko E 93 DRG 51091 230 DM, Set 58103 E 63 DB + Wagen in Holzkiste 300 DM, Liliput Baden IVh hellblau 104020 260 DM, Trix 22582 SBB E-Lok Ascrom 230 DM, Roco 63620 E 16 DRG 230 DM, Roco 43320 BR 93 DB 210 DM Piko 51023 BR 180 DB 155 DM, Gützold BR 219 DR 33100 155 DM FM 4010 BR 89 T3 165 DM, Lilip. BR 62 DR 230 DM. Tel. (030) 6611713

Rarität - Pfanni-Werbewagen Ausland-Restbestände. Märklin - Nr. 85705 DM 190,- und Nr. 85707 Hellas DM 300,- neu, originalverpackt. Tel. (089) 6414829 oder www.sammlerspielzeug.de

Liliput Wien BR05 grün + Foto BR 12 + 45 Foto Bad IVh blau Vlc trum + Foto BR 91 + 95 grün Bachmann: Bad Vlh + BR 62 Foto Strmlinie BR 05 rot Roco Set Ep. I 44006 + BRC BR 17 Kohlestaub Fim. Ep. I Sets mit P10 T18 T3 T9 BR03 + BR89 DRG M+F BR19017 Gützold BR240 silber. Suche BR52 45100 45200 32400 Roco 43352 + 63250. Tel. (0172) 3501264

ANKAUF

Loks + Wagen HO

Suche Märklin: Personenwagen Nr. 4101 (Donnerbüchse) mit Zuglaufschild Hanover Hbf. - Halberstadt. Gerhard Höttcher, Peiner Weg 9, 31174 Schellerten, Tel. (05123) 8768

Suche Piko 01509 VEF und Roco 01150, mögl. neu. Tel. (02851) 92789 Fax 917340

ANKAUF & Sonderangebote

WIR VERSENDE AUCH AN SIE

TT-Fahrzeuge	ROBURBUS	Kleinserie	nur DM	34,95
	Traktor mit Hänger		nur DM	29,95
	Gabelstapler		nur DM	19,95
	3 Busse o. 3 LKW o. 3 PKW		nur DM	9,99
	10 Lada-Kombi-Autobausätze		nur DM	19,99
	SVT 137 DR Ep. IV		nur DM	419,95
TT JATT	V 240 limitiert	Sonderpreis	nur DM	199,99
TT TILLIG	SPEZIAL BR 52		nur DM	289,95
	BR 03		nur DM	495,00
	V 218 (Koop. mit Beckmann)		nur DM	189,95
	25 Kupplungen		nur DM	24,95
	Sambaexpress		nur DM	219,95
BTB u.a.	E 242 grün		nur DM	79,95
	BR 130 CSD		nur DM	69,95
	El. Bogenweichenpaar		nur DM	19,99
	100 gem. Standardgleise		nur DM	59,95
	4 bsch. Wagenbausätze		nur DM	44,95
HO PIKO	BR 95 grün		nur DM	179,95
	Rottenkräftwagen (SKL) Bausatz DMV		nur DM	39,95
	100 gem. Standardgleise		nur DM	69,95
HO Special	3 Schüttgutwagen m. Ladefunkl.		nur DM	44,95
	Russ Bow + 2 Personenzüge		nur DM	99,95
HO GÜTZOLD	SPEZIAL BR 52 Steifrahment.		nur DM	209,95
	39200 E 155 DBAG		nur DM	199,95
HO FLEISCHM.	BR 13		nur DM	414,95
TT GÜTZOLD	BR 65 #38100		nur DM	299,95
TT ROKAL	BR 24		nur DM	179,95
	BR 03		nur DM	279,95
HO ROCO	TEE 43067		nur DM	279,95
	#46360# kgf. Bay 5 3/6		nur DM	479,95
MÄRKLIN	33645 Diesellok Tegemsee		nur DM	399,00
Hörn	Spreewaldbahnlok		nur DM	129,95
N-PIKO	6 gfl. Güterwagen 2-achs.		nur DM	19,99
!!!!!!!20 N-Autos (Trabi, Käfer, Corvette)			nur DM	19,99

Bestellungen, Anfragen, Angebote, Angebotsliste an und bei MICHA BAHNHOF * AM TAUNTENZEN beim KADEWE NÜRNBERGER STRASSE 24 A * 10789 BERLIN
Offen: 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag bis 15.30 Uhr
Telefon: 030 / 218 66 11 * Telefax: 030 / 2 18 26 46
http://www.micha-bahnhof.de

Verk. HOe-Lok 99 571 (tech. 1402) u. 99 633 (Bemo 1004853), neu u. im OK. Anfragen und Angebote unter Tel. (06104) 65500 Fax (06104) 669590

Su. offene Güterwg. HO Epoche III, grosse Europ-Beschriftung, von Klein bzw. M+D mit folg. Wagennummern, nur neu oder Bestzustand: DB: 843040 + 849412 + 851602 + 865207 + 875258 + 877822 + 880538 + 885202, Saar: 83297, SNCF: 661661, DSB: 52042 + 53422, Sassel, Francois, 29, Montee De Troosneppchen, L-6496 Echternach / Luxemburg.

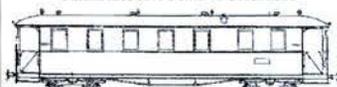
Märklin-HO: Priv. Sammler sucht Märklin Loks aus den 50-er Jahren, 800 Serien (mit OK, unre-stauriert) Edwin Grundei, Lorystraße 89/5/40, A1110 Wien, Tel. (0043) 19521946

Märklin-Eisenbahn Spur 0/HO u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett od. einzeln, auch def. a. d. Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahn-anlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Suche Modelleisenbahnen HO, TT, N, Z, LGB u. Spur I. Einzelne u. auch größere Sammlungen. Reinhard Stöckel, Leipziger Str. 46, 37284 Walkdappel, Tel. (05656) 923966 und Fax

Liliput HO: Tender BR 45, auch ohne Motor ge-sucht. Tel. (07171) 64406 Fax /07171) 64408

Neu in Spur IIm
Sächsische Schmalspurwagen
Pack- und Personenwagen 4-achsiger
je 400,00 DM
Kunststoff 100% Wetterfest



umfassendes Angebot an Ladegut und Zubehör
in allen Spurweiten
EMZ-Modellbahn - Karlsbader Str. 40 09465 Schmatz/Neudorf
Tel./Fax: 037342-14887
Versandkatalog gegen 4,00 DM in Briefmarken

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften 3 facher Zugleistung

BR 01 03	162,00 / 166,00 DM
BR 41	162,00 DM
BR 38	99,00 DM
BR 75/86	99,00 / 109,00 DM
BR 52 Kond.	99,00 DM
BR 110	89,00 DM
BR 118	94,00 DM
BR 130	106,00 DM
BN 150	79,00 DM

Fertigmodelle in Metallausführung zu Top-Preisen!
der sächs. Regelpur bahnen - der sächs. Schmalspurbahnen der Rügensch. Schmalspurbahnen - der Harz. Schmalspurbahnen
Ladegut in verschiedenen Ausführungen der Spurweiten TT, HO, HOe aus eigener Produktion
Preisliste gg. Einsendung von 4,- DM in Briefmarken
Hobby-Eck
09577 Niederwiesa - Eubaer Str. 44
Tel. (03726) 6489 - Fax (03726) 700575

www.cdt-werbedruck.de
Fotorealistische Kartonmodelle
fahrbereit vorbereitet



Modelltechnik - Großbahnen
Inhaber: Klaus Hempelt
Nähe Niederwaldplatz - Oehmstraße 16 - 01277 Dresden
Tel.: 0351/31 00 290 - Fax: 0351/31 00 291
www.hempelt-modellbahn.de
Gartenbahnen und Zubehör
TT-Modellbahnen, Plastmodellbausätze
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 14-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr



Umbau Bogusch
Älteste Fachwerkstatt für Faulhaber-Motore
In verbesserter Ausführung jetzt wieder lieferbar
Lima BR 60 (Mickymaus) Faulhabermotor und Schwungmasse
Bestellnummer: 160 607 DM 135,50
Trix BR 73 (bayr. XII) Faulhabermotor und Schwungmasse
Bestellnummer: 160 597 DM 139,50
Katalog gegen DM 5,00 in Briefmarken



Lischeider Straße 3
35282 Rauschenberg/Josbach
Telefon/Fax (06425) 2544

NEU VOLLMER® - G, HO, N und Z - Katalog 2001/02
Auf 230 Seiten - Architektur in Miniatur -
Jetzt im Fachhandel erhältlich oder gegen Einsendung
von DM 8,80 (Scheck oder Briefmarken) bei
Vollmer GmbH & Co KG, Porschestra. 25, 70409 Stuttgart

Suche Werbelokomotiven aller Hersteller in HO und HOm, auch Tausch möglich, sowie Dioramen, Module und Anlagen HO + HOm. Harald Kaiser, Stoeckener Str. 6 A, 30855 Langenhagen, Tel. (0511) 744081 Fax (0511) 748342, Email: softsafe@aol.com

Ich kaufe gern Ihre gepflegte Modell-eisenbahn v. Märklin, Roco, Fim., Liliput, usw. Bevorzuge gern große Sammlungen. Tel. (05608) 95023 Fax 95025

Suche Hruska-BR 84, auch def. oder Teile, M + F, ML-Bausätze auch teilmontiert. Bitte alles anbieten. Tel. (09273) 1328 oder (0170) 6048258

Suche HO-DDR-Regierungszuglok 118 in grün, guter Zustand. Gaston Menestriere, Friedr.-Engels-Str. 12, 07749 Jena, Tel. (03641) 362458

Piko E 44, 42, 11, BR 75 SNCF mit Gehäuseschäden; GüT. 56-, 71-; Staubsilo- und andere 50er-Jahre- Güterwagen, Hruska-Triebwagen, HERR-S-Bahn, Schicht-03, Einschienenbahn Tel. (03473) 814610

Piko 4-teil. Doppelstockeinheit; Y-Wagen; 3-achs. Rekow.; Fim. od. Liliput Mitropaeilzugspeisewg. DR Kursbuch DR Ende d. 60er; Michael Otto, Bahnhofstr. 32, 09221 Neukirchen, Tel. (0371) 2608695

Suche Fleischmann: Erz III D-Wagen. Tel. (02921) 72730 abends Fax 769757

Su. Liliput-Bachmann: BR 42 in Tarnfarbe / HO. Artikelnummer ist L 104213. Möglichst neu. Angebote bitte an Fax (03437) 701461, email: mike@sunmail24.de Thomas Steiner, Brückenstr. 37, 04668 Grimma

Suche größere Gleichstrom-Anlage oder Sammlung. Spur-Größe HO, N. Tel. (02403) 989616

Suche Loks & Wagen für meine Anlage. Habe Gleichstrom. Tel. (0171) 3525302, Fax (0341) 6588102, email mail@tom-stei-ner.de

Liebhaber sucht große Eisenbahnanlage oder gepflegte Nachlass, der Firmen Märklin oder Trix Expres Tel. (02171) 737492 Bernd, Leverkusen

Suche Triebtender 3-, 4-, oder 5-achs. Auch ohne Gehäuse. 4 Oberlicht D-Zug-Wagen (Preussen) von Fim. und dazu 1 Speisewagen rot DSG oder Mitropa. (Nur Top-Zustand) Tel. (030) 7218164

VERKAUF

Loks + Wagen TT

Komplettgarnitur 7-tlg. DRK, NP DM 275,-; VP DM 200,-; Komplettgarnitur EU (EPV) 6-tlg., NP DM 218,-; VP DM 150,-; sowie weitere Einzelanfertigungen (Liste anf. Rückporto), div. Ersatzteile Lok + Wg. sowie Rollmaterial. Lothar Richter, Blumberger Damm 164, 12679 Berlin, Tel. (030) 9329630

Rollendes Material sowie Ersatzteile: Lok und Wagen; 2x Ordner "Das Archiv der dtsh. Diesel- u. E-Lokomotiven (Sammelordner), GP 300,-, VP 150,-. Liste geg. DM 2,- Rückporto anfordern. Lothar Richter, Blumberger Damm 164, 12679 Berlin, Tel. (030) 9329630

Verk. Loks u. Wagen in TT/Zeuke/BTTB/ Tillig / etw. Rokal. Preis VS od. Tausch geg. deutsche Münzen, Peter Birkefeld, Franz-Mett-Str. 20, 10319 Berlin

BTTB-Material -Topzustand - z.B. BR 107, BR 56/92 schwarzer Rahmen V180146, Sprudelwagenset V36 S.J. Suche: V200 braun S.J., sowie Donnerbüchsen von Zeuke in braun S.J. Tel. (03448) 410090

Manche TT-Modelle gibt es nur bei uns! www.MODIST.de, Info auch gegen 1,10 DM Rückporto: MODIST, Wall 4, 42857 Remscheid G

STUTTGARTER STADTBahn IN HO

www.bus-und-bahn-und-mehr.de

Geschwister-Scholl-Straße 20

33613 Bielefeld - Liste kostenlos

Alle Tipps zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.** Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBÄHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie mit redaktion@modelleisenbahner.de und die Anzeigenabteilung mit anzeigen@modelleisenbahner.de

ANKAUF

Loks + Wagen TT

Rokal-Modellbahn gesucht, Reste und Defektes, auch Berliner TT-Bahnen und andere. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352 ab 20.30 Uhr

VERKAUF

Loks + Wagen N & Z

Verk. Saxonia-Set 1: Arnold/Railex, N Vitrinmodell, VB 700.- DM, Lok + 4 Wg., Tel. (03773) 882171

N-Sammlung: Teilauflösung. Listen gegen DM 2,20 in Briefmarken. Alle Artikel neuwertig u. OVP. Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herbom, Tel. (02772) 62105 Fax (02772) 964944

Spur N: 300 Loks, 300 Werbewagen. Liste gegen DM 2,20 Porto bei: F. Gensheimer, PF 350102, 66055 Saarbrücken G

Märklin Z, Güterzug-Startpackung: NR 81861 Katalog mit grosser Gleisanlage u. Fahrgerät originalverpackt, anstelle 459 DM nur 400 DM. Tel. (0621) 6701072 ab 17.00 Uhr

Hobbywelt in Bielefeld

Täglich von 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. von 09.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 033397-70143

An der B 109 N, TT, HO, LGB

R. Stieler

Modelleisenbahnen

Modelleisenbahnen und Zubehör von LGB bis N Lange Straße 7 · 06388 Gröbzig/Anh.
Tel./Fax: (03 49 76) 2 29 51
E-Mail: R.Stieler.Modelbahnen@t-online.de

LGB ToyTrain:		
90782	Startset	DM 229,45
92377	DampfloK	DM 153,70
92079	DampfloK	DM 165,35
94669	Wagen	DM 50,95
94280	Wagen	DM 50,95

So finden Sie uns:
A14 Abfahrt Könnern - Richtung Köthen - ca. 8 Km; von Halle Trotha Richtung Köthen
öffnungszeiten:
Mo+Fr 9-12 und 16-18 Uhr · Di+Do 16-18 Uhr
Sa 9-11 Uhr · Mittwoch geschlossen

Auflösung N-Sammlung, Überwiegend Vitrinenmodelle, Arnold, Roco, Fleischmann, Minitrix. Erhard Winkler, Hammstr. 23, 04129 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18.00 Uhr

Spur N, über 30 Loks (inkl. ICE-2, VT 11/5) ca. 150 Wgn, Trafos, Signale, ca. 50 Weichen, Autos, Zub. Preislisten per E-Mail (dieter@hauns.com) oder Fax (001505) 4395263

Minitrix-Insider Modell der Baureihe 03 zu verkaufen gegen Gebot. Tel. (0175) 5992766

Güterwagen teils mit Kulissenm. von Fim/Mrt u. Modellb.-Bausätze. Liste DM 1,10 od. Fax anford. Waldemar Teewes, Priebnitzstr. 6, 65520 Bad Camberg, Tel. (06434) 908229 und Fax

Spur Z: 8855 BR 111, 8857 BR 151, 8858 BR 151, 8854 BR 103, 8842 BR 110, 8853 BR 120, je 100,- DM, 8876 Schienenpez. 170,- DM, 8887 750 Jahre Berlin 400,- DM. Tel. (030) 6611713

ANKAUF

Loks + Wagen N & Z

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel. (09288) 925755, Fax (09288) 9259040 oder E-Mail wkuli@t-online.de

Privat sucht gepfl. Sammlungen, zerlegte Anlagen, besp. Roll. Material. Angebote an: P. Feuerstein, a Obstdgarten 6, 91126 Rednitzhembach. E-Mail: gfeuerstein10165@aol.com

Otto-v. Guericke-Str. 9
39104 MAGDEBURG
Tel./Fax: 0391-5415239
www.lgb-stb.com

Stock & Heinz GmbH

BRAWA - HO

4-0459	KÖ II Haifischmaul	nur DM 165,00
4-0585	KÖ II Duriliit GmbH	nur DM 199,00

PIKO - HO

26-51020A	BR 180 DR	nur DM 159,95
26-51025A	BR 230 DR	nur DM 159,95
26-50039A	BR 95 DRG	nur DM 179,95

Solange Vorrat reicht! Fordern Sie unsere Preislisten an!

Modellverwaltungsprogramme

für Modellautos und/oder Modelleisenbahnen

Listen Sie Ihre Sammlung mit eingebildetem Bild ca. 3800 Bahnbilder (Fotos) von Modellen auf CD liefer.

Version 15
Bildformaten ab 20; DM

Programme ab 50,- DM Info kostenlos

Demo by DM Datenkataloge z.B. von Roco ab RÜ; DM

Ursula Zander - Tel: 024 51/50 20 - Fax 024 51/34 56
Karl-Arnold-Str. 83 · D-52511 Gelsenkirchen

Herforder Lokschuppen
LGB-Fachgeschäft

Inhaber: Mail Schröder

Schulstr. 5 32052 Herford
Telefon 0 52 25 - 87 29 29 Telefax 0 52 25 - 87 26 43

Wir sind ein freundliches, kompetentes Fachgeschäft für Ihre Spur im (LGB). Zu unserem Sortiment zählen fast alle Hersteller im Bereich der Großbahn. Wir übernehmen für Sie Digital- und Geräuschembauten. Möchten Sie Ihre LGB verkaufen? Wir kaufen an - in bar!

E-Mail: info@herforder-lokschuppen.de
www.herforder-lokschuppen.de

Modellbahn Prühstr. 34 · 12105 Berlin-Mariendorf

Pietsch

Telefon: 030 / 706 77 77
Internet: www.modellbahn-pietsch.de

Lima -HO- Sonderpreise

149763	ET 30 Museumsversion	299,95 299,95
149841	Berl. S-Bahn ET/ES 475	239,95 239,95
149848	Zug-Set ET 30 DB	199,95 199,95
149861	DR BlnS-Bahn BR 165471	299,95 299,95

Auslaufmodellliste gegen 3,- DM in Briefmarken! Bitte Spur angeben! z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse per V-Scheck oder auf unser SEB-Konto 1591 928 700, BLZ 100 101 11 (+ 8,90 DM Versand)

GABRIELE HÜTL-WAGENER

Op dem Felde 41 · D-41372 Niederkrüchten · Telefon 0 21 63 / 817 47
Telefax / 8 26 70 · E-Mail gwh@01019freenet.de · Internet www.gwh-modellbau.de

GHW Modellbauversand

Ihr Partner für den Funktionsmodellbau!

Alles was Sie sich an Schrauben/Modellbauschrauben ab M 1 in Stahl, Ms, Niro, Kunststoff, Blechschraben, Holzschrauben, DIN-Teilen, (ca. 2300 Abmessungen) Zahnrädern ab Mod. 0,3, Kegel-, Schnecken-, Zahnriemenrädern, Ketten ab 4x2,7, Gewindegewinde-Werkzeugen M 1, Kleinmehlförderer, Handwerkzeugen und Materialien zum Drehen (Stahl/Ms./Alu/Kunststoff), Pneumatik, wünschen, finden Sie in unserem Katalog. GHW: Große Auswahl - hochwertige Qualität - schnelle Lieferung - zufriedene Kunden! Fordern Sie unseren Katalog (110 informative Seiten in A 4-Format) an. Alle Preise incl. MwSt. zu günstigen Versandkosten. Schutzgebühr DM 10,00 in Briefmarken/Schein (Ausland DM 15,00). Bei Bestellung ab DM 100,00 netto wird der Katalogpreis voll erstattet! PROXIMON-Produkte zu unseren Hauspreisen.

FRANK'S

Spur G (Hm) 1:22,5

F.-M. Pohl
Eilertstraße 9
14165 Berlin-Zehlendorf
Fon: 0 30 / 84 50 98 02
Fax: 0 30 / 84 50 99 01
www.GARTEN-BAHNEN.de
franks@garten-bahnen.de

LGB · Thiel · Pola G · Preiser · Piko
Dietz · EMZ · ESU · MASSOTH · u.a.
Gesamtpreisverzeichnis 3.- plus DM 0,3.- Porto
Ankauf · Verkauf · Neuware · Werkstatt
Ersatzteil · Digital · Reparatur · Service
Di-Do 10.00-18.00 Uhr · Fr 10.00-20.00 Uhr · Sa 10.00-13.00 Uhr

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den MODELLEISENBAHNER

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (07524) 9705-0, Fax (07524) 9705-45

PLZ-Gebiet 0

- **01069 Dresden:** Lokpavillon Dresden, Friedrich-List-Platz 2.
- **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372.
- **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104.
- **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16.
- **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66.
- **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leutenitz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8.
- **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 22.
- **01468 Moritzburg:** Eisenbahnläden, Schloßallee 27; n 01558 Großenhain: Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16.
- **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Wemer, Leckwitzter Str. 8.
- **01662 Meißen:** Modell- u. Technik Meißen, Berggasse 7; n 01773 Altenberg: Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24.
- **01796 Pirmas:** Modelleisenbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A.
- **01809 Heidenau:** Hobby Boutique, Ernst-Thälmann-Str. 4.
- **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2.
- **01896 Pulsnitz:** Modelleisenbahn Modellbau Service A, Junger, Julius Kühn Platz 9.
- **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Käufer, Hauptstr. 44 b.
- **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7.
- **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4.
- **01987 Schwarzhäide:** Menschenmodellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6.
- **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3.
- **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11.
- **02763 Zittau:** Markt + Modell Fichte & Lenk GmbH, Bahn 20; Haltepunkt, Techn Spielwaren u. Modellbahn, Inh. Jähne und Teichgraber, Reichenberger Str. 32.
- **02826 Görlitz:** Modell Bahnhof, Inh. Ingrid Feldt, Nonnenstr. 13.
- **02994 Bismdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26.
- **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70.
- **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4.
- **04155 Leipzig:** Word Agentur Werbeagentur, Lützowstr. 11.
- **04159 Leipzig:** Spiel + Hobby Station Nütz, Georg-Schumann-Str. 248.
- **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2.
- **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altanstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9.
- **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel

Karl-Liebkecht-Str. 152;

- **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275;
- **04315 Leipzig:** Dirk Bertram, Wurzenener Str. 4;
- **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3;
- **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9;
- **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27;
- **06108 Halle/Saale:** Modellbahnstation Inh. Stefan Ullrich, Kleine Ulrichstr. 19;
- **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm);
- **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63;
- **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112;
- **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 4;
- **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13;
- **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11;
- **06406 Bemburg:** Bernburger Modellbauladen, Liebknechtstr. 10;
- **06484 Quedelburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölknerstr. 24;
- **06525 Sangerhausen:** Spielwaren Schwabe, Ulrichstr. 2 (Am Kino);
- **06528 Oberröblingen:** Spielwaren + Modelleisenbahn, Inh. Jörg Rubelowski, Hauptstr. 65;
- **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gumiak & Partner GbR, Bahnhof 1;
- **06556 Artern:** Hoffmann Elektrotechnik u. Modelleisenbahn, Puschkinstr. 34;
- **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4;
- **06667 Weißfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A;
- **06749 Bitterfeld:** Modelleisenbahn-Center, Walther-Rathenau-Str. 45;
- **06774 Sölllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23;
- **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn & Zubehör, Bahnhofstr. 6;
- **07381 Pößneck:** Günthers, Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75;
- **07607 Eisenberg:** Modellbahnhop, Inh. Heinz Marek Steinweg 18;
- **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31;
- **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modelleisenbahnen H. Kretschmar, Bahnhofstr. 19;
- **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2;
- **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, Hauptstr. 32;
- **08262 Tannenbergstal:** Modellbahnweit Albert, Waldhäuser Str. 4 a;
- **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1;
- **08289 Schneeberg:** Modelleisenbahn, Fachgeschäft & Service, Kleinserienmodell, Peter Lorenz, Stollhof 1;

PLZ-Gebiet 1

- **10247 Berlin:** Hott Modellbahn, Weichselstr. 22;
- **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlsruh, Treskowallee 104;
- **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königs- tor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2;
- **10409 Berlin:** Modellbahn u. Modellbau Fliegender Hamburger, Inh. Detlef Appel, Erich-Weinert-Str. 142;
- **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lother Fohringer, Koppenhagener Str. 73;
- **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16;
- **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnläden Michael Dümchen, Pestalozzistr. 28;
- **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26;
- **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 44; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntelstr. 39;
- **10789 Berlin:** Michä's Bahnhof Nürnberg-Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51;
- **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crelestr. 2;
- **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7;
- **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1;
- **12105 Berlin:** Modellbahn-Pletsch GmbH, Prühlstr. 34; Peter Gierke Modell-eisenbahn+Spielzeug An- und Verkauf, Suttnerstr. 2;
- **12109 Berlin:** Modellwelt, An- u. Verkauf von Modelleisenbahnen, Mariendorfer Damm 45;
- **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop, Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14;
- **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9;
- **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7;
- **12689 Berlin:** Modelleisenbahnen Barbara Krüger, Wittenberger Str. 68;
- **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanstr. 10;
- **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pan- kow Volker Ochs, Berliner Str. 48;
- **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Inh. Mareike Biggam, Drontheimer Str. 1;
- **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A;
- **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37;
- **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20;
- **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modell- bahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89;
- **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1;
- **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83;
- **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfach- geschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179;
- **15344 Straußberg:** Modellbahnörse Lolokschuppen, Lindenplatz 2;
- **15711 Königs Wusterhausen:** Modell- bahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5;

- **15831 Mahlow:** Weichenläufer Mo- dellbahnen, Bahnhofstr. 16;
- **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmel- guste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4;
- **16225 Eberswalde:** Lok in-Roll out. Inh. Thiele und Hutilz, Eisenbahnstr. 75;
- **16303 Schwedt/Oder:** Spielwaren- fachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B;
- **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13;
- **16352 Basdorf:** Hobbythek in Basdorf, Inh. Dieter Finster, Birkenstr. 83;
- **17033 Neubrandenburg:** Modellbahn & Modellbau, Inh. Harald Randel, Im Bahnhof Neubrandenburg;
- **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31;
- **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachge- schäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28;
- **17438 Wolgast:** Modellbau und Hob- by Wolgast, Wilhelmstraße 63;
- **17489 Greifswald:** Schildhauer-Modell- bahnen-Center, Schuhhagen 28/29-1.Etage;
- **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3;
- **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Friedhofsweg 2;
- **19053 Schwerin:** Bärenarkt-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch-Str.9, Burg- seegal; Thomas Glusing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgerstr. 5;
- **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12;
- **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahn- studio Inh. M. Hintz, Lenzenstr. 75 D;

PLZ-Gebiet 2

- **20099 Hamburg:** Modell & Hobby HPA, Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Kiste Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17;
- **20255 Hamburg:** Modellbahnhop Beurich, Heussweg 70;
- **20354 Hamburg:** Kinderparadies Ham- burg GmbH, Neuer Wall 7; Markscheffel & Lennartz im Finnländhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Vier- tel, Grosse Bleichen 36 ;
- **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Kristophson Modelle, Reetwerder 11;
- **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelm, Fischmarkt 11;
- **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1;
- **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29;
- **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4;
- **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251;
- **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f Eisenbahn, Barmbecker Str. 171;
- **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40;
- **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahren- feld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Stein- damm 68a;
- **22848 Norderstedt:** Modellbahn- station Behm, Am Tarpenurfer 6;
- **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Mühlenstr. 42;
- **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12;
- **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52;
- **24103 Kiel:** Gleis 7, Inh. Dieter Köster, Waisenhoferstr. 7-9;
- **24223 Raisdorf:** Modellbahnläden Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52;
- **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wie- greffe Modellspielwaren, Middelweg 21;
- **25348 Glückstadt:** Meyers Hobby & Spiel GmbH, Gr. Krempfer Str. 13;
- **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feld- schmidte 23;
- **25746 Heide:** Lütje Spielzeug & Com- puter, Süderstr. 4;
- **25813 Husum:** Loto-Toto-Zeitschriften, Süderstr. 1a;
- **26441 Jever:** André Hepner Modell- bahnen, Fri-Marien-Str. 6;
- **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23;
- **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6;
- **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24;

- **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75;
- **28237 Bremen:** Roland Modellbahn- studio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165;
- **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Be- sanstr. 111;
- **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisen- bahnen, Hauptstr. 92 + 96;
- **28870 Ottersberg:** Dodenhof ;
- **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

PLZ-Gebiet 3

- **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.
- **30419 Hannover:** Train & Play, Herren- häuser Str. 53;
- **30161 Hannover:** Im Gleisdreieck, Raschplatz 1E;
- **31135 Hildesheim:** Modellzentrum Hildesheim, Peiner Landstr. 213;
- **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modell- bahnzubehör, Kaiserstr. 49;
- **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2;
- **31515 Wunstorf:** Der Eisenbahn-Keller, Lange Straße 20-22;
- **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53;
- **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21;
- **33098 Paderborn:** Technik und Hob- by Rainer Temme, Kamp 32;
- **33102 Paderborn:** Modellbahn-Mod- ellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7;
- **33332 Gütersloh:** Modellbahnläden J. Weithöner, Kampstr. 25;
- **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12;
- **33613 Bielefeld:** Geschenke-Eck Spiel- waren, Gerh-Hauptmannstr. 21;
- **33790 Halle:** Schoregge Modelleisen- bahnen, Lange Str. 70;
- **34117 Kassel:** Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9;
- **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99;
- **34133 Kassel:** Treffpunkt Eisenbahn, Al- tenbanauer Str. 133;
- **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau- Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfur- ter Str. 247;
- **34346 Hannoversch Münden:** Mo- dellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 4-6;
- **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelühle 11;
- **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstüb- chen Kolbe, Am Bahnhof 6;
- **35510 Butzbach:** Günter Schott Mo- dellbahnen, A.W. Heilstraße 2;
- **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1;
- **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG, Theaterstr. 6;
- **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95;
- **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12;
- **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11;
- **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickerdt GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92;
- **37431 Bad Lauterberg:** LGB-Station, Südharzer Modellbahnschuppen, Uwe Bierwirth, Dammwiese 4;
- **37603 Holzminden:** Streicher Modell- eisenbahnen Modellautos, Wilhelmstr. 32;
- **38100 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Bäcker- klint 3;
- **38100 Braunschweig:** Modellbahn- Center Tiebe, Marstall 16;
- **38104 Braunschweig:** Zaade Modell- bahnelektronik, Ebertallee 71;
- **38124 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Jenasteg 6;
- **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24;
- **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahn- fachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich- Ebert-Str. 34;

- **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreibstr. 51;
- **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-W.-Guericke-Str. 9;
- **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord;
- **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wlth.-Heilige-Str. 220;
- **39340 Haldensleben:** Ecosat Kommunikation-Modellbau-Elek, Gänsebreite 15;
- **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

PLZ-Gebiet 4

- **40217 Düsseldorf:** Menzels Lokschuppen & Toff Toff GmbH, Friedrichstr. 6;
- **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15;
- **40721 Hilden:** Modellbahnläden Hilden Inh. Klaus Kramm, Hofstr. 12;
- **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87;
- **40878 Ratingen:** Modellbahn-Auto-Laden Inh. Wolfgang Degen, Becherner Str. 47;
- **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Hauptstr. 14;
- **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15;
- **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17;
- **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1;
- **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Gladbacher Str. 29;
- **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stüttingsberg 45; Modellbahn Matschke, Inhaber Laag GmbH & Co, Vertriebs KG, Schützenstr. 90;
- **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Heckinghauser Str. 218;
- **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22;
- **42697 Solingen:** Modellbahnboerse Koch u. Schui, Bonner Str. 26;
- **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarennabtl), Ostenhellweg 34;
- **44137 Dortmund:** Karstadt Dortmund Abteilung 268, Westenhellweg 30-36;
- **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227;
- **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133;
- **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Hermer Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dr.-Ruer-Platz 6;
- **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191;
- **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29;
- **45279 Essen-Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46a;
- **45476 Mülheim/R:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143;
- **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2;
- **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262;
- **46427 Emmerich:** Rail Art Video;
- **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Caspar-Bauer-Str. 33;
- **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8;
- **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2;
- **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60;
- **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128;
- **47829 Krefeld:** Modellbahnzentrum Uerdingen, Niederstr. 83;
- **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21;
- **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157;
- **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16;

- **49356 Diepholz:** Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

PLZ-Gebiet 5

- **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30;
- **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48;
- **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664;
- **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20;
- **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47;
- **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80;
- **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173;
- **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180;
- **51515 Kürten:** Eisenbahn u. Modellbau Klaus Spisla, Zum Wickchen 12;
- **51645 Gummersbach:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hohlstr. 2;
- **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15;
- **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7;
- **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel Kreuzauer Str. 59;
- **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A;
- **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; Modellbahnläden Bonn-Rhein-Sieg, Inh. Winfried Lucht, Stiftsplatz 5;
- **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Modellbau u. Eisenbahn, Wilhelmstr. 51-52;
- **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnläden Harald Schuldes, Wormser Str. 91;
- **56070 Koblenz-Lützel:** Margot's Modelleisenbahnen, Schüllerplatz 10 - nahe alter Moselbrücke-;
- **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50;
- **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Inh. Kober, Siegst. 24;
- **57399 Benolpe:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnhof 3 - bei Palmen-;
- **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10;
- **58097 Hagen:** Hagener Hobby, Altenhagener Str. 18;
- **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7);
- **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14;
- **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren / Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26;
- **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5;
- **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13;
- **58762 Altena:** ICE Altena, vd. Uwe Aman;
- **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56;
- **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schemuly, Nordstr. 6;
- **59394 Nordkirchen:** Spiele-Zug, Bergstr. 14;
- **59457 Werl:** Angelika's Modellbahn- und Spielzeugboerse, Hammer Str. 44;
- **59555 Lippstadt:** Spielzeugland Kerstin, Spielplatzstraße 5-7;

PLZ-Gebiet 6

- **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31;
- **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Ingrid Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195;
- **63619 Bad Orb:** Peter Schaubberger, Martinusstr. 16;
- **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37;
- **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankerstraße 15 u. 22;
- **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen,

- Kirchstr. 18;
- **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff, Braunstr. 14;
- **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6;
- **65205 Wiesbaden:** TT-Modellbahnwelt, Gabriele Krämer, Eichendorffweg 1;
- **65428 Rüsselsheim:** Speed Bewegung um Hobby, Inh. Jens Andree, Darmstädter Straße 12; Wenz Modelleisenbahnen und Zubehör, Karlsbader Str. 45;
- **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homburg, Grunerstr. 16;
- **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8;
- **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Karolingerstr. 15;
- **66589 Merxweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhst-/Gewerbegebiet
- **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2;
- **67071 Ludwigshafen:** Spielwarenfachgeschäft Werst, Schillerplatz 1;
- **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustädter Str. 28;
- **67227 Frankenthal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, Kopernikusstr. 16;
- **67655 Kaiserslautern:** DiBa-Modellbahn Inh. Divivier Eisenbahnstr. 55;
- **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9;
- **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Zietenstr. 54;
- **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Durkheimer Str. 20;
- **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberg Str. 48;
- **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner;

PLZ-Gebiet 7

- **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10;
- **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35;
- **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schuler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger Str.
- **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof 1 Oberturnkheim;
- **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33;
- **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Königeter, Poststr. 44;
- **71272 Renningen:** Firma Kauffmann Radsport und Spielwaren GmbH, Leonberger Str. 8;
- **71272 Renningen:** HS Modellbahntechnik, Weil der Städter Str. 21, 71272 Renningen
- **71334 Waiblingen-Beinsten:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Biegelwiesenstr. 31;
- **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35;
- **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10;
- **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10;
- **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44;
- **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40;
- **73660 Urbach:** EVA H. Colberg, Diezelsstr. 16;
- **73760 Ostfildern:** VS Modellbau Ing. Volker Splieth, Königsberger Str. 94;
- **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südst. 88;
- **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modell-eisenbahnen Bauer, Marktstr. 7;
- **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12;
- **75233 Tiefenbrunn:** Modell-Bahn-Hennig, Schongauerstr. 1;
- **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20;
- **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24;
- **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlade Jürgen Hößler, Augartenstr. 56;
- **76185 Karlsruhe:** Spiel und Freizeit, Greschbachstr. 3;

- **76229 Karlsruhe:** Lok Shop EK, Froschhöhe 9;
- **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1;
- **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchener Str. 4a;
- **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7;
- **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30;
- **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modell-eisenbahnen,
- **78056 Villingen-Schwenningen:** Zum Lokschuppen, Körnerstr. 3;
- **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3;
- **78713 Schramberg:** Hug Modellbau-technik, Berneckstr. 26;
- **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardtstr. 12;
- **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildstr. 7;
- **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20;
- **79312 Emmendingen:** Spiel+Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

PLZ-Gebiet 8

- **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19;
- **80992 München:** Modellbahnprofis Riffler & Ruhland OHG, Feldmochinger Str. 35;
- **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33;
- **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4;
- **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4;
- **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14;
- **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Becken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4;
- **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50;
- **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakboerse Holmes (im MiniMall), Neue Industriest. 7;
- **88131 Lindau:** Spiel&Hobby Koch, Storchengasse 3;
- **88601 Messkirch:** O. Veerer Inh. Oskar Häuptle, ;
- **88630 Pullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22;
- **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 77;
- **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2;
- **89537 Giengen:** Die Bahnbede Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

PLZ-Gebiet 9

- **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Heinersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Farberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Farberstr. 11 im Maximum;
- **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109;
- **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gump u. K. Hertel, Wolkernstr. 34;
- **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b;
- **91054 Erlangen:** Der Modellbahnläden Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Kriche-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Universitätsstr. 16;
- **92729 Weiherhammer:** Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26
- **94061 Waldkirchen:** Erwin Pollner, Marktplatz 10;
- **94161 Ruderting:** Modellbahnhhaus Rocktäschel, Attenberg 1;
- **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2;
- **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25;
- **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Borse, Markt 46;
- **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12;
- **97437 Hassfurt:** Modellbau Kelling, Hofheimer Str. 11;
- **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorst,

- 12;
- **97842 Karbach:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Bergstr. 14;
- **98527 Suhl:** Modelleisenbahnen Frank Schüppler, Bahnhofstr. 16;
- **98574 Schmalkalden:** Modellbauzentrum Weidenbrunn, Gothaer Str. 32;
- **98617 Meiningen:** M&S Modellbahnhop, Utendorferstr. 12;
- **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Portenstr. 31;
- **99084 Erfurt:** Haus des Buches Carl Habel GmbH, Anger 7;
- **99086 Erfurt:** Bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149;
- **99310 Amstade:** Modellbau-Welt, Matthias Henning, Erfurter Str. 39
- **99423 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitsche, Schwanenseestr. 56;
- **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41;
- **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-/Max-Str. 2; Modellbau & Kreatives, Weidenseer Str. 4;
- **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergrebraer Str. 25;
- **99867 Gotha:** In der City, Mönchelstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

Belgien

- **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselles;

Dänemark

- **2860 Søborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

Frankreich

- **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donat;

China

- **Hong Kong:** Port-Link (Pacific) LTD, Unit A 7/F, Kwai Shun Industrial Centre North, No. 51-63 Container Port Road, Kwai Chung;

Niederlande

- **2283 VJ Rijswijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462;
- **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2;
- **5614 GB Eindhoven:** TreinHobby Speyer, Rozemanijnstraat 14 A;
- **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

Österreich

- **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aggidigasse 5;
- **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26;
- **4810 Gmunden:** Fa. GILL GmbH, Bahnhofstraße 24; n 4563 Micheldorf, Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

Schweden

- **14222 Transund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22;
- **21144 Malmö:** Frank Stenvalls, Föreningsgatan 12;

Schweiz

- **2543 Lengnau:** Morep AG Modelleisenbahnen, Jurast. 12 A;
- **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22;
- **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Domacherstr. 23;
- **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156;
- **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

Tschechische Republik

- **11000 Praha:** Pragomodel-Model Railroad Minishop, Klimentka 42;
- **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále zeleznic, Mänesova 42;

Ungarn

- **H-1084 Budapest:** Deak Modell Sport, Inh. Laszlo Deak Nemet Utca 10;

VERKAUF

Loks + Wagen allgemein

Sächs.-Schmalspurloks-IV-K-Spur-le Grün-od. Schwarz-Antrieb bei DE. Drehgestelle-Bühler, DC-Motoren 6-fach - E-Stromabnahme, Klappdeckelw.-Güterw., sächs.-Schalsp. in le, alle Modelle MS-Austföh.-Handarbeit, keine Kunst-Teile-Anfr. Heinz Reitemeyer, Otto Falkenbergstr. 6, 56070 Koblenz, Tel. (0261) 85750

Spur-N: Doppelstock-Steuerw.-Messingbausatz, Doppelst.-Sitzwag. auch M.-Bausatz, original verpackt für je 99 DM; 2 Güterw. H0m v. Zeuke für je 20 DM; auch Tausch mögl.. Su. in Spur H0 BR 106 Werklok der Karlsruher Zementwerke sowie ZKz-Wagen in DR; Zuschr. an Uwe Bartkowiak, St.-Petersburger-Str. 41, 18107 Rostock

Spiel & Hobby Laden

TRIX SHOP

Trix Modelleisenbahn - Zubehör Eigene Reparaturwerkstatt

Friedensstr. 30, D-63179 Oberthausen
Fon: 061 04 - 9733 89, Fax: 061 04 - 9726 90
e-mail: Hobby-Laden@t-online.de

Heki • Kibri • Seuthe • Ullrichbrock

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung Fax (07524) 970545

ANKAUF

Loks + Wagen allgemein

Suche: Raimo (Billar) Spur 0, Wagenbausätze + -Ferigmodelle, Ers.-Teile. Norbert Ilgen, Weinbergstr. 7, 65558 Burgschwalbach, Tel. (06430) 7445

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden; gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Thomas Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesbaden, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör komplett od. einzeln auch def. aus d. Vor-u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Märklin-Fan sucht Sammlung oder Einzelstücke, 800er-Serie bis digital, Zubehör, Autos, Wiking! Hole alles selbst ab und zahle bar! Alles anbieten. Tel. (07308) 921918 abends

Sammler sucht Modelleisenbahnen, alle Spuren, Einzelstücke u. Sammlungen zu fairen Preisen, bitte nur neue oder neuwertige Modelle anbieten. Tel. (0172) 2020433

LGB: Suche Depeschen 1-37 und 45. Außerdem Güterwagen 4020 oder 4021, Personenwagen 3206 u. 30801 (Primus). Tel. (0171) 4348626

Altbau-Lok, Krawattenspannen Lok- oder Motorradmotiv, 01 Schürze, 64 CSD 55 Italia, Prignitz u. andere DMV-Modelle, Herr-Katalog, verkaufe günstig TT-Material. Tel. (03473) 814610

Suche Liliput H0e: SKGLB-Material #703 Tenderlokomotive, #730 Gepäckwagen, #732 Personenwagen. Angebote bitte an Fax (05304) 2994 od. Hans-Georg.Wollny@t-online.de

ANKAUF

Zubehör + Gebäude H0

Su. 50er-Jahre-Faller-Holzhäuser, Bäume, z.B. Nr. 214 Fabrik, Nr. 102 Bahnhof, Nr. 120/122 Stellwerk sowie Preiser-Holzfig. und Wiking. Marco Buitelaar, Tel. (003171) 5619055

Suche für Trix E-Lok 20/52 zwei Pantographen und ein Rad ohne Zahnrad, Speichen nicht durchbrochen, Zustand sollte einigermaßen sein. Angebote an Tel. (06541) 2944

VERKAUF

Zubehör + Gebäude N & Z

Verkaufe: Gleise u. Weichen von Arnold: 1010-28", 1020-36", 1030-13", 1110-1", 1220-10", 1310-2", 1320-14", 1420-8", 1440-3", 1540-7", 1640-7", 1746-6", 1747-7", 1749-2", 1796-1", 1260-8". Gleise und Weichen wenig befahren. Info unter Tel. (06782) 7650 ab 17 Uhr

Arnold Nr. 86029 digital, central, control, Preis VHS, Tel. (06151) 64684 H.-P. Formhals

VERKAUF

Zubehör + Gebäude H0

Brekina, Herpa, Rietze, Wiking. Liste gegen DM 2.20 in Bfm. von K. Wenders, Postfach 3223, 52119 Herzogenrath oder www.wenders.net

ANKAUF

Zubehör + Gebäude N & Z

Suche Oberleitungsmasten Spur N, Fabrikat Vollmer. Tel. (0172) 7646878, E-Mail: HERBERT.JENKEL@t-online.de

VERKAUF

Zubehör + Gebäude allgemein

Originalmodell einer Chemieanlage, 1:25, geeignet für H0, LGB, auf Holzplatte montiert, abzugeben. Tel. (0211) 750387

Spiel & Modellwelt

Fertige Modelle 1:87	DM
IFA-Buch "IA Later aus Zwickau und Werdau"	39,00
Famulus Hängerzug "Circus Busch"	29,95
311 Wartburg "MITROPA"	15,00
IFA S4000 Frische-Plane "MITROPA"	19,00
IFA S4000 Koffer "MITROPA"	19,00
Trabant 500 "Deutsche Reichsbahn"	15,00
IFA-Zug mit Rangierwagen "DR"	32,00
IFA S4000 mit Frische-Plane "DR"	39,00
MAN Sattelzug Frische-Plane "Deutran"	39,90
MB Sattelzug Glastransporter "Deutran"	39,90
MB Hängerzug Koffer "Deutran"	39,90
Volvo F12 Globbrotter Sattel "Deutran"	39,90
Elektron-Karren	22,95
TT-Modelle	
Ferdiefuhrwerk	29,95
R1000 Doppelgleise Autotransporter	34,95
P3 NVA/FW	29,95
Feldküche, NVA Wasserwagen	18,95
H6 Bus	36,80
Dreiraddumper PIC O	29,95
W50 Doppelkabine FW Dreileiter	37,80
Bäckerstr. 19-19348 Perleberg	

Messing-u. Neusilberbleche ab 0,1mm zum Selbstätzen beids. m. Fotolack u. Lichtschutzfolie ab DM 9,-. Belichtungsgeräte, Ätzanlagen ab DM 145,-. Lochmatten z.B. DIN A4 Messing 0,2mm ab DM 44,-. Belichtungs-service, fertige Ätzeile, Profile, Sandstrahl-Set, CAD-Programm und sehr viel mehr

Ausführlicher und informativer "Katalog ME&A" (bitte angeben) gegen DM 5,- +Ausl. DM 10,- (Scheck/Schein)

Ätztechnik

SAEMANN Modell-u. Ätztechnik
Tel./Fax 06331/12440
Zweibrücker Str. 58, D-66953 Pirmasens

MODELL EISENBAHNEN
ULED
Inh. Käthe Euler

Modelleisenbahnen, Modellautos, Modellhäuser und Modellbahndigitaltechnik

Grabenstraße 2
45479 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon (02 08) 42 35 63
Telefax (02 08) 41 14 07

14 Jahre SCHIFFS- & MODELBAHN-STUDIO
Inh. Clemens Wandelt - Joachim-Friedrich-Str. 22-23 - 10711 Berlin - Tel. 030/32 70 77 22 - Fax 030/32 70 77 33

Brawa	#	Bezeichnung	DM
	#0220	BR E 69 DB	249,00
	#0420	BR 199 DR Schmalspur	229,00
	#0424	BR 298 DB-Cargo	199,00
	#2001	3er-Set Kohlew. 001 DRG	99,95
	#2005	3er-Set Kohlew. DB	99,95
	#2026	3er-Set Kohlew. DR	99,95

Der aktuelle Treff - für Modelleisenbahner und Schiffsmodellbauer

LGB-Bemo Eisenbahnen

Spur: IIm-H0m-H0e
Wir führen: LGB, Sonor, Scheba, Bully, Baumann, Pola, Vollmer, Piko, Brawa, Busch, Preiser, HMB, Lenz, BEMO, Falter, Heki.

Verlagsliste 2001 neu L.G.B. IIm Bemo H0m/H0e

Geschäftszeiten:
Mo. u. Di./Do. u. Fr. 8:00-13:00 Uhr
15:00-18:00 Uhr
Mittwoch 8:00-13:00 Uhr
Samstag 8:30-12:30 Uhr

Möller GmbH
37284 Waldkappel
Wehrgasse 12
Modellbaufachgeschäft Telefon (05656) 240 - Telefax (05656) 860

ACHTUNG VERSANDLISTE 2001
Fordern Sie unsere supergünstige Versandliste an
Versandliste gegen 5,00 DM in Briefmarken
Wir versenden nur gegen Vorkasse oder per Nachnahme
Liefermöglichkeit, Irrtum, Preisänderungen vorbehalten

LGB 70600	LCE -3-Set	299,- DM
LGB 89290	RIGI Seilbahn Elec. (Akku)	89,- DM
LGB 23851	Brotthal-Mallet	1145,- DM
LGB 23420	RhB Radio-Grischa 1129,-	DM
LGB 44670	RhB Schiebewandwagen	219,- DM
PO 1709	Blockstelle	99,- DM
1294203	Bemo Zahnradampflok	869,- DM
LENZ 60000	Lenz Start-Set V3	759,- DM

An der B7 Kassel-Eisenach

Inh. Winfried Brandt - 10318 Berlin
Treskowallee 104 - Tel. 030 / 5 08 30 41
Öffnungszeit: Di.-Fr. 10-13 und 14-18 Uhr - Sa. 9-12.30 Uhr

Modellbahnbox

Karlshorst

Modelleisenbahn-Fachgeschäft

Angebote in Spur N

Schwerkrattrottenwag., Ski Kiv 51 Railax ohne Antrieb	DM 180,-
Speno-Schiennschleifzug Messing auf Trixfahrwerk	DM 340,-
Diesellokomotiv 4-tlg. VT 41	DM 360,-
Elektrotriebwagen 4-tlg. ET+EM+EM+ES	DM 460,-
Elektrotriebwagen ET 55 Intermodell, rot	DM 440,-
Selbsttriebzig T 3 Privatbahn Mak	
GTD 0521	DM 440,-
Elektrotriebwagen ET 41 Intermodell grün	DM 440,-
Elektrotriebwagen ET 41 Intermodell grau	DM 440,-
KOT I DB rot Thonfeld	DM 440,-
Fahrtleistungsunterhaltungswg. 4-achs. gelb	DM 460,-
VT 08 DB Minibahn Faulhaberantrieb	DM 440,-
5 verschied. Klima- od. Behelfs-schneeflüge	ab DM 210,-
17 verschied. Dampflokomotiven in Fotoanstrich	ab DM 150,-

(BR 01, 03, 05, 24, 39, 41, 44, 50, 64, 65, 95, 80, 81, 85, 86 und 89) DM 150,- bis DM 390,-

Fulgurex 1120 SBB Ed 2x2/2 schwarz DM 1.498,-
Fulgurex 1120/1 SCB Version dto. grün DM 1.498,-
Fulgurex 1140 BR 232 U 1 SNCF grün DM 1.698,-
Intermodell BR E 06 div. grün u. grau je DM 1.690,-
Intermodell BR bzw. Württ. Adh. div. je DM 1.890,-
Intermodell BR 89.2 ex. schalsp. VT div. je DM 1.290,-
Intermodell BR E 61.2 div. grün je DM 1.690,-
Intermodell Speno Schiennschleifzug 998,-
Lemaco BR 06 Stromlinienloks div. SP je DM 1.198,-
Lemaco SBB Ae 4/6 div. Ausfuhr. SP je DM 748,-
Lemaco SBB 3/6 III braun DM 998,-
Lemke Kollektion Wg.-Sets (Bav.) div. je DM 798,-
Lemke BR 18 201 Museumsversion div. grün/schwarz je DM 1.190,-
Lemaco Limb. Zigarre Ep. III od. IV 2-tlg. DM 499,-
Lemaco Lok 14 div. Modelle z. B. KG 2/2 DM 1.390,-
Marks div. Modelle z. B. Bayer Pt 2/3 DM 1.416,-
Trix Fine art z. K.B. S 2/6 div. je DM 1.598,-

Angebote in Spur II

Magnus Niederbordwagen X	DM 700,-
Magnus Tankwg. 2-achs., grau Z	DM 1.600,-
Magnus Offener Güterwg., gesupert OM2I	DM 1.400,-
Magnus dto. original Magnus	DM 1.100,-
Magnus Schlackenwagen	DM 650,-
Magnus offener Güterwg. 0mm 52	DM 850,-
Schulz Schlackenwagen Nürnberg	DM 700,-
Magnus Personenwagen D23 (2x) je	DM 1.950,-
Schmidt B4yg	DM 3.000,-
Schmidt BD4yg + AB4yg je	DM 2.400,-
Krahn Bci 28 (4x) je	DM 2.000,-
Eisenhuth Pwg 28	DM 2.000,-
Magnus BR 91 Faulh., neue Räder Zimo	DM 11.500,-
Magnus V 101 Faulhaber Zimo	DM 5.600,-
Magnus Kof	DM 2.600,-
Magnus V 36 neue Räder Geräusch Zimo	DM 4.500,-
Bochholt (!) BR 99 Zimo	DM 18.000,-
Schulz ETA 178 2-teilig Zimo	DM 6.000,-
Krahn VT 75 Zimo Figuren	DM 2.000,-

Angebote in Spur I

Dingler S 3/6 K.B.Sls B. grün	DM 16.800,-
M + L BR 38 DB 4-achs. Kastentender	DM 21.950,-
KISS BR 10 001 div.	ab DM 15.900,-
Lemaco BR 06 Stromlinie	DM 18.100,-
Lemaco dto. in Tamfarben !!!	DM 18.900,-
auch in blau, rot oder grün mit Sonderbeschriftung	
Bochholt BR 65 002 DB	DM 19.800,-
Bochholt BR 44 Kohle	DM 22.200,-
Fulgurex BR 38 echtdampf div.	DM 11.300,-
Fulgurex Lion Thunderbolt div. echtd.kit	DM 2.990,-
Schönlau BR 78 1001 Kurztender	DM 17.800,-
Schönlau BR 85, 001, 012, 50	
Pein BR 44 div. Besig Komplettprogramm	
Div. Hersteller: Wagen aller Art	
Dingler BR 10 001 auch mit schwarzen Kesselringen und roten Radreifen, auch Messingfarben	je DM 17.900,-
Dingler "Rheingold" Komplettzug, 5 Wg.	DM 23.900,-

und weitere Kleinserienmodelle jeweils ca. 20 Spur 1, 40 Spur 0, 400 Spur H0 und 00 Spur N/Nm.

Unsere Listen DM 10,- mit Prospekten DM 30,-. Jeweils mit Warengutschein !!!
Unsere Kunden erhalten Listen und Prospekte kostenlos. Anruf genügt!!!

www.Lokschuppenhagenhaspe.de LOKSCHUPPEN HAGEN-HASPE

Ihre Adresse für Kleinserienmodelle: 58135 Hagen - Vogelsanger Str. 36-40
Tel. 02331/40 44 53 - Fax 02331/40 44 51 - D1-Net: 01 71 / 4 71 56 00

20 JAHRE IHR FACH-GESCHÄFT IM NORDEN DES SAUERLANDES

ANKAUF

Zubehör + Gebäude allgemein

Suche kostenlos oder günstig Preiser- u. LGB-Figuren. Auch LGB-Schrott u. -Einzelteile für eine Jugendgruppe. Tel. (0177) 7979943, Fax (02422) 5789.

VERKAUF

Bücher + Zeitschriften

Verkaufe MEB (59-00) je Jg. 7 DM EK je Jg. 22 DM, EJ je Jg. 30 DM, EM/Moderne Eis. (66-00) je Jg. 10 DM. Thomas Kaiser, Burggartenstr. 33, 73240 Wendlingen, Tel. (07024) 52867

MIBA 80-86, 73-79 mit Lücken, Märklin, Roco, Vollmer, Kibri, Faller, Brawa 71-91 aber nicht komplett, ca. 200 Teile möglichst im Block. Tel. (0421) 354555

Märklin-Chronik 1859-1984 300 S. Großformat, neuwertig m. Schutzumschlag, heute vergriffen. DM 360,-. Tel. (069) 854274 und Fax (069) 852297

Hundert Jahre Deutsche Eisenbahnen. Berlin 1938, 2. Aufl., 3 Netzkarten, 1885, 1914, 1936, komplett, Leinwandeinband. Preis 250,- DM Mindestgebot. Hans Weber, Tel. (030) 9261646

Biete 4 Bände von Gerhard Trost, alle gut erhalten für zusammen DM 80,- plus Porto. Tel.: (0385) 4781994 oder (0177) 7014808 sowie weitere Modellbahnzeitschriften von EK/EJ/MIBA.

Verk. Zeitschr. EK Jg. 91-99, EK-Themen/Aspekte/Spezial. Weit. Eisen.-Lit.: Bücher, z.T. antiquar., Bildbände, Zeitschr., Kataloge, Videos. Preis VS od. Tausch geg. dt. Münzen. Peter Birkefeld, Franz-Mett-Str. 20, 10319 Berlin

Verkaufe Bufo: Zahnradb. in Bayern u.a., EK-Bücher: Eisen. in Baden, Donautal u.a. Tel. (07621) 689735

Märklin-Magazin 1965 - 2000, 35 Jahrgänge in Original-Ordnern gegen Gebot. Möglichst an SAH, wegen des Gewichtes. Raum Norddeutschland. **Chiffre M-8/34257**

Eisenbahnzeitschriften: MIBA, EK + Spezial + Aspekte + Themen, EM, EJ + Sonderausg. + Spezial + Reports, Bahn-Extra + Spezial. Eberhard Winkler, Hammstr. 23, 04129 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18.00 Uhr

Verk. Der Deut. Modelleisenba. gebundene Ausgaben ab '53 (15 Bücher), weitere Ausgaben ungeb. ca. 65 Hefte bis '73. Olaf Hempel, Tel. (030) 93492130 o. E-Mail: Olaf-Stefanie@talknet.de

EJ-Einzelhefte 80 - 94, 39 St. sowie Jahrgänge 95-2000 für 250,- und EJ-Supermodellbahnanlagen Band 1 - 14 für 250,- sowie EK und MIBA-Hefte. Liste - Freiumschlag Tel. (0385) 4781994

Literatursammlung Eisenbahn und Nahverkehr (inbes. Transpress (DDR), Fahrpläne, ME seit 1952!) wird aufgelöst. Liste gegen Freiumschlag oder E-mail: burkhard.richter@gmx.de (pdf-/ xls-Format); Burkhard Richter, Lauensteiner Str. 7, 01277 Dresden, Tel. (0351) 3190914

Bildschöne Sammlung, ca. 40 Ordner aus der Geschichte der Eisenbahn, Deutsche Eisenbahn Edition - Archiv-Verlag. Neupreis je Ordner ca. 290 DM. VHB (nur komplett), DM 1300 und Abholung in 86343 Königsbrunn. Günter Zilch, Tel. (089) 8541877 und Fax

DB-Kursbücher - Gesamtausgabe Winter 1961/62, Sommer 1962, Winter 1962/63 gegen Höchstgebot zu verkaufen. Tel. (0201) 5800002, E-Mail: johannes.gith@surfuu.de

Div. Literatur (EM, MIBA, Kursbücher, etc.) günstig zu verkaufen, Liste geg. DM 2,20 Rückporto bei Willi Krüppel, Luise-Vollmar-Str. 11, 41065 Mönchengladbach

Diverse Zeitschriften abzugeben: ME (auch vor 1990), MIBA, Eisenbahnkurier, Eisenbahnjournal usw. Lis unter Tel./Fax. (0371) 8200644 anfordern - kein automatischer Abruf -

Hier sind Sie im richtigen Gleis: www.gueterschuppen.de - Der OnlineShop für Bahnbücher - Kein Internet? - Macht nichts: Listen gg. 3,- DM Rückporto bei gueterschuppen.de, Pf 130255, 03025 Cottbus **G**

Aus dem Sammelwerk Deutsche Bahnbetriebe vom Gera Nova-Verlag der DB-Teil zu verkaufen. Ausgabe 1 bis 23 in 2 Ordnern. Inkl. Porto für 399 DM, evt. auch mit DR-Teil (1 Ordner) dann für 555 DM. Näheres unter ESchm14@aol.com oder Eckart Schmidt, Mockauer Str. 51, 04357 Leipzig

Buchfahrpläne, Eisenbahnkurier Spezial "Die DB vor 25 Jahren" und weitere Sonderhefte vom EK-Verlag und Geranova. Liste gegen 4,- (ca. 30 Seiten) oder Angabe der E-Mail-Adresse bei Thomas Schweder, Bahnhofplatz 3, 18273 Güstrow

FMZ - Wisker

TWIN-DIGITAL*
Händlerstraße 39 42349 Wuppertal
Tel./Fax 0202-475446 · Mobil 0170/7361781
Vertragsumbauerwerkstatt für das

Fleischmann digitale Mehrgangsystem.
Für Faulhabermotoren in Digitalloks bieten wir unseren Zusatzbaustein mit Lastregelung, welcher den Motor mit reinem Gleichstrom versorgt. Ergebnis: geräuschlos, motorschonend und kraftvoll, von Spur N bis G. s. auch Bericht in dieser Ausgabe

ANKAUF

Bücher + Zeitschriften

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930) Dampf- u. Lokfotos vor 1965 ges. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche Taschenbuch Deutsche Dampfloklokomotiven v. H.J. Obermayer vom Franckh. Kosmos Verlag Stuttgart. Lothar Vaak, Eigenheimstr. 16, 74074 Heilbronn, Tel. (07131) 571416 und Fax

Suche MIBA 03/91 und Messehefte 91-95 Tel. (0177) 4563980

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.LokschuppenHagenHaspe.de

www.modellbahnfachhandel.de

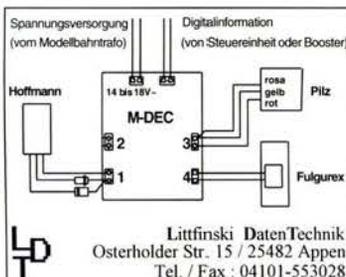
Modellbahnfachhandel
Maik Kalbe Leinastr. 81 99867 Gotha
Tel. ab 16 Uhr 03621/702667
Tags: 01794510600
Genion 03621/889114
(Fax: 03621/702751)
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 18-20 Uhr - Sa. 10-12 Uhr
Bücher, Videos, An- & Verkauf, Reparaturen
Nähe BP-Tankstelle, gegenüber Einfahrt HaVeGe-Parkplatz
MODEL LOCO
JAT Ausverkauf BR 78 357,00
TT 137 Ep. 3 oder 4 349,00
Mod. - Wagen 47,00
Sachsenmodelle Ausverkauf Touren Ep. 3 (14026) 159,00
Regierungszug (14038) 138,00



Dreh- und Fräsmaschinen
Direkt vom Hersteller! Viele Modelle!
Für Hobby und Gewerbe!
Sehr preiswert! **Fa. KLIPPFELD**
85247 Schwabhausen, Augsburgener Str. 13
Tel. 08138/8880, <http://www.klippfeld.at/>

profi modell thyrow
pmt H0: Triebwagen „Kleiner Wettiner“
VT 135 535 DR Ep. IIIa · Privatbahnantriebswagen Ep. II
- ab Herbst auch in AC
- NEM-Digital-Schnittstelle
- weiteres in H0 und TT
- Antrieb ET 57 lieferbar
- G- Umbausatz Stainz.
Bahnhofstr. 6
14974 Thyrow
Tel. 03 37 31/8 06 63
Fax 03 37 31/7 05 40
www.pmt-modelle.de
Lieferung über Fachhandel Katalog gegen 4,00 DM in Briefmarken anfordern

Internet www.Modellbahn-Ehrhardt.de
Modellbahn Ehrhardt
Sommer - Sonderangebote
Fleischmann 4415 VT 610 DBAG DM 299,00 Fleischmann 4418 VT 610 DBAG DM 299,00
Fleischmann 4086 BR 86 DB DM 259,00 Fleischmann 4156 BR 56 DRG DM 299,00
Piko 50043 BR 82 DB DM 239,00 Piko 50051 BR 89.2 DR DM 149,00
Rothe Eisenbahnkran EDK 80/3 langer Ausleger H0 blau oder rot DM 299,00
Rothe Eisenbahnkran EDK 80/3 mit Verfahrtrieb H0 blau oder gelb DM 389,00
Beuditzstr. 2a · Eingang Rudolf-Götze-Str. · 06667 Weißenfels · Tel. 034 43/30 25 09 Fax /34 18 47



Digital-Profi

werden Sie mit unseren preiswerten Fertigungsmodule und Bausätzen für die Digitalsysteme
NMRA DCC und Märklin-Motorola!
Weichendecoder (4fach) ab DM 29,90
Rückmeldemod. (16fach) ab DM 39,90
Katalog gegen DM 6,- in Bfm.
www.ldt-infocenter.com

Modellbahnvertrieb

Mercurstraße 22 · Tel. 0 26 03 / 1 23 18
Telefax 0 26 03 / 67 20
D-56130 BAD EMS
Beate Knopp

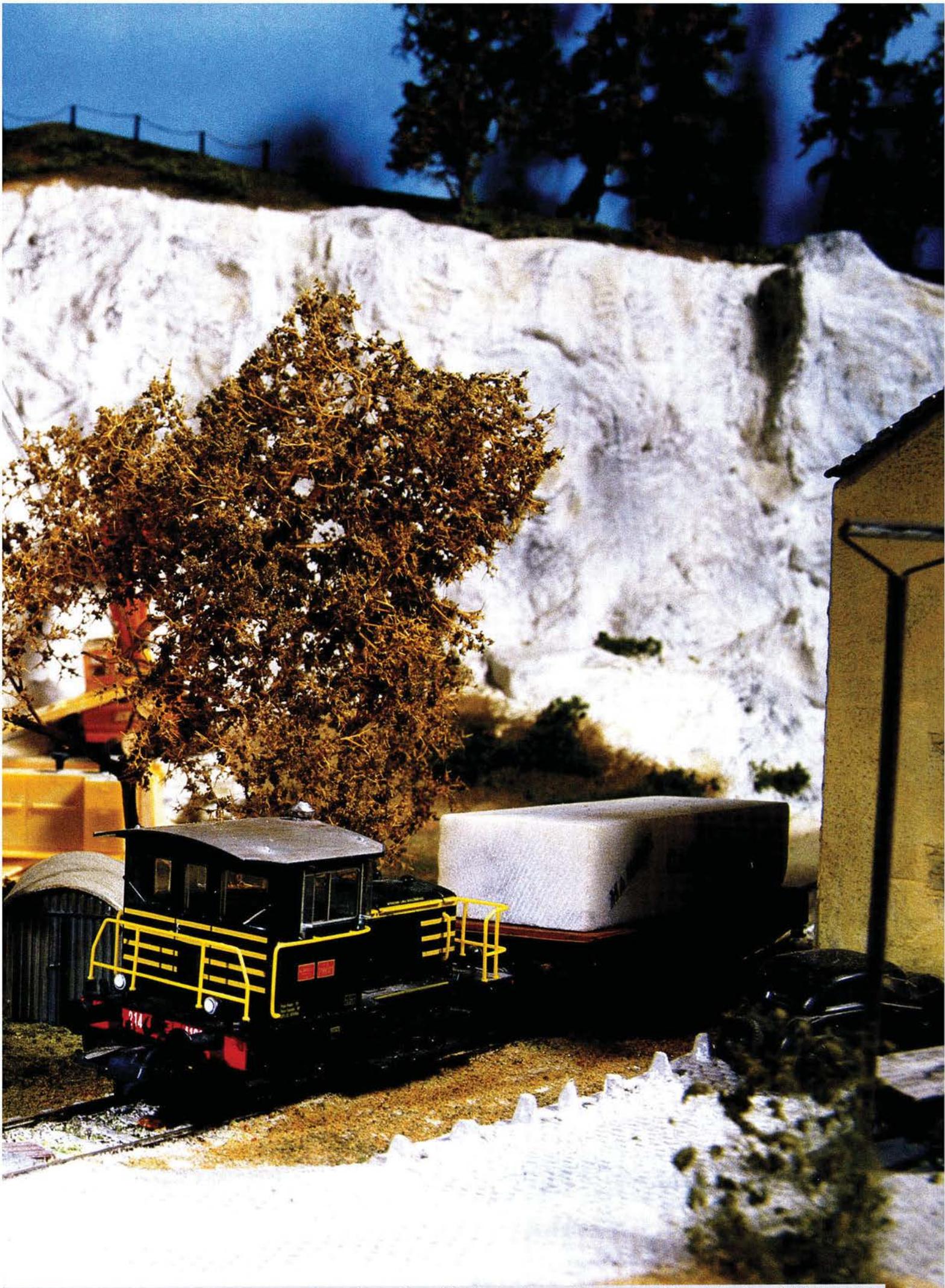
GÜTZOLD	Diesellok V 180-SP-029 der „Spitzke Logistik GmbH“		
	6-achs. in blau/weiß	Ep. 5 SP 35601	2L DM 225,00
	- einmalige Sonderserie -		
	*dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder	Ep. 5 SP 35631	3LW DM 319,95
GÜTZOLD*	Diesellok V 200.1001 „Schlägermütze“		
	4-achs. in blau/weiß der Leipziger Messe 1965		
	- einmalige Sonderserie -	Ep. 3 DR 42200	2L DM 239,95
	*dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder	Ep. 3 DR 42230	3LW DM 339,95
*GÜTZOLD	Diesellok V 118.118-9 4-achs. in bordeauxrot mit weißem Dach	Ep. 4 DR 47200	2L DM 239,95
	*dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder	Ep. 4 DR 47230	3LW DM 329,95
GÜTZOLD	Elokk BR 156.001-0 6-achs. in DB-Cargo mit weißen Frontbalken	Ep. 5 DB AG 43100	2L DM 299,95
	dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder/LE930	Ep. 5 DB AG 43130	3LW DM 379,95
PIKO	Damplok BR 95.015 Kohleversion in schwarz/rot mit DSS.	Ep. 3 DR 50031	2L DM 269,95
PIKO	Dampflokk BR 95.011 Ep. 2-Sondermodell in schwarz/rot mit DSS	Ep. 2 DRG 95115	2L DM 275,00
	- einmalige Sonderserie -		
PIKO	Elokk E 93.01 6-achs. im stahlgrau/blau der DRG mit DSS	Ep. 2 DRG 51091	2L DM 319,95
	dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder/FRU	Ep. 2 DRG 51291	3LW DM 424,95
PIKO	Schiebeplanenwagen-Set Shimmms-tu 718 in DB-Cargo 2-tlg. - limitierte Auflage -	Ep. 5 DB AG 58054	2L DM 81,95
*BRAWA	Dampflokk würt. Fc (BR 53) in grün/schwarz/rot mit DSS	Ep. 1 LB 0622	2L DM 349,95
	*dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder/PREMIUM	Ep. 1 LB 0623	3LW DM 429,95
*BRAWA	2-Achser Personenwagen als 3tlg.-Lazarettzug-Set „Rotes Kreuz“	Ep. 1 LB 2159	2L DM 179,95
*BRAWA	2-Achser Güterwagen mit Bühnen-würt. 3,6 m-Wagen-im 3er-Set	Ep. 1 LB 2070-80	2L DM 158,85
*BRAWA	Themenset mit E 42.051 und 3 Kohlenwagen 00t u. Kohlenstilo-BS	Ep. 3 DR 10604	2L DM 399,95
	*dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder/PREMIUM	Ep. 3 DR 10605	3LW DM 479,95
LILIPUT	*Dampflokk BR 05.001 mit Witte-Windleitblechen schwarz/rot	Ep. 3 DB 110501	2L DM 359,95

TILLIG-Gleissysteme H0-Elite oder TT-Modellgleis...bitte die jeweilige Liste anfordern. BACHMANN-SPECTRUM US-Großbahnen Spur G...der neue Katalog ist da!
Verkauf solange Vorrat reicht - Versand nur Vorkasse oder Nachnahme plus Porto/Verpackungskosten. Bestellung bitte schriftlich! - Irrtum und Preisänderungen vorbehalten! * = Lieferung nach Erscheinen.



Foto: Andreas Sitt, Modellbau: Frank Tinnus

Nix Carrera, Carrara: „Marmor, Stein und Eisen bricht“, summt Renata Saibene, von ihren Berliner Freunden nur Renatchen genannt, fröhlich vor sich hin



Das Mittagessen auf dem Gepäckträger wird von Papa Giorgio, der mit dem weltberühmten Carrarer Marmor sein Geld verdient, schon sehlichst erwartet.

!BITTE BEACHTEN!

MEB-Verlag GmbH
Biberacher Straße 94
88339 Bad Waldsee

Anzeigen

Fon 07524/9705-40 Fr. Maucher
Fax 07524/9705-41 Fr. Blank

Su. Koch/Opitz Eisenbahn u. Verkehrs-
atlas ab 1915. Angeb. an G. Wolny, Burkhard,
Tel. (0711) 875108

Alaska Railroad. Su. Schriften u. Bildmaterial
aller Art. Günter Schmohl, Ursulastr. 7, 42111
Wuppertal

HOLTERMANN ELEKTRONIK

Zugnummern-Lesegeräte
Schaffensbahnhofs-Steuerung

www.holtermann-modellbahntechnik.de
Tel./Fax (0 24 04) 2 02 99



Die wichtigsten Hersteller
auf über 40 Seiten

Spielplatz TT-Versand
02977 Hoyerswerda
Lausitzcenter

Fleischmann
TT-Drehscheibe 309,-

Wir liefern ab 40,-DM
Bestellwert portofrei!

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

Tel.: 03571-924282 Fax: 924283
Internet: www.euro-hobby.de

Suche DMV/FdE/DR-Broschüren zu Schmal-
spur, Klein- und Werkbahnen DDR,
Streckenjubiläen, BW und AW, Fachliteratur
und DV zu Signal- und Stellwerktechnik,
Bahnbau, Gleisbau, Maschinentechn. Anlagen,
Fahrzeugunterhaltung, Lokbeschreibungen DV
930 DRG/DB/DR. Angebote mit Preis und
Zustand erbeten. S. Knapp, Postfach 1407,
88308 Isny

VERKAUF

Fotos + Dias

Einzelpostkarten und Serien von
Schweizer Bahnen, Trams und Bussen. Liste
gegen internationalen Antwortschein.
Giangiorgio e Carl Helbling, Via G. Motta 15,
CH6500 Bellinzona

Biete 35 Postkarten folgender Verlage:
Eisenbahn Kurier oder REIJU oder
Bahnladen zum Preis von DM 13,- inclu-
sive Porto. J. Schmahl, PF 1366, 52014
Aachen, Tel. (02408) 2328

Preßnitztalbahn mit historischem Güter-
zugverkehr, Museumsbahn Schönheide u.
Fichtelbergbahn auf Video, DM 15,- pro
Film + Porto. Manfred Olschock, Tel.
(03764) 2104

ANKAUF

Fotos + Dias

Suche von DR-Loks ab 1970 Fotos 411265-
2, 1277-7, 1288-0, 440620-3, 0635-1,
012025-3. Thomas Anders, Sagarder Weg 6 C,
01109 Dresden, Tel. (0351) 8908180 Fax
(0351) 8908179

Suche Fotos und Videos von den
Modellbahnausstellungen: 1986, 1987, 1988,
1989 in Schneeberg, 1988 in Löbnitz, 1989 in
Crottendorf und Aue, 1990 in Grünstädtel. Tel.
(037437) 2628

URLAUB

Eisenbahner aufgepasst! Ca. 20 km bis
Basel, 50 km bis Mulhouse, 90 km bis Luzern,
im Schwarzwald-Dreiländereck, 2-Bett-
Zimmer mit Bad, WC, TV inkl. Frühstück DM
35,- pP/Tag. Anfrage bei: Rainer Kieseling,
Rebweg 6, 79585 Steinen-Huesingen, Tel.
(07627) 9729931 + Fax 9729930 G

Freudenstadt/Schwarzwald: Idyllischer
ehem. Bf. Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 G

www.kartonmodelle.de

Beckert - Modellbau
Gebergrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden
Tel./Fax: (0351) 2 00 60 60

Alle Spurweiten
alle Epochen
Kitschilder nach Wunsch
farblich fertig in
Umfassendes Sortiment Zubehör + Technik

5032 Rohr bei Aarau
T. 0041 62 822 1020 Fax 0041 62 824 01 42

Modellbahn-
Center Eurobahn

Versand in alle Welt!

Ätzschneiden
Kleiner in der
HO

Spezialwerkzeuge
02 0207-0
Kalle P

Gesamtprospekt gegen 5,50 DM in Briefmarken

DIES + DAS

Verkaufe: Stellwerks-Winkerlampe mit
Halterung, Baujahr 1938, Zustand 2, 100 DM
VB. Suche Lokschilder DB, BW Hanau,
Frankfurt, Friedberg, Rainer Fitz, Tel. (06055)
81653

Stellwerk Kalthof
Ihr Modellbahn-Profi

Stellwerk Kalthof Inh. J. Kaiser e.K.
58640 Iserlohn-Kalthof
Leckinger Straße 200
Tel. 02371/94494-0 Fax 02371/94494-9

märklin

LGB & POLA-G

Sonderaktion!

Viele Artikel zu Superpreisen! Bitte anfragen!

Internet: www.stellwerk-kalthof.de E-Mail: stellwerk-kalthof@t-online.de

American-Train-Shop

Fachgeschäft für amerikanische Modelleisenbahnen.

Spur O in 2-Leiter und 3-Leiter; K-Line, M.T.H.,
Lionel, Atlas, Weaver, Intermountain,
Williams Electric-Trains

HO
Life-Like Proto 2000+1000, Atlas, Steward,
Intermountain, Bachmann, Mehano, MRC, Kato

Spur G Bachmann/Spectrum, Ariato/Craft, USA-TRAINS

83052 Götting · Wendelsteinstr. 5
Tel. (08062) 809859 Fax (08062) 809779
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr
Ab Ende Juni - Ende September: Sa. nach Vereinbarung

American-Train-Shop

HO Bachmann/Spectrum
Sonderangebot
Doodlebug nur solange Vorrat reicht 99,00 DM

HO ATLAS
Dash 8-60B mit Dekoder 269,00 DM

O M.T.H. Premier Line
Güterwagen versch. Typen von 139,00 - 169,00 DM

G Bachmann
Shay + Climax je 1500,00 DM
sehr begrenzte Stückzahl

Weitere Sonderangebote in HO/O/G nachfragen lohnt sich.
Neu Ankauf und Inzahlungnahme von Amerik. Modelleisenbahnen in HO/O/G
Großes Sortiment auf Lager in allen 3 Spurweiten.
In unserem Schaumraum insgesamt über 300 Modelle der 3 Spurweiten ausgestellt.

Hofer Lokschuppen

Exklusive Modellbahn + EUROTRAIN
neu LEUPT-STATION + alle führenden Hersteller + Sammlerservice 24h

Jubiläumsangebote Hofer Lokschuppen

Roco:
43314 BR 17 1140 DRG nur DM 199,00
43341 BR 01 1072 DB Kohle nur DM 299,00
43793 E 10 383 DB Bügelwalze nur DM 179,00
43854 ICE 2 - AC 3-teilig digital nur DM 259,00
63501 Rn 1044 295-8 08B TIROL nur DM 169,00
DLF HO Sonderwagen Dredt. Dampflokfest. DM 25,95
ZBS HO Schlappenbierwagen Zelt-Bräu Hof DM 29,95

PIKO:
50051 BR 89.2 DR Ep. 3 nur DM 159,00
50281 dto. AC-Wechselstromausführung nur DM 179,00

Liliput:
L109102/00 BR 81 DR Ep.3, die. T9 KPEV nur DM 189,95
L100503 BR 05 002 Strl. werks. ausverk. nur DM 399,00
* Olympiadekor für BR 05 u.a. DRG Loks DM 19,00

Trix:
22705 BR 10 001 ProfiClub-Modell nur DM 499,00
22530 BR 53 Mallett Kondensender nur DM 259,00
Solange Vorrat reicht! Irrtum, Zwischenverkauf vorbehalten!

MESENUHEITEN 2001 jetzt noch bestellen:
Neu BRANA 0630 BR 06 DRG VO nur DM 579,00
Neu Roco 63231 BR 35 DR VO nur DM 329,95

Jetzt noch bestellen:
Götting 48100 BR 18 017 Sachsentz VO ca. DM 600,00
Liliput 110501 BR 05 001 DR VO nur DM 369,95

mehr im Internet: <http://www.hofer-lokschuppen.de>
NEU! FUNDRUBIE NEU * ÜBER 1000 ANGEBOTE großer Listen gegen DM
3,30 in Briefmarken. Versand Island DM 10,00! Mailorder worldwide MC,
EC, VISA, AMEX welcome! Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18/Sa. 10-14 Uhr
Bahnhofstr. 25 - D-35028 Hof - Tel. 0 92 81-1 66 20 Fax -1 66 21

SÄCHSISCHES
EISENBahnMUSEUM E.V.

Sonderzugfahrten

Samstag 01.09.2001
Sonderzug Meiningen
Dampfloktag! Mit 23 1019 des
LDC nach Meiningen! Sonderzug
Chemnitz über Altenburg-Erfurt-
Meiningen u. zurück. Besichtigung
Dampflokwerk, Lokausstellung

28.09. bis 01.10.2001
4 Tages-Rundreise mit 50 3648
und Liegewagen von Chemnitz
über Röbel-Binz-Eberswalde-
Königswusterhausen-Dresden
zurück nach Chemnitz.

Infos: Sächsisches Eisenbahnmuseum
Chemnitz-Hilbersdorf
Tel.: 03 71 - 4 93 27 65
Verbindliche Buchung bis 15.07.2001

70 Jahre Einheitslokomotive 99 222
22. September 2001

Fotofahrt mit 99 222 und Traditionszug von Wernigerode über
Benneckenstein zum Brocken, Traditionssonderzug Nordhausen -
Brocken mit 99 6001 ab Benneckenstein 99 6001 + 99222

Interessengemeinschaft
HARZER SCHMALSPURBAHNEN e.V.

Info bei: IG HSB e.V., c/o Hartmut Wegener, Friedrichstraße 14, 38871 Ilsenburg, Tel. 039452/86741, Fax: 871108
<http://www.ig-hsb.de>

oder: HSB GmbH, Kundendienst, Friedrichstr. 151, 38855 Wernigerode, Tel. 03943-558151-152, Fax: 558148,
<http://www.hsb-w.de>, e-mail: amansch@hsb-w.de

Anzeigenschluß

► Oktober-Heft 2001 ◀

ist Mittwoch,
22. August 2001

für das

► November-Heft 2001 ◀

ist Mittwoch,
19. September 2001

Verkaufe diverse Feldbahnloren, Spurweite 600 mm. Tel. (0160) 7912756

Gay und Bahn?! Im Verein besser als allein. Treffen, Ausflüge, Spaß. Wo? In Stuttgart, München, Köln, Hamburg, Berlin. Infos für alle Regionen: FES e.V., Postfach 131106, 70069 Stuttgart, www.pinkrail.de

Suche Fabrikschilder von Eisenbahnwagen und Loks. Andreas Rasemann, Hainichener Str. 56, 09599 Freiberg/Sa., Tel. (03731) 247095

Verkaufe: Rekonstruiertes, original sächsisches Bahnwärterwohnhaus in idyllischer Lage an Nebenstrecke bei Leipzig. Bernd Gläser, Pöppigstr. 18 A, 04349 Leipzig

www.modellbahnbaud.de: Anlagenplanung, Modellbahnanlagen und Dioramenbau. Katalog DM 10,-. Guido Kiesel, Ahornweg 32, 95100 Selb/Plößberg, Tel. (09287) 1475 + Fax

Hasselfelde/Harz: Komf. Fewo bis 4 Pers., ruh. Lage, Harzquerbahn u. Bahn. nahegel., ganzj. noch freie Termine. Tel. (039459) 72768 oder (0171) 9335601

Lokalterung: nach Ihren Wünschen, optimales Lackfinish (auch Wunschnummer über PC-Druck). Einfach anrufen, Wünsche beschreiben. Rest nach Vereinbarung. MP: 100,- DM, da arbeitsintensiv. Tel: Ziegler, Dessau, (0340) 8598231 oder (0179) 2319603

- 10 A-Trafo (Ua 18V DC const.)
 - drahtlose ARISTO-Walker. Control
 - BÖHLER Elektro-Kleinwerkzeuge
 - ARISTO- und HLW-Gartenbahnen
 - Edelstahlgleise f. Gartenbahnen
- Büro + Technik Peter Seifert**
09306 Milkau bei Rochlitz
Tel. 0 37 37/49 11-0 - Fax 49 11-20
- *** Autorisierter Fachhandel für ALLE KADEE und MICRO-TRAINS Produkte ***

sb modellbau
Mit uns fahren Sie gut

Fachbetrieb für Faulhaber Motore
Ilzweg 4 · D-82140 Olching
Tel. 0 81 42/1 27 76 - Fax 4 11 71
www.sb-modellbau.com
email: info@sb-modellbau.com

Aktuelle Faulhaber - Motorisierungssätze

Kibri	Bullcok-Cleistraktwagen	sb.Best.Nr. 25033	221,00 DM
Märkl/Trix	BR 10	sb.Best.Nr. 22002	143,17 DM
Lilliput	BR 05 rot (Sondermod.)	sb.Best.Nr. 20036	147,27 DM
Brelina	VW / HLV 20	sb.Best.Nr. 25032	228,83 DM

Falls Sie weitere Informationen wünschen, bestellen Sie den sb-Gesamtkatalog für 8,00 DM zzgl. Porto 3,50 DM (Ausland 8,50 DM) in Briefmarken oder Scheck.

MODELLBAHN Sindel

Neue Straße 77 · 89073 Ulm · Tel. 0731/6 02 08 15

Ihr Spezialist für Eisenbahn in Ulm!

Verkaufe Lokschilder: 50837, 522409, 581042, 741079, 94940, BW Karl-Marx-Stadt, Rbd Dresden, Deutsche Reichsbahn, DB-Schild. Tel. (0172) 3906685 o. (030) 9915040 ab 20 Uhr

Verkaufe Schienenbiegegerät für Feldbahnen, Spurweite 600 mm. Tel. (036965) 64266

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Lokfotografien (Baureihenbeschr. DV 930) und Lokfotos (Bellingrod) gesucht. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Fa. interNETT scheuner, Postfach 1451, D-56504 Neuwied. Sie möchten Ihre Modellanlage, Zubehör etc. verkaufen? Wir verkaufen für Sie über das weltweite Internet. Vorteil für Sie: Günstige Konditionen, täglich bis zu 3000 Personen und mehr besuchen unsere Internetseite. 95% Erfolgsquote - absolut seriös und schnelle Abwicklung. Unsere Kundenzahl wächst fast täglich! Neugierig? Ausf. Infos gegen 3,50 DM Rückporto - wir antworten sofort!!!

Verkaufe Lokschilder 38 1605 (Messing), 41 321, 50 1504, SZ 3261, 55 3391, 58 1922, 64 460, 64 498, 83 1007, 86 1553-6, 95 6677, Fabrikschild 50 3673. Tel. (0179) 5911948

Kleinbahnromantik im Selketal 18. bis 21. Oktober 2001, Lok 99 6101, 99 6001, 99 5906 und 99 5902 mit HSB-Traditionszug, Güterzug, Pmg und im Plandienst! Dazugeführtes Bahnwandern zu ausgewählten Fotostellen im Selketal und an der Brockenstrecke. Info bei: HSB GmbH Kundendienst, Friedrichstraße 151, 38855 Wernigerode, Tel. (03943) 558152, Fax: 558148, http://www.hsb-wr.de oder email: amansch@hsb-wr.de

Gleispläne (Kopie nach Original). Über die Hälfte aller deutschen Bahnhöfe. Information und Liste geg DM 8,- in Brfm. Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzten

Seit über 8 Jahren Perfektion bis ins kleinste Detail. - www.modellanlagenbau.de

1:87 - Automodelle ???
dann
www.1zu87-Automodelle.de

Stock & Heinze GmbH
Rothe - TT
83-10150300 E 04.10 nur DM 333,00
83-10154000 E 104.020 nur DM 333,00

Karsei - TT
87-5515 Mährescher E 512 blau DM 49,95
87-5515 Mährescher E 512 grün DM 49,95
87-5501 RS 09 mit Mähwerk DM 42,00
87-5502 RS 09 mit Pritsche DM 42,00
87-5503 RS 09 mit Schaufel DM 42,00

Solange Vorrat reicht! Fordern Sie unsere Preislisten an!

BÖRSEN + AUKTIONEN

Sammler- und Tauschbörse für Modellbahnen und Puppen. Am 22.09.01 von 9.00 - 16.00 Uhr in der Oberschwabenhalle in 88212 Ravensburg. Veranstalter: Eisenbahnfreunde Ravensburg - Weingarten e.V. Angebote: Eisenbahnen, Autos, Puppen, Spielzeug und Blechspielzeug mit grosser Modellbahnausstellung. Tel. (0751) 42485 oder Fax (0751) 42479

Zum Anlass unseres 10-jährigen Geschäftsjubiläums im Gasthof zur Preubischen Eisenbahn in Dabendorf, am 11.08.01, suchen wir Eisenbahnfreunde, die Interesse am Tausch- und Verkaufsmarkt von Modellbau- und Eisenbahnutensilien haben. Bitte melden unter Tel. (03377) 301285

8./9. Sept. - 150 Jahre Muldentalbahn Modellbahnborse von 10 - 16 Uhr im Bahnhof Glauchau. Lokschau im Bw Tel. (03763) 710902 ab 20.15 Uhr

17. Modelleisenbahn- u. -Autobörse am 30.09.01 in 66386 St. Ingbert-Rohrbach von 10 - 16 Uhr in der TG-Halle. Info (06894) 383569 ab 17 Uhr. Veranstalter: MEC St. Ingbert EV.

www.modellbahnboerse-berlin.de: 01814 Bad Schandau zum Kirnitzschalfest am 04.08.2001 von 10 - 16 Uhr Kulturstätte am Stadtpark / Badalee. Info: Herzog Tel. (030) 56400536, Postfach 52055, 12595 Berlin

Original Bernauer Modellbahnmarkt am 23.09.2001 von 9-13 Uhr in der Stadthalle am Steintor, Berliner Str., 16321 Bernau. Tel. (030) 9446355. Weitere Termine 25.11.2001

Modelleisenbahn- und Auto Märkte

9. September - 14. Oktober
34036 Kassel, Uni-Mensa
Mörlitzstr. 1 (Nahe Holländischer Platz)

2. September - 7. Oktober
35390 Gießen, Kongresshalle
Berliner Platz 2

16. September
37073 Göttingen, Stadthalle
Albaniplatz 2

Informationen:
H. Umbach
Tel. 0 55 45 - 16 74
Fax 0 55 45 - 99 97 50

M Modellbahn Wiehe
Europas größte Modellanlage

„KAISERHALLE“ Hotel „Zur Kaiserpfalz“

Modellbörse und Tauschmarkt für Modellbahnartikel aller Baugrößen, Eisenbahn und Modellbahnliteratur in der Modellbahn Wiehe

Sa./So. 25./26. August

Öffnungszeiten: 9 bis 18 Uhr
Tischreservierungen: DM 18,00

Info:
Tel.: 03 46 72 8 36 30 - Fax: 03 46 72 8 36 36

Modellbahnborse und Modellbahnausstellung, am 01.09. + 02.09.2001, anlässlich der Dampfloktag im Dampflokwerk Meiningen sowie im Marstall (Modellbahnanlagen). Info: Bernhard Kleintertel. (0170) 4877354

18.11.01 - Görlitz, Modelleisenbahn- & Modellauto-Börse, Landskron Brauerei Görlitz, 10 - 14 Uhr. Info und Anmeldung: Tel. (03581) 661748

Private Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse Berlin im Fontane-Haus am 14.10.2001 und am 18.11.2001 im Märkischen Viertel, Wilhelmruher Damm 142 c. Jetzt auch mit Puppen. Eintritt 3,-, Kinder bis 14 J. frei. V. 10 - 14 Uhr. Info: Tel. (030) 4153828

Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse am 30.09.2001 und am 28.10.2001 von 10-14 Uhr im Stadtklubhaus Henningsdorf, Edisonstr. 1, Ecke Spandauer Allee. Jetzt noch größer! Eintritt: DM 3,- Kinder bis 14 J. frei. Info unter Tel. (0162) 3058810

Neuwürschnitzer Modellbahn-, Auto-, Biertruckerbörse am 23.09.01 im SKZ 09376 Neuwürschnitz, Schulstrasse, von 10 - 15 Uhr. Tischbestellung Tel. (037296) 87564

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE
20 Jahre bekannt, beliebt, gut

- ★ 19.08. - Köln-Mülheim, 11-16 Uhr
Stadthalle, Jan-Willem-Str./Wiener-Platz.
- ★ 26.08. - Dinslaken, 11-16 Uhr
Trabrennbahn, Baronkampallee 24.
- ★ 26.08. - Mönchengladbach, 11-16 Uhr
Kaiser-Friedr.-Halle, Höhenzollernstr.

Internet: www.adler-maerkte.de
Tel.: 02103-51133 Fax: 02103-52929
M. & RP. CREMER Veranstaltungen GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden

Breidenbach Veranstaltungen

POSTFACH 11 05 · 48600 OCHTRUP
Telefon 0 25 53/9 87 73 · Fax 0 25 53/9 87 75
www.breidenbach-veranstaltungen.de

- 22.07. 24537 NEUMÜNSTER
Stadthalle, Kleinflecken 1 11-16 Uhr
- 29.07. 44642 CASTROP-RAUXEL
Europahalle, Europaplatz 11-16 Uhr
- 05.08. 23701 EUTIN
Schlößterrassen 11-16 Uhr
- 12.08. 47051 DUISBURG
Mercatorhalle, König-Heinrich-Platz 11-16 Uhr
- 19.08. 44867 WATTENSCHIED
Modellautobörse
Halle der Gänserleiter
Wattenschieder Hellwig/Berliner Str. 11-16 Uhr
- 19.08. 48166 MÜNSTER
Stadthalle I, Hiltrop, Westfalenstr. 197 11-16 Uhr
bitte vormerken:
- 10.11./ 81373 MÜNCHEN
- 11.11. Modelltreff München
Rudi-Sedlmayer-Halle, Graeweg 74 10-18 Uhr

Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.

7. Spielzeug-Auktion am 11. August
Stadthalle Wachenheim/Weinstr.
Vorbesichtigung:
Fr. 13-20 Uhr, Sa. 8-10 Uhr
Auktion: Samstag ab 10 Uhr

In unserer Auktion erwartet Sie ein großes Angebot aus privaten Sammlungen und Dachbodenfunden. Bei uns finden Sie über 800 HO-Modelle u.a. Sonderserien und Raritäten von Lemke, Lemaco, Brawa, Rivarossi und Roco im Originalkarton mit Zertifikaten. Außerdem eine große Auswahl an Märklin, Fleischmann, Trix usw.

Bestellen Sie unseren Farbkatalog zum Preis von 30,- DM: Bar/Scheck an Konto 512 681, bei der Deutschen Bank 24, BLZ 546 700 24. Im Jahresabo erhalten Sie alle 4 Ausgaben zum Preis von 110,- DM.

alino AG Auktionen
Robert-Bunsen-Str. 8
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 063 22/95 99 70 - Fax: 063 22/95 99 65

Besuchen Sie uns im Internet:
www.alino-auktionen.de

Einlieferung jederzeit möglich - rufen Sie uns an!

@alino
Auktionen

Die tolle Filmserie! Unsere Bestseller!



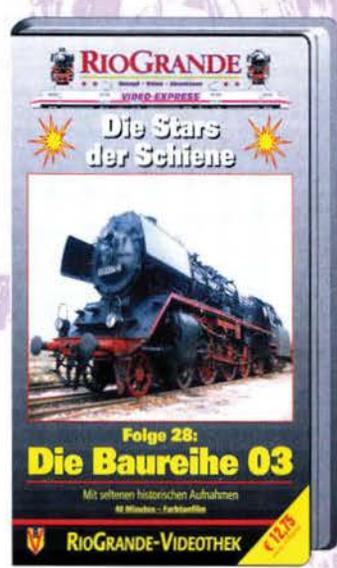
Neu!



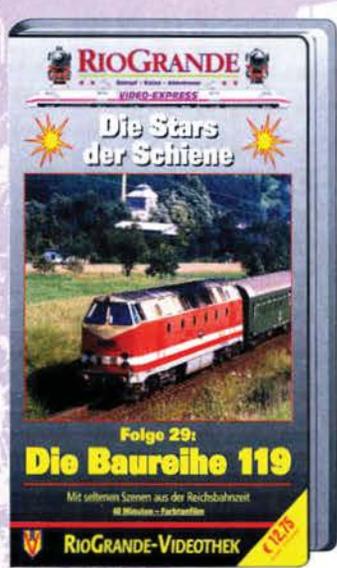
RIOGRANDE präsentiert: **Stars der Schiene**



Best.-Nr. 326 • erschienen!



Best.-Nr. 328 • erschienen!



Best.-Nr. 329 • erscheint 9/01



Best.-Nr. 330 • erscheint 11/01

Die berühmtesten deutschen Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven in ausgesuchten Filmporträts!

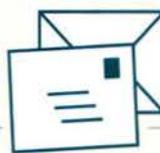
Jedes Video ca. 45 Minuten. Preis: nur **DM 24,95 (€12,75)***

Jetzt bestellen!



TEL. 0761/66356 • FAX 0761/66310
RIOGRANDE • Pf 5324 • D-79020 Freiburg
www.riogrande.de





AN MEB-VERLAG, „LESERBRIEFE“
BIBERACHER STR. 94
D-88339 BAD WALDSEE

E-MAIL: REDAKTION@MODELLEISENBAHNER.DE

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

● Bergbau-Daten

Betrifft: „Rohstofflieferant für Trix-Thema“, Heft 6/2001

In dem Basteltipp über das Modell-Eisenerzbergwerk sind leider einige Fehler. Erstens endete der Eisenerzbergbau erst Ende der 80er-Jahre mit Stilllegung des Bergwerks Auerbach/Oberpfalz, in Hessen am 4. April 1983 mit der Stilllegung der Grube Fortuna in Solms-Oberbiel. Als eines der letzten Eisenerzbergwerke wurde zweitens erst Mitte der 50er-Jahre die Grube Falkenstein bei Dillenburg eröffnet. Trotz dieser kleinen Fehler finde ich den MODELLEISENBAHNER sehr gut, vor allem, weil er wegen des geringen Preises auch von so armen Schülern wie mir gekauft werden kann.

John Flick,
E-Mail

● Digitalisierte Blöcke

Betrifft: „Viel zu sehen in Westfalenhallen“, Heft 6/2001

Wenn der Autor die Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn des Modellbauteams Köln als „Digitalanlage“ bezeichnet, hat er im reinen Wortsinn zwar Recht, wird aber von den meisten Lesern vermutlich falsch interpretiert. Denn hier war wirklich die Anlage (d.h. die Blöcke) mit Decodern versehen. Keine der fahrenden Loks hatte einen Decoder. Dennoch war jede einzelne Lok zu jeder Zeit separat steuerbar, hatte ihre individuellen Eigenschaften und konnte wahlweise automatisch oder manuell betrieben werden. Die Steuerung erfolgte mit der bereits 1988 entwickelten und mittlerweile in der Version 3.5 vorliegenden Modellbahnsteuerung per Computer von Gahler+Ringstmeier. Diese ist offensichtlich das professionelle Vorbild der in ihren Heften 5-11/2000 beschriebenen PC-Steuerung „Groupie-MEB-Tron“ von Peter Grundmann. Beide Systeme sind digitale Mehrzugsteuerungen, bei denen nicht die Loks, sondern die Blocks digitalisiert werden. Die für eine Lok ge-

rade aktuellen Fahrdaten werden dabei an den Decoder desjenigen Blocks gesendet, in dem sich die betreffende Lok gerade befindet. Vorteil dieses Steuerungsprinzips ist das hohe Sicherheitsniveau, durch das Zusammenstöße und Fehlfunktionen noch besser verhindert werden als bei Steuerungen mit Lokdecodern.

Frank Ringstmeier,
E-Mail

● Faktor 10 nur für Lf 1

Betrifft: „Signalpositionen“, Heft 7/2001

Sehr begrüße ich die Veröffentlichung zur Signalisierung auf Nebenbahnen. Der Autor hat bewusst die Gegenüberstellung bei beiden Bahnverwaltungen gewählt, aber trotzdem Fehler dargestellt, so u.a. bei der Vorsignaltafel. Nicht richtig ist auch die Geschwindigkeitsangabe zum Signal Lf 4. Das Signal Lf 4 gab bei der DR immer die ab dem Signal Lf 5 (Eckentafel) einzuhaltende Höchstgeschwindigkeit an. Kennziffern, mit dem Faktor 10 zu multiplizieren, waren nur für das Signal Lf 1 vorgesehen.

Wolfgang Arand,
E-Mail

● Vorsignaltafel

Betrifft: „Signalpositionen“, Heft 7/2001

Das Juli-Heft enthält auf Seite 69 einen Fehler. Das abgebildete Signal So 3a existiert in dieser Form nicht. Das Signal So 3 kennzeichnet die Stelle, an der ein Vorsignal steht. Sie haben folgende Bedeutung: So 3a an der

Zeichnung: Schütze



Die angewandten Signalbilder So 3.

Stelle eines 2-begriffigen Vorsignals; So 3b an der Stelle eines 3-begriffigen Vorsignals; So 3c an der Stelle eines 2-begriffigen Vorsignals, wenn dieses im verkürzten Abstand zum zugehörigen Hauptsignal steht; So 3d an

der Stelle eines 3-begriffigen Vorsignals, wenn dieses im verkürzten Abstand zum zugehörigen Hauptsignal steht. Als „verkürzter Vorsignalabstand“ gilt ein solcher, wenn er um fünf Prozent kürzer ist als der auf der Strecke angewendete Vorsignalabstand. Eine Vergrößerung ist bis zu 50 Prozent zugelassen. Der Vorsignalabstand wird immer für eine ganze Strecke einheitlich bestimmt (aufgrund der geltenden Bremstafel). Der Mindestvorsignalabstand ist 400 Meter, eine Verkürzung darunter ist nicht vorzusehen. Der Vorsignalabstand darf bis zu 1000 Meter und mehr betragen, wenn das vom Ministerium für Verkehrswesen so bestimmt wurde. Karl-Dietrich Schütze, 08523 Plauen

● Fünf Bastelstunden

Betrifft: Modellbahn aktuell „Tillig“, Heft 7/2001

Nach dem Auspacken des „Supermodells“ der Firma Tillig, der BR 03 Reko der DR, aus der Luxus-Holzbox und dem wohlwollenden Betrachten begann die Odyssee bei der ersten Probefahrt in der ersten Kurve: Die Lok entgleiste. Ursache waren falsch montierte Radsätze im Tender, diese waren mit den Stromabnehmern verkeilt. Es ging bei den nächsten Probefahrten weiter. Die Lok entgleiste nicht mehr, blieb aber auf jeder Weiche stehen. Ursache: Keine Stromübertragung von der Lok zum Tender. Der Aufnahme-schacht ist für die Deichsel etwas zu groß, und so musste ich die Kupferfedern relativ weit aufbiegen. Nun, nach fünf Bastelstun-

den, hat die Lok gute Fahreigenschaften. Doch sollte man bedenken, dass das bei diesem Preis nicht vorkommen darf! Auch ist die Lokspitzenbeleuchtung ein Relikt aus Urzeiten, bei der BR 52 für den halben Preis besser gelöst.

Gerhard Ziegler,
06642 Nebra

● Wunschmodell 83.10

Betrifft: „Hoffnungsträger“, Heft 6/2001

Wunschmodell BR 83.10 der DR: Wir möchten gern wissen, wie lange es wohl dauert, dieses Modell in die Wirklichkeit umzusetzen?

Stefan und Andreas Hähnlein,
99091 Erfurt

● Bewegende Bilder

Betr.: „Wenn es Nacht wird in Chemnitz“, „Im Stahlnetz restlos verfangen“, Heft 6/2001

Die Bilder haben mich tief bewegt. Am 01.09.1968 trat ich beim damaligen Bahnhof Karl-Marx-Stadt Hbf eine Lehre zum „Betriebs- und Verkehrseisenbahner“ an. Die Modelleisenbahn und nicht zuletzt Ihre Zeitschrift waren der ausschlaggebende Punkt für diese Entscheidung. Das Leben stellte aber 1974 andere Weichen, so dass ich damals den Dienst bei der Deutschen Reichsbahn quittierte. Eine Entscheidung, die ich bis zum heutigen Tag nie bereut habe, siehe auch Ihren Leitartikel im oben genannten Heft. Die Eisenbahn ist aber immer meine große Leidenschaft geblieben.

Frank Paschke,
09661 Rossau



Signalisierung auf Nebenbahnen

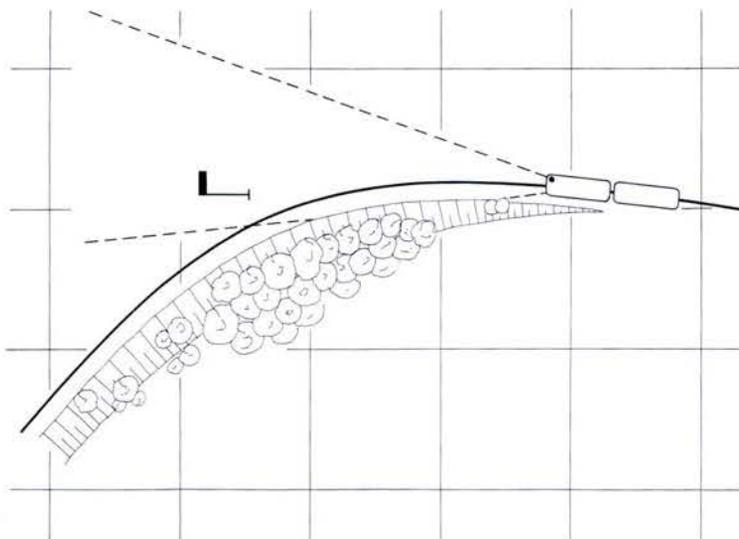
TEIL 1 • Tafeln und Anzeiger

TEIL 2 • Hauptsignale

TEIL 3 • Bahnübergangssignale

Bei Hauptsignalen unterscheidet man zwischen Form- und Lichtsignalen. Ihre Positionierung am Gleis ist immer abhängig von den örtlichen Gegebenheiten.

Hauptsignale ordnen den Zugverkehr



Damit der Triebfahrzeugführer das Signalbild rechtzeitig erkennen kann, darf das Signal auch weiter vom Gleis entfernt stehen, als es das Signalbuch vorsieht.

Dabei werden sie entsprechend ihren Aufgaben hauptsächlich in Einfahr-, Ausfahr-, Deckungs- und Blocksignale unterteilt. Sie zeigen an, ob der folgende Gleisabschnitt befahren werden darf oder nicht. Die Signalstellungen Hp 0, Hp 1 und Hp 2 gelten jedoch nur für Zugfahrten, nicht für Rangierfahrten. Diese werden entweder durch Gleisperrsignale oder Wartesignale geregelt.

Sowohl Form- als auch Lichtsignale kennen folgende Begriffe:

- „Zughalt“ (Hp 0) bei Formsignalen tagsüber durch einen waagerechten rot-weißen Signalflügel, als Nachtzeichen beziehungsweise bei Lichtsignalen ein rotes Licht.

- „Fahrt“ (Hp 1) bei Formsignalen tagsüber ein schräg nach rechts oben weisender Flügel, als Nachtzeichen beziehungsweise bei Lichtsignalen ein grünes Licht (wenn das Signal weitere Flügel besitzt, stehen diese senkrecht, die Laternen sind abgeblendet).

- „Langsamfahrt“ (Hp 2) bei Formsignalen zwei schräg nach oben weisende Flügel, als Nachtzeichen beziehungsweise bei Lichtsignalen ein grünes und darunter ein gelbes Licht.

Bei zweibegriffigen Ausführungen (Zeichnung Seite

67, oben links) entfällt Hp 2. „Zughalt“ (Hp 0) ist die Signalgrundstellung. Eine andere Stellung ist dann zulässig, wenn auf der Strecke mit selbsttätiger Streckenblockung oder mit Zugleitbetrieb gefahren wird. Dann sind auf dem durchgehenden Gleis alle Signale auf „freie Fahrt“ gestellt.

Der Standort der Hauptsignale ist in der Regel unmittelbar rechts neben dem Gleis. Der Abstand vom Mast bis zur Gleismitte ist bei Streckengleisen und Bahnhofsgleisen unterschiedlich und abhängig vom Fahrzeuglichttraumprofil. Befindet sich

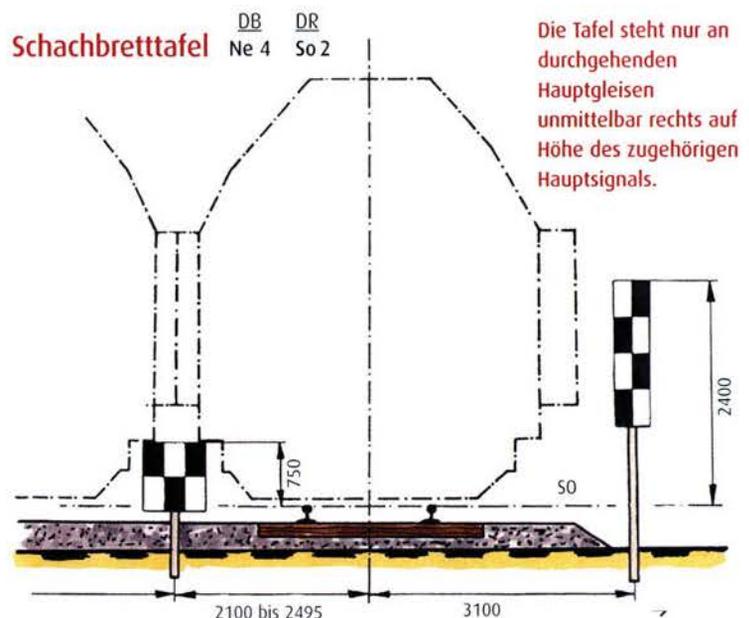
aber ein Einfahrtsignal in einem unübersichtlichen Geländeabschnitt, der zudem in einer Kurve liegt, so wird das Signal zur besseren Erkennbarkeit weiter entfernt vom Gleiskörper aufgestellt.

Steht allerdings auf der rechten Gleisseite für das Signal beispielsweise wegen einer Mauer kein Platz zur Verfügung, kann man es auch auf die linke Seite plazieren oder bedient sich eventuell einer Signalbrücke. Am eigentlichen Standort des jetzt links vom Schienenkörper errichteten Signals platziert man eine **Schachbretttafel**. Es gibt zwei Ausführungen dieser Tafel: Eine hohe rechteckige sowie eine niedrige quadratische. Ihre Abmessungen entsprechen denen der Vorsignalbaken. Während die Schachbretttafel bei der DRG und der Deutschen Reichsbahn (DR) generell nicht beleuchtet waren, sind bei der Deutschen Bundesbahn (DB) seit 1981 auch rückstrahlende und beleuchtete Ausführungen vorhanden.

Genau wie der Abstand des Signalmastes zum Gleis ist auch dessen Höhe vorgeschrieben. Die Regelhöhe bei Form-Hauptsignalen beträgt acht beziehungsweise zehn →

Auf Nebenbahnen wird nur sehr selten die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Züge von 60 km/h überschritten, so dass dort bereits bei der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) eine vereinfachte Signalisierung eingeführt wurde (siehe auch **MODELLEISENBAHNER** 07/2001).

Trotzdem kann man auf wichtigen Bahnhöfen mit vielen Zugkreuzungen und Rangierbewegungen sowie an Abzweigstellen nicht auf die Hauptsignale der Regelbauarten, seien es Form- oder Licht-Hauptsignale, verzichten.



Die Tafel steht nur an durchgehenden Hauptgleisen unmittelbar rechts auf Höhe des zugehörigen Hauptsignals.



Meter. Bei Lichtsignalen sollten die oberen Lichtpunkte nicht höher als 6,2 Meter liegen.

Auf **Einfahrtsignalen** kann bei Nebenstrecken verzichtet werden, wenn die zulässige Geschwindigkeit 50 km/h nicht übersteigt.

In einem Bahnhof sichern die **Ausfahrtsignale** den nachfolgenden Streckenabschnitt. Auf Nebenbahnen sind diese

Signale entbehrlich, wenn die Ausfahrtsignalgeschwindigkeit höchstens 60 km/h beträgt. Da dies oft vorkommt, gibt es viele Bahnhöfe, die keine Ausfahrtsignale haben. Aufgestellt werden sie in mehrgleisigen Bahnhöfen in einer rechtwinklig oder diagonal zu den Gleisen verlaufenden Linie, damit schon aus der Entfernung eine eindeutige Zuordnung zu den Gleisen ge-

wahrt ist. Dies ist besonders dann erforderlich, wenn die Gleise vor den Signalen im Bogen verlaufen.

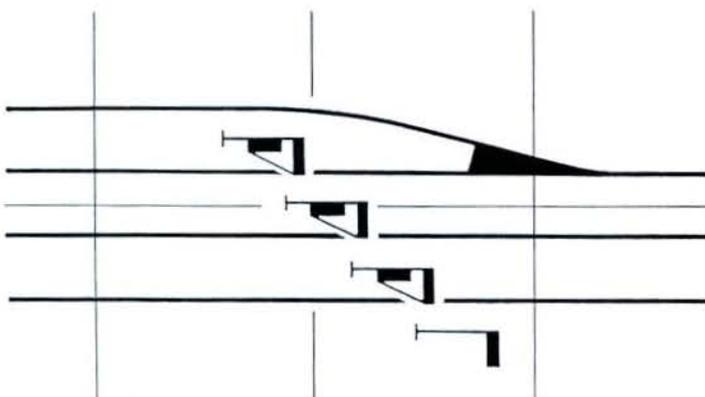
Das typische Beispiel für die Verwendung eines Hauptsignals als **Deckungssignal** ist eine Abzweigstelle auf freier Strecke. Auf Nebenbahnen ist die Sicherung durch diese Art Signale nur dann notwendig, wenn Weichen mit mehr als 50 km/h gegen die Weichenspitze befahren werden. Anschlussstellen (Gleise zu Firmenanschlüssen) brauchen nicht durch Deckungssignale gesichert werden, da sie durch die Ausfahrtsignale des benachbarten Bahnhofs gedeckt sind.

Blocksignale dienen zur Absicherung der Strecke, wenn diese zur Erhöhung der Zugfolge in mehrere Abschnitte, die jeweils von einem Zug befahren werden können, unterteilt ist. Sie sind auf Nebenbahnstrecken allerdings nur dann erforderlich, wenn die zulässige Geschwindigkeit 60 km/h überschreitet. Da dies nicht allzu häufig der Fall ist, haben Blocksignale auf Nebenstrecken eher Seltenheitswert.

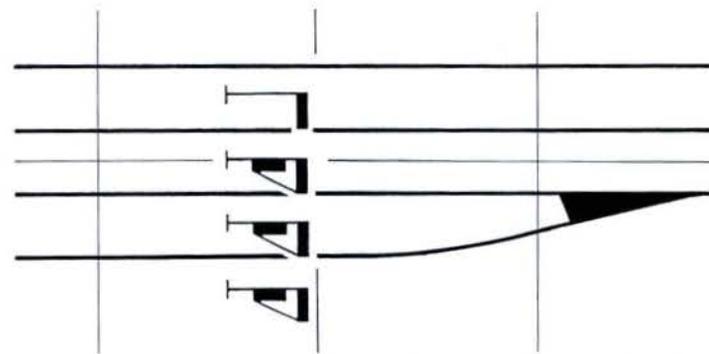
Die heute an den Signalmasten angebrachten **Mastschilder** haben besondere Bedeutungen. Zur Zeit der DRG diente der farbige Anstrich der Masten nur der besseren Erkennbarkeit. Erst bei der DB und der DR erhiel-

ten sie spezielle Bedeutungen. Ein weiß-rot-weißes Mastschild (1) an Lichtsignalen besagt: „Am gestörten Signal dürfen Züge nur mit schriftlichem Befehl oder Ersatzsignal, Rangierabteilungen nur auf mündlichen Auftrag des Wärters, vorbeifahren.“ Dieselben Mastschilder an Formsignalen haben dagegen nach wie vor keine fahrdienstliche Bedeutung. Ein weiß-gelb-weiß-gelb-weißes Mastschild (2) an Lichtsignalen bei der DB und ein weiß-schwarz-weiß-schwarz-weißes (3) bei der DR bedeuten: „Am gestörten Signal darf ohne besonderen Auftrag vorbei und auf Sicht weitergefahren werden“. Zusätzlich sind bei der DR 1971 durchgehend rote Mastschilder (4) eingeführt worden, die erlauben, dass am Tage mit höchstens 50 km/h, bei Nacht mit höchstens 15 km/h und bei schlechter Sicht mit Schrittgeschwindigkeit weitergefahren werden kann.

An Hauptsignalmasten können außerdem **Zusatzsignale** angebracht sein. Diese sind entweder als einfache Blechtafeln oder als Lichtsignale ausgeführt. Für die Nebenbahn sind von ihnen nur zwei von Bedeutung: Zum einen das Ersatzsignal, zum anderen der Geschwindigkeitsanzeiger. Das Ersatzsignal besagt, dass am gestörten oder „Halt“ zeigend-



Das in Fahrtrichtung rechte ist das durchgehende Hauptgleis. Die Signale stehen versetzt, um eine optisch eindeutige Zuordnung zu ermöglichen.



In Bahnhöfen ohne Kurven, wo die Signale eindeutig dem betreffenden Gleis zuzuordnen sind, erfolgt die Aufstellung in einer Linie rechtwinklig zum Gleis.

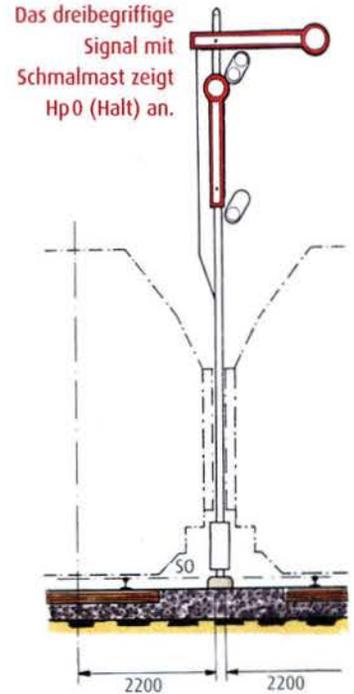
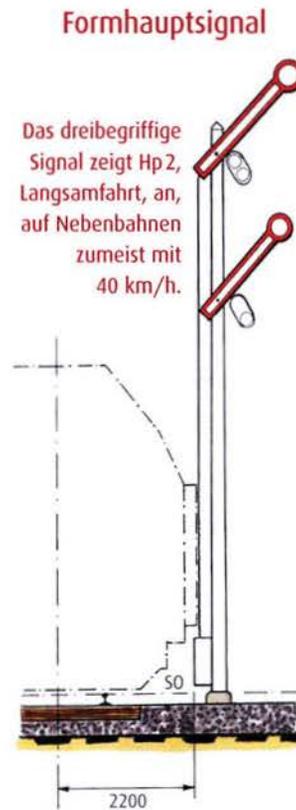
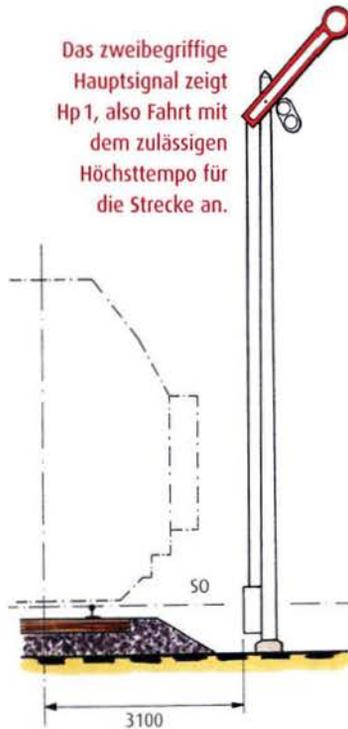
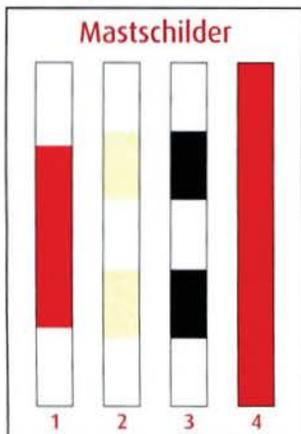
den Hauptsignal ohne schriftlichen Befehl vorbeigefahren werden darf. Das Signalbild zeigt drei weiße Lichter in Form eines „A“ für Auftrag.

Der Geschwindigkeitsanzeiger informiert durch eine Kennziffer darüber, welche Geschwindigkeit im sich anschließenden Weichenbereich nicht überschritten werden darf. Die gezeigte Kennziffer bedeutet, dass deren zehnfacher Wert in km/h als Fahrgeschwindigkeit zulässig ist.

Aufgestellt wird der Geschwindigkeitsanzeiger auf Nebenstrecken, wenn deren Endbahnhof ein Kopfbahnhof ist. Er steht direkt vor dem Einfahrsignal und zeigt immer 30 km/h.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts fing man an, auch Nebenstrecken mit Form-Hauptsignalen zusätzlich abzusichern. Über eine lange Zeit hinweg haben sich die alten Formsignale gehalten, so dass man selbst heute noch einige finden kann. Aus Länderbahnzeiten stammende Signale sind sogar vereinzelt in ihrer Ursprungsausführung bis Ende der sechziger Jahre und auch noch später bei einigen Privatbahnen erhalten geblieben.

Viele Länderbahnsignale wurden an die Einheitsbauform der DRG angeglichen. Dies betraf vor allem die Flügel, Blendensteuerung



und Antriebe. Die badischen, württembergischen und bayerischen Hauptsignale ähnelten einander in ihrer Konstruktion auf Grund der Verwendung des sogenannten Zoresmastes (zwei halbrunden Walzprofilen mit dazwischen gesetzten Bandeisen als Aufstiegshilfe). Die Grundkonstruktion der preußischen Hauptsignale mit ihrem Gittermast und den Standardmasthöhen schlug sich dagegen in der Gestaltung der Hauptsignale der Einheitsbauform zur Zeiten der DRG nieder.

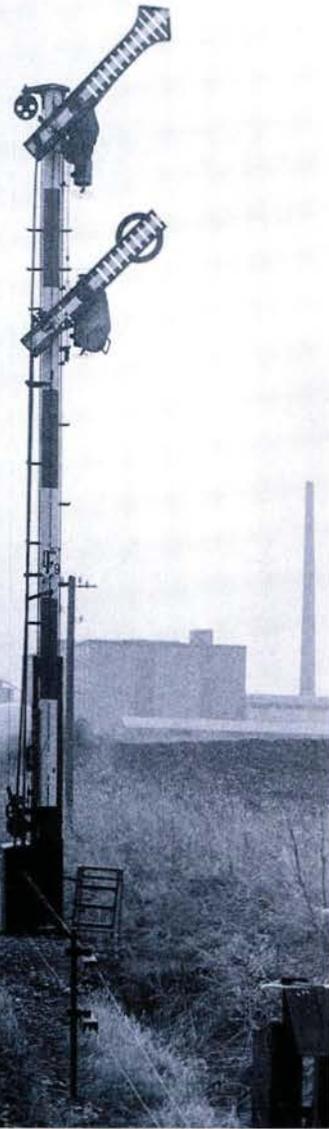
Um auch bei beengten Platzverhältnissen Signale aufstellen zu können, entwickelte die DRG sogenannte Schmalmastsignale aus U-Profilen.

Der Abstand vom Gittermast der Form-Hauptsignale bis zur Gleismitte beträgt bei Streckengleisen 3,1 Meter. Zwischen Gleisen, die fünf Meter oder weiter auseinanderliegen, werden ebenfalls Gittermastsignale aufgestellt. Einzig bei Bahnhofsgleisen mit einem Minimal-Gleismittenabstand von 4,5 Metern stehen Form-Hauptsignale mit Schmalmasten. Hauptsignale auf Signalbrücken findet man nur dort, wo auf Grund örtlicher →

Eines der seltenen Licht-Signale für DB-Nebenbahnen steht im Bahnhof von Willingen. Zeichnung Seite 69.



Noch 1971 fand man an vielen bayerischen Nebenbahnen noch alte Länderbahn-Signale. Hier das Einfahrsignal in Feuchtwangen.



Einige Hersteller von Modell-Formsignalen ab Epoche II

Hersteller	Signalform zweibegriffig Hp 0, Hp 1	Signalform zweibegriffig Hp 0, Hp 2	Signalform dreibegriffig Hp 0, Hp 1, Hp 2	Bemerkungen
Brawa	HO, N	HO, N	HO, N	
Fleischmann	HO, N		HO, N	
Märklin	HO, Z	HO	HO	
Siba	Ilm, HO, TT, N	HO, TT, N		
Trix	N			
Viessmann	HO, TT, N, Z	HO, TT, N	HO, TT, N, Z	HO auch digital erhältlich
Weinert	O, HO	O, HO	O, HO	Bausatz o. Fertigmodell
	N	N	N	Bausatz

heits-Lichtsignale einzusetzen. Da auf Grund der Betriebs-situationen auf Sperr- und Vorsignale, wie sie auf Hauptstrecken üblich sind, verzichtet werden konnte und Ersatzsignale auch nicht unbedingt erforderlich waren, hätten diese ohne weiteres ausgereicht. Dennoch schien langfristig die Konstruktion einer noch einfacheren Signalbauform sinnvoller zu sein. So kam es Anfang der 70er-Jahre zur Entwicklung und Verwendung einer speziellen Bauform von Nebenbahn-Lichthauptsignalen. Sie sind ausgestattet mit einem Mast mit angeschweißten Steigeisen, einem Mastschild, ei-

nem Mastbezeichnungsschild sowie einem Schaltkasten. Der Signalschirm bietet Platz für drei Signallaternen (grün, rot, gelb), die untereinander angeordnet sind. Die Masthöhe beträgt in der Regelausführung 3,7 Meter, bei Signalen, die im Randweg aufgestellt sind, beträgt sie 4,5 Meter.

Seit 1989 existiert dieses Lichtsignal zumindest auf dem Papier auch als Kompaktsignal mit dem dafür typischen Aussehen (nach links versetzte Signaloptiken). Bei dem schmalen, 500 Millimeter breiten Signalschirm werden dagegen die Optiken in der Schirmmittellachse ange-

Gegebenheiten (noch geringerer Gleismittenabstand) eine normale Aufstellung der Signale nicht möglich ist.

Nachfolgend einige Tipps, welche Formsignale für welchen Zweck vorbildgerecht auf der Modellbahnanlage verwendet werden:

Ein **einflügeliges Signal (Hp0, Hp1):**

- Als Einfahrsignal, wenn die zulässige Einfahrgeschwindigkeit mindestens 40 km/h beträgt,
- als Ausfahrtsignal von durchgehenden Hauptgleisen,
- als Deckungssignal an spitz zu befahrenden Abzweigstellen.

Ein **zweiflügeliges Signal mit gekoppelten Flügeln (Hp0, Hp2):**

- Als Einfahrsignal von Bahnhöfen, bei denen alle Fahrwege über den abzweigenden Weichenstrang laufen

oder in Stumpfgleise führen,

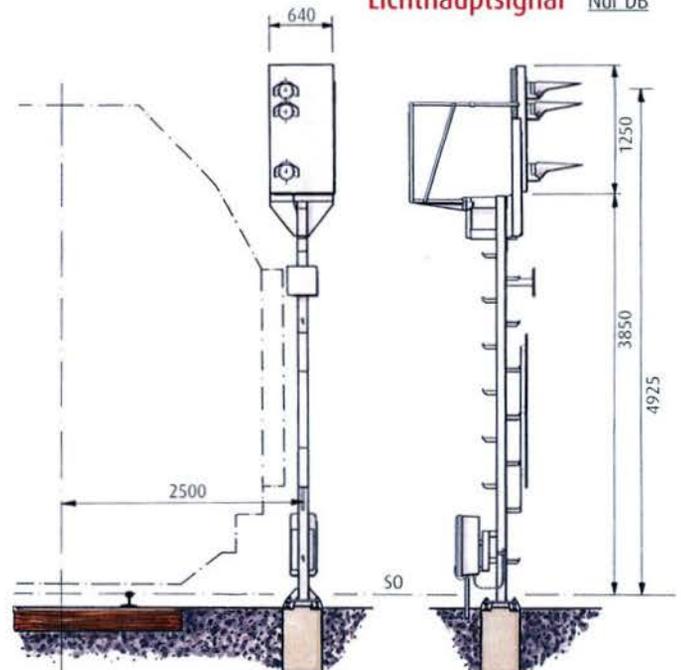
- als Ausfahrtsignal von Überholungsgleisen,
- als Deckungssignal an Abzweigstellen.

Ein **zweiflügeliges ungekoppeltes Signal (Hp0, Hp1, Hp2):**

- Als häufigstes Einfahrsignal,
- als Ausfahrtsignal durchgehender Hauptgleise, bei denen auch Fahrten auf eine abzweigende Strecke möglich sind,
- als Deckungssignale an Abzweigstellen.

Ende der 60er-Jahre des 20. Jahrhunderts kam es mit der vermehrten Einführung von Drucktasten-Stellwerken (Dr-Technik) auf Nebenbahnen und der damit verbundenen Umstellung auf Lichtsignale bei der DB zu Überlegungen, aus wirtschaftlichen Gründen abgespeckte Ein-

Lichthauptsignal Nur DB



Diese Kompakt-Signalform für Nebenbahnen existiert seit 1984, ist bislang aber selten an der Strecke zu finden.

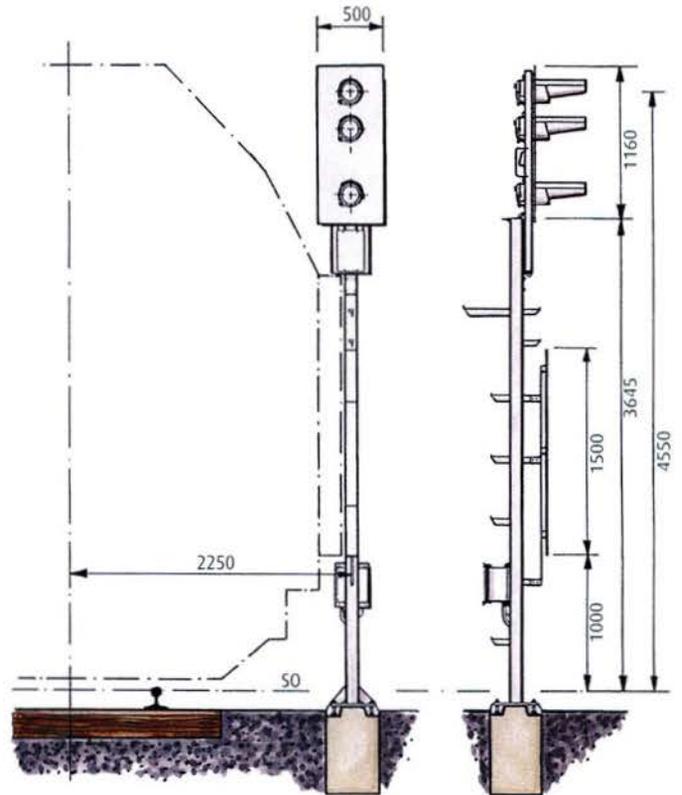
bracht. Gänzlich anders stellt sich die Situation in den siebziger Jahren in der ehemaligen DDR dar. Da bei der DR die verwendete Standard-Bauform für Lichtsignale (HI-Signale) 1976 auf Grund von Lieferschwierigkeiten des Herstellers nicht in ausreichender Anzahl zur Verfügung stand, musste, um im Zuge der Oberbauerneuerung die Umstellung von mechanischen Stellwerksanlagen auf relaisgesteuerte durchführen zu können, auf eine sowjetische Bauform zurückgegriffen werden. So entstanden die EZMG-Stellwerke (elekticeskaja centralizacija malych stancij germanii).

Vielfach sind im Zuge von Unterhaltungsarbeiten in jener Zeit Bahnhöfe nicht komplett auf HI-Signale umgestellt worden, so dass in einem Bahnhof mechanisch gestellte Weichen und Ausfahr-Formsignale, aber auch relaisgesteuerte HI-Lichteinfahrsignale existieren können.

Die EZMG-Signale wurden entsprechend den Anfor-

derungen der DR modifiziert, so dass sie dieselben Signalbilder wie die Einheits-signale zeigen. Allerdings können die einzelnen Signalschirme nur drei Lampen untereinander aufnehmen. Aus diesem Grund haben die Signale zwei Schirme übereinander sowie fallweise zusätzlich einen Einzelschirm für die zweite Lampe des Rangier-signals. Charakteristische Merkmale sind zudem die ovalen Signalschirme mit den sehr langen Schutten über den Optiken, sowie der Rohrmast mit der parallel zum Gleis angebrachten Leiter ohne die sich anschließende Arbeits-plattform.

Besonders häufig sind diese Signale in den ehemaligen Reichsbahndirektionsbezirken Erfurt und Magdeburg anzutreffen. Originale finden sich beispielsweise noch heute in Egelin, dem derzeitigen Endpunkt der von Staßfurt kommenden Nebenbahn. Im Modell werden diese für deutsche Verhältnisse außer-gewöhnlichen Signale im H0-



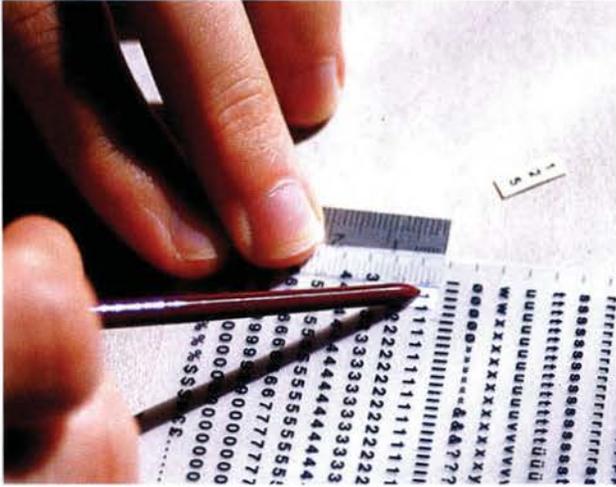
Diesen Typ des DB-Lichtsignals muss sich der Modellbahner selbst bauen, da es bislang kein Großserienhersteller ins Angebot aufgenommen hat.

Maßstab von der Firma cs-train in der russischen Originalversion angeboten. Um die DR-Ausführung zu erhalten, entfernt man die Aufstiegsleitern.

Das oben gezeigte DB-Lichtsignal ähnelt im Aufbau dem ÖBB-Hauptsignal, das Alphamodell im Programm hat. Dirk Rohde/yo



An Nebenbahnen im Bereich der ehemaligen DDR findet man gelegentlich noch Lichtsignale russischer Bauart.



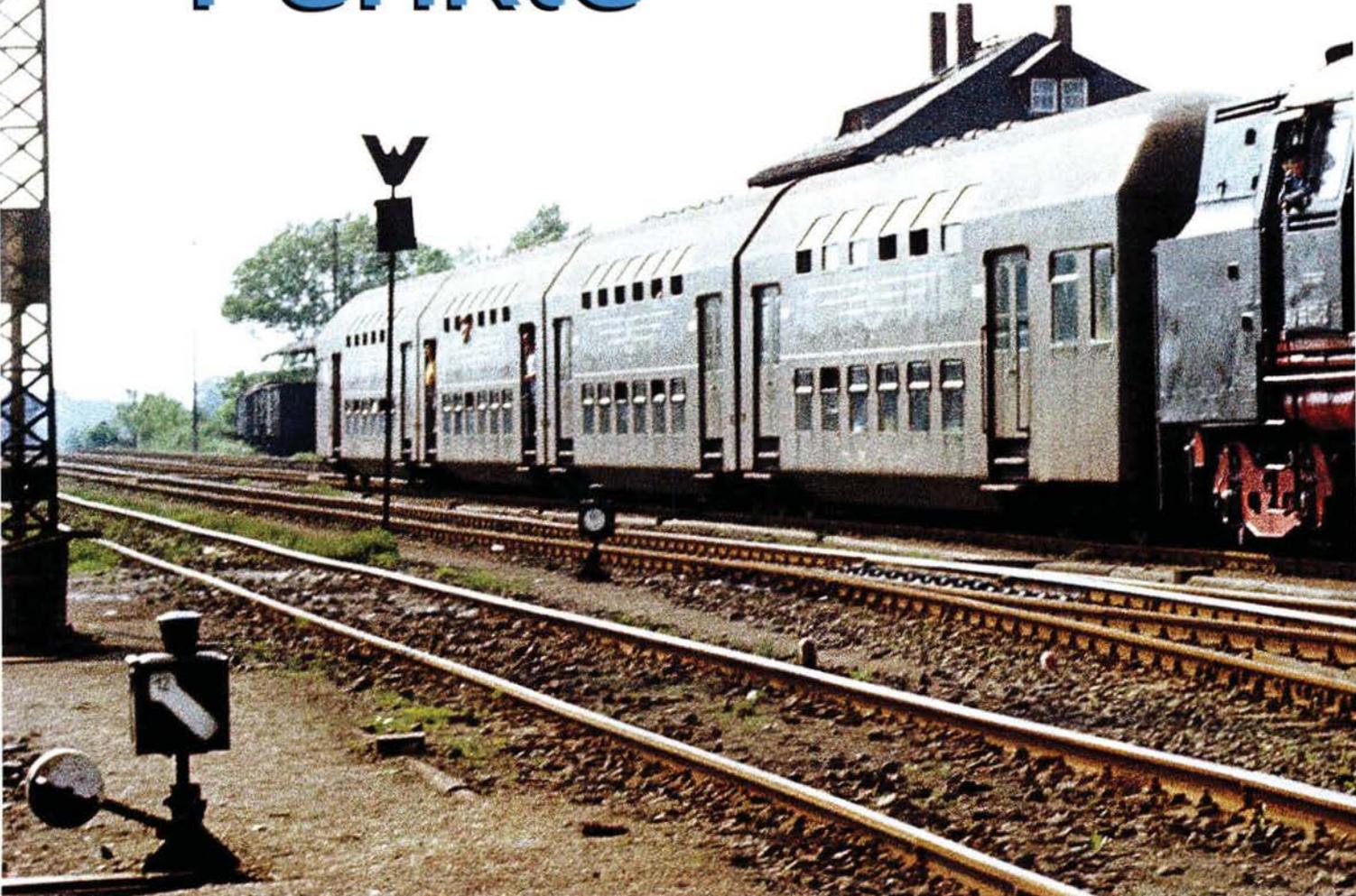
Nichts für nervöse Hände ist das Anreiben der Ziffern auf den selbstgebaute filigranen Kilometersteinen und -tafeln.



Auf einer Stecknadel aufgespießt, fällt das Bemalen und anschließende Trocknen der kleinen Holzquader erheblich leichter.

Mess- Punkte

Häufig übersehen und dennoch unverzichtbar für eine vorbildgerechte Anlage: Kilometersteine und -tafeln. Karsten Naumann zeigt wie man die einfachen Accessoires selbst baut.



Der vorbildgerechte Eindruck einer Modellbahnanlage oder eines Dioramas steht und fällt bei genauerer Betrachtung mit der stimmigen Gestaltung des Gleisumfeldes. Hier wird oftmals das vergessen, was beim Vorbild zur Grundausstattung einer jeden Bahnstrecke gehört und deshalb als Selbstverständlichkeit hingenommen wird: Kilometersteine und -tafeln.

Natürlich müßte man Kilometersteine und -tafeln nicht selbst bauen, es gibt von einigen Zubehörherstellern diese Kleinigkeiten als Bausätze. Allerdings bietet die Industrie längst nicht alles an, was es in dieser Hinsicht beim Vorbild gibt und gab. Durch Selbstbau kann man diesen Mißstand kompensie-

ren. Es macht überdies Spaß und spart Geld.

Kilometersteine und -tafeln dienen der allgemeinen Orientierung bei der Überwachung und Erhaltung der Bahnanlagen, bei der Zugförderung. Kilometersteine stehen deshalb an allen Haupt- und Nebenstrecken sowie an Anschlussbahnen, deren Streckenlänge mehr als einen Kilometer beträgt.

Während die Form der Steine variierte, war die Beschriftung schon seit langer Zeit einheitlich. In der oberen Zeile steht die Kilometer-, in der unteren die Hektometerangabe. Die Aufstellung erfolgte immer so, dass die Steine mit der geraden Hektometerzahl links und die mit der ungeraden auf der rechten Seite des Gleises in Richtung der Kilo-



Die aufgemalten Diagonalen auf dem Rohling erleichtern das symmetrische Feilen der spitzen Kilometersteinvariante.

metrierung standen. In Bahnhöfen stehen die Kilometersteine im Bahnsteigbereich in der Mitte der durchgehenden Hauptgleise. Allerdings kommt es ebenfalls vor, dass Kilometersteine und auch -tafeln direkt auf dem Bahnsteig aufgestellt werden. Die heutzutage üblichen Blechtafeln wurden wegen ihrer besseren Erkennbarkeit eingeführt, da sie höher als die früheren Steine an Pfosten oder Oberleitungsmasten befestigt werden können. Die DR-Tafeln unterschieden sich deutlich von ihren DB-Pendants: Sie waren schmaler und in jeder Zeile war nur Platz für eine Ziffer. Die Kilometerangabe ist somit zweigeteilt und untereinander geschrieben. Seit 1994 werden diese Tafeln nicht mehr aufgestellt und durch die DB-Variante, heute DB AG, ersetzt. An zweigleisigen Strecken ist an den Pfosten nur eine Tafel in Fahrtrichtung befestigt; an eingleisigen Strecken sind zwei Tafeln an einem Pfosten angebracht.

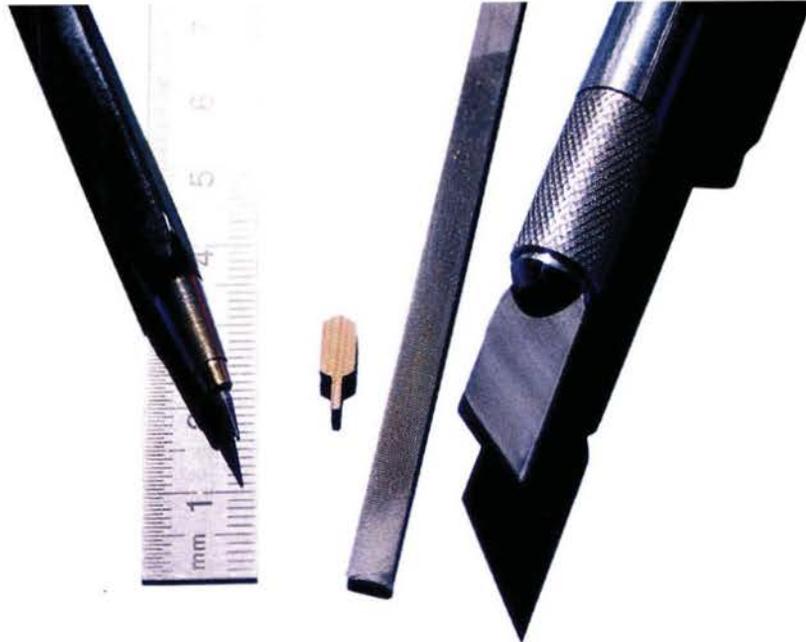
Der einfachste Kilometerstein ist ein rechteckiger Würfel, der auch die häufigste Form im Vorbild darstellt. Von einer 5 x 3-Millimeter-Holzleiste wird ein 8 mm langes Stück abgesägt und an einem Ende mit einer →



Verschiedenartigste Kilometersteine waren früher entlang der Strecken und auch in Bahnhöfen anzutreffen.

Historie der Kilometersteine

Kilometersteine, die vor den 20er-Jahren aufgestellt wurden, hatten lediglich aufgemalte Ziffern. Jede Länderbahnverwaltung hatte eigene Exemplare dieser Streckenmarkierungen, deren Form meist von der anderer Bahnverwaltungen abwich. Die DRG begann, vereinheitlichte größere Kilometersteine mit eingravierten und schwarz ausgelegten Ziffern aufzustellen. In den 30er-Jahren ging die Reichsbahn dazu über, Stahlbetonfertigteile einzusetzen. Jedoch gelang es nie, wie man heute noch an vielen Stellen beobachten kann, alle Strecken mit Kilometersteinen neuer Bauart auszurüsten. Viele der alten Kilometersteine haben die Zeiten überdauert, auch wenn sie heute, oft üppig zugewachsen, häufig übersehen werden. Anfang der 70er-Jahre begann man bei der DR und der DB, die Kilometersteine durch Blechtafeln zu ersetzen. Oftmals blieben die Steine hinter den neuen Tafeln stehen. Gültig ist jedoch nur die Angabe auf der jüngeren Kilometer tafel. Bei der DB und ebenso bei der DB AG heutzutage werden Kilometerangaben nur noch alle 200 Meter gemacht.



Stahlleine und sehr scharfes Bastelmesser erleichtern die Mikro-Arbeit. Ein paar Fehlversuche werden dem Bastler trotzdem nicht erspart bleiben.

Feile abgerundet. Anschließend wird der zukünftige Kilometerstein weiß lackiert. Dafür steckt man ihn am besten auf eine Stecknadel. Zum Trocknen wird der Stecknadelkopf zwischen den Seiten eines Buches eingeklemmt oder in einen Brocken

Knetmasse eingesteckt. Für den Sockel wird ein 6 mm langes Stück einer 2x3-Millimeter-Holzleiste abgelängt und grau gestrichen.

Nachdem die weiße Farbe gut getrocknet ist, können die Kilometerziffern aufgerieben

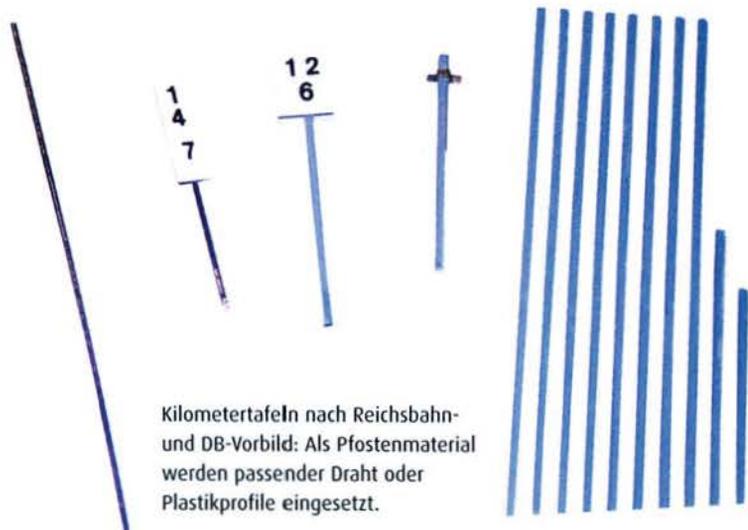
werden. Anreibeziffern sind beispielsweise bei Conrad-Electronic erhältlich. Sie haben zwar die maßstäblich richtige Höhe von 2 mm, sind aber etwas zu stark gedrückt, so dass die selbstgebauten Kilometersteine und -tafeln geringfügig zu groß ausfallen. Das gilt aber auch für die meisten industriellen Produkte im HO-Maßstab. Zum Anreiben eignet sich das abgerundete Ende eines Pinselstiels. Wichtig ist, darauf zu achten, dass der Abstand der Ziffern stimmig wirkt, und sie sollten möglichst senkrecht stehen. Aufpassen sollte der Modellbauer, nicht aus Versehen zu viele Ziffern anzureiben. Das kann durchaus passieren, wenn beim Anreiben das Trägerblatt zu fest an den Stein gedrückt wird. Sobald auf beiden Seiten des Steines Zahlen stehen, werden Sockel und Kilometeranzeige mit Holzleim verklebt.

Jetzt kann mit einer Feile die Spitze des Kilometersteins herausgearbeitet werden. Das Lackieren und Beschriften geht genauso, wie es beim würfelförmigen Modell beschrieben wurde.

Relativ selten sind Kilometersteine, bei denen Stein und Sockel, der eher wie ein Pfosten aussieht, aus einem Stück bestehen. Auch im Modell wird diese Art aus einem Stück erstellt; aus einer Holzleiste von 5x3 mm mit einer Länge von 12 mm. Auf dieses Werkstück wird der Kilometerstein aufgezeichnet und ausgesägt. Alle weiteren Arbeitsschritte verlaufen wie bei den zuvor beschriebenen Formen.

Wer möchte, kann nun seine Kilometersteine noch altern. Bei den Schmutzablagerungen handelt es sich entweder um Bremsabrieb, der in der Farbe dem Schotterbett ähnlich ist, oder um Rost. Rost tritt aber nur auf, wenn der Stein beschädigt ist. Manchmal sind an angeschlagenen Kilometersteinen sogar Eisenstäbe der Metallarmierung zu sehen. Diese Alterung kann demnach bei Exemplaren aus der Länderbahnzeit nicht vorkommen. Zum Patinieren verwendet man am besten Pastellkreide oder stark verdünnte Farben in Lasurtechnik.

Kilometertafeln sind noch einfacher herzustellen als Kilometersteine. Die Tafeln der Deutschen Reichsbahn haben im HO-Maßstab eine Größe von



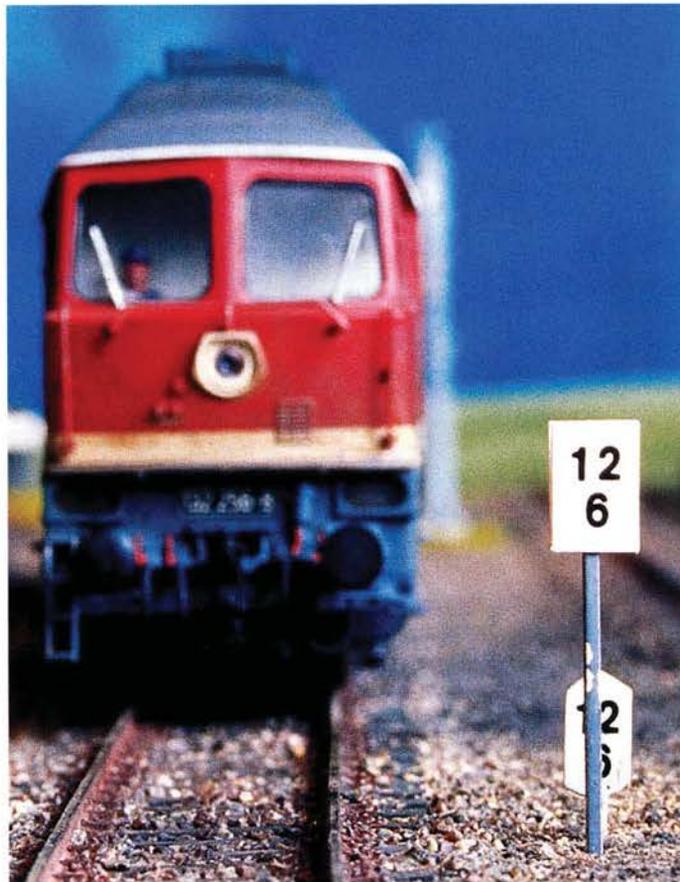
Kilometertafeln nach Reichsbahn- und DB-Vorbild: Als Pfostenmaterial werden passender Draht oder Plastikprofile eingesetzt.

12x4 mm, und die Gegenstücke der Deutschen Bundesbahn sind 8x6 mm groß. Das geeignete Material für die Blechtafeln ist Zeichenkarton, der mit einem scharfen Bastelmesser, an einem Stahllineal geführt, zugeschnitten wird. Beim Schneiden sollte die Klinge des Messers in einem flachen Winkel gehalten werden, um Faserbildungen und Auswerfungen auf der Rückseite des Kartons zu vermeiden. Sollte die Rückseite dennoch nicht eben genug sein, kann sie noch mit feinem Schleifpapier nachbehandelt werden. Anschließend werden die Ziffern aufgerieben. Als Pfostenmaterial bietet sich Draht mit einer Stärke von 0,6 mm an. Will man einen Betonpfosten nachempfinden, kann man ein 1x1 mm-Plastikprofil einsetzen. Für die DR-Tafeln haben die Pfosten eine Länge von 24 mm bei der DB müssen sie 30 mm lang

sein. Zum Verkleben der Pfosten auf der Rückseite der Tafeln eignet sich Sekundenkleber. Diejenigen, die es ganz genau nehmen, können an den Betonpfosten ebenfalls mit Sekundenkleber noch eine Befestigungslasche, die aus einem 0,1 mm breiten Messingblechstreifen entsteht, anbringen. Wer seine Tafeln etwas verwittert aussehen lassen möchte, kann diese zwei- bis dreimal mit mattem Klarlack behandeln, wodurch sich auch ihre Festigkeit erhöht.

Aufgestellt werden die so entstandenen Kilometersteine und -tafeln auf der heimischen Anlage dort, wo sie auch beim Vorbild stünden. Ob die Entfernung zwischen den einzelnen Steinen und Tafeln ebenso vorbildgetreu und maßstäblich vorgenommen wird, hängt vom Geschmack des Modellbauers und dem vorhandenen Platz ab.

Karsten Naumann/al



Fotos: Karsten Naumann

Wie beim Vorbild: Die moderne maßgebliche Kilometer tafel steht vor dem übriggebliebenen Kilometerstein aus früheren Tagen.

GANZ KLAR

Staubschutzhülle aus Acryl-Glas
Der optimale Aufbewahrungsort Ihrer wertvollen Modelle und Sammlerstücke.
H0, H0m und TT
Nutzlänge 194 mm, 300 mm und 350 mm.
im Handel erhältlich.

INFO + Prospekte kostenlos
ab 9,56 EUR

Gabriel
Markgrafenstraße 5 - 39114 Magdeburg
Tel.: 0391-5410715 - Fax: 0391-5410714
www.GANZ-KLAR-Vitrinen.de

Aspen Model GmbH

Handgefertigte Modelleisenbahnen aus Messing

NEU: Spur Nn3 K-28, 2-8-2 Mikado

K-28, 2-8-2 Mikado
Kat.-Nr. 30xxx
Passenger Car
Kat.-Nr. 30xxx
Open Observation Car
Kat.-Nr. 30xxx
Combined Car
Kat.-Nr. 30xxx

Erstvorstellung zur NMRA-Konvention in St. Louis, MI, USA, 13.-15. Juli 2001
lieferbar ab September 2001

Postfach 10 13 31, 40004 Düsseldorf, Tel.: 02 11/17 11-6 18, Fax: -6 25
<http://www.aspenmodel.com>, e-mail: info@aspenmodel.com

11. Heizhausfest

vom 23.08. bis 26.08.2001 im

Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz/Hilbersdorf



11. Heizhausfest

VERANSTALTUNGEN:

- Lokaustellung mit über 40 Lokomotiven der Normalspur
- nächtliche Fotoparade
- Führerstandsmitfahrten auf 3 km
- Sonderausstellung „Sächsische Bahnbrücken“
- Feldbahnbetrieb auf 600 mm Spur
- Modellbahnausstellung umfangreiches Rahmenprogramm mit Souvenir- und Modellbahnverkauf, Festzeltbetrieb, Musikveranstaltungen, Tanzabend uvm.

SACHSEN MACHEN DAMPF

- Fotogüter u. -personenzüge im Erzgebirge am 24.08., zwischen Freiberg und Holzgau
- Heizhausexpress am 25.08. Chemnitz-Döbeln-Nossen-Freiberg-Chemnitz mit 23 1019
- Lokomotivparade am 25.08. mit zahlreichen Dampf- und Diesellokomotiven
- Sonderzug am 01.09. zu den Dampfloktagen des Dampflokwerkes Meiningen

Infos: Sächsisches Eisenbahnmuseum e.V., PSF 4 52, 09030 Chemnitz, 9.00-17.00 Uhr.
Tel.: 03 71/4 93 27 65, Fax: 03 71/4 93 27 73, e-Mail: sem-chemnitz@nexgo.de
www.eisenbahnmuseum-chemnitz.de, www.sem-chemnitz.de

BASTELTIPPS

Kurventaugliche Schnellzugwagen

Gerhard Ziegler zeigt, wie die TT-m-Wagen von Tillig sicher auch durch kleinste Radien fahren.

● Die Modelle der so genannten m-Wagen der Deutschen Bundesbahn, die Tillig jetzt in der Spur TT fertigt (Artikelnummern 13670 bis 13689; Probefahrt im MODELLEISENBAHNER 2/2001), neigen bei kleinen Radien, die vielleicht noch mit Neigungswechseln verbunden sind, zum Entgleisen. Auch unsauber verlegte Gleise können diesen unerwünschten Effekt hervorrufen. Eine kleine Korrektur verhindert, dass ganze Modellbahnanlagen neu errichtet werden müssen. Der Einsatz der Wagen wird bei sorgfältiger Ausführung nicht negativ beeinflusst, ebenso ist die Kurzkupplungsfähigkeit von der Anpassung nicht betroffen.

Das Foto zeigt die Verhältnisse auf einem Gleisstück mit dem Radius von 310 Millimetern ohne Neigungswechsel. Ursache für die Entgleisungen ist, dass die Räder an die Grundplatte stoßen. Abhilfe schafft ein scharfes Bastelmesser, mit dem die dargestellten Ecken sauber abgetrennt werden. Auf ein sauberes Entgraten der Schnitte ist zu achten, da die Kurzkupplungsdeichseln über die Flächen laufen.

Zwei Hinweise seien noch gegeben: Erstens sollte man beim Trennen der Inneneinrichtung vom Wagenboden mit Bedacht vorgehen, da ansonsten die Federn der Kurzkupplungskulissen sehr leicht ins Nirwana des Modellbahnzimmers verschwinden können. Zweitens sind für das Aufsetzen der Inneneinrichtung sehr ruhige Hände notwendig, denn die Inneneinrichtung muß auf die Grundplatte geklipst werden, wobei die Federn zum Herausspringen aus den nicht abgedeckten Kurzkupplungskulissen neigen. *Gerhard Ziegler/kla*

Fischer-Kran für Lehmann-Bahn

Horst Fischer erleichtert den Gartenbahn-Mitarbeitern ihre körperlich schwere Arbeit



Der neue Kran mit seinem Schutzwagen absolviert gerade seine Laufprobefahrt.

● Eigentlich war daran gedacht, im Garten-Bahnbetriebswerk an der Bekohlung einen Kran aufzustellen. Doch wie sich herausstellte, waren Investitionsmittel nur begrenzt vorhanden und sollten, wenn auch beim Vorbild manchmal anders gehandelt wird, mit möglichst großem Nutzen eingesetzt werden. So fiel die Entscheidung, zunächst einen fahrbaren Kran zu beschaffen.

Mittlerweile hatten aber die Arbeiten am Ausleger schon begonnen.

Dessen Einzelteile entstanden mit der Säge aus 2 mm starkem Pertinax. Die Rolle der Senderwähleinrichtung eines Radios fand sich in der Bastelkiste und dient seither als Seilrolle an der Auslegerspitze. Die Größe des Auslegers ließ den Einsatz auf einem Eisenbahnfahrzeug zu, so dass die bis dahin geleistete Arbeit keineswegs für die sich ab und zu auf die Gartenbahngleise legende Katz war.

Zwei Drehgestelle, bei Lehmann unter der Artikelnummer 67402 zu

AUS DER IDEENKISTE

Hilfsmittel für N-Rangierer

● Auch in der Spurweite N sind die Rangierer auf Hemmschuhe angewiesen. Für deren Anfertigung verwendet man herkömmliche Schienenverbinder. Diese sind, beispielsweise mit einem Schraubendreher, vorsichtig aufzuspreizen. Das richtige Maß dafür ist durch ein wenig Probieren herauszufinden. Die Verbinder dürfen, von oben flach auf ein Schienenprofil gelegt, nicht herunterfallen. Damit ist das Profil von Sohle und Führungsleiste des Hemmschuhes hergestellt. Auf der flachen Seite, der ursprünglichen Unterseite, wird mit dem LötKolben auf einem Ende ein Zinnpunkt angebracht. Nach dem Erkalten befeilt

man diesen an den Seiten und oben so weit, bis die charakteristische Form des so genannten Bockes entstanden ist. Auf die Nachbildung des Griffes kann im Maßstab 1:160 verzichtet werden; Perfektionisten werden dafür ein Stück dünnsten Drahtes ankleben. Der Schienenverbinder wird danach auf Länge geschnitten. Diese wird mit dem Rad eines Güterwagens bestimmt. Die Lauffläche des Rades muss am Bock an- und gleichzeitig auf der Sohle aufliegen. Zum Abschluss erhält der Hemmschuh mit einem feinen Pinsel noch seine rangiergelbe Farbgebung.

Bernhard Kupjetz/kla

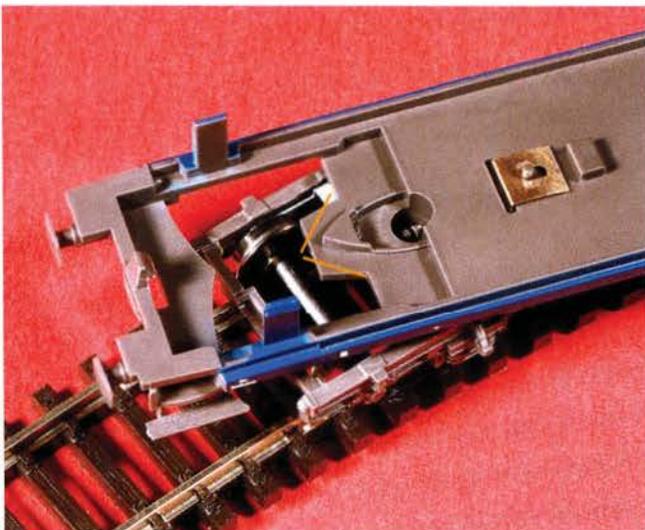


Foto: jochen Fritzel

Die Striche kennzeichnen die Ecken, die für ein ungehindertes Ausschwenken der Räder entfernt werden müssen.

haben, und die entsprechenden Radsätze sollten den Kran sicher auf den Schienen führen. Für ein realistisches Aussehen wurden die Drehgestelle so weit aneinander gerückt, dass der Abstand der Achsen im Drehgestell und zwischen den Drehgestellen gleich war. Damit war auch die Länge des Wagens an nähernd bestimmt. Für diesen diente ebenfalls Pertinax, diesmal 6 mm stark, als Grundplatte. Die Nachbildung der Langträger erfolgte mit schmalen Pertinax-Streifen, die mit Zweikomponenten-Kleber angebracht wurden.

Der Führerstand wurde in der Breite eines Güterwagens und ebenfalls

aus Pertinaxplatten ausgeführt. Die drehbare Lagerung erfolgte über einen Ring und eine Buchse. Die Grundplatte wurde innerhalb des Ringes ausgebohrt, um dort die Seilnachbildung durchzuführen. Zum Heben und Senken des Kranhakens entstand eine Kurbel aus 3 mm starkem Kupferdraht, für deren Lagerung Bohrungen in den Seitenwangen unter der Grundplatte des Wagens dienten. Der Ausleger wird mit einer Kette in gehobener Stellung gehalten, bei Überführungsfahrt des Kranwagens wird die Kette ausgehängt und der Ausleger über einem Schutzwagen abgelegt. *Horst Fischer/kla*



Foto: Horst Fischer

Auch im Einsatz zeigen sich Nutz- und Spielwert der eingesetzten Investitionsmittel.

Mit offenen Augen in den Urlaub

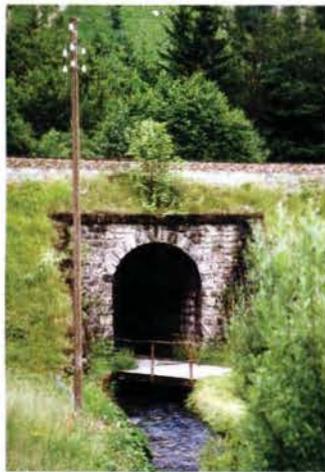


Foto: Arne Pietsch

Eine Besonderheit ist dieser Durchlass im Kandertal, dessen Umsetzung auf der Modellbahn dem Platzmangel Abhilfe bringen kann.

● Viele Modellbahnanlagen beziehungsweise deren Erbauer leiden unter chronischem Platzmangel. Um dem abzuwehren, möchte man manchmal zu ungewöhnlichen Lösungen greifen. Dann stellt sich die Frage nach deren Vorbildtreue. Doch fast alles hat es schon einmal gegeben: Beispielsweise ist im Kandertal in der Schweiz eine Unterführung des Bahndammes zu finden, die einem kleinen Bach und einem Wanderweg Durchlass gewährt – übereinander! Ebenso zeigt das Bild eine sehr einfache Ausführung einer Fußgängerbrücke. Nicht nur, um Fragen des Platzmangels zu lösen, empfiehlt sich deshalb, in der bevorstehenden Urlaubszeit, für die der MODELLEISENBAHNER viel Spaß wünscht, die Augen offen und die Kamera bereitzuhalten. *Arne Pietsch/kla*

Gutes Geld für Ihren Tipp



Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und beigelegtem, frankierten Rückumschlag.

Die Adresse:
MEB-Verlag GmbH, Redaktion MODELLEISENBAHNER,
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee

Modell-Geschichte

Deutsche Geschichte der jüngeren Vergangenheit hat Erhard Kunkel im Modell dargestellt.

- Ein Blickfang auf der Märklin-Anlage ist die Nachbildung eines Teilstückes des ehemaligen Eisernen Vorhanges. In der im thüringisch-hessischen Grenzland angesiedelten Modelllandschaft ist die vergangene, aber nicht vergessene Geschichte für die Preiserlein zu besichtigen. Der Wachturm entstand nach Vorbildfotos aus grauer Pappe und Bastelresten. Den Grenzzaun bietet Fallert an. Zusammengeklebte rostbraune Schienenprofile ergaben die Panzersperren. Das Plakat links der Straße, das die grauenhafte Perfektion des ehemaligen „antifaschistischen Schutzwalles“ zeigt, entstand am Computer durch Verkleinern einer gescannten Zeichnung. Genauso wie das Schild „Willkommen in Thüringen“ steht es auf einem Ständer aus zurechtgebogenem, zusammengeklebten Draht. Der Graben und die gepflügte Fläche davor wurden aus Moltofill geformt. Eine neu geteerte Straße verbindet die viele Jahre getrennten Dörfer. Ein Parkplatz steht den Preiser-Touristen für die Rast zur Verfügung. *Erhard Kunkel/kla*



Foto: Erhard Kunkel

Die Preiserlein informieren sich über die bis vor kurzem noch stark gesicherte und mittlerweile offene Grenze.

Buona sera

Beim Vorbild kommen die Charakterköpfe der E636-Familie in die Jahre. Die Modelle unterzog Roco unlängst einer Überarbeitung.

Urig schaut er aus, der italienische E-Lok-Oldtimer mit der ungewöhnlichen Achsfolge Bo'Bo'Bo'. Die Loks der Baureihe E636 und der davon abgeleiteten E646 und E645 begrüßten viele Italien-Urlauber schon am Brenner-Pass. Heute muss man schon sehr viel Glück haben, um eines der Fos-

sile an ihrem Lebensabend so weit nördlich zu sehen. E645104 ist zwar ein Ableger der ab 1940 gebauten E636, dabei aber jünger als so manche deutsche 141 oder 110.1. Sie stammt aus einer Kleinserie von fünf Maschinen, die gegenüber der normalen E645 eine Getriebeübersetzung für 140 km/h erhielten. Zur Unterscheidung von den anderen E645 gaben die Italienischen Staatsbahnen (FS) ihnen die Baureihenbezeichnung E646. Ab 1978 baute man die Loks in die 120 km/h schnelle Normalversion zurück und reihte sie als E645101 bis 105 ein. Die Bauausführung des Modells entspricht der rückgebauten Lokomotive.

Die Getriebeübersetzung des Roco-Modells trägt dem Rechnung. Die braune Italienerin bescheidet sich mit umgerechnet 122 km/h, was gute Langsamfahreigenschaften erwarten lässt. Dem wird die Lokomotive voll gerecht. Bei 2,8



Auch Schlafwagenzüge, hier ein Rivarossi-Modell, beförderten die E645 in früheren Jahren.

Frischfisch ist ein verderbliches Transportgut. Darum musste er schnell befördert werden, wozu die DRG einige Kühl-Dreiachser vorhielt.

Schnell-Fisch

Wie bei den Originalen wurde auch Fleischmanns Gkwh Berlin aus dem ebenfalls dreiachsigen Gml-Typen der Verbandsbauart entwickelt. Das Modell ist darum ein enger Verwandter des Ghwps Stettin.

Auf dessen Fahrwerk basiert auch der Kühlwagen. Die Ausführung des Schriftzuges Seefi-

sche entspricht einer von mehreren in der Epoche II gebräuchlichen Schrifttypen. Auch der Rest der Anschriften ist größenrichtig und konturenscharf aufgedruckt. So erfährt der Modellbahner, dass sein Wagen eine Bremsanlage mit Umschaltung zwischen Güter- und Personenzugbetrieb (GP-Wechsel) besitzt. Da die Dreiachser in maxi-

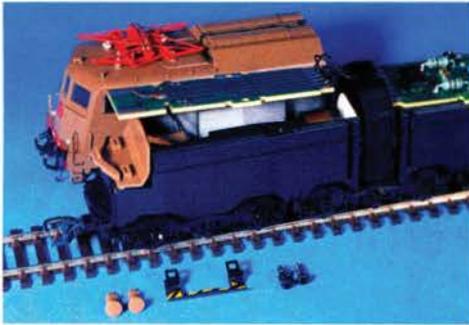


Die Griffstngen sind, wie bei Fleischmann üblich, ab Werk montiert.



Hier führt ein Bäder-Sonderzug den schmucken Güterwagen mit.

Volt rollt sie nahezu geräuschlos mit sechs km/h los. Aus der Bewegung lässt sich ihr Tempo noch auf vier km/h reduzieren. Noch mehr Spaß bereitet es, die Lok mit einem Personenzug auf Kurvenfahrt zu beobachten. Durch die gelenkige Bauweise giert E645104 förmlich nach Kurven. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich rollt sie auch durch einen 358-Millimeter-Kurvenradius absolut taumelfrei. Eine Schwungmasse verhilft dem Modell zu einem



Unter der Platine sitzt der Motor, darauf befindet sich seit kurzem eine Digital-Schnittstelle.

Auslauf von 19 Zentimetern aus 120 km/h.

Die Zugkräfte der mächtigen Maschine enttäuschen ein wenig. Die 103 Gramm in der Ebene, was einem Zug mit immerhin 35 Güterwagen entspricht, gehen noch in Ordnung. Mit den 72 Gramm, also etwa 25 Wagen über Steigungen von drei Prozent kann man sicher auch noch leben. Aber 46 Gramm, mithin 18 Wagen, auf der Acht-Prozent-Rampe sind für einen immerhin 634 Gramm schweren Sechschacher recht bescheiden. Die Begründung hierfür findet sich im Antriebskonzept. Im Gegensatz zum Vorbild treiben das Modell nur vier der sechs Achsen an. Das mittlere Drehgestell wird noch nicht mal

zur Stromabnahme herangezogen, was aber nicht weiter stört. Geradezu ideal ist die Maschine für den Einsatz auf lausig verlegten Teppichanlagen. Dank des gelenkigen Fahrgestells nimmt sie nicht ausgerundete Anfangs- und Endpunkte von Steigungen klaglos hin. Das vollständig gekapselte Getriebe verhindert die Aufnahme von Dreck und Teppichflusen.

Wegen der sehr guten Detaillierung ist die Lok aber für solche Gewalteinsetze zu schade. Die Gravur des Gehäuses gibt alle Einzelheiten des Vorbilds wieder. Viele Griffstangen sind freistehend ausgeführt, wobei sie der Käufer selbst anbringen muss, was aber leicht von der Hand geht. Farbgebung und Beschriftung entsprechen den Vorschriften der Epochen IV und V und wirken authentisch.

Das Modell kann seinen Strom wahlweise auch von den Dachstromabnehmern beziehen. Dass die E-Lok eine Schnitt-

stelle nach NEM 652 besitzt, erleichtert den Umbau auf Digitalbetrieb, zumal der Hersteller auch ausreichend Platz für den Baustein unter der Platine geschaffen hat. Selbst mit Rocos einfachem, nicht lastgeregeltem Decoder 10742 beeindruckt die Maschine durch hervorragende Fahreigenschaften.

Ein Verkaufspreis von maximal 310 Mark darf heutigentags für ein schönes Modell als noch moderat gelten. *Jochen Frickel*

AUF EINEN BLICK

PRO Vorbildgerechte Höchstgeschwindigkeit; sehr gute Langsamfahreigenschaften; ruhiger Lauf; gute Detaillierung

KONTRA Mittelmäßige Zugkraft

PREIS Etwa 310 DM

URTEILE

- 5 Schluss-Signale: super
- 4 Schluss-Signale: sehr gut
- 3 Schluss-Signale: gut
- 2 Schluss-Signale: befriedigend
- 1 Schluss-Signal: noch brauchbar

Gattungszeichen:

G	Gedeckter Güterwagen
k	Gedeckter Wagen mit Kühleinrichtung
w	Ladegewicht unter 15 Tonnen
h	Ausgestattet mit Heizleitung
m	Ladegewicht bis 20 Tonnen
l	Gedeckter großräumiger Wagen
s	Geeignet für Züge bis 90 km/h (ab 1939)

mal 85 km/h schnellen Zügen laufen durften, kamen sie auch in Eilgüter- und Personenzügen zum Einsatz. Auf der Modellbahnanlage wuchtete eine E16 den Zwölf-Wagen-Testzug, in den der Gkwh direkt hinter der Lok eingestellt war, problemlos mit umgerechnet 150 km/h durch den 358-Millimeter-Radius. Diejenigen, die die Angaben zur Ladefläche mit denen des Ghwps vergleichen, werden trotz fast identischer Außenmaße beim Gkwh wegen der Torfoleum-Dämmung einen erheblich geringeren Wert feststellen.

Bei der Übertragung der Vorbildmaße ins Modell nahmen es die Nürnberger sehr genau. Auch die Gestaltung des Wagens gehört zum Besten, was derzeit auf dem Güterwagenmarkt im Großserienbereich zu haben ist. Die Gravur des Aufbaus weist vorbildlich kleine Niete und sehr schmale Fugen zwischen den Brettern auf. An

der Bremserhausstirnseite hätte man sich nur noch einen freistehenden Handlauf gewünscht. Auf der anderen Seite ging's ja auch. Dass Fleischmanns Gkwh am Bremserhaus nur am Aufbau Griffstangen besitzt, entspricht der Ausführung einiger Vorbildfahrzeuge.

Der Fahrwerksbereich entspricht dem hohen Standard, den die Fleischmänner beim Kunststoffformenbau erreicht haben: Dünne Achshalter, in Radebene liegende Bremsklötze und fein gravierte Blattfederpakete hieven den Wagen in die Großserienspitzengruppe. Dass die mittleren Trittbretter eine Aussparung haben, ist notwendig, um den Ausschlag des mittleren Radsatzes in Kurven zu ermöglichen. Wenn jetzt noch Federschaken und Federböcke durchbrochen wären..., aber das wäre wohl zu viel des Guten. Auch am anderen Ende des Wagens, auf dem Dach also, ist alles im Lot. Dessen rauhe Oberflä-

che gibt den Eindruck einer Gewebedachdecke mit Firnisüberzug gut wieder. Weiterhin gefällt die Ausführung der sechs Dachlüfter.

Wegen der sehr guten Ausführung des Wagens geht auch der Preis von etwa 53 Mark noch in Ordnung. Vorbildgemäß ist auf die Bildung von Ganzzügen zu verzichten.

Jochen Frickel

AUF EINEN BLICK

PRO Sehr gute Gehäusegravur; exzellente Bedruckung; tadellose Laufeigenschaften; sehr gute Maßhaltigkeit.

KONTRA Teilweise angespritzte Griffstangen; keine Verglasung des Bremserhauses.

PREIS Etwa 53 DM

URTEILE

- 5 Schluss-Signale: super
- 4 Schluss-Signale: sehr gut
- 3 Schluss-Signale: gut
- 2 Schluss-Signale: befriedigend
- 1 Schluss-Signal: noch brauchbar



Die Silberscheibe von Josef Dusch macht das Erstellen des Gleisplanes für den Stellisch der heimischen Modellbahnanlage einfach.

Pult-Bild

Aller Anfang ist schwer. Dies haben sicher schon viele Modellbahnfahrerdienstleister gedacht, wenn sie sich ein authentisches Bild für den Stellisch ihrer Modellbahn wünschten. Manuelle Arbeit befriedigt vom Ergebnis nicht so recht. Am Computer bieten

hochgezüchtete Programme viele Möglichkeiten, aber auch viele Fallen, die man erst durch lange Erfahrung erkennt. Ganz einfach gestrickte Programme haben nicht ausreichend Tiefe für die komplexen Abbildungen. So ist es hoch anzurechnen, wenn jemand seine Erfahrung

gen weitergibt. Josef Dusch hat sich in das Zeichenprogramm CorelDraw eingefuchst und einen praktikablen Weg für den Bau eines Stellisches gefunden.

Die CD-ROM enthält die Anleitung zum Stellischbau und umfangreiche Symbolbibliotheken. Die geschickte Kombination der Werkzeuge des Vektorgrafikprogramms CorelDraw in Verbindung mit vorbereiteten Dateien führen den Stellisch-Suchenden binnen kurzer Zeit zum Erfolg.

Einzigste Bedingung, um mit der CD arbeiten zu können, ist

Gut strukturierte Daten für teures Grafikprogramm

das Vorhandensein eines PC ab 486 mit Windows ab 95 aufwärts und eine Lizenz von CorelDraw ab der Version 6.0 (die aktuelle Version 10 kostet etwa 1200 Mark). Und damit sind auch gleichzeitig die Grenzen und Möglichkeiten des Gebote-

nen umrissen. Die CorelDraw-Dateien sind mit anderen Zeichenprogrammen nur bedingt zu öffnen. Aber es ist zu erwarten, dass mit den immer mehr zunehmenden Möglichkeiten des Datei-Exports in Zukunft die Stellischsymbole auch für andere Programme geliefert werden können.

Der Umgang mit den Daten ist einfach, wenn man erstmal die Datei „GBS Hilfe“ gefunden hat. Bislang fehlt ein Hinweis auf diesen Einstieg, aber Änderung ist von Dusch-Modellbahn zugesichert. In der Datei ist Schritt für Schritt das Erstellen der Stellischzeichnung erklärt, so dass auch derjenige, der bislang mit CorelDraw keine Erfahrungen hatte, sich in das Programm einarbeiten kann.

In den Rasterdateien sind hilfreiche Funktionen voreingestellt. So sind die Hilfslinien, die das Stellischraster bilden, „magnetisch“. Dadurch werden die Symbole exakt in die Fluchten gezogen, es entsteht ein sauberes Bild. Die Symbole werden

AUF EINEN BLICK

PRO Umfangreiche Sammlung von Stellelementensymbolen; erprobte Verfahren, um Muster zu variieren; Verwendung als Stell- oder Sichtpult möglich

KONTRA Ausschließliche Ausrichtung auf CorelDraw; teure Grafiksoftware als Grundlage für das Arbeiten notwendig; Hilfedatei nicht genannt

PREIS 35 DM

URTEILE 

5 Schluss-Signale: super, 4 Schluss-Signale: sehr gut, 3 Schluss-Signale: gut, 2 Schluss-Signale: befriedigend, 1 Schluss-Signal: noch brauchbar

Langsam ziehen die moderneren Zeiten auch im Zubehörmarkt der Modellbahnindustrie ein. Es gibt nicht mehr nur die verträumten Schwarzwaldhäuschen und Reihenhaussiedlungen, sondern immer mehr auch die typischen Großstadtmotive und die Architektur der urbanen Balgräume zu kaufen. Eines dieser Motive für den Modellbahner, der ICE und moderne Containerzüge über seine Anlage fahren lässt, ist der typische

Spielplatz der Neuzeit: Ein Skaterpark!

Diese modernen Anlagen aus Beton sind inzwischen längst aus den Großstädten bis in die Dörfer gezogen, in allen Regionen zu finden und haben die alten Abenteuerspielplätze auf die Plätze verwiesen. Ohne eine Halfpipe kann kein Skaterpark bestehen und deshalb hat man bei Vollmer diese auch in den Mittelpunkt gestellt. Sie wissen nicht, was eine Halfpipe ist? Das ist dieses Halbrund aus

Beton, in dem die jugendlichen Skateboard- und BMX-Fahrradfahrer, die Inline-Skater, die früher Rollschuhfahrer hießen, und seit kurzem auch diejenigen mit

Scootern, früher als Tretroller bekannt, oder Kick-Boards, merkwürdigen Rollern mit drei Rädern und Lenkstange, ihre waghalsigen Sprünge und Figuren



Beton-Pfeife

Vollmer bietet für alle Freunde moderner Zeiten mit dem neuen Bausatz eines H0-Skaterparks den Abenteuerspielplatz der heutigen Jugend.

mit Kopieren und Einfügen an die gewünschte oder notwendige Stelle gesetzt. Dann sind noch die Signal- und Weichenbezeichnungen zu ändern, vorgesehen sind sie bereits. Der Vorrat an unterschiedlichen Symbolen beläuft sich auf immerhin 350 Stück. Das fertige Pult-Bild ist stufenlos skalierbar und kann auch an verschiedene

Kopieren, Einfügen, Skalieren führen zum Wunschergebnis

Verwendungen angepasst werden. So kann ein klassischer Stell-tisch mit Bedienelementen entstehen oder nur ein ausgeleuchtetes Gleisbild, bei dem die Steuerung über den PC erfolgt.

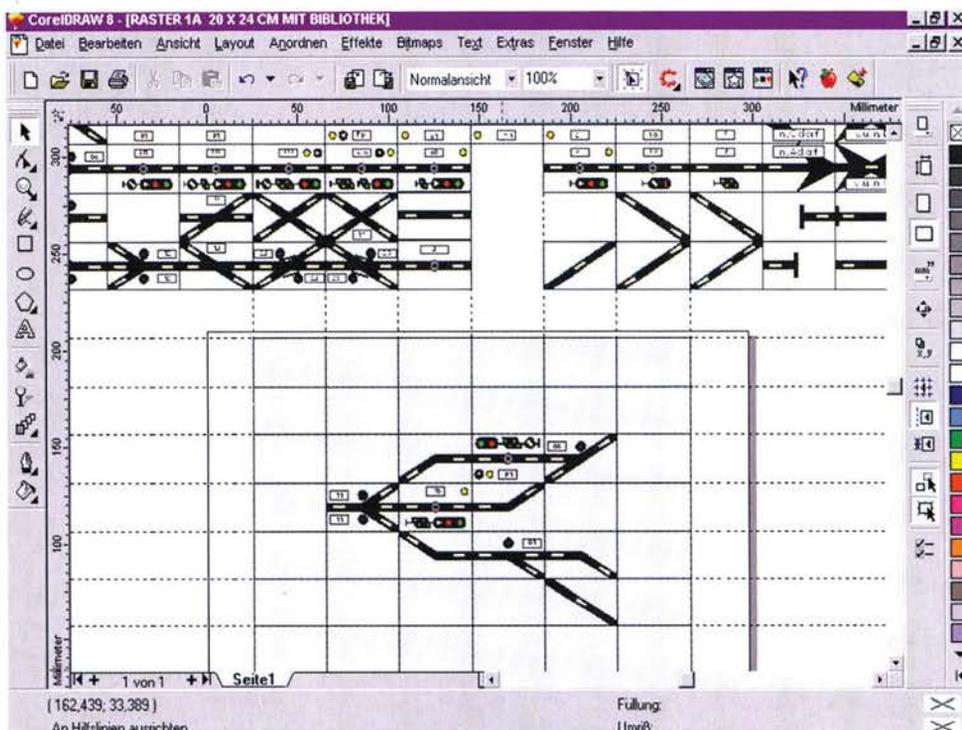
Die mögliche Weiterverarbeitung der Grafik ist in der Datei „GBS Bauplan“ beschrieben, die auch Tipps zum Stell-tisch-aufbau und zur Elektronik enthält. Die CD liefert so den Einstieg zur Beschäftigung auf handwerklichem und elektroni-

chem Gebiet nach den verschiedensten Erfordernissen.

Die Silberscheibe ist ausschließlich im Direktvertrieb bei Josef Dusch, der dieses Produkt

in seiner Freizeit entwickelt hat, zu bekommen. Informationen sind per Email: josef.dusch@dusch-modellbahn.de, Internet: www.dusch-modellbahn.de,

Fax (08374) 588062 oder über die Postanschrift Dusch-Modellbahn, Gemeinderied 28, 87463 Dietmannsried zu erhalten.
Klaus Habermann



In CorelDraw entsteht mit vorgefertigten Symbolen im Raster schnell ein authentisches Gleisbild.



Ob es den beiden Preiser-Punkern hier wohl gefällt? Die Bodenplatte wie die Figuren gehören nicht zum Lieferumfang.

üben und vorführen. Natürlich fehlen auch nicht die anderen kleinen Hindernisse, die eine gute Körperbeherrschung fordern. Geländer sind immer wieder beliebte Sprungobjekte bei Skateboardern und Inliner-Fahrern. Der Zusammenbau des Vollmer-Pakets ist denkbar einfach und in höchstens einer halben Stunde erledigt. Ärgerlich sind die dicken Grate, an denen die Spritzlinge hängen.

Das eine oder andere Teil kann da entzwei brechen,

wenn es nicht vorsichtig genug herausgeschnitten wird. Für den stilechten Hintergrund gibt es eine Wand, die mit einem Graffiti beklebt werden kann. Die zusammengeklebte Anlage sieht dann auch genauso öde aus wie die Vorbilder. Die beigelegten Roller sind eher unpassend: Sie sehen wie Tretroller aus längst vergangenen Zeiten aus. Mit so einem Gefährt wäre man

als Jugendlicher heute mega-out.

Am Schluss braucht man nur noch ein paar H0-Jugendliche, die dann entweder Kunststücke proben oder auf den beigelegten Bänken herumlungern. Und man muss den nötigen Platz auf der eigenen Anlage für eine solche Szenerie entbehren können.

Stefan Alkofer

Statt echter Betonödnis wenig teurer Plastikglanz

AUF EINEN BLICK

PRO Interessantes, modernes Anlagen-Motiv; authentisches Accessoire für alle Epoche V-Bahner, einfacher und schneller Zusammenbau

PREIS 24 Mark

KONTRA Empfindliche Teile; die dicken Bauteile haben Plastikglanz; die beigelegten Roller stimmen überhaupt nicht; keine Grundplatte; relativ hoher Preis

URTEILE

5 Schluss-Signale: super; 4 Schluss-Signale: sehr gut; 3 Schluss-Signale: gut; 2 Schluss-Signale: befriedigend; 1 Schluss-Signal: noch brauchbar

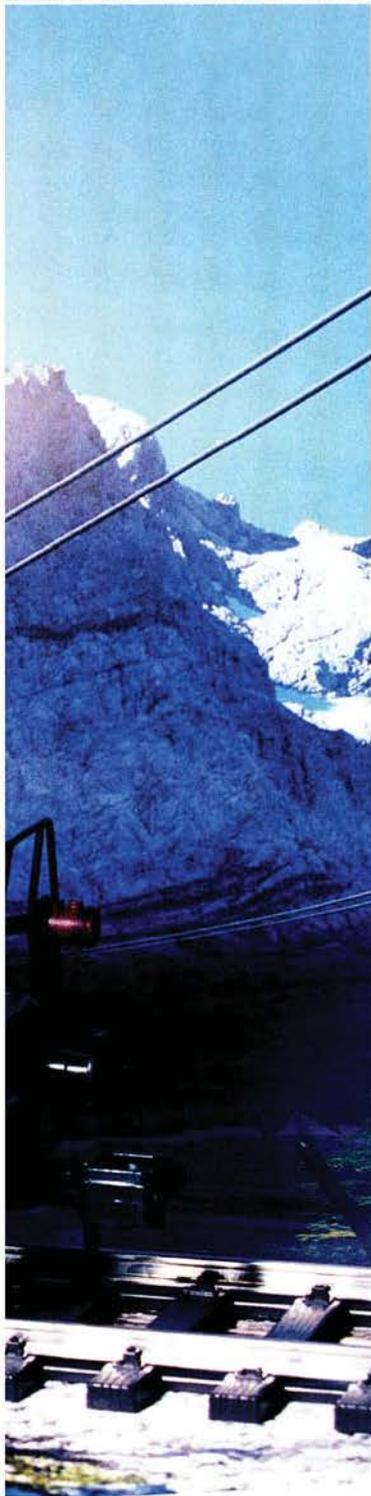
Die Spur-I-Bahner können ihren Fahrzeugpark wieder um einen neuen Fahrzeugtyp bereichern: Märklin liefert die Diesellok V 60 107 im Maxiprogramm.

Zug-Spitze





Der Antrieb auf die optisch gelungenen Speichenräder erfolgt nicht durch die bewegliche Blindwelle, sondern nur auf die dritte Achse.



Am Fuß des bekanntesten Berges des Karwendelmassivs, der Zugspitze, traf im Jahr 1956 die vierte Maschine eines damals völlig neuen Loktyps in der Olympiastadt Garmisch-Partenkirchen ein, um im Rangierdienst selbst an der Zugspitze zu stehen: V60 107. Die Rangierlok wurde bei MaK als eine von 78 Maschinen der insgesamt 275 Lokomotiven umfassenden ersten Bauserie unter der Fabriknummer 600 027 montiert. Heute ist die Maschine in Hagen abgestellt und erwartet wahrscheinlich ihre Ausmusterung. Märklin hat sich jetzt für die Spur-I-Bahner dieser

bel zu den Stirnlampen an den Umläufen fallen ein wenig unangenehm auf. Die Türen zum Führerstand sind beweglich und erlauben wie die glasklaren Scheiben einen Einblick in das eingerichtete Reich des Lokführers. Die Nachbildung der Griffstangen ist in Ordnung, ebenso die Gehäusegravur. Die geriffelten Umlaufbleche überzeugen den Spur-I-Bahner gleichfalls wie die insgesamt sehr saubere Lackierung. Dass man in Göppingen Modellfahrzeuge sauber

bedrücken kann, ist hinlänglich bekannt. Die Garmischer V60 macht dabei keine Ausnahme. Alle Anschriften sind gestochen scharf und in diesem Maßstab sowieso lesbar. Abstriche muss der Maxibahner bei der Ausstattung der Pufferbohle machen. Im Maßstab 1:32 müsste ohne größere Kosten eigentlich etwas mehr möglich sein, wie Bremschläuche und vielleicht Federpuffer? Aber Märklin bewirbt seine Maxi-V60 auch ausdrücklich als Spiellokomotive, die selbst Kinderhände aushalten soll. Das robuste Metallgehäuse verzeiht sicherlich vieles, ein kleiner Lackkratzer ist dennoch schnell geschehen. Das Fahrwerk aus Metall ist ebenso solide: Die erste und zweite Achse →

Die bekannteste Rangierlok auf DB-Gleisen

wohl wichtigsten DB-Rangierlok angenommen und sie als wuchtiges Fahrzeug im Maxi-Programm ausgeliefert.

Maxi, waren das nicht die Spur-I-Fahrzeuge, die ein bisschen wie aus einem Märklinmetallbaukasten aussehen? Keine Spur bei V60 107 – Klasse sieht sie aus. Das Bundesbahnrot wirkt authentisch. Es sind keine großen Schraubköpfe zu erkennen, die Proportionen wirken stimmig, und auch die Detaillierung gefällt beim ersten Augenschein. Lediglich die Ka-

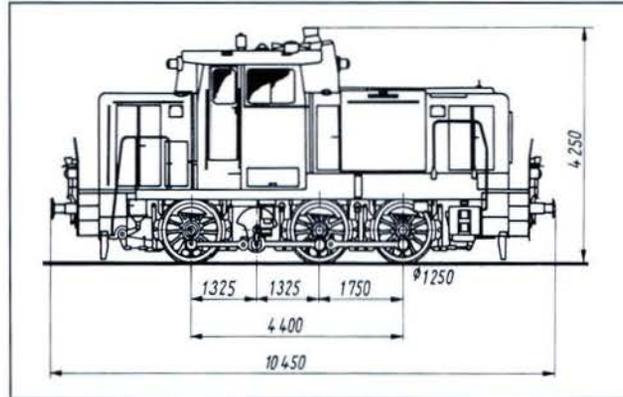
Wechselstromsysteme funktionieren auch ohne Punktkontakte, wie Spur I zeigt. Wer aber Gleichstrom benutzt, tauscht diese Platine aus.



MESS- UND DATENBLATT



V60107 der Deutschen Bundesbahn von Märklin



Zeichnung: MEB-Archiv

Steckbrief

Hersteller: Märklin, Göppingen
Bezeichnung: V 60 107 der Deutschen Bundesbahn
Nenngröße/Spur: I/45 Millimeter
Konstruktionsjahr: 2000
Epoche: III
Katalognummer: 54321
Im Handel seit: 2001
Andere Ausführungen: Keine
Gehäuse: Lok aus Metall mit Kunststoffteilen
Fahrgestell: Metall und Kunststoff
Kleinst befahrener Radius: 600 mm
Kupplung: Beidseitig Märklin-I-Kupplung
Normen: NEM, CE
Preis: 650 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

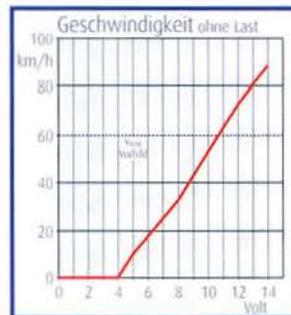
Stromsystem: Wechselstrom
Nennspannung: 16 Volt
Steuerungssystem: Delta
Stromabnahme: Über erste und dritte Achse mittels Radsatzinnenschleifern
Motor: Fünfpoliger Flachmotor
Beleuchtung: Spitzensignal vorn und hinten, fahrtrichtungsabhängig

Mechanik

Kraftübertragung: Vom Motor über Schnecke-/Stirnradgetriebe auf die dritte Achse und über Stangen auf alle weiteren Achsen
Schwungmasse: Keine
Haftreifen: Auf mittlerem Radsatz
Zugkraft:
 0% Steigung: 450 g
 3% Steigung: 400g
 8% Steigung: 300g

Service

Gehäusedemontage: Dreiteiliges Gehäuse und Getriebeplatte sind durch Schrauben unter der Lok zu lösen
Innentteile: Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses zugänglich
Zubehör: Platine für den Gleichstrombetrieb
Bedienungsanleitung: Einfaches Heftchen mit Wartungshinweisen
Verpackung: Kartonschachtel mit Kunststoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Über Fachhändler



U_0 = Spannung ohne Belastung
 I_0 = Strom ohne Belastung
 S_0 = Auslaufweg ohne Belastung
 U_{Nenn} = Nennspannung
 V_{maxNEM} : Zuschlag von 10 Prozent für Spur I

se sind mit reichlich seitlichem Spiel ausgelegt, und der mittlere mit Haftreifen bestückte Radsatz ist sogar gefedert. Wenn man die Lok auf einem provisorisch aufgebauten Kreis ein paar Runden drehen lässt, zeigt sie auch gleich, dass größere Spalten zwischen einzelnen Schienensegmenten ihr nichts anhaben können. Somit ist sie auch für Teppichbahner geeignet.

Der Test bestätigt dann, was sich beim ersten Einfahren schon andeutete. Bei einer Spannung von 4,5 Volt fährt V60107 an und bei etwa fünf Volt dreht sie vollkommen ruckfrei ihre Runden mit knapp 10 km/h. Aus schneller Fahrt lässt sie sich bis etwa 4,7 Volt herunterregeln, bevor sie anhält. Die Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 60 km/h wird schon bei 11,5 Volt erreicht. Da bleibt

Trotz ausgewogener Fahreigenschaften reichlich schnell

auf dem Spannungsregler viel Spielraum nach oben. Bei sechs Volt höherer Spannung erreicht die Spur-I-Lokomotive vorwärts eine Höchstgeschwindigkeit von 113,5 km/h, rückwärts ist sie sogar noch ein wenig schneller. Das ist reichlich mehr als die Vorbildhöchstgeschwindigkeit, jedoch muss der Spur-I-Bahner nicht die höchste Spannung, die sein Fahrregler liefert, ans Gleis legen. Andererseits hat die V60 somit eine ausreichende Leistungsreserve, die ihr bei der Bewältigung der Aufgaben vor Güterzügen und in Steigungen zugute kommt.

Schraubt man das Gehäuse ab, das zudem auch an den Kabeln für das Spitzenlicht hängt, taucht ein kleines Fünfpol-Motörchen auf, das erstaunliche Kraft entwickelt, die es über Schnecke und Stirnradgetriebe an die dritte Achse abgibt. Die anderen Achsen werden durch die Stangen mitangetrieben. Eine Hakenlast von 450 Gramm war in der Ebene kein Problem,

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:32	Modell
Länge über Puffer	10450	326,5	324,5
Achsstand 1./2. Achse	1750	54,7	53,9
Achsstand 2./3. Achse	2650	82,8	84,1
Treibraddurchmesser	1250	39,1	38,1
Höhe der Lok über S0	4250	133	133
Gesamtachsstand	4400	137,5	138

Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	4,5	6	-
Kriechen	4,7	6	-
U_{max}	17,5	113,5	150
$V_{Vorbild}$	11,5	60	60
U_{NEM}	14,0	89,3	100
bei 50km/h	9,5	50	35



Ein einfacher, solider Motor verrichtet seinen Dienst in der V 60. Das Gehäuse wird von Schrauben und Kabeln zusammengehalten.

Die Bedruckung der V 60 im Ablieferungszustand der Epoche III ist wie bei Märklin üblich in besonders guter Qualität ausgeführt.



und in der dreiprozentigen Steigung durften es noch 400 Gramm über die Seilrolle sein. Stärker sollte die Steigung laut Märklin-Bedienungsanleitung nicht ausfallen. V60107 schafft aber entgegen der Herstellerempfehlung bei einer Steigung von acht Prozent immer noch 300 Gramm. Damit dürfte die Kleinlokomotive ihrem Vorbild-Einsatzspektrum gewachsen sein. Der Auslauf ist nicht überragend und liegt zwischen fünf und zehn Zentimetern bei

vorbildlicher Geschwindigkeit. Das sollte aber genügen, zumal die beiden stromabnehmenden Achsen 14 Zentimeter auseinanderliegen. Wer noch ein etwas realistischeres Fahrverhalten für seine V60 anstrebt, der muss dann wohl oder übel in seine etwa 650 Mark teure Lok einen Digitaldecoder einbauen. In Göppingen ist mit der V60107 in Maxi-Ausführung ein optisch überzeugendes Modell mit guten Fahreigenschaften gelungen. *Stefan Alkofer*

MATSCHKE DER SPEZIALIST FÜR MODELLBAHNER UND SAMMLER

ARNOLD Spur N			
2301 E-Lok BR 143 S-Bahn grau/orange	149,00	TRIX Spur N	
2503 Dampflokom BR 02 DR grün	369,00	001 Dampflokom 3 achsig DB	30,00
2504 Dampflokom BR 18.201 DR 2 Tender	489,00	12640 E-Lok BR 12x	149,00
4954 Flachwagen mit 2 Container DB	22,00	KIBRI VITRINEN	
BRAWA Spur N		12010d Vitrine 104 cm x 61 cm dunkel	199,00
1304 Diesellokom BR 241 DB Cargo	199,00	12010h Vitrine 104 cm x 61 cm hell	199,00
1384 Diesellokom BR 216 DB Cargo	199,00	12020d Vitrine 71 cm x 61 cm dunkel 2 St.	278,00
1404 Diesellokom BR 229 DR	149,00	12020h Vitrine 71 cm x 61 cm hell 2 St.	278,00
1530 Schienenbus VT 172 DR	199,00	BRAWA Spur HO	
1610 Dampflokom BR 65.10 DR	419,00	0551 Diesellokom BR 312 Cargo	249,00
1710 Triebwagen BR 643 Talent DB	379,00	0561 Rangiertraktor Te III SBB	329,00
POLA Spur N		0600 Dampflokom Württembergische T3	359,00
0285 BayWa Siloturm	19,50	0816 König-Ludwig-Salonwagen	299,00
0288 Kohlenhandlung Meier	12,00	FALLER Spur HO	
ROCO Spur N		0106 Bahnhof Unterbrunn	25,00
23269 Diesellokom Herfelder Kreisbahn	129,00	0169 Bahnwärterhaus	25,00

Preisänderung vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht.
 Inh. Laag GmbH & Co. Vertriebs KG - Schützenstr. 90 - 42281 Wuppertal - Tel. 0202/500007 - Fax 0202/509490

MATSCHKE DER SPEZIALIST FÜR MODELLBAHNER UND SAMMLER

0252 Fachwerkhäuser	19,50	9848 Triebwagen ET 30 rot DB	239,00
0260 Zweifamilienhaus mit Garage	19,50	9849 Triebwagen ET 430 blau/beige DB	239,00
0262 Zweifamilienhaus	20,00	9886 Silberlinge in Regionalfarbe 3 tlg.	169,00
0275 Haus Enzian	20,00	9888 Personenwagen Set DB 35/36	139,00
0428 Stadteckhaus Modetreff	25,00	TRIX Spur HO	
0429 Stadteckhaus Friseur	20,00	22490 E-Lok ES 6 Hallo	2199,00
0454 Marktbuden	10,00	22507 Dampflokom T 13	169,00
0456 Revue der Illusionen	19,50	22508 Dampflokom BR 92 DRG	169,00
0458 Sport - Show	19,50	22564 Dampflokom BR 79 DRG	2399,00
LIMA Spur HO		22717 Dampflokom XVIII H Sächs.Sts. B.	2779,00
6551-3 Straßenbahn o. Motor Mülheim	99,50	23809 Kesselwagen-Set „Shell“ 3 tlg.	85,00
6551-4 Straßenbahn o. Motor Bogestra	99,50	23861 Hubschiebedachwagen „Kellogs“	15,00
8504 E-Lok E 10 blau DB	199,00	23866 Hubschiebedachwagen „Delial“	15,00
8585 Straßenbahn Typ M Bogestra	149,00		
8586 Straßenbahn Typ M Mülheim	149,00		
8595 Straßenbahn Düwaag „Kicker“	149,00		
9788 Blauer Enzian	279,00		

Jetzt auch online bestellen:
 www.matschke.org
 Unsere E-Mail-Adresse lautet:
 MatschkeModellbahn@t-online.de

Portokosten 7,- DM bei Vorkasse - Nachn. 12,- DM! Preisliste gegen 3,- DM in Briefmarken
 Inh. Laag GmbH & Co. Vertriebs KG - Schützenstr. 90 - 42281 Wuppertal - Tel. 0202/500007 - Fax 0202/509490

Spielwaren Schweiger GmbH
 Färberstraße 11 • 90402 Nuernberg
 Telefon 0911 249175 - 0
 Telefax 0911 249175 - 40 oder - 41
 e-mail: info@schweiger.de
 Faxabruf HO 2 Ltr. 0911 249175 - 51
 Faxabruf HO 3 Ltr. 0911 249175 - 52
 Faxabruf N 0911 249175 - 53

Internet: www.schweiger.de

seit über 100 Jahren ein führendes Fachgeschäft

Weltweiter Modellbahn Versand

Fleischmann HO Schlepptenderlok BR 56 der DRG; Epoche II
 Super Detaillierung; Vollbewegliche filigrane Heusinger-Steuerung; Metalldruckguß Fahrgestell; Tenderantrieb auf 4 Räder; Zweifach Spitzenbeleuchtung beidseitig; Beidseitig Profi-Kupplung; NEM-Schacht; Epoche II.
 Art.Nr. 4156 ~~419,00 DM~~ **309,98 DM**

Fleischmann HO Güterwagen - Set der DRG, Ep II
 Set bestehend aus:
 1 2achsiger Kühlwagen
 m. Bremserhaus in weiß
 1 2achsiger offener Güterwagen Bauart Schwerin in braun
 1 2achsiger Säuretopfwagen mit Bremserhaus in braun und 1 2achsiger Güterzugbegleitwagen in grün.
 Alle Wagen vorbildgetreu lackiert und beschriftet; mit Speichenrädern; Epoche II.
 Art.Nr.5200-4 ~~469,00 DM~~ **119,98 DM**

Märklin digital HO Schnellzuglok S3/6 der K.Bay.Sts.B. Epoche I
 Super Detaillierung; Metalldruckguß Fahrgestell und Aufbau aus Metall; Geräusch-Elektronik; Digital Decoder mit Hochleistungsantrieb; Dreifach Spitzenbeleuchtung beidseitig; Farbgebung dunkelblau; Ep I.
 Art.Nr.37186 ~~469,50 DM~~ **389,98 DM**

Trix International HO Diesellokom BR V140 001 der DB; Art.Nr. 22448
 Fahrgestell und Aufbau aus Metalldruckguß; digitale Schnittstelle; Schwungmasse; Dreifach Spitzenbl. beidseitig wechselnd weiß/ rot; NEM. Farbgebung rot; Epoche III.
299,98 DM

Minitrix N-Spur Güterwagen - Set nach Vorbildern des 20. Jahrhundert.
 1900 - 1909 Flachzug der K.Bay.Stats B. beladen
 1910 - 1919 Niederbordwagen der K.Bay.Stats. B.
 1920 - 1929 Niederbordwagen der DRG beladen
 1930 - 1939 Hochbordwagen der DRG beladen
 1940 - 1949 Scherlast - Flachzug der DRG beladen
 1950 - 1959 gedeckter Güterwagen der DB
 1960 - 1969 Niederbordwagen der DB beladen mit 1970 - 1979 Privat Kesselwagen eingestellt bei derDB
 1980 - 1989 Privatwagen eingestellt bei der DB
 1990 - 1999 Containerwagen der DB AG Geschäftsbereich Cargo beladen mit 2 Wechselkoffern.
 Art.Nr. 15042 ~~479,00 DM~~ **389,98 DM**

Lieferung solange Vorrat reicht * Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung * Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten
 Überweisungen bitte an: Postbank .Nbg. 90303-853 (76010085). Hypo Vereinsbank Nbg. 2062291 (76020070) oder per Kreditkarte o. Versandkosten je Sendung Inland DM 12,-, Europa DM 35,-.



Die Beschriftung von 897493 geriet gestochen scharf.

Am Führerhaus der alten Preußin steht's: Lok in persönlicher Pflege. Das geschah damals bei der Deutschen Reichsbahn (DR) natürlich mit Putzwolle. Und mit erheblich größeren Werkzeugen, als das Aufmacherfoto suggeriert. Beim Vorbild hatten die Maschinen in den 50er-Jahren die Fürsorge ihres Personals auch nötig, waren sie doch im Schnitt ein halbes Jahrhundert alt. Ursprünglich ab 1882 für den Nebenbahndienst gebaut, machten sich die preußischen T3 auch im Rangierdienst nützlich. Von den etwa 1550 Lokomotiven übernahm die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) 473. 1961 schied bei der Deutschen Bundesbahn (DB), 1966 bei der DR die letzte T3 aus dem Bestand. Bei Werksbahnen überlebten die Dreiachser zum Teil bis zum Anfang der 70er-Jahre. Der Lunin-Wimpel, den auch das Modell trägt, war äußeres Zeichen für eine Lokomotive der DR, deren Stammpersonal sich über den täglichen Arbeitsaufwand hinaus um die Pflege des Fahrzeugs kümmerte. Neben dem berechtigten Stolz auf ihre Lok konnten die Eisenbahner auch noch Punkte im sozialistischen Wettbewerb sammeln.

Das Fleischmann-Modell der 897493 sammelt schon beim ersten Anblick Pluspunkte. Die

Proportionen stimmen und geben den Eindruck einer preußischen T3 der verstärkten Ausführung sehr gut wieder. Einige dünne Leitungen am Kessel sind lediglich angespritzt, was aber nicht stört, da die anderen Details freistehend ausgeführt sind. Auch die Glocke auf dem Kesselscheitel und eine filigrane Nachbildung der Dampfpeife auf dem Führerhausdach fehlen nicht. Beide Teile bestehen aus Kunststoff und sind lediglich ins Gehäuse gesteckt, weshalb sie beim Hantieren der besonderen Aufmerksamkeit des Modellbauers bedürfen. Der H0-Lokführer erreicht seinen Arbeitsplatz, indem er die scharf gravierten Trittstufen hochklettert. Das einzig Positive, was →



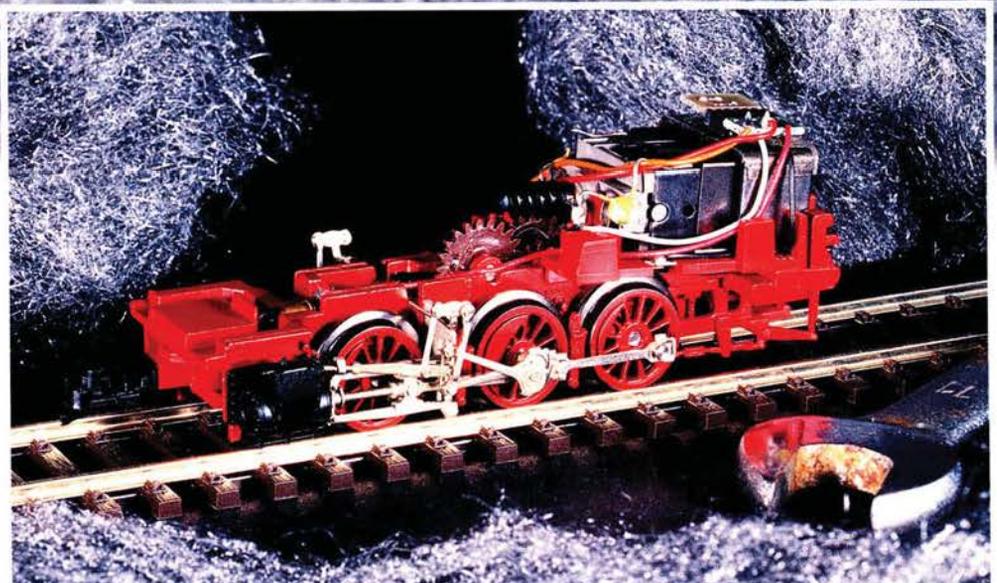
Pflegeleicht

Wenige 89.70-75 blieben dank fürsorglichen Personals beim Vorbild über die 50er-Jahre hinaus im Dienst. Das H0-Modell von Fleischmann wurde mit einer digitalen Schnittstelle auf den heutigen Stand gebracht.



Beim Vorbild wurden die Loks natürlich nicht wie abgebildet mit Stahl-, sondern mit Putzwolle vom Schmutz des Dienstes befreit.

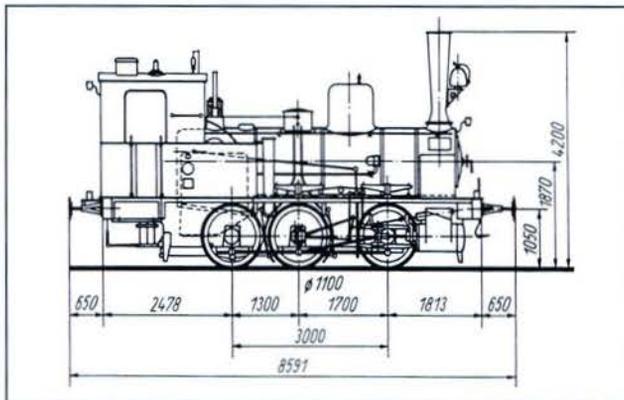
Der Antrieb der T3 erfolgt auf die mittlere Achse. Die anderen Achsen werden durch die Kuppelstange mitgenommen.



MESS- UND DATENBLATT



Baureihe 89 der DR von Fleischmann



Zeichnung: MEB-Archiv

Steckbrief

Hersteller: Fleischmann, Nürnberg
Bezeichnung: 897493 der Deutschen Reichsbahn
Nenngröße/Spur: H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr: 1983
Epoche: III
Katalognummer: 4012
Im Handel seit: April 2001
Andere Ausführungen: 64010; 89.70-77, DRG, FMZ
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Metall und Kunststoff
Gewicht: 148 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 250 mm
Kupplung: Beidseitig kulissengeführte Fleischmann-Kurzkupplung
Normen: NEM, CE
Preis: 290 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem: Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung: 14 Volt
Steuerungssystem: Ohne
Stromabnahme: Von allen 6 Rädern mittels Radsatzzinnenschleifern
Motor: Dreipoliger Flachmotor
Beleuchtung: Zweilicht-Spitzenignal fahrtrichtungsabhängig
Digitale Schnittstelle: Nach NEM 651

Mechanik

Kraftübertragung: Vom Motor über Schnecke-/ Stirnradgetriebe auf alle drei Achsen
Schwungmasse: Keine
Haftreifen: Keine
Zugkraft:
 Ebene: 20 Gramm (Zug mit 28 Achsen)
 3% Steigung: 15 Gramm (Zug mit 20 Achsen)
 8% Steigung: 11 Gramm (Zug mit 8 Achsen)

Service

Gehäusedemontage: Versenkte Gehäuseschraube im Boden lösen und Gehäuse abheben.
Innenteile: Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich
Zurückteile: Originalkupplungsimitationen
Bedienungsanleitung: Faltblatt mit knappen Vorbildinformationen und Wartungshinweisen
Verpackung: Kartonschachtel mit Kunststoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Über Fachhändler



U_0 = Spannung ohne Belastung
 S_0 = Auslaufweg ohne Belastung
 U_{NEM} = Nennspannung
 V_{maxNEM} = Zuschlag von 40 Prozent für H0

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	8591	98,7	105,0
Achsstand der Lok	3000	34,5	34,8
Achsstand 2.-3. Achse	1300	14,9	15,4
Treibraddurchmesser	1100	12,6	12,6
Höhe über alles	4200	48,3	48,4
Höhe Kesselmitte über S0	1870	21,5	24,4

Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	3,0	4	-
Kriechen	2,8	2	-
U_{Nenn}	14	75	70
$V_{Vorbild}$	8	40	17
V_{NEM}	11,2	56	42
bei 30 km/h	6,7	30	13

man über die klobigen Stirnlampen-Karikaturen sagen kann, ist, dass sie beleuchtet sind.

Die Ausführung des Fahrwerks gefällt. Die Nachbildung des genieteten Blechrahmens wirkt vorbildgetreu und auch die Gestaltung der Allan-Steuerung ist trotz der etwas zu breiten Ausführung der Treibstangen noch auf der Höhe der Zeit. Dass die schmalen Speichen der sehr schönen Metallräder, in korrekter Anzahl vertreten sind bedarf bei einer Fleischmann-Dampflokomotive eigentlich keiner Erwähnung. 1,2 Millimeter hohe Spurkränze sind aber heutzutage zum sicheren Fahrbetrieb nicht mehr nötig. Die Brünierung kaschiert diesen Mischstand ein wenig.

Auch ohne Lupe lassen sich die konturscharf aufgedruckten Anschriften entziffern, die die Lok vorbildgerecht dem Bw Stralsund zuweisen.

Als Antriebsquelle dient der Preußin ein dreipoliger Flachmotor, der seine Kraft über eine Schnecke und Zahnräder an die mittlere Achse weitergibt. Obwohl eine Schwungmasse fehlt, bleibt das Modell aus höheren Geschwindigkeiten nicht sofort stehen. Trotz des recht großen Motors bleibt der Führerhausblick gewahrt. Auf der Heizerseite lugen bunte Kabel ins Blickfeld, die der Besitzer mit ein wenig schwarzer Farbe tarnen kann.

Der einfache Aufbau der Lok und das beiliegende Faltblatt der Bedienungsanleitung sorgen für den Durchblick beim Modellbahner. Dessen Miene erhellt sich weiter, wenn er Fleischmanns Kleine aufs Gleis stellt und am Fahrregler dreht. Bei drei Volt fährt die 89 mit umgerechnet vier km/h los. Das Tempo der Maschine lässt sich sogar auf zwei km/h reduzieren. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds erreicht die Lok bei acht Volt. Wenn eine Spannung von 14 Volt anliegt, rollt die T3 mit 75 km/h über die Schienen. Dieser Wert ist zwar etwas hoch, doch sowohl die sehr guten

Langsamfahreigenschaften als auch die niedrige Geräuschkulisse rechtfertigen die Getriebeauslegung. Zumal sich die erreichbare Geschwindigkeit bei angehängtem Testzug, der aus neun zweiachsigen Güterwagen bestand, um etwa zehn km/h reduziert. Diesen Zug beförderte der Dreiachsler auch auf der dreiprozentigen Steigung. Eine Ostseedüne mit einer Neigung von acht Prozent klettert die 89 noch mit vier Zweiachsern hinauf. Mit dieser Leistung kann die T3 vorbildgerechte Züge ziehen und blamiert sich auch im Rangierdienst nicht. Das Vorbild durfte mit der niedrigen Achslast von nur zwölf Tonnen auch Strecken mit schwachem Oberbau befahren. Um das Modell aus dem Gleis zu werfen, bedarf es geradezu dilettantischer Fehler beim Gleisbau. Die drei Achsen lagern mit leichtem Seitenspiel im Rah-

men, weshalb die Maschine selbst Rocos 250-Millimeter-Industrieradius gelassen befährt. Ganz taumelfrei fährt die H0-Lok allein wegen des kurzen Gesamtachsstandes nicht, was sie mit ihrem ebenfalls nicht allzu laufruhigen Vorbild gemeinsam hat. Ganz entscheidend zum originalgetreuen Aussehen am Zug trägt die beidseitig kulissengeführte Kurzkupplungsmimik bei.

Als erste T3-Variante erhielt die DR-Lok eine sechspolige digitale Schnittstelle nach NEM 651.

Fleischmanns nicht mehr ganz junge T3 beweist trotz teilweise erheblicher Maßabweichungen, dass sie noch nicht zum alten Eisen, pardon, Kunststoff gehört. Für etwa 290 Mark erhält der Käufer eine Lok, die den Charme vergangener Nebenbahnherrlichkeit zurückbringt. *Jochen Frickel*



„Schau' mir in die Augen, Kleine!“, ruft der Modellbahner aus.

Modellbahnen Uwe Hesse



Inh. Martina Hesse · Landwehr 29 · 22087 Hamburg
Tel. 040/255260 · Fax 040/2504261

Bella Italia

ROC 43826	Brennerlok BR 412 der italienischen Staatsbahnen FS, Ep. V	306,50 DM
ROC 433621-1	Rangier-Diesellok T 3714 der Privatbahn ICE Bologna, ex DB 260 533 blau / beige	198,00 DM
ROC 433621-2	Rangier-Diesellok 260 120 der Privatbahn Cariboni blau / beige, ex DB	198,00 DM
ROC 46475	Silowagen Kds 56 der VTG Ep. III, eingestellt bei der FS	49,00 DM

Felix Austria

PIK 95103	Triebwagen 5045.02 „Blauer Blitz“ der ÖBB, Ep. III mit Steuerwagen 6545.02, hellblauer Boden, Sonderreihe Österreich, mit Video-Kassette	349,00 DM
ROC 43894	~Triebwagenzug BR 4010 „Transalpin“ der ÖBB Ep. III / IV, dreiteilig, für Wechselstrom	398,00 DM
ROC 43895	~Ergänzung zum Triebwagenzug BR 4010 „Transalpin“ der ÖBB Ep. III / IV, dreiteilig, für Wechselstrom	287,50 DM
SAC 16101	4-achsiger offener Güterwagen Eanos „Rail Cargo Austria“	19,90 DM
PIK 95016	2-achsiger Kesselwagen „Turmöl“, eingestellt bei der ÖBB, Ep. IV, hellgrau, orange und weiß	29,90 DM
PIK 95017	2-achsiger Kesselwagen der WIVAG, eingestellt bei der ÖBB, Ep. IV, hellgrau	29,90 DM
PIK 95018	2-achsiger Kesselwagen der Waggonleihanstalt Metzger, eingestellt bei der ÖBB, Ep. IV, hellgrau mit gelber Anschrift	29,90 DM
PIK 95089	4-achsiger Knick-Kesselwagen der OEVA, eingestellt bei der ÖBB, Ep. V, beige mit schmaler weißer Bauchbinde und rotem Logo	44,50 DM

Terra ferrovia Helvetia

TRI 22587	E-Lok 11 801 der BR Ae 8/14 der SBB, zweiteilige Lok in der Ausführung von 1961 bis 1971	699,00 DM
HAG 383	4-achsiger Kesselwagen der WISA mit ESSO-Logo, eingestellt bei der SBB, Ep. IV, grau, mit schwarzer Bauchbinde	144,00 DM
HAG 127	E-Lok Ae 6/6 der SBB, grün, „Appenzell“, ältere Modellausführung	398,00 DM
ROC 44769	Panorama-Wagen Aprm 19-90 103 der SBB Ep. V	118,00 DM
ROC 44768	Panorama-Wagen Aprm 19-90 111 der SBB Ep. V, besetzt mit Preiser-Figuren	139,50 DM
ELE 5450	4-achsiger Kesselwagen der MITRAG mit BP-Logo und Anschrift „mit Gaspendingel“, eingestellt bei der SBB, Ep. IV / V	33,50 DM

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Wir bitten um **schriftliche** Bestellung
Irrtum und Änderung vorbehalten. Versand Inland ab DM 150,- portofrei

MARENGA
VETRINE
Design

**Ideal geeignet für
Spur Z bis Spur 0**

Hochwertige Sammlervitrinen aus Aluminium und Kristallglas 7 Farben

Jetzt auch im Internet:
www.marenga.de

- rot, schwarz, weiß, graumetallic, blau, Aluminium- und Wurzelholzlackiert
- Staubdicht, da Gummiabdichtungen
- Glasböden stufenlos verstellbar.
- Spiegelrückwand möglich
- Beleuchtung möglich
- Auf Wunsch alle Modelle abschließbar.
- Sondermaße auf Wunsch

D Franz Josef Dönnebrink, Kirchweg 112, D-46286 Dorsten
Tel. (02369) 4119, Fax: (02319) 23603, Autotelefon: 0172/2088140

Oberleitungen H0 - TT - N

Stromabnehmer 0 - H0 - TT - N

Masten aus Metall

Katalog: DM 8,- (*17,-)
Katalog + Aufbauanleitung: DM 11,- (*20,-)
als Briefmarken oder Eurocheck
(* = Ausland)

50 Jahre

SOMMERFELDT

D - 73110 Hattenhofen · Friedhofstr. 42 · <http://www.sommerfeldt.de>

NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT

BREKINA ▶ Epoche-III-Klassiker Auto Union 1000 S Coupé in H0



Proper steht es da, das Coupé von Auto Union (Bild). Der Lack des Modells glänzt mit dem Chrom der Radkappen um die Wette und versetzt den Betrachter in Entzücken und zurück in die späten 50er-Jahre. Vorge stellt wurde das Vorbild 1959 und blieb bis 1963 in der Produktion. Mit seinem 50 PS leistenden Dreizylinder-Zweitaktmotor erreichte der Viersitzer eine Höchstgeschwindigkeit von 135 km/h. Das Modell besitzt Echtgummibereifung und eine hauchfeine Beschriftung.

LGB ▶ Klappdeckelwagen für Spur II m

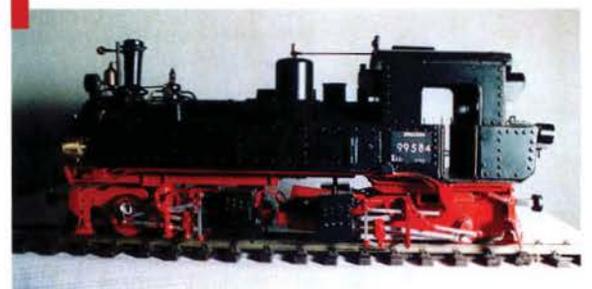


Beim Vorbild dienten Klappdeckelwagen zum Transport nässeempfindlicher Schüttgüter. LGB fertigt nun einen solchen Zweiachser in einer Ausführung der Deutschen Reichsbahn (DR). Die E-Lok Ge 4/4 III der Rhätischen Bahn (RhB) verfügt über eine Schaltung, die fahrtrichtungsabhängig immer den hinteren Stromabnehmer anlegt. Das Belegmeldemodul der Mehrzugsteuerung (MZS) überwacht vier verschiedene Anlagenabschnitte gleichzeitig. Mit dem Universal-Handy kann der Modellbahner den neuen Funktionsdecoder programmieren, mit dem sich in einem Wagen mit zwei getrennten Stromkreisen beispielsweise Innen- und Schlussbeleuchtung getrennt ansprechen lassen. Auch die Helligkeit kann gedimmt werden.

MÄRKLIN ▶ V60 in Spur I

Mit der V60 (Test ab Seite 80) hat Märklin einen Lokomotiv-Klassiker der Deutschen Bundesbahn (DB) ins Programm genommen. Trotz der zum Teil aufwendigen Detaillierung ist das Modell der einfacheren Maxi-Produktlinie zugehörig.

MODELLBAU REITEMEYER ▶ IV K in le



Für die Spur le bietet der Kleinserienspezialist eine sächsische IV K an. Das Modell wird ganz aus Messing gefertigt und durch Bühler-Motoren angetrieben. Erhältlich ist die Maschine in einer schwarzen Ausführung der Döllnitztalbahn (Bild) und einer schwarz-grünen Lackierung der Traditionsbahn Radebeul. Info: Modellbau Heinz Reitemeyer, Otto-Falkenberg-Str. 5, 56070 Koblenz, Tel. (0261)85750.

HERPA ▶ Scania-Roadtrain und Kenworth-Biertransporter in H0

Dass es Roadtrains in Australien gibt, ist bekannt. Aber auch Skandinavien haben einen Hang zu Sattelschleppern mit zusätzlichem Anhänger. Ein solches Gespann mit Scania-Zugmaschine (Bild) bietet Herpa nun an. Auch in heimischen Gefilden zugelassen ist der Kenworth Sattelzug mit Werbung für Eku-Bier. Ein MAN-TG rollt für die Spedition Bous aus Remscheid. Feuerwehrfuhrparks werden durch eine Drehleiter auf MAN-M-2000-Basis verstärkt. Das Technische Hilfswerk (THW) eilt mit einem Audi A 4 zum Einsatzort.





Die amerikanischen Eisenbahnen sind nicht unbedingt bekannt für bahnbrechende E-Lok-Konstruktionen, sieht man einmal von der berühmten GG-1 ab. Dass unter anderen die New Haven E-Loks bauen ließen, lag an einem Beschluss der New Yorker Stadtverwaltung, im Park-Avenue-Tunnel, dem Zubringer zur Grand Central Station nur noch elektrische Triebfahrzeuge zuzulassen. Im Gegensatz zu den knapp halb so

An der Verlagstasse lässt sich die Größe des Modells erkennen.

starken, ähnlich aussehenden Dieselloks erhielten viele E-Loks an beiden Enden Führerstände. Eine dieser Loks war die ab 1955 gebaute, 4000 PS starke EP-5 von General Electric, die Williams nun für Spur 0 herstellt. Das Dreileiter-Wechselstrommodell wird durch zwei Motoren angetrieben und ist serienmäßig mit einem Signalhorn-Geräusch ausgestattet, das beim Einschalten der Fahrspannung ertönt.

MODELLPLAN ▶ 30

Gleispläne für Märklin H0

Die Software-Spezialisten präsentierten eine CD-Rom mit 30 neuen Gleisplänen für Märklins C-Gleissystem. Die Anlagen sind zwischen 1,80 und etwa sechs Metern lang. Neben Stücklisten werden auch teilweise dreidimensionale Skizzen des Unterbaus dargestellt. Mindestanforderung an den PC: 486 und Windows 95. Info: Modellplan-Logistik, Reussensteinweg 4, 73037 Göppingen, Tel. (07161)816062 (Werktags 18-20 Uhr), Fax (07161)88575. Internet: www.modellplan.de.

MODELA ZAS ▶ Selbstentladewagen in H0



Im Maßstab H0 erscheint der 60-Tonnen-Selbstentladewagen des sowjetischen Typs 656 (Bild). Der vierachsige Wagen wird in schwarzer, grüner oder baruner Farbgebung geliefert und besteht aus Resin. Info: Modela Zas, Postfach 178, LV-1029, Riga, Lettland, Fax (0037)17132414.

POLA ▶ Konditorei-Gebäude mit angegliedertem Straßencafé in N



N-Preiserlein können jetzt zum Kaffeeklatsch in Neumanns Konditorei (Bild) einkehren und bei schönem Wetter sogar draußen sitzen. Der Bahnhof Steindorf hat ein gemauertes Unter- und ein mit Holz verkleidetes Obergeschoss. Eher zu modernen Bahnhöfen passt eine Packung mit zwei Bahnsteigen. Für alle Epochen eignen sich hingegen die Kasten- oder die Stahlbrücke, die man auch auf die ebenfalls neu ins Programm genommenen Brückens Pfeiler und eine Brückenkopfgarnitur aufbauen kann. Spur-11m-Bahner können bei der Güter-Verladung auf einen Bockkran zurückgreifen. Dieser wird nun auch ohne Antrieb geliefert.

NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT

EMZ ▶ Personenwagen der Rügensch Kleinbahn in Spur IIm



Der Schmalspur-Personenwagen der Bauart KB4trb erscheint nun in einer Ausführung der Rügensch Kleinbahn (RüKB). Weiterhin gibt es jetzt Metallradsätze für die EMZ-Wagen zu kaufen. Info: EMZ-Modellbahnzubehör, Frank Löser, Karlsbader Str. 40, 09465 Sehmatal-Neudorf, Tel./Fax (037342)14887, E-Mail: emz-modellbahn@t-online.de.

KIBRI ▶ Dreiständige E-Lok-Halle in H0

H0-E-Loks haben nun ein Dach über dem Kopf. Der dreiständige Lokschuppen wird einzeln oder im Set mit einem Bahndienstgebäude angeboten, das ebenfalls auch solo erhältlich ist. Viel Platz auf der Straße benötigt der Menck-Bagger M 154 LC, der auf einem Scheuerle-Plattformfahrzeug reist, das von einer Schwerlast-Zugmaschine MAN/ÖAF 41.502 VFS gezogen wird. Dagegen wirkt der MAN 26.362 mit Zwei-Mulden-Absetzkipper geradezu schwächling. Der Mercedes Unimog trägt eine Vorbaukehrmaschine.

AWM ▶ Sattelzugmaschine Scania 124 L in H0



Zu den elegantesten Lastwagen auf Europas Straßen gehören sicherlich die großen Scania. Der 124 L mit Normaldach (Bild) kommt Solo daher. Der selbe, 420 PS starke Typ rollt für die Spedition Hubert Winnen und zieht einen Innenlader-Sattelaufleger mit Pilkington-Schriftzug. Auch der Sattelaufleger der Firma Alois Hösch ist mit einem der beim Vorbild als solide geltenden Nordlichter bespannt. Hier sitzt der Modell-Chauffeur allerdings in einer Kabine mit Hochdach mit Spoiler. Spürt der Fahrer des Sattelzugs nicht, dann greift die Hand des Gesetzes im VW Polo Variant zu.

Bei der Spedition Hubert Winnen und zieht einen Innenlader-Sattelaufleger mit Pilkington-Schriftzug. Auch der Sattelaufleger der Firma Alois Hösch ist mit einem der beim Vorbild als solide geltenden Nordlichter bespannt. Hier sitzt der Modell-Chauffeur allerdings in einer Kabine mit Hochdach mit Spoiler. Spürt der Fahrer des Sattelzugs nicht, dann greift die Hand des Gesetzes im VW Polo Variant zu.

BRAWA ▶ Covered Hoppers aus den USA



Beim Vorbild werden in den Covered Hoppers (Bild) alle Arten von nässeempfindlichen Schüttgütern transportiert. Neben Chemieprodukten und Granulaten können das sogar Corn-Flakes sein. Life-Likes wieder aufgelegte H0-Modellbausätze sind nun teilweise vormontiert, was die Arbeit

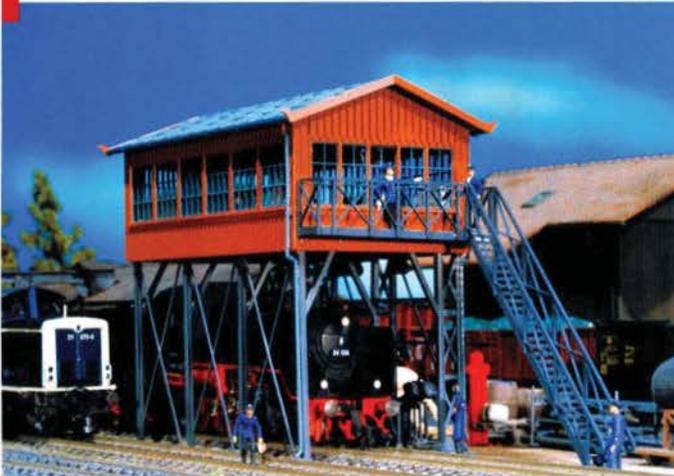
des Modellbauers beim Zusammenbau wesentlich erleichtert. Die Vierkuppler-Dampflok (Bild) erscheint nun technisch unverändert in Ausfertigungen weiterer Bahngesellschaften, darunter der Chesapeake & Ohio, Missouri Pacific, Indiana Harbour Belt oder der New Haven

TECHNOMODELL ▶ Generalreparierte sächsische IV K in H0e



Unter Generalreparatur versteht man den Austausch von Verschleißteilen bei gleichzeitiger Modernisierung. Das Vorbild der 99555 (Bild) erhielt 1962 einen neuen Kessel, Domverkleidung und Ackermann-Sicherheitsventile und später ein Führerhausdach mit vier kleinen Lüftungskappen. Das genietete Fahrwerk wurde durch eine Körting-Saugluftbremsanlage ergänzt. Das Modell treibt ein Faulhaber-Motor auf allen vier Achsen an. Info: Technomodel, Ing. Gerhard Walter, Prof.-von-Finck-Straße 1, 01109 Dresden, Tel. (0351)8801991, Fax (0351)8801876.

FALLER ▶ Reiterstellwerk Konstanz in H0



Gute Übersicht gewährt das Reiterstellwerk Konstanz (Bild) seiner Besatzung. Ob diese wohl den fehlenden Puffer von 211070 bemerkt hat? Im Bereich der Anlagenausstattung bieten die Gütenbacher jetzt einen Mauerzaun in H0 an. TT-Bahner werden mit dem Hotel Stadt Prag, der Burg Fürstenstein und einer Bogenbrücke beglückt. In der Baugröße N steht eine umfangreiche Fabrikanlage, ein Gartencenter und die Burg Lichtenfels ins Haus. Spurübergreifend erweitern diverse Belaubungsvliese und Baum- beziehungsweise Busch-Bausätze das Sortiment.

FLEISCHMANN ▶ Digital-Zugpackungen



Für Einsteiger bietet Fleischmann in H0 und N jeweils eine Zugpackung mit Twin-Center an. Die N-Packung (Bild) enthält eine Diesellok der Baureihe 218 und vier moderne Güterwagen, die auf einem Gleisoval mit Ausweicheis für DB Cargo unterwegs sind. Das H0-

Set enthält statt einer 218 eine 212 in verkehrsrotem Lack. In die Epoche III gehört der Klappdeckelwagen K15 der Deutschen Bundesbahn (DB). Erste Lok der Baureihe 50 mit Digitalschnittstelle nach NEM 651 ist eine Epoche-IV-Maschine mit Kabinentender.

Vorbestellpreise + Angebote im Internet: www.meschueler.de Unsere Sommer-fiktion...

Weinert H0, Fertigmodelle NEU:			
943-4627D	für 2L= mit Lenz LE 010 Decoder		349,84
943-4627-3	für Märklin-System analog		336,96
943-4627D3	für Märklin-System mit Decoder		421,98

Viessmann:			
920-5552	Relais 2x2 oder 1x4 Umschalter	1 Stück	35,40
	ab 5 Stück je 25,95		
920-5211	K83 Weichendecoder Motorola	1 Stück	59,96
	ab 5 Stück je 49,88	ab 10 Stück	je 44,98
920-5291	K83 Bausatz 1 Stück	37,74	5 Stück 32,98

...solange Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten
Alle Preise in DM incl. MWST.

Telefon (0711) 60 83 75 Fax (0711) 60 83 85

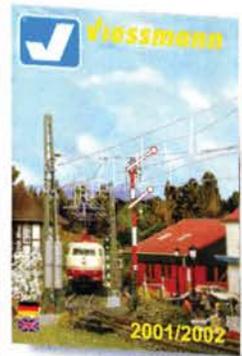
MODELLEISENBAHN CENTER W. SCHÜLER GmbH
D-70178 Stuttgart · Christophstraße 2 / Ecke Tübinger Straße

Modell Eisen Bahner MODELLEISENBAHNER

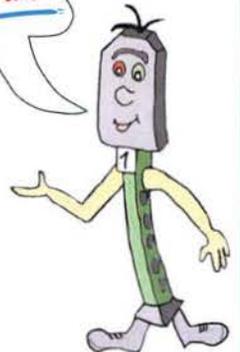
▶ Bitte ausschneiden und aufbewahren –
▶ das sind die Schlußtermine 2001 für Ihre Anzeigen

Heft-Nr.	Erscheinungstermin	Anzeigenschluß
9/2001	Mittwoch 22.08.2001	Mittwoch 25.07.2001
10/2001	Mittwoch 19.09.2001	Mittwoch 22.08.2001
11/2001	Mittwoch 17.10.2001	Mittwoch 19.09.2001
12/2001	Mittwoch 14.11.2001	Mittwoch 17.10.2001

Viessmann



Der neue
Katalog ist da!



- 124 Seiten stark
- mit den Neuheiten 2001
- alles für H0, TT, N, Z und G
- mit Tips und Infos zur Anlagengestaltung
- in deutsch/englisch oder französisch / niederländisch erhältlich

Sie erhalten den Katalog bei Ihrem Fachhändler oder gegen Einsendung von DM 8,- in Briefmarken direkt von uns (Stichwort: ME)!
Viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.viessmann-modell.de>

TERMINE + TREFFPUNKTE



NOCH BIS SO 04.11.

Ausstellung: Wie die Eisenbahn den Westerwald erschloss. Landschaftsmuseum Westerwald, Im Burggarten, 57627 Hachenburg, Tel. (02662)7456, Fax (02662)4654, E-Mail: Landschaftsmuseum-WW@t-online.de.

SA 21.07. UND SO 22.07.

Feldbahnfahrten bei der Wilden Erika ab Wörme. Feld- und Kleinbahn Betriebs-gGmbH, Postfach 2001, 21239 Buchholz/Holm-Seppensen, Tel. (04187)32005. Auch 28., 29.07., 04., 05., 11., 12., 18., 19., 25., 26.08.

Mit dem Wachtl-Express von Bayern nach Tirol, ab Kiefersfelden. Museumseisenbahn Wachtl, Pendlingstr. 6, 83088 Kiefersfelden, Tel. (08033) 8874. Auch 25., 26.08., 1., 2.09.

Mit dem MAN-VT 11 der Niederlausitzer Eisenbahn zum Dorffest Groß Leuten. (14) Ebermannstadt – Behringersmühle mit dem Adler. (9) Auch 29.07., 05., 12., 19., 26.08.

SA 21.07.

Vogtlandrundfahrt mit 503616. Zwickau – Reichenbach – Falkenhain – Adorf, zurück über Jubiläumsstrecke. (12) Lübeck – Kiel (Schönberger Str.) mit 528177. (9)

Moorexpress Osterholz-Scharmbeck – Stade, mit VT 798 und VT 628. Gästeinformation Worpsswede, Bergstr. 13, 27726 Worpsswede, Tel. (04792)950121, Fax (04792)950123, Internet: www.moorexpress.net. Sa, So, feiertags bis 03.10.

SO 22.07.

Hattingen – Wengern-Ost mit 382267. (1) Auch 19.08., 02.09.

Lübeck – Malente mit V200007 und 528177. (1) Auch 29.07., 05., 12., 19.08.

Frankenkurier. Von Schwarzenberg über Jubiläumsstrecke zum DDM Neuenmarkt-Wirsberg. (12)

Rahden – Uchte mit VT98. (11) Auch 26.08., 23.09.

Dampfpfandfahrten Ibbenbüren – Bad Laer, mit 523655. Eisenbahn-Tradition e.V., Postfach 1233, 49512 Lengerich, Tel. (05481) 82914, Fax (0251) 63658. Auch 26.08., 16.09.

Pendelfahrten Amstetten – Gerstetten mit 751118. (6) Auch 12.08.

Minden-Oberstadt – Kleinenbremen – Hille mit Preußenzug und pr. T11. (11)

Auch 12., 26.08., 09.09.

Dampfzug Nördlingen – Dinkelsbühl. (13) Auch 29.07.

FR 27.07. BIS SO 05.08.

Bahnerlebnis Schottland. (2)

SA 28.07.

Lübeck – Oldenburg/Holstein mit 528177. (9) Auch 04., 11., 18.09.

Der Selketal-Express zum Brocken. H. Fricke, Ballenstedter Str. 22, 06507 Rieder/ Harz, Tel. /Fax (039485)61661.

Foto-Sonderfahrt im Dreieck Pritzwalk, Löwenberg, Gransee mit PEG-Triebwagen. Arge Schienenverkehr Münsterland, M. Schumann, Gertrudenstr. 18, 48149 Münster, Fax (0251)277443.

SO 29.07. BIS DO 02.08.

Bergbahnen im schönen Engadin. (2)

SO 29.07.

Fahrten auf der Ferrovia Mesolcina, Bellinzona, Schweiz. Società Esercizio Ferroviario Turistico (SEFT), Bruno Ferrari, CH-6562 Soazza. Auch 05., 12., 26.08., 16., 23.09.

Foto-Sonderfahrt Pritzwalk – Neustadt/Dosse – Rathenow – Brandenburg. Arge Schienenverkehr Münsterland, M. Schumann, Gertrudenstr. 18, 48149 Münster, Fax (0251)277443.

Abschiedsfahrt mit Fiffi (996102) auf der Selketalbahn. H. Fricke, Ballenstedter Str. 22, 06507 Rieder/ Harz, Tel. /Fax (039485)61661.

Pendelfahrten Amstetten – Oppingen mit 997203. (7) Auch 29.07.

Mi 01.08.

Sonderzug Schimmelreiter mit 011100. Rendsburger Eisenbahnfreunde, Brückenstr. 2, 24537 Neumünster, Tel./Fax (04321)16672.

Feriendampffahrt Horb – Pforzheim mit 527596. (3) Auch 08., 15., 22., 29.08.

Do 02.08.

Feriendampffahrt Horb – Hausach mit 527596. (3) Auch 02., 09., 16., 23., 30.08.



Foto: Christoph Gemm

Die Dampflokomotive befährt auf schmaler Spur die Strecke Volos – Milies in Griechenland.

Do 02.08. BIS Mo 06.08.

Bergbahnen am Vierwaldstätter See. (2)

FR 03.08. UND So 05.08.

Dampftreffen im Agrarhistorischen Museum 17214 Alt Schwerin. U.a. Normalspur- und Feldbahndampf. Tel. (039932) 49918.

SA 04.08. UND So 05.08.

Sonderfahrten auf der Schmalspurstrecke Bruchhausen-Vilsen – Asendorf. DEV, Postfach 1106, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel. (042305)93000.

SA 04.08.

Plandieselvekehr Porzellanzug

Bad Steben – Selb mit V1001023. BSW-Gruppe V100 Bw Hof, M. Ziegler, Bussardweg 12, 95030 Hof, Tel./Fax (09281)65564. Auch 01.09., 06.10.

So 05.08.

Osnabrück – Neuenhaus mit V65001. Osnabrücker Dampflokfreunde, Am Friedhof 6, 49477 Ibbenbüren, Tel. (05451)13162.

Mit dem MAN-VT11 der Niederlausitzer Eisenbahn zum

Dorffest Schlepzig. (14)

Tag der offenen Tür im alten Betriebshof der Bentheimer Eisenbahn in Neuenhaus. U.a. Pendelfahrten mit V65 und Donnerbüchsenzug. Graf MEC, Postfach 1251, 48502 Nordhorn, Tel. (05941)4716.

Nördlingen – Dinkelsbühl mit VT 98. (13) Auch 19.08.

Preußisch Oldendorf – Bohmte mit 86744. (11) Auch 02.09.

Fahrten auf der Traditionsbahn Radebeul. Tel. (0351)46148001.

Fahrtag bei der Steinertseebahn. MBC Kassel, Postfach 102651, 34026 Kassel, Tel. (0561)83181. Auch 19.08., 02.09.

Grubenbahnfahrten im Gruben- und Feldbahnmuseum Zeche Theresia in 58452 Witten-Bommern, Tel. (0177)4938504, Fax (02302) 30265. Auch 02., 09., 16.09.

Mi 08.08. BIS Mi 15.08.

Tatra-Pusztta-Express. (2)

FR 10.08. BIS So 19.08.

Zwischen Donau und Adria. (5)

FR 10.08.

Kindertag im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen. (1)

SA 11.08. BIS So 19.08.

Museumswache im Eisenbahnmuseum Schwarzenberg. (12)

SA 11.08. UND So 12.08.

Dampflokom- und Bahnpostfest in 66679 Losheim. Eisenbahnmuseum, Tel. (06872)8158.

Diesel- und E-Lok-Treffen bei der Steinertseebahn. MBC Kassel, Postfach 102651, 34026 Kassel, Tel. (0561)83181.

Fahrten zum Schulanfang auf der Preßnitztalbahn. (4)

SA 11.08.

Cottbus – Warnemünde mit der Weißen Lady (143001) zur Hanse-Sail. Lausitzer Dampflokom. Club, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf, Fax (035601)56254.

Mit dem MAN-VT 11 der Niederlausitzer Eisenbahn zum Orgelkonzert in der Luckauer Nikolaikirche. (14)

So 12.08.

Oberhausen – Hattingen mit historischer Straßenbahn. Verkehrshistorische Arbeitsgemeinschaft EVAG, Zweigertstr. 34, 45130 Essen, Tel. (0201)6462056.

Dampfzug Bodensee-Express Gaildorf – Ludwigsburg – Konstanz. DBK, Am Westbahnhof, 74405 Gaildorf, Tel. (07971)911333.

Nördlingen – Harburg mit Altbau-E-Lok. (13) Auch 16.09.

Winsen (Luhe) Süd – Amelinghausen. (10) Auch 09.09.

SA 18.08. UND So 19.08.

Lokschuppenfest im ehemaligen Bw Siegen. Eisenbahnfreunde Betzdorf e.V., Königsberger Str. 2, 57518 Betzdorf, Tel. (02734)438580.

SA 18.08.

Tagesfahrt Köln Hbf – Pfannenberg – Weitefeld – Troisdorf – Bonn-Beuel mit MAN-Triebwagen. Freundeskreis Rhein-Sieg-Eisenbahn, M. Schnippering, Beueler Bahnhofplatz 24, 53225 Bonn.

So 19.08.

Eystrup – Bruchhausen-Vilsen mit Triebwagen T2. DEV,

–TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

● SWR 3 zeigt „Eisenbahn-Romantik“ jeweils sonntags um 17.45 Uhr sowie als Wiederholung am darauf folgenden Samstag um 14.45 Uhr. Die Themen lauten:

22.07.: Faszination Modellbahn

29.07.: Reiseziel Griechenland

05.08.: Museumsbahnen – Ausflüge mit dem Dampfross

12.08.: Sonderfahrt-Highlights

19.08.: Quer durch Deutschland – auf schmaler Spur

26.08.: Bahnwelt-Magazin

● Der MDR strahlt „Eisenbahn-Romantik“ am Freitagnachmittag aus. Weiterhin läuft die Sendereihe in N3 mittwochs, 16 Uhr.

● In 3 Sat laufen Wiederholungen teils älterer Eisenbahn-Romantik-Sendungen: 26.07., 13.30 Uhr: Dampfnostalgie am Vierwaldstätter See; 31.07., 16 Uhr: Schmalspurdampf; 09.08., 13.30 Uhr: Neue Bahn auf alter Strecke; 14.08., 15.55 Uhr: Es lebe das Stättchen; 23.08., 13.30 Uhr: Zwischen Dampflokomblüte und Schneidbrenner.

● In 3 Sat läuft außerdem: 16.08., 13.30 Uhr: Weimar – Kulturhauptstadt und Dampfhochburg; 30.08., 13.30 Uhr: Heizhaus Strasshof – Europas größtes Dampflokmuseum.

● Die ARD strahlt am 15.08 ab 23 Uhr den Dokumentarfilm Träume auf Rädern – Reisen mit dem Orient-Express aus.

Postfach 1106, 27305
Bruchhausen-Vilsen, Tel.
(042305)93000.

Ferien-Dampfzug auf der
Wieslaufalbahn. DBK, Am
Westbahnhof, 74405 Gaildorf,
Tel. (07971)911333.

Dampfzug im Eisenbahnmuseum
Bochum-Dahlhausen. (1)

Lüneburg Süd – Egestorf. (10)

Teddybärtig bei den UEF.
Amstetten – Oppingen. (7)

SA 25.08. BIS MI 29.08.

Salonwagenreise durch die
Schweiz. (2)

SA 25.08. UND SO 26.08.

160 Jahre Eisenbahn in
Lutherstadt Wittenberg.
Fahrzeugausstellung und
Bahnhofsfest. Förderverein
Berlin-Anhaltische Eisenbahn,
Tel. (0172)9476750.

Dampf-Strassenbahnpendel
Darmstadt/Schloss – Gries-
heim/Wagenhalle. Eisenbahn-
museum Darmstadt-Kranich-
stein, Tel. (06151)376401.

Rieser Dampfstage im Eisen-
bahnmuseum Nördlingen. (13)
Museumswochenende der IG
Historischer Nahverkehr in
Magdeburg, Museumsdepot
Sudenburg, Halberstädter Str.
133, Tel. (0391)6200311. Auch
29., 30.09.

SA 25.08.

Bochum-Dahlhausen –
Willingen mit 382267. (1)

So 26.08.

Hattingen – Oberhausen mit
historischer Straßenbahn. Ver-
kehrshistorische Arbeitsge-
meinschaft EVAG, Zweigertstr.
34, 45130 Essen, Tel. (0201)
6462056.

Elbe-Dampf mit 503616. (12)

MI 29.08. BIS SO 02.09.

Berner Oberland Express. (2)

Do 30.08. BIS SO 02.09.

Dampf, Käse und Kultur in
Holland. (2)

SA 01.09. UND SO 02.09.

Fest der 500-mm-Feldbahn
beim FEZ Wuhlheide. FEZ, Am
der Wuhlheide 197, 12459
Berlin, Tel./Fax (030)5354610.

Tag der offenen Barriere bei der
5-Zoll-Anlage der MBG Glatt-
felden. C. Walther, Strickstr.4,
CH-8192 Glattfelden, Tel.
(0041)18673050.

MI 05.09. BIS SO 16.09.

Erlebnisreise Irland. (2)

SA 08.09.

Abendfahrt zum Brocken. H.
Fricke, Ballenstedter Str. 22,
06507 Riedler/ Harz, Tel. /Fax
(039485)61661.

So 09.09.

75 Jahre SSB-Bus. Stuttgarter
Historische Straßenbahn (SHB),
Strohgäustr. 1, 70435
Stuttgart, Tel. (0711)822210.

Dampfzug auf der Wieslauf-
talbahn. DBK, Am Westbahn-
hof, 74405 Gaildorf, Tel.
(07971)911333.

Kinderfest am Bahnhof
Oppingen. (7)

MI 12.09. BIS SO 16.09.

Die höchsten Bergbahnen im
Wallis. (2)

SA 15.09. UND SO 16.09.

Treffpunkt Lokschuppen in
Schwarzenberg. VSE, O. Gläser,
Tel. (0371)3302696.

Dampf- und Dieselspektakel
(nicht schienengebunden) im
Technikmuseum Kratzmühle/
Altmühltal. Kulturhistorischer
Verein Beilngries-Kinding, Fax
(08461)605523, Tel. (08461)
8104.

SA 15.09.

Cottbus – Zielona Gora mit
351019. Lausitzer Dampflok
Club, Am Stellwerk 552, 03185
Neuendorf, Fax (035601)56254.

Tübingen – Darmstadt-
Kranichstein. Mit V1001041
und V1002335 zum Altröt-
Treffen im Museum. (3)

Mönchengladbach – St. Goars-
hausen mit dem Nostalgie-
Salonwagenzug und 01118.
Heimatverein Odenkirchen,
Burgfreiheit 71, 41199 Oden-
kirchen. Tel. (02166)680122.

So 16.09. BIS SA 22.09.

Bahnerlebnis Semmering. (2)

So 16.09.

Mit 528154 über die Schiefe
Ebene zum DDM Neuenmarkt-
Wirsberg. Ab Leipzig-Plagwitz.
C. Riedel, Eisenacher Str. 72,
04155 Leipzig, Tel./Fax
(0341)5649556.

Mönchengladbach – Montzen
mit dem Nostalgie-Salonwa-
genzug und 01118. Heimat-
verein Odenkirchen, Burgfrei-
heit 71, 41199 Odenkirchen.
Tel. (02166)680122.

Do 20.09. BIS SO 23.09.

Nostalgie-Glacier-Express. (2)

SA 22.09. BIS SO 07.10.

USA by Rail – Von Küste zu
Küste. (2)

SA 22.09. UND SO 23.09.

Dampfzugfahrten Sigmaringen
– Albstadt – Ebingen. Nahver-
kehrstage in Sigmaringen. (3)

Museumstage im Eisenbahnmu-
seum Bochum-Dahlhausen. (1)

So 23.09.

Plandampf Tübingen – Horb
mit 64419. (3)

SA 29.09. BIS SO 07.10.

Bahnerlebnis Portugal. (2)

SA 29.09. BIS SA 06.10.

Wanderparadies Engadin. (2)

SA 29.09. BIS FR 05.10.

Schmalspur-Romantik in Polen.
(2)

SA 29.09.

Dresden – Schwarze Pumpe mit
351019. Lausitzer Dampflok
Club, Am Stellwerk 552, 03185
Neuendorf, Fax (035601)56254.

DI 02.10. BIS SO 07.10.

Foto-Sonderfahrt durch
Griechenland. U.a. Dampfzug.
H.B. Schönborn, Büelmatt 7,
CH-6204 Sempach Stadt, Fax
(0041)414602446.

DAUERAUSSTELLUNG

Modellbahnschau in 88422
Oggelshausen am Federsee.
Täglich geöffnet. Inge
Reichhardt, Tel. (07582)
934028.

SA 21.07. UND SO 22.07.

Gartenbahn in Frohnau geöff-
net. Annaberger Modelleisen-
bahnverein Oberes Erzgebirge
e.V., Louise-Otto-Peters-Str.
15, 09456 Frohnau. Auch 28.,
29.07., 04., 05., 11., 12., 18.,
19., 25., 26.08.

So 22.07.

Börse in 24537 Neumünster,
Stadthalle. Breitenbach, Tel.
(02553)98773, Fax
(02553)98775.

So 29.07.

Börse in 44642 Castrop-Rauxel,
Europahalle. Breitenbach, Tel.
(02553)98773, Fax
(02553)98775.

MI 01.08.

Modell-Eisenbahnmuseum in
88339 Bad Waldsee geöffnet,
Möserweg 37. Tel. (07524)
5312. Auch 15., 29.08., 12.09.

So 05.08.

Fahrbetrieb im „Lok Land“, in
95152 Selbitz, Tel. (09252)
92294. Auch 12.08., 01., 02.,
09.09.

Ausstellung: „Aus dem
Mutterland der Eisenbahn -
Englische Lokmodelle“.
Eisenbahnmuseum Alter
Bahnhof Lette (Kr. Coesfeld),
Tel. (02546) 1393. Auch
02.09.

SA 18.08. UND SO 19.08.

Dampfmodellbauertreffen bei
der Mansfelder Bergwerks-
bahn. MBB, Postfach 1240,
06284 Lutherstadt Eisleben,
Tel./Fax (034772)27640.

Die häufigsten ADRESSEN

Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus
Platzgründen nummeriert.

1. Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Eisenbahnmuseum
Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum,
Tel. (0234)492516.
2. IGE-Bahntouristik, Ostbahnstr. 61, 92217 Hersbruck, Tel. (09151)
817200, Fax (09151) 817210, E-Mail: ige-eurotrain@t-online.de.
3. Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V., Postfach 1127,
72001 Tübingen, Tel (07071)76744, Fax (07071)76749, E-Mail:
efznesa@t-online.de.
4. IG Preßnitztalbahn e.V., Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt,
Tel. (037343)80800, Fax (037343) 80809.
5. Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Referat Studien-
reisen, Postfach 102045, 47410 Moers, Fax (02841) 56012,
E-Mail: reisen@dgeg.de.
6. Ulmer Eisenbahnfreunde, Lokalbahn Amstetten – Gerstetten,
Renate Berka, Waldstr. 11, 89284 Pfaffenhofen-Roth, Tel./Fax
(07302) 6306, Internet: www.uef-dampf.de.
7. Ulmer Eisenbahnfreunde, Sektion Albbähne, Familie Biro,
Buchenweg 7, 73340 Amstetten, Tel./Fax (07331)7979,
Internet: www.uef-dampf.de.
8. Berliner Parkeisenbahn, An der Wuhlheide 188, 12459 Berlin-
Köpenick, Tel. (030)29743259, Internet: www.parkeisenbahn.de.
9. DB Museum, Verkehrsmuseum Nürnberg, Nostalgiereisen,
Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911)2192424, Internet:
www.dbmuseum.de, E-Mail: dbnostalgie@dbmuseum.de.
10. Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lüneburg e.V.,
Postfach 1208, 29446 Dannenberg, Tel./Fax (05861)2614.
11. Museums-Eisenbahn Minden e.V., Postfach 110131,
32427 Minden, Tel./Fax (0571)580337.
12. Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V., c/o Olaf Gläser,
Schlossteichstr. 9, 09113 Chemnitz, Tel. (0371)3302696,
Internet: www.eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de.
13. Bayerisches Eisenbahnmuseum Nördlingen, Ekkehard Böhnlein,
Postfach 1316, 86713 Nördlingen, Tel. (09083)340, Fax
(09083)388.
14. Deutsche Regionaleisenbahn GmbH, Mittelstr. 20, 12529
Schönefeld, Tel. (030)29729533, Fax (030) 29729534, E-Mail:
deutsche.regionaleisenbahn@t-online.de

SA 18.08.

Ausstellungseröffnung/Modell-
bahnschau in der Hamburger
Speicherstadt. Kehr Wieder 2,
Block D, 20457 Hamburg, Tel.
(040)36091159, Internet:
www.miniatur-wunderland.de.

So 19.08.

Börse in Köln-Mühlheim,
Stadthalle, Wiener Platz, M. &
RP. Cremer, Tel. (02103)51133,
Fax (02103)52929.

So 26.08.

Börse des MBC 08056 Zwickau,
Haus der Modellbahn, Crimmit-
schauer Str. 16, Tel./Fax (0375)
215066.

Börse in Dinslaken, Trabrenn-
bahn, Bärenkampallee 24. M. &
RP. Cremer, Tel. (02103)51133,
Fax (02103)52929.

Börse in Mönchengladbach,
Kaiser-Friedrich-Halle,
Hohenzollernstr. M. & RP.

Cremer, Tel. (02103)51133, Fax
(02103)52929.

So 02.09.

Modellbahnschau der Eisen-
bahnfreunde Kahlgrundbahn in
63825 Schöllkrippen, am
Sportzentrum. EF Schöllkrip-
pen, G. Seitz, Seitzenbergstr. 2,
63825 Schöllkrippen, Tel.
(06024)630058.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre
Termine nur berücksichtigen
können, wenn diese spätestens
fünf Wochen vor dem Erschei-
nungsdatum des Heftes vorlie-
gen. Alle Termine und Treff-
punkte beruhen auf Informa-
tionen der Veranstalter oder ein-
gesandten Hinweisen. Die Re-
daktion übernimmt keine Ver-
antwortung für die Richtigkeit
der Angaben. Die Veröffentli-
chung ist für private Veranstal-
ter kostenlos.

DAS WUNSCHMODELL



Der zweite Wagen des Kemptener Verbandes dient dem Erreichen der oberen Etage der doppelstöckigen Reisezug-Autotransportwagen.

Rampenmobil

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Autoreisezüge sind ein beliebtes Thema im Modell. Viele Hersteller liefern passende Wagen. Aber wie kommen die Autos auf die Plattformen?

Kempten Hauptbahnhof neben Gleis eins: In strahlendem Verkehrsrot stehen drei auffällige Wagen von DB Cargo auf einem Abstellgleis. Es ist eine Wagenkombination, die im Bahnhof

dem Be- und Entladen von Autoreisezügen dient. Das wäre doch auch für die Modellbahn interessant?

Die Konzerntochter „DB AutoZug“ startete gerade in diesem Frühjahr eine große Wer-

bekampagne unter dem Motto: „Wir schenken ihnen zwei Urlaubstage“, rechtzeitig bevor die großen Schulferien und die Urlaubssaison beginnen. Jetzt wird es wieder eng auf den Autobahnen und bei brütender Som-

merhitze ist das alles andere als ein Vergnügen.

Warum nicht das Auto auf einen Eisenbahnwagen verladen, in den Schlafwagen einsteigen und am nächsten Morgen gemütlich in Italien aufwachen? Es gibt viele Gründe, sein Auto im Zug mitzunehmen, wenn man nicht auf den eigenen Wagen im Urlaub verzichten mag oder kann. Spart man doch Übernachtungs- und Benzinkosten und eventuell sogar noch Autobahngebühren. Seit mehreren Jahren wird das Autoreisezugangebot auch immer stärker von Motorradfahrern genutzt, die ihre teuren Harleys schonen möchten und die Strapazen einer Fahrt nach Südfrankreich

oder Italien auf dem Motorrad scheuen, falls nicht der Weg das Ziel ist.

Was im Vorbild möglich ist, kann der Modellbahner (noch) nicht ganz so einfach umsetzen. Zwar kann man im LKW-Verladeverkehr die Rollende Landstraße nachbauen und mit dem Faller-Car-System sogar Be- und Entladeverkehr betreiben, aber im PKW-Bereich fehlt ein derartiges Angebot der Zubehöherhersteller. Die Fahrzeughersteller wiederum haben in ihrem Angebot lediglich die nötigen Autotransportwagen: In HO sind das zuallererst Roco, Fleischmann und Märklin. Die passenden Schlaf- und Liegewagen haben die meisten auch im Pro-

te Rampe, die vielleicht von einem ehemaligen Güterverladegleis noch übrigblieb. Oder wie in Kempten, das die Autoverladung aus Sonthofen übernahm, wo man einfach nur eine kleine Betonrampe an ein Abstellgleis baute. Seitdem fertigt man dort in unmittelbarer Bahnhofsnähe die Autoreisezüge aus dem Norden der Republik, die im Som-

mer wöchentlich ankommen, ab.

Die Seitenwände des ersten der drei Verladewagen können heruntergeklappt werden. Die PKW fahren über diesen auf das untere Wagenniveau. Der zweite Waggon des Verbandes hat eine einseitig anhebbare Bühne, um auch in den zweiten Stock der Autotransporter zu gelan-

gen. Der dritte ehemalige Flachwagen hat auch noch eine Schräge und erlaubt es, die endgültige Höhe der Doppelstock-Autotransporter zu erreichen.

Ein Ensemble wie die Kemptener Verladewagen fehlt auf dem Markt der Modellbahnhersteller. Dabei könnte es für viele interessante Bahnhofszellen dienen. *Stefan Alkofer*

Einfache Lösung für eingeschränkte Platzverhältnisse

gramm. In N gibt es Autotransportwagen für Reisezüge von Fleischmann. Die Zugbildung ist nicht das Problem, schwieriger wird es, die Autos und Motorräder auf die angebotenen Wagen zu bekommen.

Neben den platzintensiven immobilien Anlagen an den großen Bahnhöfen, wie am Sitz von „DB AutoZug“ in Dortmund oder in Berlin-Wannsee oder München Ost, gibt es auch die bescheidenere mobile Lösung, wie sie etwa in Kempten anzutreffen ist. Dort werden derzeit Züge aus und nach Hamburg und Hildesheim abgefertigt. Durch den Umbau dreier ehemaliger Flachwagen entstand da eine Bedarfsrampe, die nach ihrem Einsatz auf einem Abstellgleis beiseite geschoben werden kann.

Gerade diese Lösung müsste auch für viele Modellbahner, die häufig kleinere Bahnhöfe an Hauptlinien nachbauen, interessant sein. Wer hat schon den Platz, um den Bahnhof von Dortmund nachzubauen? Bei der Sparlösung mit den umgebauten Flachwagen genügt eine al-

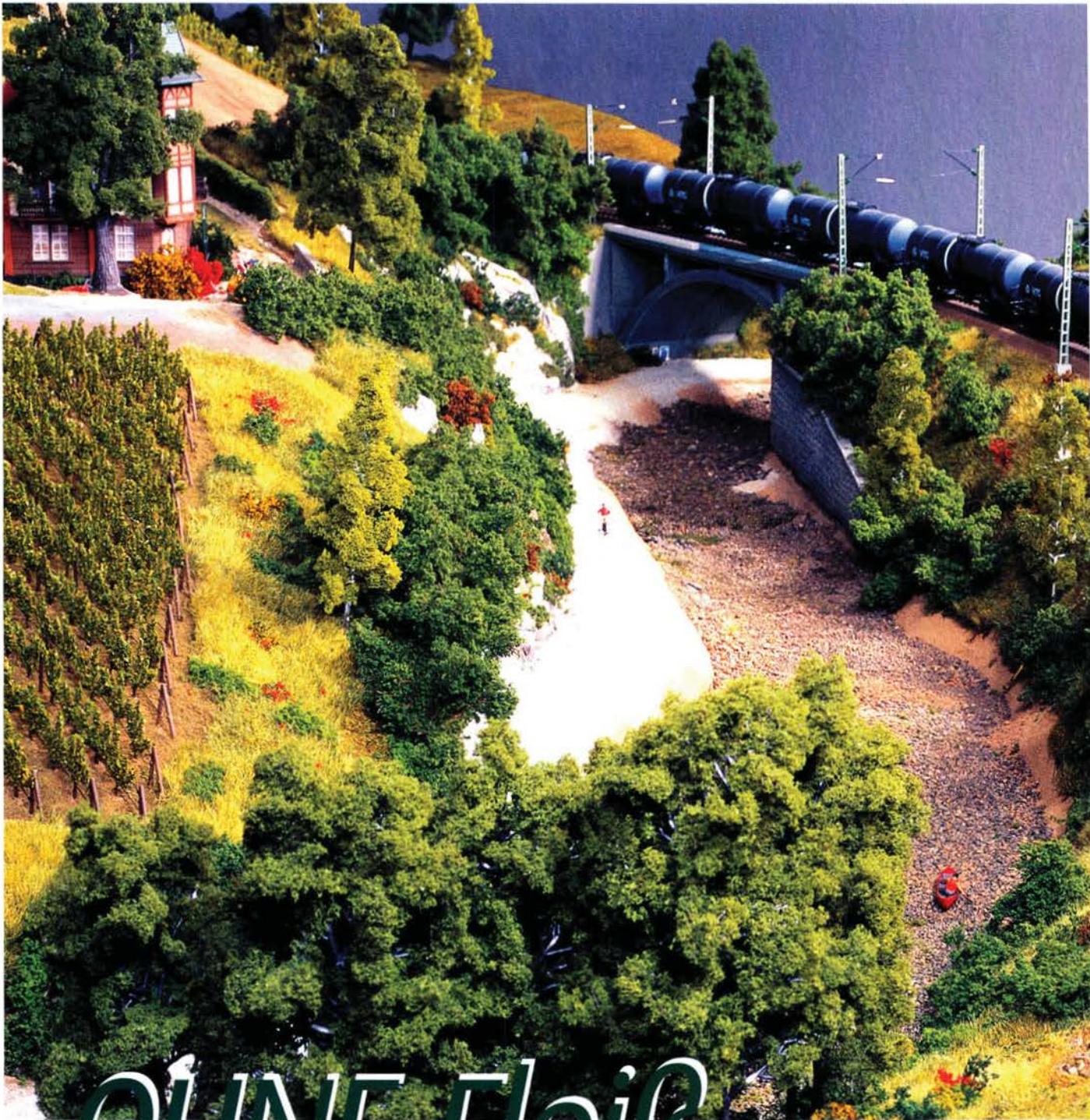


Das Ensemble der drei Wagen wäre auch auf der heimischen Modellbahn ein dekorativer Blickfang.



Auch die DB AG ist in der Lage zu improvisieren und schuf aus drei alten Wagen eine Verladeeinheit.

Fotos (3): Stefan Alkofer



OHNE Fleiß KEIN Preis

Im „Lok Land“ sollte nach fünfjähriger Bauzeit die Großanlage komplett fertiggestellt sein. Tatsächlich hat man aber erkannt, dass Qualität Zeit braucht. Der Besucher profitiert von diesem Umstand.



Kontaktadressen

Lok Land in Selbitz
 Hofer Str. 14
 D-95152 Selbitz
 Telefon: 0 92 52 - 9 22 94
 www.lokland.de
 Öffnungszeiten:
 2x im Monat am Samstag und Sonntag
 von 12 - 17 Uhr, Näheres im Internet
 Sonderführungen nach Absprache

Landschaft und großzügige Eisenbahnstrecken stehen bei „Lok Land“ im Mittelpunkt.

Die Weiden und Wiesen sind mittels elektrostatischer Fasern unterschiedlich strukturiert.



Nicht immer können Superlative wie die größte oder die schönste Modellbahnanlage Deutschlands oder gar Europas die wahre Qualität einer Großanlage charakterisieren. Sind die Dimensionen einer riesigen Ausstellungsanlage beim ersten Blick vielleicht noch beeindruckend, so nimmt man auf den zweiten Blick die zahlreichen Details näher in Augenschein. Jetzt zeigt sich, ob die

Anlage auch den heutigen Gestaltungskriterien Stand halten oder – wie im „Lok Land“ in Selbitz – zum Vorbild für eine Heimanlage werden kann.

„Lok Land“ feiert sein fünfjähriges Bestehen. In dieser Zeit hat sich in der oberen, 500 Quadratmeter großen Halle einer ehemaligen Textilfabrik viel ereignet. Die Geschichte begann mit dem Entschluss von Berthold Rakowitz, seinen langgehegten Kindheitstraum end- →



Die Weinstöcke am rechten Hang wurden einzeln gepflanzt.

In Etappen entsteht die großzügige Landschaft

lich wahr werden zu lassen. Den nötigen Rückhalt für sein gigantisches Projekt gaben ihm seine Frau, die sich heute um die Organisation rund um das Ausstellungskonzept kümmert, und seine Eltern, die oft als Mädchen für alles einspringen. Berthold Rakowitz kann sich dank seiner Familie voll und ganz auf die Gestaltung seiner Traumanlage konzentrieren.

Bekanntlich hat der Erfolg viele Väter. Im „Lok Land“ hat sich inzwischen eine kleine Mannschaft um Berthold Rakowitz gruppiert. Jeder geht in erster Linie den handwerklichen Tätigkeiten nach, die ihm am meisten liegen. Mehrere Modellbauer bereiten die schier endlose Zahl an selbstgebauten Bäumen vor, kümmern sich um die Elektronik oder sorgen einfach nur dafür, dass pünktlich zu den Öffnungszeiten alle Dinge an Ort und Stelle sind. Hans Wunder, ein begnadeter Glasmaler und bekannter Modellbahnautor, berät die Mannschaft bei der farblichen Gestaltung. Ganz nebenbei gibt er den Gebäuden das authentische Farbfinish.

Berthold Rakowitz selbst ist die ganze Woche über viel unterwegs, da er einem Beruf in der Versicherungsbranche nachgeht. Von vielen Reisen kehrt er mit Landschaftseindrücken zurück, die er auf seiner kleinen H0-Welt umsetzt. Sein fotografisches Gedächtnis hilft



Die aus Holzstäbchen selbst gebauten Flöße beleben bereits den noch nicht fertiggestellten Fluß.

ihm dabei. Einen nicht unbedeutlichen Teil dieser Modellbahn macht gerade die Inszenierung der Natur aus.

Das Grundprinzip der Anlage ist eine zweigleisige Hauptbahn mit einer weiteren abzweigenden Hauptbahn. Gleichzeitig schlängelt sich eine Nebenbahn durch eine romantische Landschaft. Ein großes Bahnbetriebswerk darf natürlich nicht fehlen. Dessen Ausgestaltung hat allerdings noch nicht begonnen.

Auf den obligatorischen Großbahnhof verzichtet Bertold

Rakowitz. Er möchte die weitläufige, leicht hügelige Mittelgebirgs-Landschaft nicht durch einen gigantischen Durchgangsbahnhof mit weit ausladenden Gleisharfen zerteilen. Statt dessen plant er eine achtbiszehn Meter lange Stadtkulisse, in die die mehrgleisige Hauptbahn eintauchen wird. Geschickt platzierte Häusergruppen verdecken die Gleisanlagen so, dass sich bei jedem Betrachter die Illusion einstellt, hinter dem Häusermeer sei der Bahnhof. „Eine an einem lieblich dahinplätschernden Flüsschen gelegene Stadt, mit

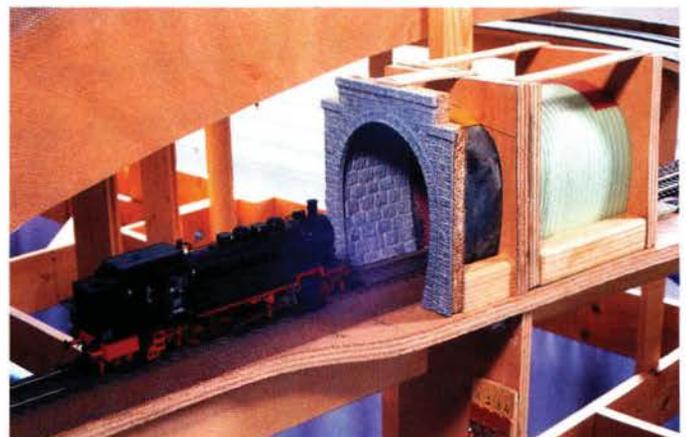
kleinem Hafen, eingerahmt von sanften Hügeln, ist mir wichtiger als endlos viele Gleise eines im Vergleich zum Vorbild ohnehin stets viel zu kurzen Modell-Bahnhofes“, meint Berthold Rakowitz.

Sein Herz schlägt für die Landschaft am Main mit ausgedehnten Weinbergen. Der früher normale Modelleisenbahner, wie Berthold Rakowitz sich gerne selbst bezeichnet, hat anfangs viele Berichte über Anlagengestaltung gelesen. Auch heute nimmt er gerne die Ratschläge von Dritten an und probiert sie aus, sofern sie in sein Gesamtkonzept passen. Mittels umgedrehter Stühle oder auf Schachteln gelegter Decken

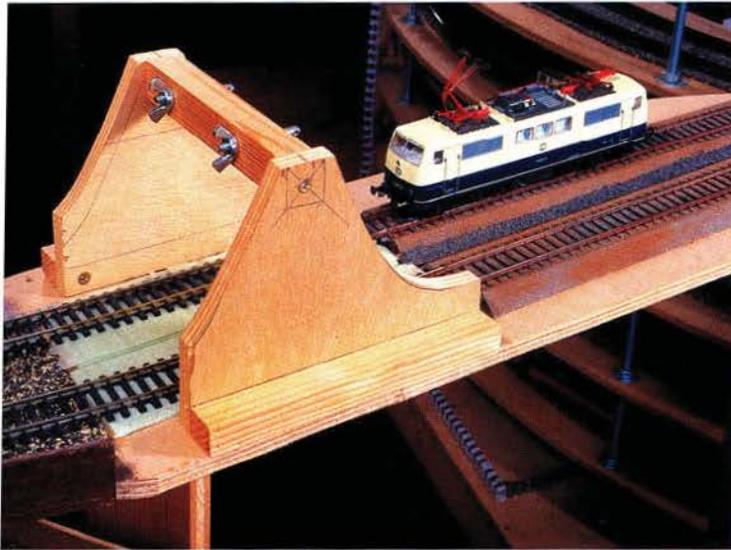
Im Team bringt jeder seine handwerklichen Fähigkeiten ein



Sehr hilfreich für den Landschaftsbau sind Proportionsstudien mit Laken.



Jede Tunnelröhre erhält für ein kurzes Stück ihre innere Röhre als Attrappe.



Das Gerüst für das Teilsenken der Pantografen steht schon, der Fahrdrabt folgt.

werden Proportionsstudien durchgeführt, um die optimale Größe von Bergen und die beste Platzierung von Gebäuden zu erzielen. Oft, und zum Teil sehr intensiv, hat er mit Hans Wunder über die Gestaltung diskutiert, bis endlich das optimale Ergebnis erreicht war.

Immer wieder lernt Berthold Rakowitz dazu. Einst als gut detailliert eingestufte Anlagenteile stehen heute zur Überarbeitung an, was ihn in der Zeitplanung seiner Großanlage weiter zurückwirft.

Hatte noch zu Baubeginn von „Lok Land“ das Einhalten der selbstgesteckten Zeitziele im Vordergrund gestanden, so ist im Laufe der Jahre die Erkennt-

nis gewachsen, dass Qualität eben doch ihre Zeit braucht. Die Qualitätsmaßstäbe werden bekanntlich durch das eigene handwerkliche Können festgelegt und das wächst bei dem Lok-Land-Team stetig.

Hatte man anfangs noch weitläufige und eher eintönige Rasenflächen mit Hilfe eines Elektrostatikgerätes aufgetragen, so werden heute die Weiden und Wiesen mit unterschiedlichen Fasern bestreut oder aus Matten von Heki zusammengesetzt. Das Bild ist nun viel abwechslungsreicher, ganz so, wie es die Natur vorgibt. Feuchtwiesen leuchten in saftigem Grün, Weiden sind dagegen deutlich heller und von Kü-

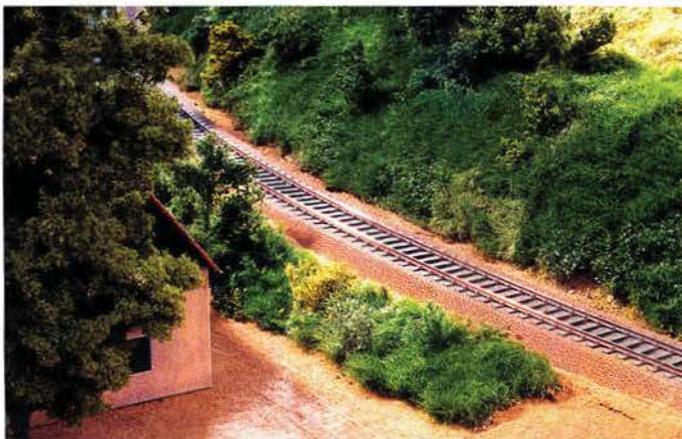


Figuren sind in Gruppen gesetzt, damit kleine Geschichten entstehen.

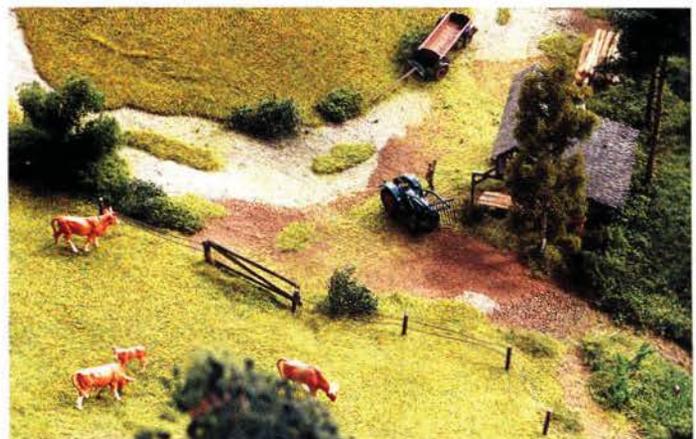
hen an vielen Stellen niederge-trampelt oder abgegrast.

Bäume und Büsche sind mit Bedacht gesetzt, um auch bereits mit wenigen Bäumen den Eindruck räumlicher Tiefe zu erwecken. Aber auch vor ausge-

dehnten Wäldern schreckt man im „Lok Land“ nicht zurück. Um Kosten zu sparen, werden allerdings die Wälder nicht aus Einzelbäumen zusammengesetzt. Nur den Waldrand säumen aus Industriematerialien selbstge- →

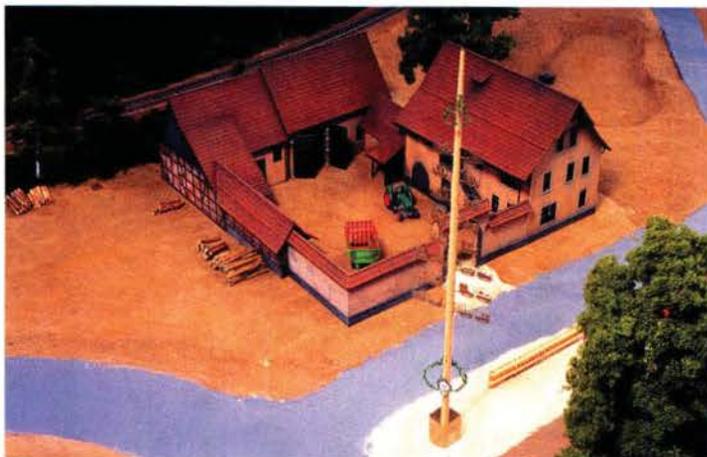


Schichtweise wachsen Boden und Bewuchs zu einer Einheit zusammen.



Aus verschiedenen Materialien komponieren die Erbauer die Flora.

Der Besucher profitiert vom laufenden Anlagenbau



Vor der Begrünung werden zuerst alle Bauwerke zueinander ausgerichtet.

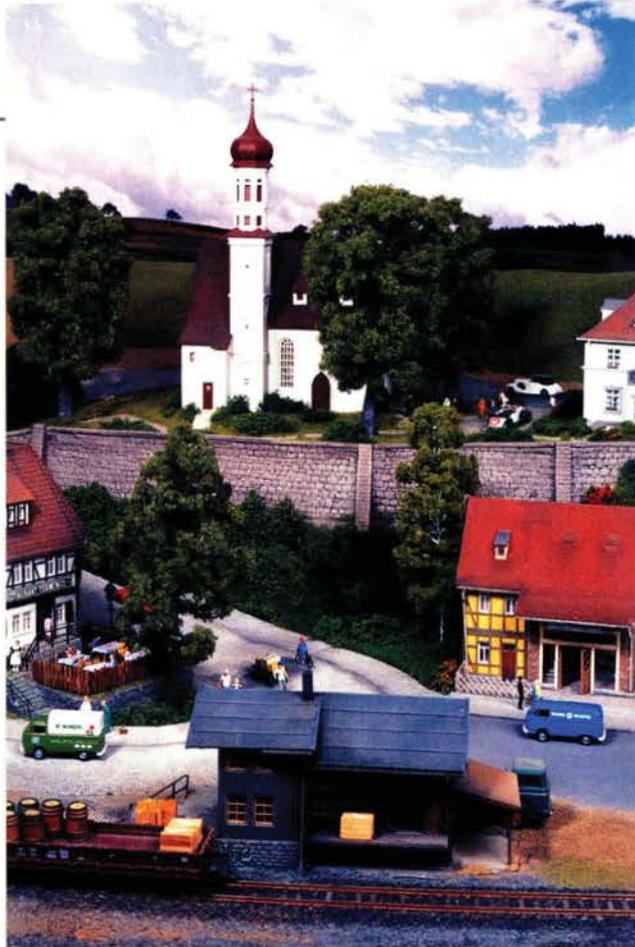
fertige Bäume. Die innere Waldfläche simulieren Heckmatten, die geschickt zu Baumwipfeln geformt wurden und auf einfachen Gerippen liegen.

Der Unterbau ruht auf einer stabilen Rahmenkonstruktion. Viele Elemente sind herausnehmbar. Beide Enden der Hauptstrecke führen in je eine große Gleiswendel. Hier herrscht reger Zugbetrieb, denn die Gleiswendeln dienen gleichzeitig als Schattenbahnhöfe. Insgesamt 58 Zuggarnituren, zum Teil mit maximal zehn maßstäblich langen Reisezugwagen, laufen auf der Großanlage, allerdings nicht nach Epochen getrennt. Erst mit Hilfe eines weiteren, noch in der Pla-

Ausdauer und Idealismus sind Garanten für Erfolg

nung befindlichen Schattenbahnhofs, soll weiterer Abstellplatz gefunden werden, um später die Anlage mit Zügen unterschiedlicher Epochen bedienen zu können. Während einer Vorführung sollen dann nur noch Züge einer Epoche verkehren. Die Gestaltung der Anlage selbst ist auf die Zeit der 60er-Jahre des 20. Jahrhunderts abgestimmt.

Der Besucher profitiert davon, dass die Großanlage bis heute noch nicht fertiggestellt ist. Anschaulich vollzieht der Modellbahner nach, mit welchen Materialien welche Wirkung erzielt wird. Auch vom systematischen Vorgehen bei der Begrünung nimmt der Besucher



Großzügig staffelt sich die kleine Ortschaft mit ihren Häusern in der Tiefe.

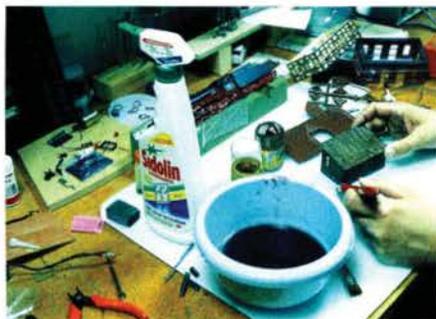
viele Anregungen mit nach Hause. Bereitwillig werden Tipps von den Anlagenbauern weitergegeben.

Inzwischen hat sich das Ausstellungskonzept gewandelt. Von der ursprünglich geplanten Gigantomanie ist man abgerückt, die liebevolle und möglichst perfekte Landschaftsgestaltung bildet nun den Schwerpunkt. „Wahrscheinlich werden wir die Anlage nie ganz fertigstellen“, meint Berhold Rakowitz schmunzelnd. „so kann der Besucher auch bei der nächsten Visite wieder etwas Neues entdecken. Zahlreiche Besucher kommen deswegen immer

wieder vorbei und nehmen neue Anregungen und Praxistipps mit nach Hause, die wir zuvor ausprobiert haben.“

„Lok Land“ ist natürlich auch auf Familienbesuch eingestellt. Kinder können sich an Spielzeuganlagen austoben, während gerade die Frauen sehr intensiv die Landschaft und Figurenszenen betrachten. Dagegen stehen viele Männer regungslos am Anlagenrand und schauen gedankenverloren den langen, durch die weitläufige Landschaft rauschenden Zügen nach – und träumen von einer eigenen Großanlage.

Markus Tiedtke/yo



Die Plastikbausätze erhalten mit Farben auf Wasserbasis ihr realistisches Aussehen.



Die großen Flächen der Anlage verschlingen eine riesige Menge selbstgefertigter Bäume.



Sorgfältig, und Vorbild-Proportionen beachtend, werden die Bäume und Büsche gezielt platziert.

Alles geregelt

neu



**Schienenverkehr
in der DDR Band I**

Herausgegeben von Horst Regling

Genießen Sie dieses einzigartige Buch – eine großartige und zeitgerechte Dokumentation im typischen Stil der damaligen Zeit. Hier finden Sie die Entwicklung der DR in den

Sechzigerjahren ausführlich und genau im Spiegel verschiedener Beiträge aus dem »Eisenbahn-Jahrbuch«, das der transpress-Verlag bis 1985 herausgab.

208 Seiten, 281 Bilder, Bestell-Nr. 71156

DM 29,80

statt 29,80
nur 10,-

Jahrbuch Europäische Eisenbahnen '99



nur noch bei
**Motorbuch Versand
erhältlich**

Roll-Out des ICT
Schnellstrecke Hannover-Berlin eröffnet
Flugkabinenklasse Oslo in Betrieb
Fahrzeugbestellungen in Großbritannien

transpress

der Schienenwelt Europas. Ein nützlicher Begleiter für alle Eisenbahnfreunde im Taschenbuch-Format.

256 Seiten, 180 Bilder, davon 50 in Farbe

Bestell-Nr. 197850

nur DM 10,-

Bekannt, bewährt und jetzt megagünstig: Hier stehen die Fahrzeuge, Organisationen, Netze und Fahrpläne



Schienenverkehr in der DDR Band II

Herausgegeben von Horst Regling

transpress

Anfang der 70er-Jahre setzte die Deutsche Reichsbahn (DR) in der DDR die Modernisierung ihrer Fahrzeuge und Anlagen fort. Allerdings wurden die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dafür immer schwieriger. Trotzdem beschaffte die DR damals einige Baureihen, auf die die Deutsche Bahn AG auch über 25 Jahre später nicht verzichten kann. Die ausgewählten Beiträge aus dem »Eisenbahn-Jahrbuch« des transpress-Verlags lassen noch einmal diese Zeit bei der DR Revue passieren.

208 Seiten, 200 Bilder, Bestell-Nr. 71174

DM 29,80

Jetzt bestellen – rufen Sie gleich an! ☎ (0711) 2108065, FAX (0711) 2108070

Stück	Best.-Nr.	Titel	Preis
<input type="checkbox"/>	71174	Schienenverkehr in der DDR – Band 2	29,80
<input type="checkbox"/>	71156	Schienenverkehr in der DDR – Band 1	29,80
<input type="checkbox"/>	1978501	Jahrbuch '99	10,00
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, ich erhalte gratis das aktuelle Gesamtverz. »Eisenbahn-Bücher«		

Motorbuch Versand, Abt. 245
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Internet: www.Motorbuch.de
E-Mail: Versand@Motorbuch.de

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

**Motorbuch
Versand**

Versandkostenanteil: Inland DM 7,50
(ab Bestellwert DM 150,- frei).
EG-Länder DM 12,- (nur Nachnahme).
Preisänderungen vorbehalten.

• kein Club • kein Risiko • garantiertes Umtauschrecht

Jürgen Wisker in seinem Element:
Beim Licht der Arbeitslampe ver-
bringt der Elektronik-Fachmann
manche Stunde in der Werkstatt.

„Wer elektrisch etwas vorbelastet ist, der ahnt schon, dass sich in der provokanten Überschrift Nachbrenner für Digitaldecoder eine ganz bestimmte Problematik verbirgt“, lächelt Jürgen Wisker hintergründig.

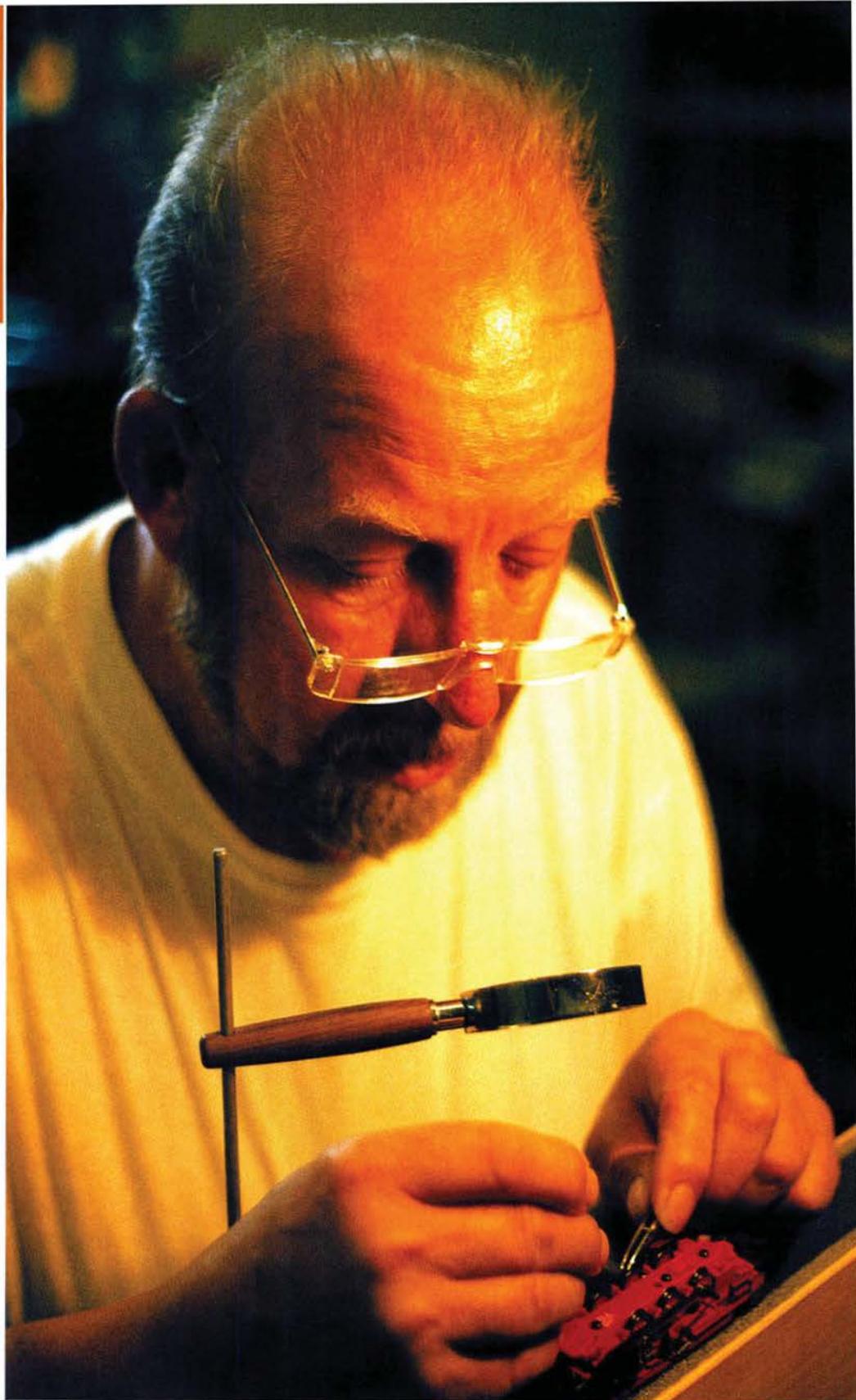
Der Tüftler, Jahrgang 1940, aus Wuppertal-Cronenberg spielt auf ein Phänomen an, das all jene schon beobachtet haben, die früher analog, jetzt aber digital fahren und Modelltriebfahrzeuge besitzen, die mit Glockenankermotoren, zum Beispiel des Systems Faulhaber, bestückt sind oder nachgerüstet wurden: Solche Modelle zeigen nämlich in Verbindung mit Digitaldecodern längst nicht mehr jenes ausgeglichene Fahrverhalten, das man von ihnen vor der Digitalisierung im konventionel-

Glockenankermotor setzt Decoder-Impulse keineswegs linear um

len Gleichstrombetrieb gewohnt war.

„Das liegt daran, dass Glockenankermotoren im Gegensatz zu so genannten Spielzeugmotoren keine Impulse mögen“, erklärt Wisker und verweist darauf, dass Glockenankermotoren mit ihrem eisenlosen Rotor prinzipiell bei relativ niedrigem Anschlusswiderstand einen deutlich höheren Wirkungsgrad als konventionelle Aggregate erreichen. „Hauptsächlich wegen dieser Eigenschaft“, fährt der erfahrene Industrieelektroniker fort, „wird die vom Decoder angelieferte, impulsbreitengesteuerte Leistung nicht linear in die entsprechende Geschwindigkeit umgesetzt.“

Bei geringem Tempo ist zudem das Motordrehmoment



Geräuschlos, Spannungsabfälle neutralisierend:
Zusatzbaustein mit Lastregelung für Glockenankermotor.

Nachbrenner

Klemmenspannung am Motor bleibt unabhängig von Lastschwankungen auf dem eingestellten Wert

sehr schwach. Außerdem leiden die feinen Edelmetallbürsten der Glockenankermotoren erheblich unter den schnellen Stromanstiegen, „welche“, so Wisker, „durch die Impulssteuerung mit voller Betriebsspannung verursacht werden.“

Das wirkt sich nachteilig auf die Motorlebensdauer aus: „Eine erhebliche Verkürzung“, weiß der Wuppertaler aus eigener Erfahrung, sei die Folge. Daher sann Wisker schon aus eigenem modellbahnerischen Interesse auf Abhilfe. Es musste, so

Lösungsansatz: Motor-Weiterbetrieb mittels Gleichstroms

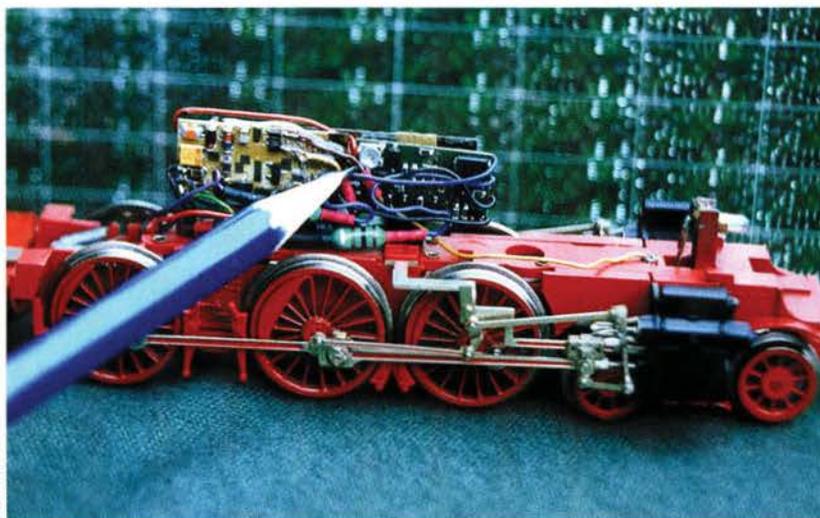
seine Überlegung, doch eigentlich nur eine Möglichkeit gefunden werden, „den Motor weiterhin mit Gleichspannung beziehungsweise Gleichstrom zu betreiben, wobei dieser in Abhängigkeit von der Geschwindigkeitsvorgabe des Decoders konstant auf seinem Spannungswert zu halten wäre.“

Die Lösung: Der Zusatzbaustein mit Lastregelung zur Versorgung des Motors mit reinem Gleichstrom ist nach umfangrei-

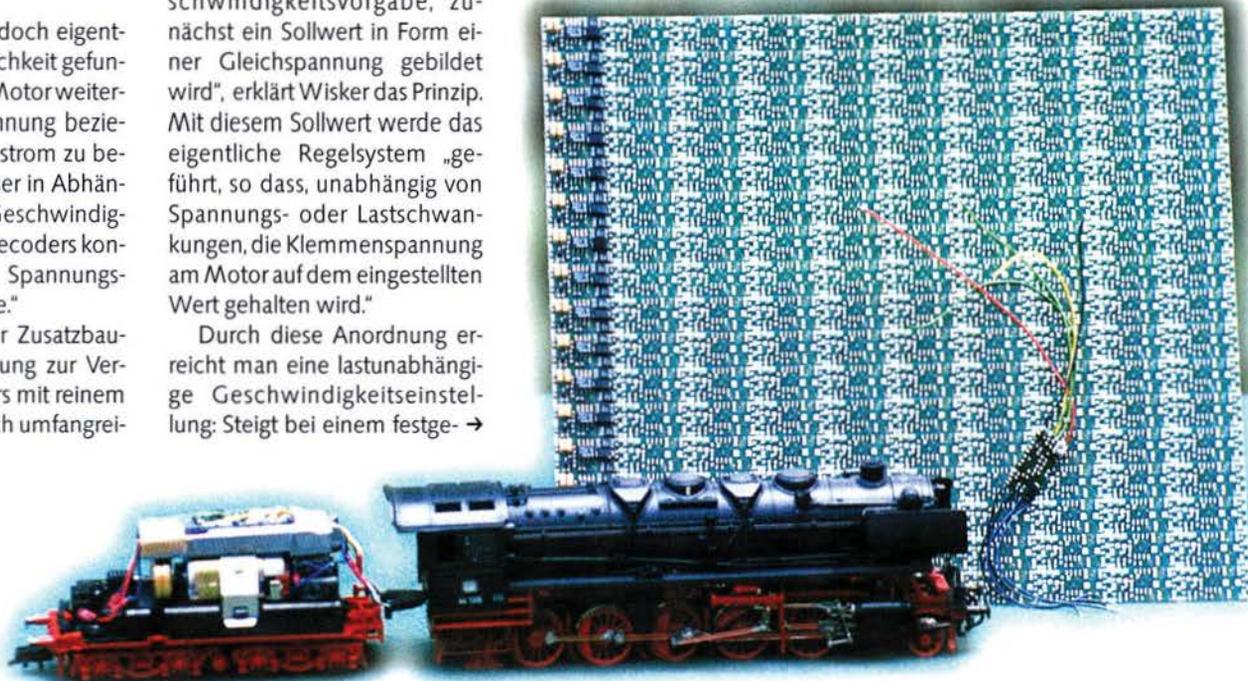
chen Prüfverfahren und erfolgreichen Langzeit-Probeläufen mittlerweile in Serie gegangen. „Geräuschlos, den Motor schonend und kraftvoll, von Spur N bis 11m“, fasst der Elektroniker das Ergebnis zufrieden zusammen. Da der Einbau des DC-Reglers in Wuppertal erfolgt, verbringt Jürgen Wisker allerdings inzwischen mehr Stunden in seiner Werkstatt, als ihm manchmal lieb ist.

Der neue Elektronikbaustein, der zwischen Lokdecoder und Glockenankermotor angeordnet ist, gleicht in seiner Funktion einem so genannten Chopper-Netzteil, „wobei aus dem vom Decoder zur Verfügung gestellten Tastverhältnis, der Geschwindigkeitsvorgabe, zunächst ein Sollwert in Form einer Gleichspannung gebildet wird“, erklärt Wisker das Prinzip. Mit diesem Sollwert werde das eigentliche Regelsystem „geführt, so dass, unabhängig von Spannungs- oder Lastschwankungen, die Klemmenspannung am Motor auf dem eingestellten Wert gehalten wird.“

Durch diese Anordnung erreicht man eine lastunabhängige Geschwindigkeitseinstellung: Steigt bei einem festge- →



Klein, aber fein: Der Zusatzbaustein zwischen Lok-Decoder und Motor, System Faulhaber, gleicht in seiner Funktion einem Chopper-Netzteil.



Der so genannte DC-Regler, der Glockenankermotoren mit Gleichstrom versorgt, verbessert das Fahrverhalten digitalisierter Lok-Modelle.

für Digitaldecoder

Durchaus erwünschter Nebeneffekt: „Zwangsläufig bedeutet das auch eine höhere Motorleistung!“



Viel Platz braucht der Elektronikbaustein nicht. Hier ist er unterm Tendraufbau montiert.

Vertrags-Werkstatt

Jürgen Wisler, gelernter Rundfunk- und Fernsehtechniker sowie Werkzeugmacher, war über 25 Jahre als Industrie- und Leitungselektroniker unter anderem bei AEG tätig. Vor fast zwölf Jahren machte sich der in Wuppertal-Cronenberg Geborene, Jahrgang 1940, zusammen mit seiner Frau Doris selbständig. In seiner vom Modellbahnhersteller Fleischmann autorisierten Vertrags-Werkstatt baut Wisler in der Händlerstraße in Wuppertal-Cronenberg Lokmodelle beispielsweise auf die Fleischmann-Mehrzugsteuerung (FMZ) und Twin-Digital um. Auch Reparaturen aller Art werden ausgeführt. Info: Tel./Fax 0202/475446.



Fotos (2): Haucke

Jürgen Wisler machte Hobby zum Beruf: „Ich bin der Modellbahner immer treu geblieben.“

legten Tempo des Triebfahrzeugmodells die mechanische Belastung des Motors, „so vergrößert sich automatisch der Strom durch den Motor, während die Spannung auf dem eingestellten Geschwindigkeitswert stehen bleibt“, führt Wisler weiter aus, ohne einen positiven Nebeneffekt unerwähnt zu lassen: „Das bedeutet zwangsläufig eine höhere Motorleistung!“

Spannungsabfälle, die durch den erhöhten Strom in der Zuleitung und in den Gleisen entstehen, werden wirkungslos. Lediglich die eventuell vorhandene Stromanzeige der Digitalzentrale zeigt steigende Werte. „Die Fahrgeschwindigkeit aber bleibt bis zur Leistungsgrenze des Motors nahezu konstant“, versichert Jürgen Wisler.

Bis heute hat es der 61-Jährige nicht bereut, Hobby und Beruf unter einen Hut gebracht zu haben. Aber hat man da wirklich noch Lust, an der eigenen Modellbahnanlage zu werkeln, wenn das Steckenpferd tagtäglich im Kundenauftrag geritten werden muss?

„Doch, doch“, beeilt sich Wisler zu betonen: „Ich bin der Modellbahner immer treu geblieben!“ Und das will was heißen, denn angefangen hat alles schon im zarten Kindesalter, zu einer Zeit, als die Erwachsenen weiß Gott andere Sorgen hatten: Im Tausch gegen ein Radio,

Marke Volksempfänger, kam die erste Blechbahn ins Haus. Zu Weihnachten war die Spur-0-Bahn der große Renner. Noch während der Schuljahre im Nachkriegsdeutschland folgte der Wechsel zum Maßstab

Volksempfänger gegen Blechbahn: Früher Start ins Hobby

1:87. „Ich will aber keine Schienen haben, wo die Kontakte auf den Schwellen stehen“, bewies Jürgen Wisler schon in Jugendzeiten angesichts der gerade bei Märklin aufkommenden Punkt-

kontakte seinen eigenen Kopf. Die Modellbahn blieb nicht das einzige Hobby: Die Modellfliegerei, insbesondere der Bau von Fernlenkanlagen, begeisterte den Cronenberger, und als stolzer Familienvater entdeckte er auch noch das Filmen mit der Videokamera, in den ersten Hauptrollen die Tochter.

Als Jürgen Wisler Mitte der 80er-Jahre „als Modellbahner, nicht als Profi“ beschloss, seine Anlage fortan mit FMZ digital zu steuern, war von gewerblicher Betätigung noch keine Rede. „Der Weg ist eben das Ziel“, schmunzelt der kundige Tüftler rückblickend. *Karlheinz Haucke*

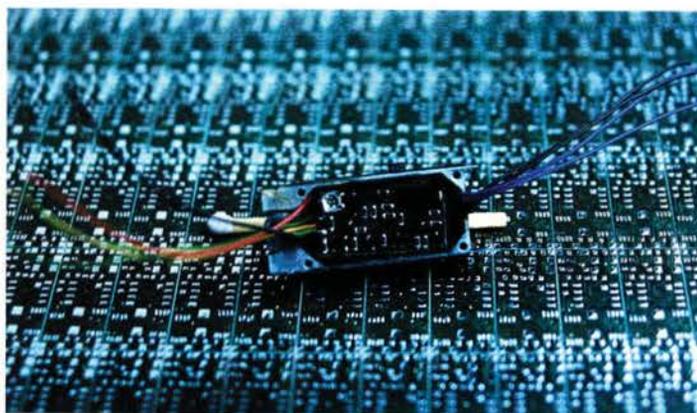


Foto: Wisler

Von der Idee bis zur Serienreife: Nach erfolgreichen Tests in der eigenen Werkstatt ist der Zusatzbaustein mit Lastregelung mittlerweile ein Renner.



TIPPS UND ORIENTIERUNG IM WORLD WIDE WEB – DAS INTERNET IM MODELLEISENBAHNER

www.gerds-gartenbahn.de

Eigenbau-Fahrzeugvielfalt

Gerd Ziller betreibt Modellbau in verschiedensten Nenngrößen. Sein Hauptaugenmerk liegt auf der Schaffung eines umfangreichen LGB-Fahrzeugparks.

Seit 1986 frönt Gerd Ziller der Beschäftigung mit der Gartenbahn. Auf seiner Anlage, die leider noch nicht auf der Homepage vorgestellt wird, fahren zahlreiche Um- und Eigenbauten. Für jedes Schienenfahrzeug von Ur-Shay über Schienenente bis zum Post-Pack-Wagen der Rhätischen Bahn wird eine kleine Bauanleitung mit aussagekräftigen, wenn auch manchmal leicht unscharfen Fotos geliefert. Die eigentliche „Bastelkiste“ enthält wirkliche Insidertipps für den Gartenbahner. Bei der Bachmann-Climax

wird ein Konstruktionsfehler behoben. Ein anderer Tipp widmet sich der Umsetzung des Tatzlagerantriebes im Modell. Gartenbahn-Gerd leistet sich noch ein „Hobby neben dem Hobby“: Mit Motiven von Feld- und Waldbahnen hat er sich noch eine H0e-Anlage für ein Regalfach zugelegt. Außerdem baut er in den Spurweiten N und Z Kleindioramen. Krönung des modellbauerischen Schaffens sind aber sicher die „Birnoramen“, Kleindioramen in der Art der Buddel-Schiffe im Glaskörper einer Glühlampe.

www.members.aol.com/hirnihq/bahn.htm

Geld sparen heißt die Devise

Gartenbahner sind andere Menschen, das steht fest, zumindest wenn man im Internet die Geschichte von Toms Low-Budget-Gartenbahn verfolgt.

• Viele Internetseiten sind dröge und oft zugemüllt mit Informationen, die sowieso jeder weiß. Manchmal können sie aber sehr amüsant sein und dennoch echte Anregungen liefern. Toms Low-Budget-Gartenbahn ist ein Fall der zweiten Art. Das Sinsheimer Echtdampftreffen 2000 machte aus einem gewöhnlichen Märklin-H0-Bahner einen Großspurer, dem inzwischen die Spur 1 zu klein ist. Ausserdem ist Tom jemand, der alles selbst zu bauen versucht. So bemühte er sich sogar, die Schienen selbst zu schweißen und zu

biegen, bevor er doch auf käufliches Material überging. Sein erstes Fahrzeug sollte die Nachbildung eines Schienenbusses sein, angetrieben vom Motor eines Akkuschraubers! Den gibt es in Kaufhäusern bereits für 39 Mark. Mit vielen Bildern versehen, ist es möglich, den Baufortschritt der Eigenbau-Gartenbahn mitzuverfolgen. Die teilweise trockenen Kommentare zu den Bildern lassen den Besucher dieser Site immer wieder schmunzeln. Man darf gespannt sein, wie es bei Toms Gartenbahn weitergeht.

www.maxorata.purespace.de/gartenbahn/gartenbahn.html

Tipp-Site

Das Internet ist inzwischen das Forum, um sich auszutauschen, Informationen einzuholen und zu kommunizieren. Die Gruppe der Gartenbahner hat das auch erkannt.

• Es gibt zwei Sorten von Gartenbahnern: Die einen verlegen morgens ihre Schienen und räumen sie abends wieder weg, die anderen installieren die Gleise fest und schaffen sich eine dauerhafte Anlage. Diese Gruppe wird mit ganz anderen Problemen konfrontiert als die gewöhnlichen Modellbahner. Sie haben nicht nur mit ein bißchen Kellerfeuchtigkeit zu kämpfen, sondern mit der Witterung: Mit Regen und Schnee, mit eiskalten Winter Nächten und heißen Sommertagen. Damit der Gartenbahnneuling nicht irgend-

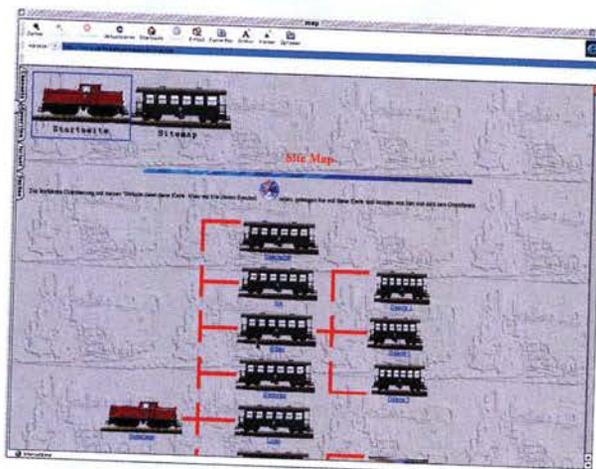
etwas anfängt und sich hinterher ärgert, dass die eigene Konstruktion doch nicht hielt, was er sich von ihr versprach, kann ihm das Internet helfen, indem er sich auf dieser Site über verschiedenste Lösungen des Unterbaus, der Tunnelkonstruktion und vieles mehr informiert. Wer beabsichtigt, in seinem Grünstreifen Schienen zu verlegen, sollte auf dieser Homepage vorbeischauchen und sich über die vielfältigen Möglichkeiten des Hoch- und Tiefbaus auf der eigenen Scholle kundig machen. Das spart sicher Zeit und Nerven.

www.gartenbahn.purespace.de

Entwicklungshilfe

Auf der Homepage „Michels Gartenbahn“ von Michael Dauber ist viel Nützliches für LGB-Freunde zu finden.

• Schon wieder einer, der früher eine Märklin hatte und jetzt auf die Gartenbahn umstieg. Auf der Homepage von Michael Dauber gefällt zuallererst die Aufmachung. Nett ausgestattet mit vielen kleinen Bildchen von LGB-Fahrzeugen, die der Übersichtlichkeit dienen. Dank einer Site-Map zur Orientierung findet der Nutzer hier schnell zu den Themen, die ihn persönlich interessieren. Die wichtigsten Schwerpunkte sind die Vorstellung der eigenen Anlage mit



Gleisplan und deren Entstehungsgeschichte mit vielen Bildern. Für so manchen Großspurer dürften die Informationen zu Digitalumbauten interessant sein, die in der Rubrik Tipps & Tricks zu finden sind. Man kann sich hier eine Einführung und Anleitung zur Digitalisierung der eigenen Fahrzeuge ansehen. Unter Tipps & Tricks steht auch der interessante Einbau einer Videokamera in einen LGB-Güterwagen. Dauber, der sich auch ausführlich selbst vorstellt, erklärt zudem, wie man Betonpfeiler preiswert selbst gießen kann, falls irgendwelche Geländeunebenheiten im eigenen Garten zu überwinden oder Brücken zu bauen sind. Wie üblich findet man noch ein Link- und ein Downloadverzeichnis. An manchen Seiten und Rubriken arbeitet der Autor noch, und wenn die weiterhin in einer solch guten Qualität ins Netz gestellt werden, lohnt sich das Nachsehen von Zeit zu Zeit.

Bella Italia

an der Spree

Nicht die Pizzeria an der Ecke, sondern gleich ein ganzes Stück Toskana besucht Frank Tinius, wenn er Lust auf Italien verspürt. Urlaubsstimmung pur hat sich der Berliner auf seine H0-Anlage geholt.

Alljährlich zieht es ganze Heerscharen deutscher Touristen in südliche Gefilde. Auf der Suche nach Sonne, Meeresstrand und Bergen ist Italien nach wie vor ein Hauptziel. Auch Frank Tinius schätzt das dolce far niente, das süße Nichtstun, während des Urlaubs im Stiefelland durchaus, aber für den begeisterten Modellbahner kommt noch eine ganz andere Frage ins Spiel: Was hat die Gegend eisenbahntechnisch zu bieten?

Sardinien und Sizilien, aber auch das Hinterland des Gardasees und eben die Toskana sind Urlaubsregionen, in denen der Berliner fündig wurde. „Italiens Eisenbahn hat alles zu bieten, grandiose Landschaften, spektakuläre Hochbauten, aber auch und vor allem einen ganz besonderen Charme, mitunter fast schon morbide“, schwärmt Frank Tinius. Und noch immer, so der 43-Jährige, sei die Fahrzeugvielfalt ungleich größer als in Deutschland: „Dazu trägt auch

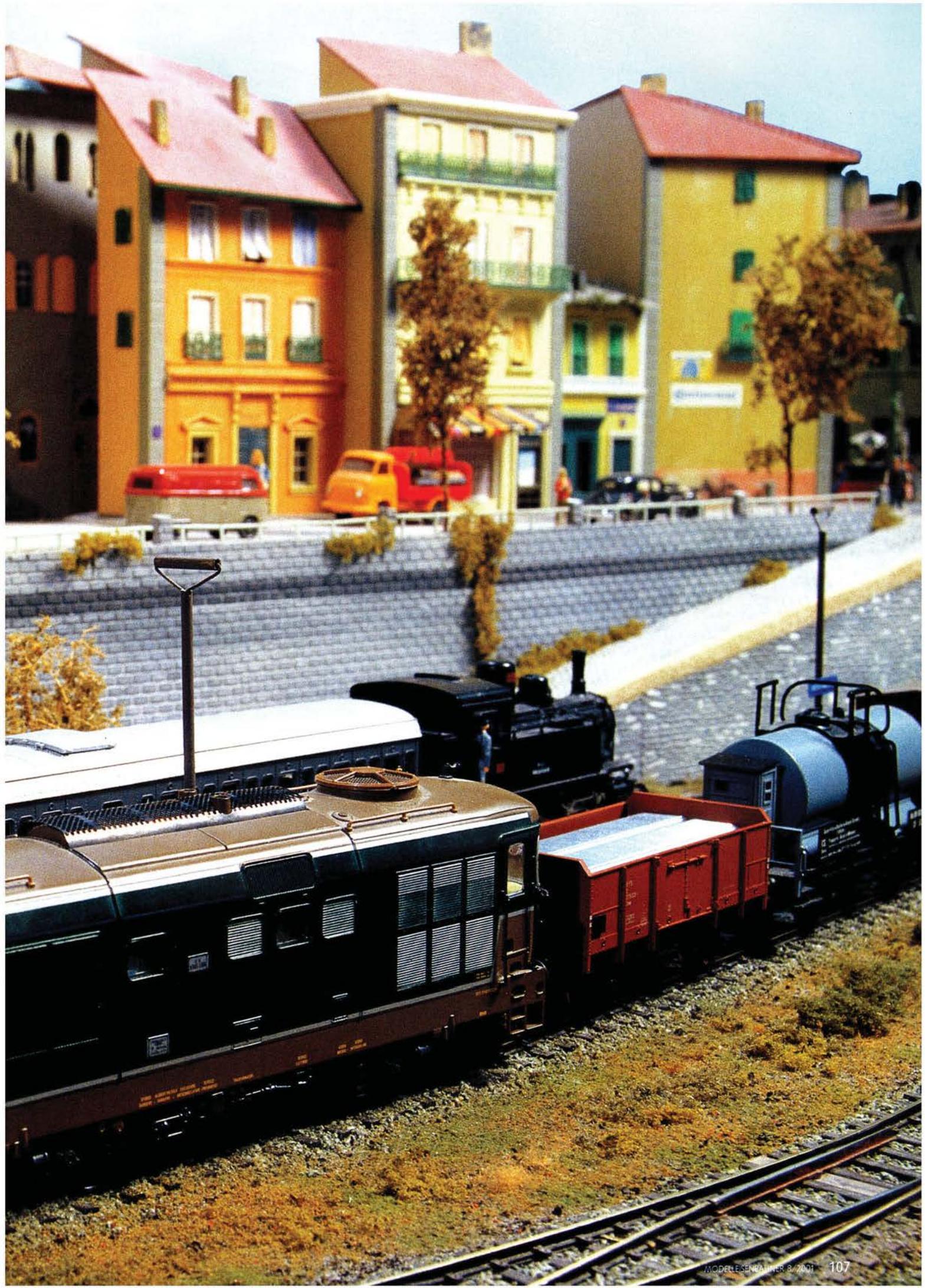
die von Anbeginn an große Anzahl privater Bahngesellschaften bei.“

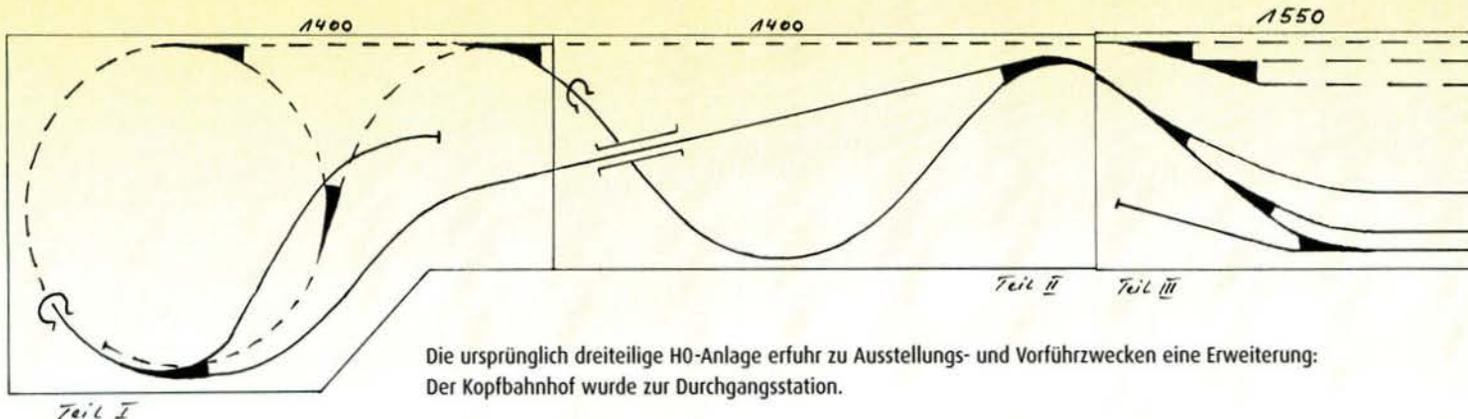
Den Teutonengrill an der italienischen Riviera ließ der gebürtige Ostberliner auch nach der Wende links liegen, denn vor allem „abseits der großen Magistralen ist noch sehr viel ursprüngliche Eisenbahn zu entdecken.“ Das Flair dieser Nebenbahnen nahm Tinius gefangen, und so reifte bei mehreren Urlaubsreisen nach bella Italia der Entschluss, sich auch modellbahnerisch diesem Thema zu widmen. „Nicht ohne vorher auch das Angebot einschlägiger Modellbahnhändler studiert zu haben“, ergänzt Frank Tinius.

Eine durchaus einschneidende Entscheidung, schließlich war der einstige Steppke schon im zarten Alter von drei Jahren in die modellbahnerischen Fußstapfen seines Vaters getreten. Rund um die Reichsbahn bewegte sich alles, von Italien keine Spur. Nun hatten also die in rund 40 Jahren angesammelten normal- und schmalspurigen →

Begegnung im Bahnhof Castelfiorentino: Die 345 mit ihrem Güterzug passiert den Personenzug mit Dampflokomotive der BR 880 und 100-Türen-Wagen.







deutschen Zweileiter-Gleichstrom-Modelle in Vitrinen und Kisten zu verschwinden, um Platz zu machen für die neue Herausforderung. Eine der reizvollen Art, denn „schnell war

klar, dass auf nur sehr wenige industrielle Produkte zurückgegriffen werden konnte“, erinnert sich Tinius. Für ihn, als pädagogischer Mitarbeiter im Bereich Eisenbahnmodellbau des Freizeit-

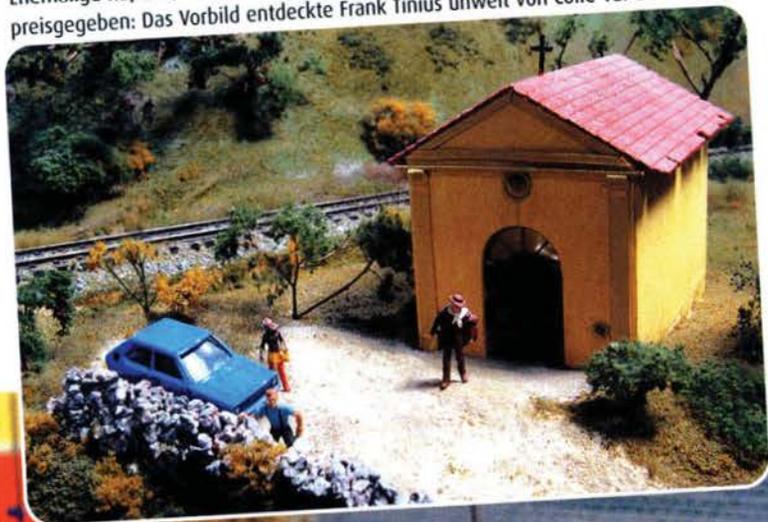
und Erholungszentrums (FEZ) in der Berliner Wuhlheide auch von Berufs wegen mit der Thematik befasst, begann nun die ebenso spannende wie selbst für ihn überraschend kurze Phase des Planens und Konzipierens.

Und wer kennt das nicht: Ausgangspunkt war der zur Verfügung stehende Platz, „wohl eher die nicht vorhandene Fläche“, wirft Tinius, Vater zweier Töchter im Teenager-Alter, augenzwinkernd ein. Also, immer an der Wand entlang: Nur diese Variante kam überhaupt in Frage, „wobei die Tiefe von 0,55

Metern nur partiell überschritten werden konnte“, erläutert der Italien-Fan.

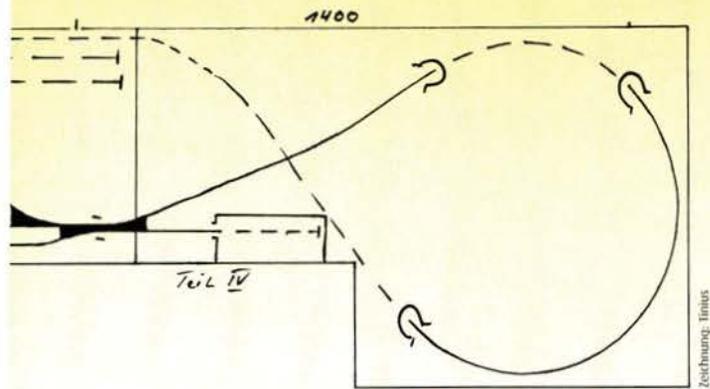
In der Länge standen knapp viereinhalb Meter zur Disposition. Da Tinius von vornherein beabsichtigte, seine Toskana-Anlage bei Ausstellungen zu zeigen, damit eine gewisse Grundmobilität äußerst zweckmäßig erschien, fiel die Wahl auf die Ausführung in Segmentbauweise: „Die einzelnen Teile sollten aber nicht länger als 1,6 Meter sein, um sie noch problemlos in meinem Auto transportieren zu können.“ Außerdem sollten die drei Elemente freitragend an

Ehemalige Kapelle, einschließlich wertvoller Fresken dem langsamen Verfall preisgegeben: Das Vorbild entdeckte Frank Tinius unweit von Colle Val d'Elsa.

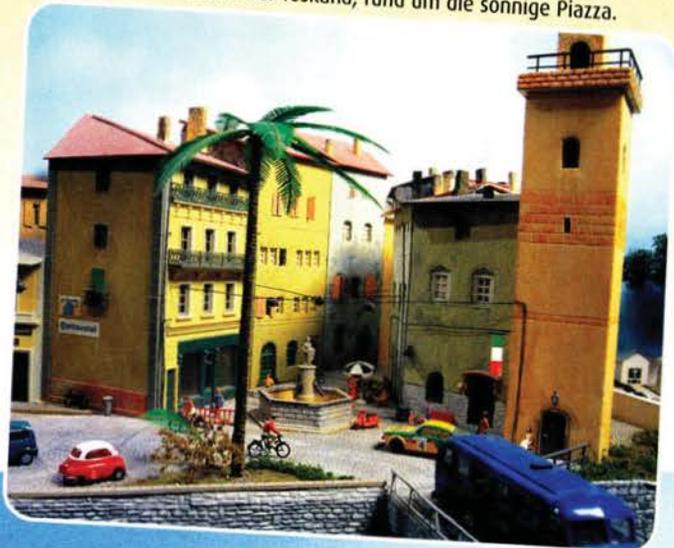


Die 880 nimmt Wasser. Der typisch italienische Kran, dahinter ein O-Wagen vom Kleinserienhersteller Laser, entstand aus einem Bausatz von Weinert.





Oberhalb des Bahnhofs drängen sich die Häuser Castelfiorentinos, einer typischen Kleinstadt in der Toskana, rund um die sonnige Piazza.



Als wäre die Zeit stehengeblieben: Der nostalgische Cento-Porte-Dampfzug fährt nach Castelfiorentino mit seinem farnefrohen Stationsgebäude ein.



der Zimmerwand zu verankern sein.

Moment mal: Drei Segmente und weniger als fünf Meter?

„Das hat schon seine Richtigkeit“, schmunzelt Frank Tinius, „der vierte Teil kam erst später!“ Und zwar in Notwehr sozusagen: Die dreiteilige Anlage zum Thema Nebenbahn mit Kopfbahnhof erwies sich während ihres ersten öffentlichen Auftretts, einer sechstägigen Ausstellung im FEZ, nämlich nicht nur

als Glanzlicht, sondern vor allem als reichlich arbeitsintensiv für den Vorführer. „Was daheim großen Spaß macht, das Umsetzen der Fahrzeuge, wurde eindeutig zum Stressfaktor“, gesteht Tinius unumwunden ein.

Eine Digitalisierung stand für den Berliner, zumindest in Sachen H0-Toskana, nicht zur Debatte, und so reifte der Plan, einen vierten Anlagenteil zu bauen. „Der nur auf Ausstellungen zum Einsatz kommt“, fügt Tinius

an. Die Bewährungsprobe im April 2001 vor 36000 Besuchern in der Wuhlheide bestand das neue Betriebskonzept nach Wunsch.

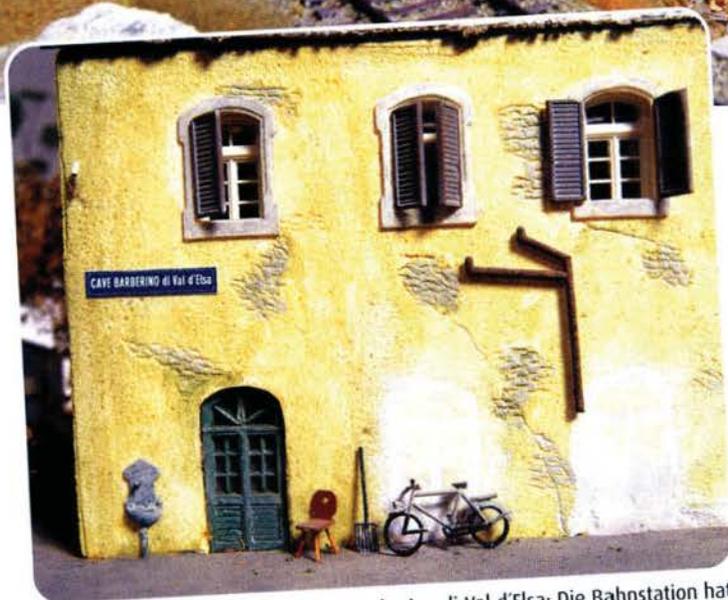
Und seither fährt Frank Tinius sozusagen variabel: Daheim mit Kopf und allerlei Rangieraufgaben, während vor Publikum aus dem Kopf ein Durchgangsbahnhof wird, sich die weiterführende Strecke nach einer teilweise überbauten Kehrschleife in den Schattenbahnhof einfä-

delt und sich der Betriebsablauf beschleunigt. „Das liegt auch im Interesse der Besucher“, meint das frühere DMV-Mitglied, schränkt dann allerdings ein: „Der meisten zumindest.“ Denn auch Tinius weiß, dass unter den sich enger am Vorbild orientierenden Modellbahnern nicht wenige gerade das Kopfmachen, Umsetzen und Rangieren besonders schätzen.

Man kann eben nicht immer alles haben im Leben. Dafür →



Weder vom Triebwagen AL.n556 noch von der 342 mit ihrer historischen Wagengarnitur lassen sich die Angler an der Elsa aus der Ruhe bringen.



Mittagszeit im verschlafenen Cave Barberino di Val d'Elsa: Die Bahnstation hat ihre besten Zeiten auch schon lange hinter sich; nur das Schild ist recht neu.

ergänzte Tinius seinen Bahnhof Castelfiorentino um einen Lokschuppen, die Stadt bekam einen typisch südländischen Friedhof, der Stressfaktor für den Vorführer halbierte sich, und selbst ein anno 1995 von der Berliner Familie gemietetes Ferienhaus fand als getreulich umgesetztes Modell auch noch

Platz auf dem vierten Anlagensegment.

Womit sich die Frage nach den konkreten Vorbildern aufdrängt.

Den minutiösen Nachbau einer bestimmten italienischen Strecke schied Frank Tinius aus: „Einfach deshalb, weil es zu viele interessante, aber gleichzeitig

typische Situationen auf ganz verschiedenen Bahnlinien gibt, die alle in die Modellgestaltung einfließen sollten“, begründet er und verweist auf die schier unübersehbare Menge an Urlaubsfotos mit Eisenbahnmotiven.

„Es gibt auch andere Bilder“, kommt Tinius der Frage zuvor, ob selbst eine höchst tolerante Restfamilie da nicht irgendwann zum Urlaubsstreik übergeht?

Doch zurück zum Vorbild der Italo-Anlage: Die sonnendurchflutete Toskana mit ihren Pinienhainen, den Weinbergen und den mediterranen Kleinstädten zwischen Carrara und Siena stand bei der Landschaftsgestaltung Pate. „Dort fanden sich auch die Vorbilder der meisten Bahnhäuser“, verrät Frank Tinius. Für den Gleisplan seiner Bahnstation Castelfiorentino bediente er sich beim stillgelegten

ANLAGEN-STECKBRIEF

Vierteilige H0-Anlage in Segmentbauweise

Maße: 5,75 m Gesamtlänge, 0,55 bis 0,85 m breit

Erbauer: Frank Tinius

System: 2-Leiter-Gleichstrom

Epoche: 60er- u. 70er-Jahre

Gleislänge: Zirka 20 m

Gleismaterial: Tillig-Profil (2,1 mm)

auf Pilz-Schwellenband

Rollendes Material: Roco, Lima, Rivarossi, Laser

Betrieb: Analog

Bauzeit: 4 Jahre mit Unterbrechungen

Vorbild: Toskana, Bahnhof

Colle Val d'Elsa; auch Motive

der Strecke Brescia – Edolo

Anlagenthema: Nebenbahn

mit Privatanschluss

Besonderheiten: Gebäude-

Eisenbauten nach Vorbild

Bahnhof Colle Val d'Elsa. Auch Elemente der Strecke von Brescia nach Edolo im Hinterland des Gardasees finden sich auf der Tinius-Modellbahn wieder.

„Typisches sollte die Anlage ausstrahlen“, betont der Erbauer erneut. Da darf natürlich auch einer der Steinbrüche nicht fehlen, in denen der berühmte Carrara-Marmor abgebaut wird. Zumal damit die Nebenbahn um einen Privatanschluss und entsprechenden Übergabebetrieb reicher wurde.

Unerlässliches Hilfsmittel bei Auswahl und Gestaltung waren immer wieder Fotos, aber auch professionelle Videofilme. „Man kann einfach nicht überall selbst mitfahren“, schmunzelt Tinius.

Beim vorbildgerechten Weichenbau – auf vielen italienischen Nebenbahnen sind noch Weichen mit Gelenkzungen im

Einsatz – kam Tinius zugute, dass er sein Gleismaterial ohnehin aus Tillig-Profilen auf Pilz-Schwellenband selbst fabrizierte. Die 2,1-Millimeter-Profile machten allerdings ein Abdrehen der Radsätze wegen zu hoher Spurkränze bei älteren Lima-Triebfahrzeugen erforderlich.

Auf der Suche nach vorbildgetreuen Lichtsignalen wurde der Berliner im Programm von Modellismo d'autore fündig. Das Formsignal mit durch den Mast geführtem Flügelantrieb entstand dagegen im Eigenbau. „Grundsätzlich stehen Signale in Italien links vom Gleis“, beugt Tinius irritierten Nachfragen vor und erläutert auch gleich den Sinn der zwischen den Gleisen liegenden weißen Balken: „Sie haben die Funktion der in Deutschland bekannten So 12 und zeigen an, bis wohin ein

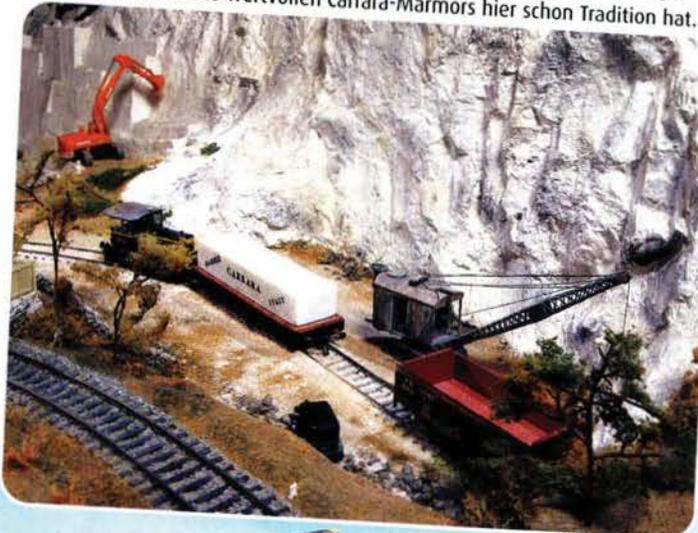
Fahrzeug bewegt werden darf, ohne die Profilmfreiheit der Nachbargleise einzuschränken.“

Fast alle Hochbauten basieren auf konkreten Vorbildern. Was man ihnen nicht ansieht: Die meisten bestehen hauptsächlich aus Styropor! „Das Material ist leicht, ebenso zu verarbeiten, läßt sich sogar gravieren und mit einem Gemisch aus

Moltofill und Scheuersand auch gut putzen“, verblüfft Tinius nicht selten auch gewiefte Modellbauer. Derzeit perfektioniert er die anschließende Behandlung mit Plakafarben und feilt an der Inneneinrichtung.

Da ist eine Erweiterung wohl nicht mehr fern? „Man soll niemals nie sagen“, lächelt Frank Tinius. *Karlheinz Haucke*

Reif fürs Museum: Der offenbar noch einsatzfähige Dampfbagger belegt, dass das Brechen des wertvollen Carrara-Marmors hier schon Tradition hat.



Die Schatten werden länger: Nach der Hitze des Sommertages füllen sich Piazza und Via Quattro Stagioni des Städtchens allmählich mit Leben.



MODELLBAHN AKTUELL

GROSSE SPUREN IN DER DAHLENER HEIDE

2. Taurarer Gartenbahntreffen

● Zu ihrem zweiten Treffen kamen am 12. Mai Gartenbahner und Modellbauer aus Mitteldeutschland in der Dahleener Heide zusammen. Modellbahner aus Chemnitz, Oelsnitz, Plauen, Oederan, Halle, Schkeuditz und

Magdeburg trafen sich auf der großen Freilandanlage von Heiko Anders. Zahlreiche Eigenbaufahrzeuge und die zugehörigen Fachgespräche prägten den Charakter der Veranstaltung. Die Freilandanlage im Familien- und

Ferienpark Taura besteht aus zwei Teilen: Einer Westernanlage und einer Nachbildung der Harzer Schmalspur. Die Anlage wurde 1999 gegründet und soeben auf 1500 Quadratmeter erweitert. Bisher wurden 600 Meter Gleis verlegt sowie 120 Gebäude und 10000 Pflanzen auf dem Gelände verteilt. Privat kann man die Anlage an Wochentagen von 12 bis 18 Uhr und am Wochenende von 10 bis 18 Uhr besuchen.

Die Gartenbahn im Familien- und Ferienpark Taura ist noch nicht ganz ausgewachsen.

Eine Leipziger Traditionsgruppe und die Country-Musik des „Saxon-Cowboy“ sorgten für das erforderliche Ambiente auf der Westernanlage.



◆◆◆ Im Rückspiegel entdeckt ◆◆◆

VOR 37 JAHREN: Moderne Tankstelle

● Was vor 37 Jahren modern war, kann heute noch viel Charme haben und findet sich auch in den Entwürfen moderner Architekten wieder. Ein freischwebendes Dach plante auch vor wenigen Jahren Sir Norman Foster in einem seiner Entwürfe für den Reichstag in Berlin. Eine Nummer kleiner realisierte Roland Wölfel seine an ein Hannoveraner Vorbild angelehnte Idee. An einem Rundbogen hing an Seilen befestigt das überdimensionale Dach des Tankwarthäuschens. Der Bogenträger wurde aus einer 5 mm starken Sperrholzplatte ausgesägt. Das Dach entstand aus Pappkarton. Die der Verstärkung dienenden Längsträger wurden ebenfalls aus 3 mm starkem Sperrholz ausgesägt, genauso die Querträger. Das Tankwarthaus entstand aus Plexiglas und Pap-

pe. Vorderseite und Teile der Seitenwände waren transparent, die Rückseite und das Dach aus Pappe. Die Einrichtung entstand ebenso aus Pappe, Konturen zeichnete Wölfel mit Tusche. Nachdem das Häuschen eingerichtet war, wurde das Dach aufgesetzt. Zum Aufhängen des freischwebenden zweiten Daches wurden in die Querträger und den Rundbogen Löcher mit einem Querschnitt von einem Millimeter gebohrt. Mit Faden wurde das Dach nun über dem Tankwarthäuschen aufgehängt. Dabei wurde er durch alle Löcher gezogen und nur an den beiden äußersten Löchern des Bogens befestigt, damit auf allen Seilen ein Zug entsteht. Die Zapfsäulen entstanden aus Holzstäbchen, der zugehörige Schlauch wurde aus Draht angeklebt. Jetzt musste nur noch alles nach Belieben angemalt werden. Eine derartige Tankstelle mit ihrer zeitypischen modernistischen Konstruktion wäre sicherlich heute noch ein Blickfang auf jeder Epoche-III- und -IV-Anlage.

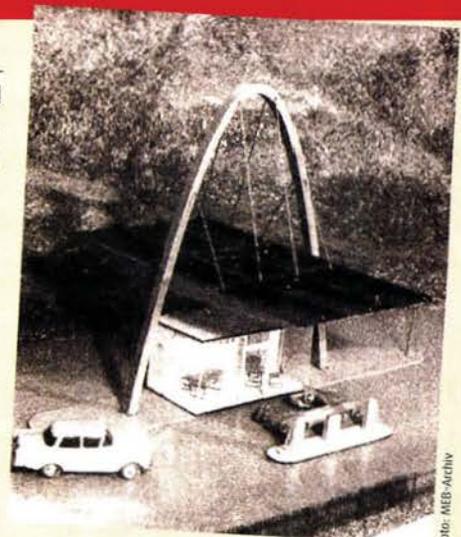
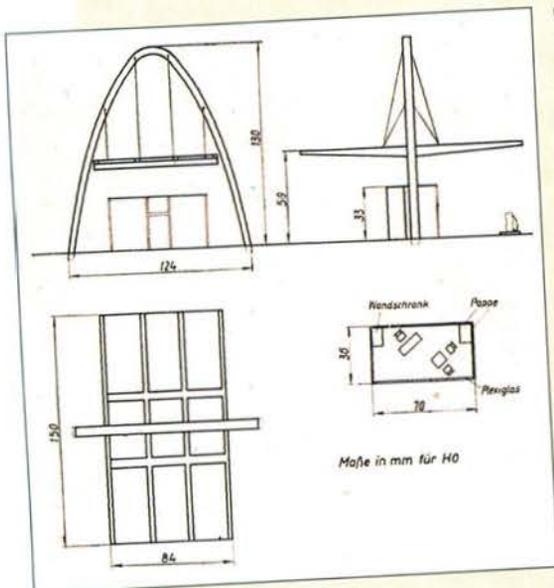


Foto: MEB-Archiv



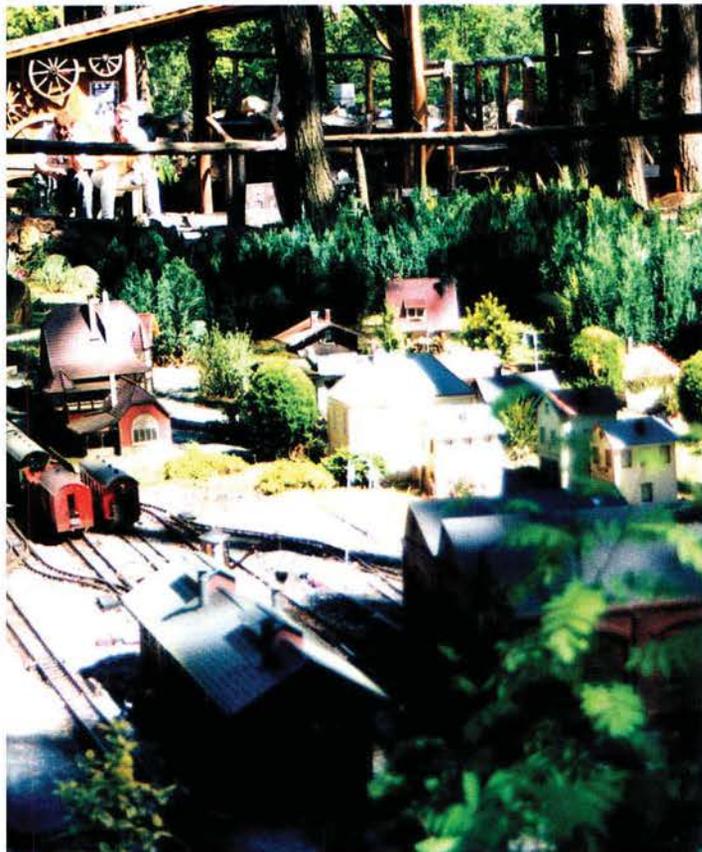


Foto: (2) Schaefer

RIVAROSSIGRUPPE

Keine Rettung

Der Mühlhausener Produktionsstandort von Arnold ist wohl endgültig verloren. Ebenso getroffen hat es Jouef in Frankreich. In beiden Ländern sollen Vertriebs- und Marketingfirmen den Verkauf der Produkte aus der Rivarossigruppe gewährleisten. Die Produktion der beiden Marken Arnold und Jouef wird vermutlich in das Stammland Italien verlagert. Zwar bemüht sich die Rivarossigruppe in Pressemitteilungen, die Bälle flach zu halten und nicht für noch mehr Unruhe vor allem auf dem N-Markt zu sorgen, ob dies jedoch nicht nur Lippenbekenntnisse zu Qualität, Lieferbarkeit und neuen Produkten sind, wird erst in einiger Zeit abzusehen sein.

MESSE-Kalender

5. - 7. OKTOBER 2001:
Modell & Hobby, Messegelände, Leipzig.

16. - 18. NOVEMBER 2001:
Modellbauwelt Hamburg.

23. - 25. NOVEMBER 2001:
Hobbyland Berlin.

28. NOVEMBER - 2. DEZEMBER 2001:
19. Internationale Modellbau-Ausstellung München.

30. NOVEMBER - 2. DEZEMBER 2001:
EURO-Modell, Messezentrum Bremen.

HISTORISCHE STRASSENBAHN IN HO

Zweiachsiger Straßenbahnzug

Lange erwartet haben Freunde der Modellstraßenbahn den ET57/EB57, wurde dieser ab 1957 in Gotha produzierte Zweiachserzug doch von jedem mitteldeutschen Straßenbahnbetrieb eingesetzt. In Jena und zwei anderen Städten fährt er heute noch planmäßig. Der Zweiwagen-Zug ist sowohl als Fertigmodell wie auch als H0/H0m-Bausatz erhältlich. Die Bausatzteile sind gut passend und viele Teile können entsprechend der (etwas knappen) Bauanleitung einfach zusammengeklipst werden. Die Zierli-

nien liegen dem Bausatz und dem Modell als gestanzte Klebestreifen bei, die Beschriftung erfolgt auch beim Fertigmodell mittels passender Abziehbilder. Ein Motorisierungssatz ist extra erhältlich. Ausgeliefert wurden beziehungsweise werden die Lackierungsvarianten Bad Schandau, Berlin, Dresden, Gotha, Halle, Jena, Magdeburg, Nordhausen und Klingenthal (DR-Ausführung). Weitere Informationen gibt es bei: Hermann & Partner, Industriestraße 25, 01129 Dresden, Fax: 0351/849 71 58.



Foto: Muth

Eine Kombination aus ET 57 und Eb 57 gehörte zum Alltagsbild in den neuen Bundesländern.

MODELLBAHN WIEHE

Märklins Großanlage

Zum ersten Mal gibt es in den neuen Bundesländern eine H0-Märklin-Wechselstromanlage dauerhaft zu bestaunen. Am 12. Juni wurde nach einer gründlichen Funktionsprüfung eine von Märklin in sechs Monaten Bauzeit erstellte Alpenanlage mit über 130 Metern verlegtem Gleis für die Öffentlichkeit in Betrieb genommen. Als Landschaftsmotiv dienen die Regionen, wie sie in Österreich, der Schweiz und Deutschland zu bewundern sind. Durch die Tunnel, Schluchten und über die Brücken verkehren ständig mindestens neun Fahrzeuggarnituren vom Eurocity über IC-Night und verschiedene Güterzüge bis zum Nostalgie-Schnellzug. Informationen über die Öffnungszeiten der Dauerausstellung gibt es bei Modellbahn Wiehe: Tel: 034672/8363-0 oder im Internet: www.modellbahn-wiehe.de, oder www.modelrailway.com.

Verhinderte Pioniere

Um ein Haar Deutschlands erste: Die Geschichte der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn (MLE) begann zweimal.

Auf steilem Schienenpfad

Vom Genfer See hinauf ins Berner Oberland, bis zu 73 Promill Steigung in zwei Kehrschleifen: Die MOB wird 100.

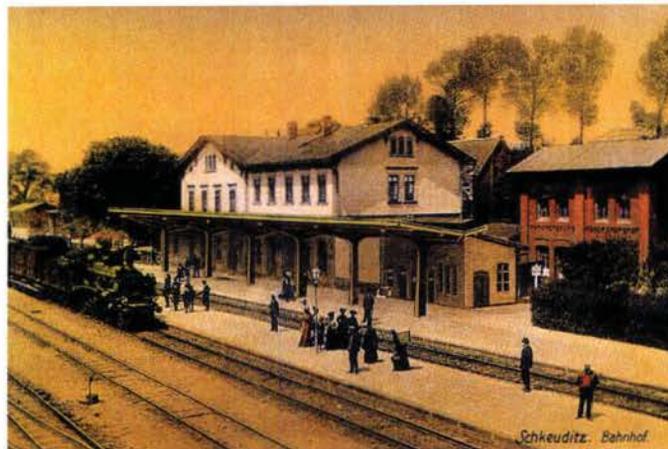


Foto: Sg. R. Schaefer

IMPRESSUM

VERLAGSLEITER
Hermann Schöntag

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Jochen Frickel,
Klaus Habermann
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg, Andrea Zaicescu, Katrin Büttner

ANZEIGEN
Hermine Maucher
Telefon (07524) 9705-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45
E-mail: anzeigen@modelleisenbahner.de

FOTOGRAFIE
Jörg Hajt, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers,
Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian
Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus
Henschel, David Hruza, Michael Hubrich,
Rainer Ippen, Rolf Jünger, Georg Kerber,
Jürgen Krantz, Manfred Lohkamp, Frank Muth,
Fritz Osenbrügge, Axel Polnik, Jürgen Rech,
Ralf Reinmuth, Fritz Rümmelein,
Armin Schmutz, Bodo Schulz, Jörg Seidel,
Markus Tiedtke, Burkhard Wolny

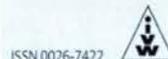
REDAKTION
MEB-Verlag GmbH
Modelleisenbahner
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

ABONNENTEN-SERVICE
MEB-Verlag GmbH
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried
Telefon (07583) 9265-37
Fax (07583) 9265-39
E-mail: abo@modelleisenbahner.de
Preis des Einzelhefts: DM 6,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 69,60
Schweiz: sFr 69,60, Österreich: € 52,2,-
EU-Länder: DM 89,60
Andere europ. Länder: DM 99,80
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung
jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements
sechs Wochen vor Vertragsende.

DRUCK
BechtleDruckZentrum
Esslingen. Printed in Germany

VERTRIEB
Motor-Press Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiter: Carsten Bubeck

Der MODELLEISENBAHNER erscheint
monatlich. Höhere Gewalt entbindet den
Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzan-
sprüche können nicht anerkannt werden.
Alle Rechte vorbehalten.
© by MEB-Verlag GmbH.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt
der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung:
Volksbank Biberach
(BLZ 654 90130) Konto-Nr. 117 715 000.
Anzeigenpreisliste Nr. 18, gültig ab Heft
1/2000. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.



ISSN 0026-7422

Foto: Schumacher

Foto: Schmutz



**Das September-Heft erscheint
am 22. August
bei Ihrem Zeitschriften-Händler -
immer an einem Mittwoch**

Schiefer-Abbau im LGB-Format

Die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Coburg bauten eine ganz besondere LGB-Anlage: Echter Schiefer verleiht den Bergbau-Motiven Gewicht.

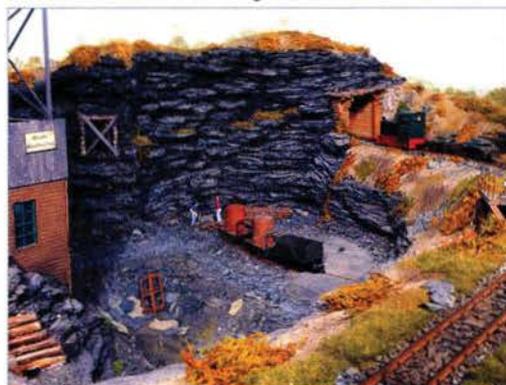


Foto: Tiedtke

Pur macht Laune

Größtmögliche Nähe
zum Vorbild, ohne viel
Selbstbau undenkbar:
Mit H0-Finescale ist man
auf der Höhe der Zeit.

Der Weg ist das Ziel

Ein Tag in Osaka: Perfekter
Service bei dringvoller Enge
bestimmt den Bahnbetrieb
der japanischen Metropole.



Foto: Frickel

Außerdem

Übergangs-Signale

Aktuell nicht nur beim Vorbild: Mit der Sicherung
von Bahnübergängen befasst sich Dirk Rohde.

Streiflichter

Nachts in Leipzig: Auf Fotopirsch zwischen Tag und
Traum fing Burkhard Wolny Bahnhofsszenen ein.

Thyristorlokomotive

Mit Spannung erwartet, bei uns schon im Test:
Rocos H0-Modell der ÖBB-Thyristorlok Rh 1043.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellern Anlass vor.



Der Freistaat Bayern informiert:

Bayern für 40.- DM!

Mit dem **BAYERN-TICKET**



Mit dem neuen **BAYERN-TICKET** oder dem Schönes-Wochenende-Ticket für nur 40.- DM können bis zu 5 Personen oder eine ganze Familie mit Nahverkehrszügen im **BAYERN-TAKT** quer durch den Freistaat fahren. In die Berge, an die Seen, zu Kultur, Brauch-

tum und Festen. Fragen Sie in den Bahnhöfen nach dem aktuellen Sommer-Prospekt "Freizeit im **BAYERN-TAKT**". Darin finden Sie viele interessante Ausflugsziele.

Fahrplan- und Tarifinformationen erhalten Sie unter Tel. 0 18 05 / 99 66 33. Informationen zum **BAYERN-TAKT** im Internet unter www.bayern-takt.de oder direkt von uns, der BEG in München, im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Technologie.



SIE SIND SO WUNDERLICH

diese Krokodile – nämlich aus der Sicht eines Eisenbahnfreundes der 20er Jahre –

UND DOCH ABSUNDERLICH



Foto: Stefan Zenzmaier

(es lebe die dichterische Freiheit) für den Bahnbegeisterten, der meist nur die modernen E-Loks im Betrieb erleben konnte.

Als 1902 die SBB durch Zusammenschluß von Privatbahnen gegründet wurde, konnte man natürlich noch nicht an solch futuristische Bahn-Reptilien denken. Allmählich aber stießen die Dampflokomotiven durch den immer stärker werdenden Verkehr an ihre Leistungsgrenzen, und auch der Kohlemangel (besonders während und nach des Ersten Weltkrieges) zwang auch die Schweiz, den elektrischen Betrieb zu forcieren. So schlüpfen diese Krokodile in den zwanziger Jahren in mehreren Serien aus den Montagehallen. Mit ihnen schufen die Konstrukteure und die SBB nicht nur die bemerkenswertesten und legendärsten E-Loks der Schweiz, sondern wohl auch Europas oder gar der Welt. – Zu dem bevorstehendem 100-Jahr-Jubiläum der SBB möchten wir herzlich gratulieren. Roco freut sich, zu diesem Jubiläum einen kleinen Beitrag leisten und drei neue H0-Krokodile präsentieren zu können:



Art.-Nr. **63527**, Ce 6/8^{II}, SBB, Ep. IV, Gleichstromausführung mit Schnittstelle, mit vorbildgerechten Änderungen für den Einsatz als Rangierlok (Plattform-Stirnblech, Entfall eines Stromabnehmers, Rangierfunk-Dachantenne ...);

Art.-Nr. **69527**, Ce 6/8^{II}, SBB, Ep. IV, Wechselstromausführung mit serienmäßig lastgeregeltem Dekoder;

Art.-Nr. **63528**, Be 6/8^{II}, SBB, Ep. III-IV, Gleichstromausführung mit Schnittstelle (überarbeitete Ausführung);

Art.-Nr. **69528**, Be 6/8^{II}, SBB, Ep. III-IV, Wechselstromausführung mit serienmäßig lastgeregeltem Dekoder;

Art.-Nr. **63529**, Be 6/8^{II} in Braun, SBB, Ep. II-V, Gleichstromausführung mit Schnittstelle (überarbeitete Ausführung);

Art.-Nr. **69529**, Be 6/8^{II} in Braun, SBB, Ep. II-V, Wechselstromausführung mit serienmäßigem Dekoder. Alle Wechselstrommodelle mit Flüsterschleifer!

Bei Ihrem Fachhändler!

PS.: Das langersehnte „H0-Modellbahn-Buch“ (Art.-Nr. **81585**) ist nun ebenfalls erhältlich!

e-mail: roco@roco.co.at

Internet: www.roco.co.at

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-50333 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

